



Vielen Dank, dass Sie sich für GWM ORA entschieden haben.

Je vertrauter Sie mit Ihrem Fahrzeug werden, desto mehr wird es Ihnen gefallen und desto besser werden Sie in der Lage sein, seine Funktionen zu nutzen. Daher bitten wir Sie höflichst um Folgendes:

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Fahrzeugs sorgfältig durch. In dieser Broschüre finden Sie wichtige Hinweise zur Verwendung Ihres Fahrzeugs, die Ihnen dabei helfen, die Technologie Ihres Fahrzeugs optimal zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie sehr praktische Informationen zur Fahrsicherheit, Verkehrssicherheit und Werterhaltung Ihres Fahrzeugs.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine sichere und glückliche Fahrt!

15/08/2023

Überblick

Enthält Gebrauchsanweisungen, Erläuterung der Symbolbedeutungen usw.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Bei einem Fahrzeug mit Rechtslenkung kann die tatsächliche Position einiger Bedienelemente von der in der Abbildung gezeigten abweichen.

Zubehör, Ersatzteile und Modifikationen

Inzwischen können wir nicht nur Originalteile kaufen, sondern auch eine Vielzahl anderer Nicht-Original-Ersatzteile und Zubehörteile, die für unser Fahrzeug geeignet sind. Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen und -Zubehör kann die Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen, selbst wenn diese Produkte von den zuständigen nationalen oder regionalen Behörden zugelassen wurden. Great Wall Motors übernimmt keine Verantwortung und bietet keinen Garantieschein an, wenn der Besitzer sich entscheidet, Nicht-Original-Ersatzteile und Zubehör einzubauen oder zu ersetzen.

Es ist verboten, Fahrzeuge mit Nicht-Original-Teilen zu modifizieren. Modifikationen mit Nicht-Original-Produkten können die Funktionsfähigkeit, Sicherheit oder Haltbarkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen und sogar gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen. Zudem sind Schäden am Fahrzeug und Leistungsprobleme, die durch Modifikationen entstehen, nicht von der Qualitätsgarantie abgedeckt.

Eine Änderung der Federung, der Bremsanlage usw. ist verboten, da sie die Betriebssicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.

Es ist verboten, den Sicherungskasten des Fahrzeugs zu modifizieren. Andernfalls kann das elektrische System beeinträchtigt werden.

Änderungen an elektronischen Bauteilen, Software und Schaltkreisen wirken sich auf ihre Funktion und den normalen Betrieb anderer damit verbundener Bauteile, insbesondere sicherheitsrelevanter Systeme, aus. Diese Änderungen wirken sich auf die Betriebssicherheit des Fahrzeugs aus und erhöhen die Gefahr von Unfällen und Verletzungen. Führen Sie daher keine Änderungen an den Leitungen, elektrischen Teilen und der Software durch.

Gültigkeit dieses Handbuchs

Dieses Handbuch enthält die aktuellsten Informationen zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung. Da unsere Produkte jedoch ständig weiterentwickelt werden, werden die entsprechenden Informationen in diesem Handbuch aktualisiert. Über das Multimediadisplay des Fahrzeugs können Sie die neueste digitale Betriebsanleitung abrufen.

Je nach Fahrzeugspezifikation kann die in den Bildern dargestellte Fahrzeugausstattung von der Ihres Fahrzeugs abweichen.

Die in dieser Anleitung dargestellten Bildschirminformationen (wie Bilder, Symbole und Text) dienen nur zur Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion, Design und Einstellungen können die angezeigten Informationen unterschiedlich sein. Spezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Modell.

Informationen zu Symbolen

WARNUNG

Dies zeigt eine Warnung an.

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Solche Warnungen sagen Ihnen, was zu tun ist oder nicht, um das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes zu verringern.

VORSICHT

Dies weist auf eine Vorsichtsmaßnahme hin.

Andernfalls könnten das Fahrzeug oder seine Ausrüstung beschädigt werden. Diese Warnhinweise informieren Sie darüber, was Sie tun oder unterlassen sollten, um die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und seiner Ausstattung zu vermeiden oder zu verringern.

HINWEIS

Dies weist auf eine Erinnerung hin.

Solche Tipps enthalten hilfreiche Informationen, die für Sie von Nutzen sein können.

(▷ Seite x)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass auf dieser Seite weitere Details angezeigt werden.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für das Fahren:

- › Fahren Sie nur, wenn Sie vollkommen aufmerksam sind: Alkohol, Drogen, Medikamente oder Narkosemittel verlangsamen die Reaktionszeit des Fahrers und beeinträchtigen sein Urteilsvermögen und seine Koordination, wodurch das Fahrzeug außer Kontrolle geraten kann und es zu schweren Unfällen kommen kann.
- › Vorsichtig fahren: Achten Sie darauf, dass Sie vorsichtig fahren. Achten Sie immer auf ungewöhnliche Bewegungen von anderen Fahrern oder Fußgängern auf der Straße, um rechtzeitig zu reagieren und Unfälle zu vermeiden.

- › Konzentrieren Sie sich auf das Fahren:
Seien Sie beim Fahren aufmerksam. Alles, was die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenkt, z. B. das Einstellen der Bedientasten, das Verwenden eines Mobiltelefons oder das Lesen, kann zu einem Unfall mit Unfallfolgen und schweren Verletzungen für Sie, die Insassen des Fahrzeugs und andere Personen führen.

Weitere Informationen einschließlich der Konformitätserklärung des Herstellers sind unter folgender Internetadresse abrufbar:

<https://epctis.gwm.com.cn/#/common-Knowledge>.

WARNUNG

Lassen Sie niemals Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Haustiere allein im Fahrzeug zurück, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

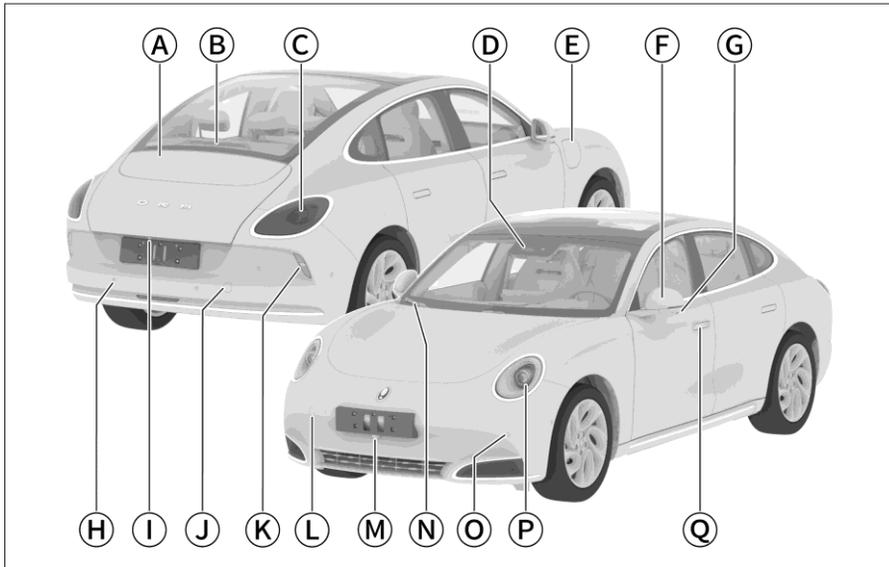
- › Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Haustiere können das Fahrzeug nicht selbständig verlassen oder sich selbst in Sicherheit bringen. Unter verschiedenen Wetterbedingungen kann die Innentemperatur sehr hoch oder sehr niedrig sein, was leicht zu Verletzungen oder sogar zum Tod der Personen oder Tiere im Fahrzeug führen kann.
- › Wenn ein Kind oder ein Haustier mit dem Schlüssel in Berührung kommt, kann dies dazu führen, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt und sich und den Verkehr gefährdet, z. B. beim Starten des Fahrzeugs, Lösen der Feststellbremse, Schalten, Betätigen von Türen oder Fenstern usw.

Konformitätserklärung



Die Funkfrequenzkomponenten in Ihrem Fahrzeug entsprechen den Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU.

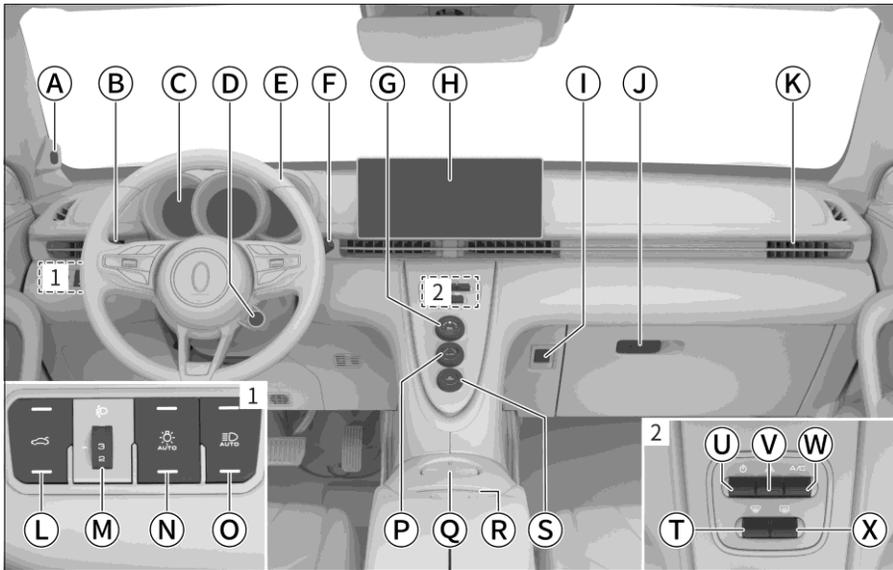
Exterieur



A001CFBB706

- Ⓐ Aufgrund der unterschiedlichen Ausstattungen kann es verwendet werden für:
 - Normale Glasdekoration
 - Elektrischer Spoiler [35](#)
- Ⓑ Obere Bremsleuchte
- Ⓒ Kombinationsleuchte hinten
- Ⓓ Kamera, verwendet für:
 - Intelligenter Fahrassistent [147](#)
- Ⓔ Deckel des Ladeanschlusses [44](#)
- Ⓕ Seitenspiegel [58](#)
- Ⓖ Kamera, verwendet für:
 - Einparkhilfe [129](#)
- Ⓗ Parksensoren hinten [133](#)
- Ⓘ Kamera, verwendet für:
 - Einparkhilfe [129](#)
- Ⓝ Abdeckung hinterer Abschlepphaken [267](#)
- Ⓚ Rücklicht
- Ⓛ Abdeckung vorderer Abschlepphaken [267](#)
- Ⓜ Kamera, verwendet für:
 - Einparkhilfe [129](#)
- Ⓝ Scheibenwischer [282](#)
- Ⓞ Parksensoren vorn [133](#)
- Ⓟ Vordere Kombinationsleuchte
- Ⓠ Verdeckter Türgriff [24](#)

Innenraum (Typ I)



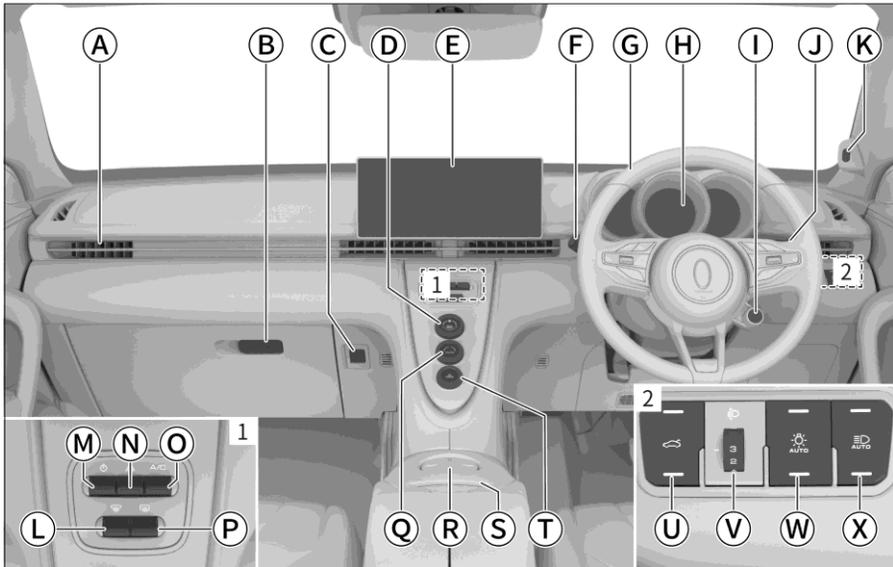
6730BC17F783

- Ⓐ Kamera, verwendet für:
Kabinenüberwachungssystem [145](#)
- Ⓑ Kombischalter, verwendet für:
Lichtsteuerung [64](#)
Autom. Scheibenwischer [69](#)
- Ⓒ Kombi-Instrument [179](#)
Instrumentenanzeige [183](#)
- Ⓓ Super Sport Mode Taste [124](#)
- Ⓔ Lenkrad [61](#)
- Ⓕ Hebelschalter, verwendet für:
Gangschaltung [119](#)
Intelligenter Fahrassistent [147](#)
- Ⓖ Einstellknopf für den
Luftstrom [72](#)
A/C Ein/Aus-Taste [72](#)
- Ⓗ Multimedia-Display [206](#)
- Ⓘ Gepäckhaken [89](#)
- Ⓙ Handschuhfach [86](#)
- Ⓚ Elektrische Lüfter [81](#)
- Ⓛ Aufgrund unterschiedlicher
Ausstattungen, kann dieser Knopf
verwendet werden für:
Manuelle Heckklappe [28](#)
Elektrische Heckklappe [29](#)
Elektrische sensorgesteuerte Heckklappe [31](#)
- Ⓜ Einstellknopf für die Leuchtweite [64](#)
- Ⓝ Taste für automatischen Scheinwerfer [64](#)
- Ⓞ Taste für automatisches Abblendlicht [64](#)
- Ⓟ Temperatureinstellknopf [72](#)
Automatische A/C-Taste [72](#)
- Ⓠ Getränkehalter [88](#)
- Ⓡ Kabellose Ladestation [83](#)
- Ⓢ Fahrmodus-Schaltknopf [123](#)
- Ⓣ Kippschalter vorderer Frontscheibenenteiser [72](#)
- Ⓤ Kippschalter Ein/Aus [72](#)
- Ⓥ Warnblinklicht [67](#)

Ⓜ Kippschalter
Klimaanlage 72

ⓧ Kippschalter hinterer Frontscheibenenteiser 72

Innenraum (Typ II)



76111D3375E1

- Ⓐ Elektrische Lüfter [81](#)
- Ⓑ Handschuhfach [86](#)
- Ⓒ Gepäckhaken [89](#)
- Ⓓ Einstellknopf für den Luftstrom [72](#)
A/C Ein/Aus-Taste [72](#)
- Ⓔ Multimedia-Display [206](#)
- Ⓕ Kombischalter, verwendet für:
Lichtsteuerung [64](#)
Autom. Scheibenwischer [69](#)
- Ⓖ Lenkrad [61](#)
- Ⓗ Kombi-Instrument [179](#)
Instrumentenanzeige [183](#)
- Ⓘ Super Sport Mode Taste [124](#)
- Ⓝ Hebelschalter, verwendet für:
Gangschaltung [119](#)
Intelligenter Fahrassistent [147](#)
- Ⓚ Kamera, verwendet für:
Kabinenüberwachungssystem [145](#)
- Ⓛ Kippschalter vorderer Frontscheibenenteiser [72](#)
- Ⓜ Kippschalter Ein/Aus [199](#)
- Ⓝ Warnblinklicht [67](#)
- Ⓞ Kompressorsteuer-Kippschalter
Schalter [72](#)
- Ⓟ Kippschalter hinterer Frontscheibenenteiser [72](#)
- Ⓠ Temperatureinstellknopf [72](#)
Automatische A/C-Taste [72](#)
- Ⓡ Getränkehalter [88](#)
- Ⓢ Kabellose Ladestation [83](#)
- Ⓣ Fahrmodus-Schaltknopf [123](#)
- Ⓤ Aufgrund unterschiedlicher Ausstattungen, kann dieser Knopf verwendet werden für:
Manuelle Heckklappe [28](#)
Elektrische Heckklappe [29](#)
Elektrische sensorgesteuerte Heckklappe [31](#)

Ⓥ Einstellknopf für die Leuchtweite
64

Ⓦ Taste für automatischen
Scheinwerfer 64

ⓧ Taste für automatisches Abblendlicht 64

Inhalt

1 Betrieb

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Methoden zur Bedienung der Fahrzeugausrüstung, wie Schlüssel, Türen, Fenster und Sitze, vorgestellt.

2 Fahren

In diesem Kapitel werden die Fahrinformationen zum Anlassen des Fahrzeugs, zur Gangschaltung und zur Instrumententafel vorgestellt.

3 Audiovisuelles System

In diesem Kapitel werden das Bluetooth-Telefon, die Einstellungen und andere audiovisuelle Systeminformationen vorgestellt.

4 Sicherheit

In diesem Kapitel werden die Fahrzeugschutzausrüstung wie Diebstahlsicherung, Sicherheitsgurte und Airbags vorgestellt.

5 Notfall

In diesem Kapitel werden die Maßnahmen zur Behandlung von Fahrzeugausfällen wie Reifenpannen und

6 Wartung

In diesem Kapitel wird die routinemäßige Inspektion und regelmäßige Wartung des Fahrzeugs vorgestellt.

7 Technische Daten

In diesem Kapitel werden die Fahrzeugparameter, die Kennnummer und andere Informationen vorgestellt.

8 Index

In diesem Kapitel wird die alphabetische Übersicht in diesem Handbuch vorgestellt.

Betrieb

Schlüssel.....	20	Fensterheberschalter Beifahrer-Seitenscheibe	39
Informationen zum Schlüssel.....	20	Wärmeschutzfunktion.....	39
Einführung der Tasten	20	Einklemmschutz.....	39
Austausch der Batterie.....	21	Leichtes Hoch- und Runterfahren der Fenster	40
Fahrzeigtüren	23	Verzögerungsfunktion.....	40
Türverriegelung Einstellung.....	23	Funktion zum Anheben auf Knopfdruck.....	40
Ver- und Entriegeln durch die PEPS...23		Initialisierung.....	41
Ver- und Entriegeln mit Schlüsseltasten	24	Fenstereinstellungen.....	41
Ver- und Entriegeln mit Zentralverriegelung Tasten.....	25	Motorhaube	42
Entriegelung mit Innentürgriff	25	Öffnen	42
Ver- und Entriegeln mit dem mechanischem Schlüssel	25	Schließen der Motorhaube.....	42
Verriegeln in Notfällen	26	Laden und Entladen von Fahrzeugen.....	44
Kindersicherung.....	26	Ladart.....	44
Automatisches Neuverriegeln.....	27	Ladeeinstellungen	46
Automatische Entriegelung bei Kollision.....	27	Ladekabel	46
Heckklappe.....	28	Normales Laden.....	47
Manuelle Heckklappe	28	Schnelles Laden	50
Elektrische Heckklappe	29	Warnhinweis auf der Abdeckung des Ladeanschlusses.....	51
Elektrische sensorgesteuerte Heckklappe	31	Sitze.....	53
Notentriegelung.....	34	Sitzeinstellungen.....	53
Elektrischer Spoiler.....	35	Einstellung der Vordersitze.....	54
Elektrischer Spoiler	35	Rücksitzkopfstützen	55
Fenster	38	Rücksitz klappbar.....	56
Fensterheberschalter Fahrertür.....	38	Rückspiegel	58
		Manuell abblendbarer Innenrückspiegel	58
		Automatisch abblendbarer Innenrückspiegel	58

Verstellung der Seitenspiegel.....	58	Schminkspiegel	86
Seitenspiegel-		Handschuhfach.....	86
Enteisungsvorrichtung	59	Ablagefächer	87
Seitenspiegeleinstellungen.....	59	Aufbewahrungsfach an der Tür	87
Lenkrad.....	61	Brillenfach	88
Einstellungsmethode	61	Getränkehalter in der vorderen	
Hupe.....	61	Reihe	88
Hinweis, dass das Lenkrad nicht		Getränkehalter hinten	89
gerade ist.....		Gepäckhaken	89
Lenkradheizung	62	Anschlüsse.....	90
Lichtsteuerung.....	63		
Lichteinstellungen	63	Fahren	
Lichtsteuerschalter	64	Fahren	94
Warnblinklicht.....	67	Vor dem Fahren	94
Tagfahrlicht	67	Während des Fahrens.....	95
Leseleuchten	67	Vorsichtsmaßnahmen für	
Dachbeleuchtung	68	Fahrgäste.....	97
Gepäckraumbeleuchtung	68	Parken des Fahrzeugs.....	98
Steuerung der Scheibenwischer	69	Wirtschaftliches Fahren	98
Scheibenwischer vorne.....	69	Fahren bei schlechtem Wetter.....	100
Einstellungen für		Fahren bei nebligem Wetter	100
Frontscheibenwischer.....	71	Fahren im Regen.....	100
Klimaanlage	72	Fahren durch Wasser	101
Klimaanlagen-Steuerpult	72	Fahren in der heißen Jahreszeit	101
Klimaanlage-Schnittstelle	74	Fahren in der kalten Jahreszeit	102
Intelligente		Fahren während der Einfahrzeit.....	107
Cockpitreinigungsfunktion	81	Reifen	107
Elektrische Lüfter.....	81	Reibbelag der Bremse.....	107
Kabelloses Laden.....	83	Batterie-Elektrofahrzeug	108
Kabelloses Laden.....	83	Recycling der Batterie	
Innenausstattung	86	108
Sonnenblende.....	86	Über Batterie Elektrofahrzeug....	109

Informationen zur	
Energierückgewinnung	111
Batterieschutzschalter	111
Fahrzeugdiagnose und -wartung	
Modus	112
Notabschaltpunkt	112
Hochspannungs-Warnschilder	113
Stromversorgung für das Fahrzeug	114
Stromversorgung für das	
Fahrzeug	114
Feststellbremse.....	116
Sicherheitshinweise.....	116
Elektronische Feststellbremse.....	116
Schalten der Gänge	119
Einführung in die Positionen der	
Gänge	119
Schaltverfahren.....	119
Kriechfunktion.....	120
Anlassen des Fahrzeugs.....	120
Stoppen des Fahrzeugs.....	122
Fahrmodus	123
Fahrmodusumschaltung.....	123
Akustisches Warnsystem	127
Audio-Erinnerungssystem	127
Servolenkung	128
Lenkradunterstützungsmodus	128
Parkassistenzsystem	129
Parkassistenzsystem-Sensor	129
Parkeinstellungen	131
Antikollisionsradar	133
Rundumsicht-Monitor (AVM).....	134
Intelligentes Parken	138
Rückwärtsverfolgung.....	141
Reifendruckkontrollsystem (TPMS)	143
Einführung	
Reifendruckkontrollsystem.....	143
Überwachungsfunktion	143
Alarmfunktion	144
Kabinenüberwachung.....	145
Kabinenüberwachungssystem ...	145
Intelligentes Fahrassistenzsystem	147
Sensor für intelligentes	
Fahrassistenzsystem	147
Front Assist.....	149
Side Assist hinten.....	157
Spurhalte-Assistent	159
Adaptives	
Geschwindigkeitsregelsystem	162
Smart Tempomat.....	166
Fahrspurwechsel-Assistent.....	170
Verkehrszeichen	171
Fahrerassistenzsystem	174
Sicherheitshinweis.....	174
Elektronisches	
Stabilitätsprogramm	174
ABS-System.....	175
Elektronisches	
Bremskraftverteilung System.....	175
Bremskraftunterstützungssystem .	176
Traktionskontrollsystem	176
System zur Begrenzung	
sekundärer Kollisionen	176
Überschlagschutzsystem	176
HHC (Anfahrassistent).....	176
Elektrische Servolenkung.....	176

Head-up Display System (HUD)	177	Homepage	206
Systembeschreibung	177	Menü Schnittstelle	206
Head-up Display System (HUD)		Shortcut Instrumententafel	207
Einstellung	177	Bildschirm aus und ein	207
Kombi-Instrument	179	Sprachsteuerung	208
Übersicht über die		Telefon	209
Instrumententafel	179	Entertainment-Szenario	210
Steuerung der		Einstellungen	211
Instrumententafel	181	Benutzer	215
Instrumentenanzeigeleuchten	183	I Space	215
Instrumentenanzeigeleuchten ...	183	Apple CarPlay	216
Energieversorgungsmange-		Android Auto	217
mentsystem (PSMS)	191	Nachrichten	218
Einführung in das Energieversorgungs-		Navigation	218
managementsystem	191	Hilfe	221
Informationen, die Sie kennen			
sollten	192		

Audiovisuelles System

Sicherheitshinweise	196
Sicherheitshinweise	196
Über die Verwendung	196
Über das Radio	196
Über die USB-Speichergeräte	196
Über Bluetooth	196
Grenzen des	
Navigationssystems	197
Bedienfeld-Einführung	199
Kippschalter Ein/Aus	199
Lenkradtasten	199
Externe Geräte	201
Bildschirmeinführung	203
Bildschirmbetrieb	203
Zustandsleiste des zentralen	
Bildschirms	204
Funktionseinführung	206

Sicherheit

Sicherheitsgurte	224
Sicherheitshinweise	224
Angemessenes Tragen des	
Sicherheitsgurts	225
Sicherheitsgurtstraffer	226
Drei-Punkte-Sicherheitsgurt-	
Anweisungen	227
Airbags	228
Sicherheitshinweise	228
Airbags	230
Vordere Airbags	231
Beifahrer-Airbag-Schalter	233
Seitliche Airbags am Sitz	234
Seitliche Airbags am Sitz	235

Vorhang-Airbags	235	Notreparatur von Reifen.....	259
Kinderrückhaltesystem	237	Aufpumpen der Reifen.....	260
Sicherheitshinweise für den		Unfälle an Fahrzeugen	261
Kindersitz	237	Verkehrsunfälle am Fahrzeug	261
Befestigungspunkte für		Bei Brandunfällen	261
Kindersitz	238	Bei Überflutungen	263
Empfohlene		Starthilfe	264
Kindersitzkategorien	239	Symptome einer entladenen	
Einbau des Kindersitzes	241	Fahrzeuggatterie.....	264
Fahrzeug-Diebstahlsicherung.....	244	Starthilfemethode.....	264
Systembeschreibung	244	Abschleppen	266
Fahrzeug-Diebstahlsicherung.....	244	Verwendung eines professionellen	
Erkennung von Vitalparametern.....	246	Transportfahrzeugs.....	266
Funktionseinführung.....	246	Abschlepphaken	267
Alarmmodus.....	246	Wenn das Fahrzeug steckenbleibt	
Warnmeldungen aus	247	oder sich festfährt	267
Notabschaltungssystem	248	Service und Rettung.....	269
Notabschaltungssystem.....	248	Einführung der Tasten	269
Ereignisdatenaufzeichnungsgerät ..	249		
Systembeschreibung	249		
Datenlesen.....	249		
Offenlegung von Daten	250		
Informationssicherheit	251		
Datenschutz und Datensicherheit ...	251		

Notfall

On-Board Werkzeugsatz	256
Aufbewahrungsort.....	256
Heben von Fahrzeugen.....	257
Fahrzeughubstellung.....	257
Reifenpanne oder unzureichender	
Reifen druck	258
Luftpumpe und Reifendichtmittel....	258

Wartung

Notwendigkeit der	
Fahrzeugwartung	274
Motorraum.....	275
Sicherheitshinweise.....	275
Flüssigkeitsstand.....	276
Bremsflüssigkeit	277
Kühlmittel	277
Scheibenwaschflüssigkeit	278
Aktives Lufteinlassgitter	278
Batterie	279

Sicherheitsetiketten und - kennzeichen	279
Ersatzteile	281
Sicherungen	281
Austausch des vorderen Wischblatts	282
Glühbirnen	284
Fahrzeugwartung	286
Reifenwartung.....	286
Kabinendachwartung.....	288
Außenwartung	289
Innenpflege	290
Korrosionsschutzmaßnahmen	292
Langfristige Lagerung von Fahrzeugen.....	293
Informationen zum Umweltschutz.....	294
Entsorgung von Batterien und elektronischer Ausrüstung	294
Recycling und Verschrottung von Fahrzeugen.....	294

Technische Daten

Fahrzeugidentifizierung.....	298
Fahrzeug- Identifizierungsnummer	298
Antriebsmotor-Modell.....	298
Gesamtparameter	300
Grundlegende Parameter.....	300
Energieparameter.....	300
Spezifikationen der Reifen.....	301
Radparameter	301
Bremsparameter	302
Flüssigkeitsparameter.....	302
Sitzparameter	303

Index

Alphabetisches Verzeichnis.....	306
---------------------------------	-----

1

Betrieb

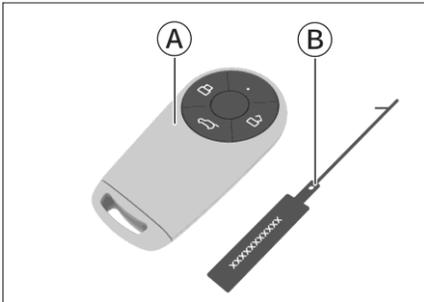
Schlüssel.....	20
Fahrzeigtüren	23
Heckklappe	28
Elektrischer Spoiler	35
Fenster.....	38
Motorhaube	42
Laden und Entladen von Fahrzeugen	44
Sitze.....	53
Rückspiegel	58
Lenkrad.....	61
Lichtsteuerung.....	63
Steuerung der Scheibenwischer	69
Klimaanlage	72
Kabelloses Laden	83
Innenausstattung.....	86

Schlüssel

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher sind einige der Ausrüstung oder Merkmale die in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Informationen zum Schlüssel



Ⓐ Smart Key

Ⓑ Schlüsselnummern-Anhänger

i HINWEIS

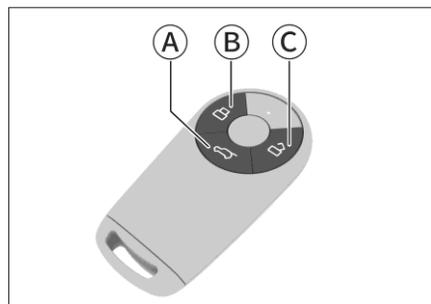
- › Bewahren Sie den Schlüsselnummern-Anhänger an einem sicheren Ort auf. Der Schlüsselnummern-Anhänger enthält einen Code, der zum Erhalt eines mechanischen Schlüssels erforderlich ist. Sie können nur über diesen Code einen neuen mechanischen Schlüssel vom autorisierten Service-Center anfordern.
- › Übergeben Sie dem Käufer beim Kauf oder der Übergabe des Fahrzeugs den Schlüsselnummer-Anhänger.

! VORSICHT

Der Smart Key ist ein elektronisches Bauteil und Sie sollten die folgenden Anweisungen befolgen, um Schäden am Smart Key zu vermeiden:

- › Legen Sie den Schlüssel nicht an einer heißen Stelle ab, wie z.B. auf dem Armaturenbrett.
- › Nehmen Sie ihn nicht wahllos auseinander.
- › Schlagen Sie mit dem Schlüssel nicht gewaltsam auf andere Gegenstände oder lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen.
- › Tauchen Sie den Schlüssel nicht in Wasser ein und reinigen Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.
- › Legen Sie den Smart Key nicht in der Nähe von Geräten ab, die elektromagnetische Wellen aussenden, wie z.B. Mobiltelefone.

Tasteneinführung



Ⓐ Taste zur Steuerung der Heckklappe

Ⓑ Verriegelungstaste

Ⓒ Entriegelungstaste

Verriegelungstaste

Drücken Sie die Verriegelungstaste, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln.

1

Betrieb

Entriegelungstaste

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um alle Türen und die Heckklappe zu entriegeln.

i HINWEIS

- › **KÖNNEN** Sie können den Entriegelungsmodus einstellen über das Menü **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug außen】** → **【Verriegelung】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm. Wenn der Entriegelungsmodus eingerichtet ist auf **【Nur Fahrertür】**, werden beim Drücken der Entriegelungstaste nur die Fahrertür und die Heckklappe entriegelt. Wird nun die Entriegelungstaste erneut betätigt, werden alle Fahrzeigtüren entriegelt.
- Wenn der Entriegelungsmodus auf **【Komplettes Fahrzeug】** eingestellt ist, werden beim Drücken der Entriegelungstaste alle Türen und die Heckklappe gleichzeitig entriegelt.

Taste zur Steuerung der Heckklappe

Die Heckklappensteuerungstaste zweimal durchgehend drücken, sodass sich die Heckklappe automatisch öffnet.

Fahrzeugortung

Wenn alle Türen und die Heckklappe verriegelt sind, drücken Sie zweimal hintereinander die Verriegelungstaste, um die Ortungsfunktion einzuschalten, damit Sie Ihr Fahrzeug schnell auf einem Parkplatz finden.

Drücken Sie die Verriegelungstaste erneut, während Warnmeldungen zur Fahrzeugortung ausgegeben werden, um die Ortungsfunktion abzubrechen.

! VORSICHT

- › Verändern Sie nicht die Sendefrequenz, erhöhen Sie nicht die Sendeleistung (einschließlich der zusätzlichen Installation eines Hochfrequenz-Leistungsverstärkers), schließen Sie keine externe Antenne an und verwenden Sie keine anderen Sendenantennen.
- › Vermeiden Sie bei der Verwendung der Funktion schädliche Interferenzen mit allen Arten von legitimen Funkdiensten. Sobald eine Störung festgestellt wird, stellen Sie die Verwendung der Funktion ein und ergreifen Sie Maßnahmen zur Beseitigung der Störung, bevor Sie sie weiter verwenden.
- › Die Verwendung dieser Funktion kann von verschiedenen Funkgeräten gestört werden, was zu einem kurzen Ausfall der Funktion führen kann.

Austausch der Batterie

! WARNUNG

Der Fahrzeugschlüssel enthält eine Knopf-Batterie.

- › Die Knopf-Batterie im Fahrzeugschlüssel ist gefährlich. Egal, ob es sich um eine neue oder eine alte Batterie handelt, Sie sollten sie immer fern von Kindern halten.
- › Wenn die Knopf-Batterie verschluckt oder in ein Körperteil gesteckt wird, kann sie innerhalb von 2 Stunden oder weniger schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- › Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie den Verdacht haben, dass die Batterie verschluckt wurde oder in ein Körperteil gelangt ist.

Schlüssel

1

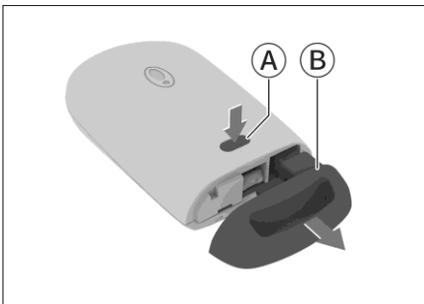
Betrieb

- › Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den örtlichen Gesetzen. Eine falsche Entsorgung von Altbatterien kann Umweltschäden verursachen.

⚠ VORSICHT

- › Achten Sie während der Bedienung darauf, Ihre Hände zu trocknen. Feuchtigkeit kann zu Rost in der Batterie führen.
- › Im Inneren des Smart Keys ist ein präziser Schaltkreis installiert, der vor Schäden durch Stöße, Wasser, hohe Temperatur, Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, ätzende Flüssigkeit usw. geschützt werden muss.
- › Berühren oder bewegen Sie keine anderen Teile.
- › Die Plus- und Minuspole der Batterie müssen korrekt eingesetzt werden.
- › Achten Sie darauf, dass Sie beim Austausch der Batterie keine Teile verlieren.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste des Smart Key, um die mechanische Taste zu entfernen.

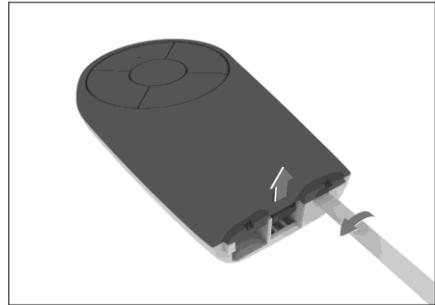


7B5E4532025F

- Ⓐ Entriegelungstaste

Ⓑ Mechanischer Schlüssel

2. Hebeln Sie die Abdeckung des Schlüssels mit einem Schlitzschraubendreher auf und entfernen Sie die Abdeckung.



61F97E3151BC

3. Nehmen Sie die Batterie heraus und legen Sie eine neue Batterie ein.



B0128F064725

Beim Einbau der Batterie darauf achten, dass der Pluspol der Batterie nach unten zeigt.

Batteriemodell: CR2032

4. Die hintere Abdeckung des Schlüssels anbringen. Nach dem Einbau überprüfen, ob alle Tasten ordnungsgemäß funktionieren.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Geräte oder Funktionen sind daher möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug oder nur in einigen Märkten verfügbar. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Türverriegelung Einstellung

Sie können die Türverriegelung unter **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug außen】** → **【Verriegelung】** auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen.

- › **【Entriegelung mit Schlüssel】** : Sie können die Entriegelung der Tür einstellen.
 - 【Komplettes Fahrzeug】** : wenn der Schlüssel verwendet wird, um die Türen zu entriegeln, sind alle Türen entriegelt.
 - 【Nur Fahrertür】** : Wenn der Schlüssel zum Entriegeln der Türen verwendet wird, wird nur die Fahrertür entriegelt.
- › **【Automatische Verriegelung】** : können Sie die Fahrsperre ausschalten oder die Geschwindigkeit einstellen, bei der die Fahrsperre ausgelöst wird.

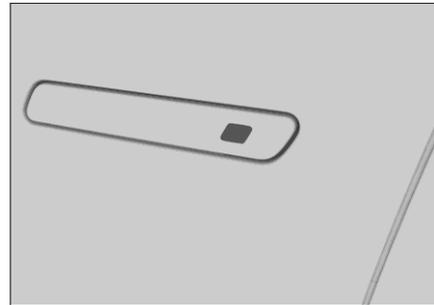
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden alle Türen automatisch verriegelt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit den Sollwert überschreitet.
- › **【Sensorgesteuerte Heckklappenautomatik】** : Sie können die Freihand-Heckklappenfunktion aktivieren oder deaktivieren.

- › **【Entriegeln beim Parken】** : nachdem die Funktion aktiviert wurde, wenn der Gang des Fahrzeugs in die P-Stellung gebracht wird, und der Sicherheitsgurt des Fahrers geöffnet wird, werden alle Türen und die Heckklappe automatisch entriegelt.

Ver- und Entriegeln durch die PEPS

Wenn Sie den Smart Key bei sich tragen, können Sie das passive Zugangs- und passive Startsystem (PEPS) zum Ver- und Entriegeln der Fahrzeughür verwenden.

Entriegeln



9FC09B83A841

Wenn die Fahrertür verriegelt ist, berühren Sie den Sensor am Griff der Fahrertür, um alle Türen und die Heckklappe zu entriegeln.

i HINWEIS

- › Wenn die Tür entriegelt wird, klappt der Türgriff automatisch auf.
- › Wenn die Tür durch Berühren des Türgriffsensors entriegelt wird, werden alle Türen gleichzeitig entriegelt, unabhängig von der **【Entriegelung mit Schlüssel】** Einstellung auf dem Multimedia-Bildschirm. (▷ Seite 23)

Verriegelung

Wenn die Fahrertür entriegelt ist, den Türgriffsensor der Fahrertür berühren um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln.

i HINWEIS

- › Wenn die Tür verriegelt ist, fährt der Türgriff automatisch zurück.
- › Prüfen Sie nach dem Verriegeln der Tür, ob alle Türen und die Heckklappe vollständig geschlossen sind, wenn das Fahrzeug keine Verriegelungserinnerung ausgibt.

i HINWEIS

Bei Verwendung des Smart Keys

- › Es kann nur die Fahrertür bedient werden.
- › Wenn Sie zur Bedienung des Türgriffs Handschuhe tragen, können Sie die Tür möglicherweise nicht entriegeln oder verriegeln.
- › Die Funkwellen des PEPS sind ein wenig schwach. Wenn sie von anderen Funkgeräten umgeben oder durch andere Schranken blockiert sind, kann die Kommunikation zwischen dem Smart Key und dem Fahrzeug beeinträchtigt werden, und das System funktioniert nicht normal.
- › Jedes Mal, wenn die Tür erfolgreich verriegelt oder entriegelt wird, stoppt das PEPS-System für 3 s.

Über den verdeckten Türgriff

In der kalten Jahreszeit kann es vorkommen, dass der Türgriff beim Entriegeln der Tür aus Gründen wie Vereisung die Eislösefunktion auslöst, so dass die Tür problemlos geöffnet werden kann.

Jedes Mal, wenn die Tür entriegelt wird, löst sie bis zu drei Eislöse-Aktionen aus. Fällt der erste Eislösevorgang aus, führt er weiterhin 2 Eislösevorgänge durch. Wenn der Türgriff nicht normal ausgeklappt wird, führen Sie die Türentriegelung nicht zu häufig durch und versuchen Sie es nach einem Intervall von etwa 10 Sekunden erneut.

Wenn die Tür wieder entriegelt wird und der Türgriff nach Abschluss des Eisbrechvorgangs immer noch nicht einwandfrei geöffnet werden kann, ist es erforderlich, die Eisschicht manuell aufzubrechen (z. B. durch Erwärmen des Bereichs um den Türgriff) und dann zu versuchen, die Tür zu entriegeln.

⚠ VORSICHT

Drücken Sie beim Entfalten des Türgriffs nicht fest auf den Türgriff, oder lehnen Sie sich an den Türgriff. Andernfalls kann der Türgriff beschädigt werden.

Ver- und Entriegeln mit Schlüssel-Tasten

Siehe Einführung in die Tastenkombination. (▷ Seite 20)

Ver- und Entriegeln mit zentralen Bedientasten



FB82CC1EA8A3

Die zentrale Bedientaste befindet sich an der Fahrertür. Wenn alle Türen geschlossen sind, drücken Sie die zentralen Steuertasten, um alle Türen zu verriegeln oder zu entriegeln. Wenn die Tastenanzeigeleuchte aufleuchtet, ist die Tür verriegelt. Wenn die Tastenanzeigeleuchte erlischt, wird die Tür entriegelt.

Entriegelung mit Innentürgriff



81C953825AA7

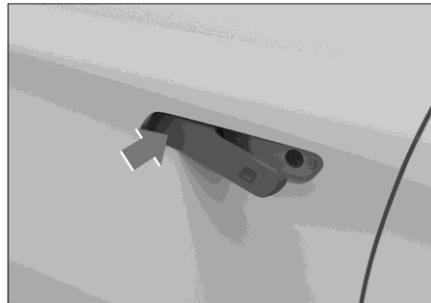
Wenn eine Fahrzeigtür verriegelt ist, wird sie durch Ziehen am Innentürgriff entriegelt. Ziehen Sie den Griff erneut, um die Tür zu öffnen.

i HINWEIS

Wird die Kindersicherung beim Öffnen der Hecktüren mit der Innentüre aktiviert, können die Hecktüren nicht geöffnet werden.

Ver- und Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel

1. Drücken Sie das vordere Ende des Fahrertürgriffs wie gezeigt, um das hintere Ende zu kippen.



33682CC92DDD

2. Den Türgriff nach außen ziehen und festhalten, den mechanischen Schlüssel in das Türschlüsselloch einführen, den Schlüssel drehen, um die Tür zu verriegeln oder zu entriegeln.

Wie Sie den mechanischen Schlüssel erhalten, erfahren Sie unter Austausch der Batterie für den Schlüssel. (▷ Seite 21)



948B3744DD5C

3. Nach dem Verwenden des mechanischen Schlüssels zum Um die Tür zu entriegeln, müssen Sie zuerst den Türgriff zurücksetzen und dann den Türgriff erneut ziehen, um die Tür zu öffnen.

⚠ VORSICHT

Nach dem Entriegeln der Fahrzeigtür muss zunächst der mechanische Schlüssel herausgezogen werden, um die Fahrertür zu öffnen.

i HINWEIS

Bei Verwendung des mechanischen Schlüssels zum Entriegeln der Fahrzeigtür kann der Diebstahlschutz-Alarm des Fahrzeugs ausgelöst werden.

Verriegeln in Notfällen



D88ED337D07E

Die Beifahrertür und die Hintertür sind mit der Türnotverriegelungsvorrichtung ausgestattet.

Führen Sie den mechanischen Schlüssel wie in der Abbildung gezeigt in das Notfallschlüsseloch ein, drehen Sie den mechanischen Schlüssel in Richtung des Pfeils neben dem Schlüsseloch, und schließen Sie dann die Tür um die Tür abzuschließen.

i HINWEIS

Wenn Sie diese Methode zum Verriegeln der Fahrzeigtür verwenden müssen, bedeutet dies, dass das elektrische Türschlosssystem gestört ist. Gehen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich zum autorisierten Service-Center, um die Wartung durchzuführen.

Kindersicherung

Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden, empfehlen wir, dass sie auf relativ sicheren Rücksitzen sitzen. Bei den hinteren Türen sind Kindersicherungen vorhanden, um ein versehentliches Öffnen der Fahrzeigtüren zu verhindern.



41C4AC23097D

Führen Sie den mechanischen Schlüssel in das Schlüsseloch ein, drehen Sie den Schlüssel in Pfeilrichtung neben dem Schlüsseloch, um die Kindersicherung zu öffnen, und drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, um die Kindersicherung zu schließen.

WARNUNG

Nur die hinteren Türen sind mit Kindersicherungen ausgestattet. Wenn ein Kind alleine auf einem Rücksitz sitzt, aktivieren Sie die Kindersicherungen an beiden hinteren Türen gleichzeitig, um Unfälle durch versehentliches Öffnen der Türen zu vermeiden.

HINWEIS

Nach dem Öffnen der Kindersicherung kann die Tür nur durch Ziehen des Türgriffs von außen geöffnet werden.

Automatisches Neuverriegeln

Wenn alle Türen und die Heckklappe verriegelt sind, den Entriegelungssensor am Türgriff berühren oder die Entriegelungstaste am Schlüssel drücken, um die Türen erfolgreich zu entriegeln. Wenn sich der Zustand aller Türen und der Heckklappe nicht innerhalb von 30 Sekunden ändert, werden alle Türen und die Heckklappe automatisch verriegelt.

Automatische Entriegelung bei Kollision

Wenn das System nach dem Einschalten des Fahrzeugs einen Zusammenstoß erkennt, werden alle Türen automatisch entriegelt.

Heckklappe

1

Betrieb

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher sind einige der Ausrüstung oder Merkmale die in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Manuelle Heckklappe

Öffnung

Aus Sicherheitsgründen ist die Heckklappe bei stehendem Fahrzeug wie folgt zu öffnen:



9B3247AF23C8

- › Wenn Sie den Smart Key bei sich tragen, drücken Sie den Mikroschalter der Heckklappe.
- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, den Heckklappen-Mikroschalter drücken.
- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, die Heckklappentaste in der Nähe des Lenkrads betätigen.



9D15CA6A6F91

- › Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Heckklappensteuerungstaste auf dem Schlüssel zweimal kontinuierlich.

Verschließen

Die Heckklappe nach unten ziehen und von außerhalb des Fahrzeugs drücken, um sicherzustellen, dass sie vollständig geschlossen ist.

⚠ WARNUNG

- › Achten Sie beim manuellen Schließen der Heckklappe darauf, dass Sie von außerhalb des Fahrzeugs auf die Klappe drücken und sicherstellen, dass sie sich vollständig schließt. Andernfalls können Sie sich leicht die Hände einklemmen und schwere Verletzungen verursachen.
- › Das Fahrzeug nicht bei geöffneter Heckklappe fahren.
- › Fahren Sie nicht im Kofferraum.
- › Achten Sie darauf, dass Sie niemanden in der Nähe der Heckklappe verletzen, wenn Sie diese öffnen oder schließen.
- › Beim Schließen der Heckklappe darauf achten, dass keine Gegenstände wie Taschen oder Krawatten eingeklemmt werden.

- › Die Heckklappe darf nicht von Kindern bedient werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

! VORSICHT

- › Beim Öffnen der Heckklappe keine übermäßige Kraft aufbringen, da die Heckklappe sonst leicht beschädigt wird.
- › Beim Öffnen der Heckklappe bei starkem Wind immer vorsichtig vorgehen. Der starke Wind kann dazu führen, dass sich die Heckklappe zu weit öffnet und sich verformt.
- › Wenn die Heckklappe gefroren oder mit Schnee und Eis bedeckt ist, überprüfen Sie zunächst die Frostsituation und öffnen Sie sie nicht gewaltsam. Verwenden Sie zunächst die Heizfunktion, um den Innenraum des Fahrzeugs zu erwärmen, und öffnen Sie dann die Heckklappe.

Wenn Sie die Heckklappe im Notfall öffnen müssen, gießen Sie warmes Wasser darauf, um das Eis zu schmelzen. Sobald sich die eingefrorenen Stellen lösen, versuchen Sie, sie zu öffnen.

- › Montieren oder kleben Sie keine Verzierungen auf den Tragarm der Heckklappe.
- › Ziehen Sie die Heckklappe nicht zur Seite, da sonst der Tragarm verbogen und deformiert werden kann.

i HINWEIS

- › Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, kann der Heckklappenstützarm die Heckklappe möglicherweise nicht automatisch nach oben schieben. In diesem Fall die Heckklappe zum Öffnen manuell anheben.

- › Keine schweren Zubehörteile an der Heckklappe anbringen. Dies kann verhindern, dass der Stützarm die Heckklappe reibungslos nach oben drückt.
- › Die Teleskopbewegung des Heckklappenstützarms erfordert eine ölunterstützte Schmierung, sodass es normal ist, dass sich in der Nähe der Staubschutzkappe des Stützarms Ölflecken befinden können.

Elektrische Heckklappe

Öffnung

Aus Sicherheitsgründen ist die Heckklappe bei stehendem Fahrzeug wie folgt zu öffnen:



9B3247AF23C8

- › Bei ausgeschaltetem Betriebsmodus den Smart Key nehmen und den Heckklappen-Mikroschalter drücken.
- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, den Heckklappen-Mikroschalter drücken.

Heckklappe

1

Betrieb

- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, die Heckklappentaste in der Nähe des Lenkrads betätigen.



9D15CA6A6F91

- › Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Heckklappensteuerungstaste auf dem Schlüssel zweimal kontinuierlich.

Verschließen

- › Den Heckklappen-Mikroschalter drücken.
- › Die Heckklappentaste in der Nähe des Lenkrads drücken.
- › Drücken Sie bei ausgeschaltetem Betriebsmodus die Heckklappensteuertaste auf dem Schlüssel.

⚠️ WARNUNG

- › Wenn Sie die Heckklappe in bestimmten Situationen manuell schließen müssen, drücken Sie von außen auf die Klappe, um sicherzustellen, dass sie sich vollständig schließt, um zu vermeiden, dass Sie sich die Hände einklemmen und schwere Verletzungen verursachen.
- › Das Fahrzeug nicht bei geöffneter Heckklappe fahren.
- › Fahren Sie nicht im Kofferraum.

- › Wenn Sie die Heckklappe öffnen oder schließen, während sich andere Personen in der Nähe der Heckklappe aufhalten, achten Sie darauf, dass diese nicht verletzt werden.
- › Beim Schließen der Heckklappe darauf achten, dass keine Gegenstände wie Taschen oder Krawatten eingeklemmt werden.
- › Die Heckklappe darf nicht von Kindern bedient werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

⚠️ VORSICHT

- › Wenn Sie in bestimmten Situationen die Heckklappe manuell öffnen oder schließen müssen, bewegen Sie sie langsam und gleichmäßig. Wenden Sie keine plötzliche Kraft an, um die Heckklappe zum schnelleren Öffnen oder Schließen zu bringen.
- › Beim Öffnen der Heckklappe bei starkem Wind immer vorsichtig vorgehen. Der starke Wind kann dazu führen, dass sich die Heckklappe zu weit öffnet und sich verformt.
- › Wenn die Heckklappe gefroren oder mit Schnee und Eis bedeckt ist, überprüfen Sie zunächst die Frostsituation und öffnen Sie sie nicht gewaltsam. Verwenden Sie zunächst die Heizfunktion, um den Innenraum des Fahrzeugs zu erwärmen, und öffnen Sie dann die Heckklappe. Wenn Sie die Heckklappe im Notfall öffnen müssen, gießen Sie warmes Wasser darauf, um das Eis zu schmelzen. Sobald sich die eingefrorenen Stellen lösen, versuchen Sie, sie zu öffnen.
- › Ziehen Sie die Heckklappe nicht zur Seite, da sonst der Tragarm verbogen und deformiert werden kann.

- › Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, darf sie nicht in die entgegengesetzte Richtung gedrückt werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und die Heckklappe kann beschädigt werden.

i HINWEIS

- › Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, kann der Heckklappenstützarm die Heckklappe möglicherweise nicht automatisch nach oben schieben. In diesem Fall die Heckklappe zum Öffnen manuell anheben.
- › Keine schweren Zubehörteile an der Heckklappe anbringen. Dies kann verhindern, dass der Stützarm die Heckklappe reibungslos nach oben drückt.

Anti-Klemm-Funktion

Trifft die Heckklappe beim automatischen Schließen auf ein Hindernis, so wird sie automatisch in die geöffnete Stellung zurückbewegt.

Elektrische Handfrei-Heckklappe

Öffnung

Aus Sicherheitsgründen ist die Heckklappe bei stehendem Fahrzeug wie folgt zu öffnen:



9B3247AF23C8

- › Bei ausgeschaltetem Betriebsmodus den Smart Key nehmen und den Heckklappen-Mikroschalter drücken.
- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, den Heckklappen-Mikroschalter drücken.
- › Wenn die Fahrertür entriegelt ist, drücken Sie die Heckklappentaste in der Nähe des Lenkrads.



9D15CA6A6F91

- › Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Heckklappensteuerungstaste auf dem Schlüssel zweimal kontinuierlich.
- › Wenn Sie den Smart Key bei sich tragen, treten Sie in den Erkennungsbereich unter dem hinteren Stoßfänger.



6970E2521264

Verschließen

- › Den Heckklappen-Mikroschalter drücken.

Heckklappe

1

Betrieb

- › Die Heckklappentaste in der Nähe des Lenkrads drücken.
- › Drücken Sie bei ausgeschaltetem Betriebsmodus die Heckklappensteuertaste auf dem Schlüssel.
- › Führen Sie im Erkennungsbereich unter dem hinteren Stoßfänger eine Trittbewegung aus.

HINWEIS

- › Sie können die berührungslose Heckklappenfunktion über die **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug außen】** → **【Verriegelung】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Display aktivieren oder deaktivieren.
- › Der Induktionssensor der Heckklappe kann durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt werden, was zu einer verminderten Funktionsempfindlichkeit oder einem Ausfall führt, und sie kehrt in den Normalzustand zurück, nachdem Sie die Störungsumgebung verlassen haben.

VORSICHT

- › Bei der Trittbewegung sollte Ihr Fuß nahe an der hinteren Stoßstange sein und Ihre Zehen sollten sich mindestens 10 cm unter der Stoßstange befinden, diese aber nicht berühren. Dann ziehen Sie Ihren Fuß schnell zurück. Andernfalls können Sie die Heckklappe möglicherweise nicht öffnen oder schließen.
- › Wenn Sie Ihren Fuß nach links und rechts unter dem Stoßfänger bewegen, lässt sich die Heckklappe möglicherweise nicht öffnen oder schließen.

- › Wenn Sie Ihren Fuß zu lange in der ausgestreckten Position unter dem Stoßfänger halten oder wenn Sie zu langsam treten, lässt sich die Heckklappe nicht öffnen oder schließen. Wiederholen Sie in diesem Fall bitte die Trittbewegung mit höherer Geschwindigkeit.
- › Wenn Sie mehrere Male getreten haben und die Heckklappe immer noch nicht geöffnet ist, warten Sie einen Moment, und versuchen Sie es dann erneut.
- › Sie können die Heckklappe auch schließen, wenn Sie den Smart Key nicht dabei haben, indem Sie eine ähnliche Trittbewegung in der Detektionszone unter dem hinteren Stoßfänger ausführen.
- › Um ein unbeabsichtigtes Öffnen der Heckklappe zu verhindern, sicherstellen, dass sich der Smart Key nicht im Erfassungsbereich der Heckklappe befindet, wenn das Fahrzeug gewaschen oder ein Hochdruckreiniger verwendet wird.

WARNUNG

- › Achten Sie darauf, dass Sie bei der Trittbewegung fest auf dem Boden stehen und ausreichend Platz zwischen sich und der Rückseite des Fahrzeugs haben. Andernfalls könnten Sie Ihr Gleichgewicht verlieren (z. B. auf einer eisigen Oberfläche).
- › Um zu verhindern, dass sich die Heckklappe versehentlich öffnet oder schließt, sollten Sie den Smart Key in folgenden Situationen nicht mit sich führen:
Wenn Sie etwas hinter dem Fahrzeug ablegen oder aufheben.

Wenn Sie das Fahrzeug polieren oder andere Wartungsarbeiten an der Rückseite des Fahrzeugs durchführen.

WARNUNG

- › Wenn Sie die Heckklappe in bestimmten Situationen manuell schließen müssen, drücken Sie von außen auf die Klappe, um sicherzustellen, dass sie sich vollständig schließt, um zu vermeiden, dass Sie sich die Hände einklemmen und schwere Verletzungen verursachen.
- › Das Fahrzeug nicht bei geöffneter Heckklappe fahren.
- › Fahren Sie nicht im Kofferraum.
- › Wenn Sie die Heckklappe öffnen oder schließen, während sich andere Personen in der Nähe der Heckklappe aufhalten, achten Sie darauf, dass diese nicht verletzt werden.
- › Beim Schließen der Heckklappe darauf achten, dass keine Gegenstände wie Taschen oder Krawatten eingeklemmt werden.
- › Die Heckklappe darf nicht von Kindern bedient werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

VORSICHT

- › Wenn Sie in bestimmten Situationen die Heckklappe manuell öffnen oder schließen müssen, bewegen Sie sie langsam und gleichmäßig. Wenden Sie keine plötzliche Kraft an, um die Heckklappe zum schnelleren Öffnen oder Schließen zu bringen.
- › Beim Öffnen der Heckklappe bei starkem Wind immer vorsichtig vorgehen. Der starke Wind kann dazu führen, dass sich die Heckklappe zu weit öffnet und sich verformt.

- › Wenn die Heckklappe gefroren oder mit Schnee und Eis bedeckt ist, überprüfen Sie zunächst die Frostsituation und öffnen Sie sie nicht gewaltsam. Verwenden Sie zunächst die Heizfunktion, um den Innenraum des Fahrzeugs zu erwärmen, und öffnen Sie dann die Heckklappe. Wenn Sie die Heckklappe im Notfall öffnen müssen, gießen Sie warmes Wasser darauf, um das Eis zu schmelzen. Sobald sich die eingefrorenen Stellen lösen, versuchen Sie, sie zu öffnen.
- › Ziehen Sie die Heckklappe nicht zur Seite, da sonst der Tragarm verbogen und deformiert werden kann.
- › Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, darf sie nicht in die entgegengesetzte Richtung gedrückt werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und die Heckklappe kann beschädigt werden.

HINWEIS

- › Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, kann der Heckklappenstützarm die Heckklappe möglicherweise nicht automatisch nach oben schieben. In diesem Fall die Heckklappe zum Öffnen manuell anheben.
- › Keine schweren Zubehörteile an der Heckklappe anbringen. Dies kann verhindern, dass der Stützarm die Heckklappe reibungslos nach oben drückt.

Anti-Klemm-Funktion

Trifft die Heckklappe beim automatischen Schließen auf ein Hindernis, so wird sie automatisch in die geöffnete Stellung zurückbewegt.

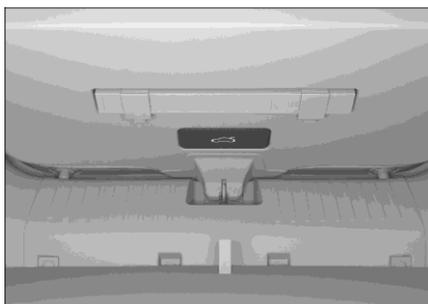
Heckklappe

Notentriegelung

1. Wenn Sie die Heckklappe in einem Notfall entriegeln müssen, müssen Sie die Rücksitze umklappen, bevor Sie in den hinteren Gepäckraum gelangen.
2. Heben Sie die Notabdeckplatte an der Unterseite der Innenseite der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher oder einem mechanischen Schlüssel herunter.

1

Betrieb



B11CFD6527D1

3. Zum Öffnen der Heckklappe den Notöffnungsmechanismus verwenden.

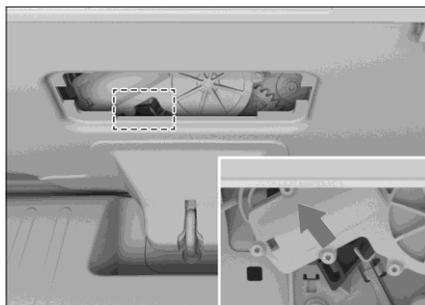
Manuelle Heckklappe



95A89B45C55A

Einen mechanischen Schlüssel oder einen Schlitzschraubendreher in die Nut des Notöffnungsmechanismus einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Heckklappe zu öffnen.

Elektrische Heckklappe/leicht zu öffnende elektrische Heckklappe



B34A7921BF41

Drehen Sie die Notöffnungsvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn in die in der Abbildung gezeigte Richtung, um die Heckklappe zu öffnen.

i HINWEIS

Wenn Sie in manchen Fällen die Notöffnungsvorrichtung direkt mit den Händen bewegen müssen, versuchen Sie, die Blechteile nicht zu berühren, um sich nicht die Hände zu zerschneiden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Elektrischer Spoiler

Bei hohen Geschwindigkeiten des Fahrzeugs kann der ausgelöste Spoiler die Abwärtskraft des Fahrzeugs erhöhen, den Luftwiderstand des Fahrzeugs verringern, die Stabilität und Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs bei hohen Geschwindigkeiten erhöhen und die Reichweite erhöhen. Sie können verwandte Funktionen des elektrischen Spoilers einstellen unter **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Elektrischer Spoiler】** auf dem Multimedia-Bildschirm.

VORSICHT

- › Wenn der elektrische Spoiler defekt ist, erscheint ein Fenster auf der Instrumententafel, das anzeigt, dass der elektrische Spoiler defekt ist. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an den Kundendienst, um ihn überprüfen und reparieren zu lassen.

- › Bitte reinigen Sie regelmäßig den Bereich unter dem elektrischen Spoiler und stellen Sie sicher, dass sich dort kein Eis, Schnee, Laub oder andere Fremdkörper befinden. Andernfalls kann es zu einer Verstopfung des Abflusses, einem feststehenden elektrischen Spoiler und anderen Störungen kommen. Vor dem Reinigen muss der Wartungsmodus des elektrischen Spoilers eingeschaltet werden.

Ausfahren und Einfahren

- › Durch Berühren des **【Öffnen】** / **【Schließen】** Schalters, kann der elektrische Spoiler automatisch ausfahren/einfahren.
- › Der elektrische Spoiler fährt automatisch zurück, wenn die Türen verriegelt sind.

WARNUNG

Wenn Sie den elektrischen Spoiler einfahren, achten Sie bitte auf die Umgebung, um zu verhindern, dass der elektrische Spoiler andere Personen oder Gegenstände einklemmt und dadurch Personen- oder Fahrzeugschäden verursacht.

Leistungsmodus

- Sie können den elektrischen Spoiler so einstellen, dass er über die Schnittstelle zur Einstellung des elektrischen Spoilers in den Leistungsmodus wechselt:
- › Wenn das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit von 70 km/h beschleunigt, wird der elektrische Spoiler automatisch ausgefahren.
 - › Der elektrische Spoiler fährt automatisch zurück, wenn die Türen verriegelt sind.

Elektrischer Spoiler

HINWEIS

- › Das Fahrzeug speichert den Spoilermodus automatisch, wenn es abgeschaltet wird, und behält den zuvor eingestellten Modus bei jedem Einschalten bei.
- › Der Leistungsmodus wird automatisch beendet, wenn der elektrische Spoiler manuell betrieben wird.

Begrüßungsmodus

Sie können den elektrischen Spoiler über die Schnittstelle zur Einstellung des elektrischen Spoilers in den Begrüßungsmodus versetzen:

- › Wenn die Tür entriegelt ist, entfaltet sich der elektrische Spoiler automatisch.
- › Der elektrische Spoiler fährt automatisch zurück, wenn die Türen verriegelt sind.
- › Wenn das Fahrzeug auf 15 km/h beschleunigt, fährt der elektrische Spoiler automatisch zurück.

Anti-Klemm-Funktion

Trifft der elektrische Spoiler beim Einfahren auf ein Hindernis, so hält er sofort an und kehrt automatisch in die maximal ausgelöste Position zurück.

WARNUNG

Es ist strengstens verboten, Teile des Körpers oder andere Gegenstände zu benutzen, um die Anti-Klemm-Funktion des elektrischen Spoilers zu testen.

Wärmeschutz

Wird der elektrische Spoiler zum Schutz des Motors wiederholt aus-/eingefahren, kann die Wärmeschutzfunktion ausgelöst werden. Beim Wärmeschutz kann die elektrische Spoilerfunktion nicht genutzt werden. Nach dem Abkühlen des Motors kann die Funktion des elektrischen Spoilers automatisch wiederhergestellt werden.

Positionskorrektur

Wenn der elektrische Spoiler nicht vollständig ausgefahren oder eingefahren werden kann oder eine Fehlfunktion aufweist, korrigiert das System dies automatisch. Falls die Störung weiterhin auftritt, wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an den autorisierten Kundendienst.

Wartungsmodus

Stellen Sie in der Schnittstelle für die Einstellung des elektrischen Spoilers auf dem Multimedia-Display den elektrischen Spoiler so ein, dass er in den Wartungsmodus wechselt, und der elektrische Spoiler wird automatisch in die höchste Position ausgefahren. Zu diesem Zeitpunkt können andere Funktionen außer dem Wartungsmodus nicht ausgeführt werden. Der Wartungsmodus sollte nur in Situationen wie Wartung oder Reinigung des elektrischen Spoilers verwendet werden. Schalten Sie den Wartungsmodus unter normalen Umständen nicht ein.

Eisbrecher Modus

In der kalten Jahreszeit kann der elektrische Spoiler aus Gründen wie Vereisung die Eisbrechfunktion auslösen, sodass er sich gut entfalten kann.

Jedes Mal, wenn der elektrische Spoiler entfaltet wird, löst er bis zu drei Eislösevorgänge aus. Fällt der erste Eislösevorgang aus, führt er weiterhin 2 Eislösevorgänge durch. Wenn der elektrische Spoiler nicht normal ausgefahren ist, sollten Sie ihn nicht häufig betätigen.

Wird der elektrische Spoiler erneut ausgefahren und die Eisbrecheraktion abgeschlossen, kann er immer noch nicht normal ausgefahren werden. Es ist dann notwendig, das Eis manuell zu brechen (z.B. durch Erhitzen des Bereichs um den Spoiler) und dann erneut zu versuchen, den Spoiler auszufahren.

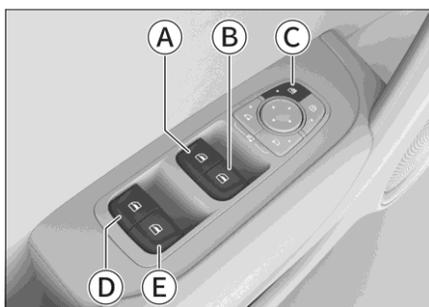
1

Betrieb

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher sind einige der Ausrüstung oder Merkmale die in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fensterheberschalter Fahrertür



40215FA54BA0

- Ⓐ Fensterheberschalter Fahrertür
- Ⓑ Beifahrer-Seitenscheibe Schalter
- Ⓒ Heckscheibenverriegelungsschalter
- Ⓓ Heckscheibenschalter (L)
- Ⓔ Heckscheibenschalter (R)

Manueller Betrieb

Um das Fenster abzusenken oder anzuheben, drücken oder ziehen Sie den entsprechenden Schalter nach oben und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis das Fenster die richtige Position erreicht hat.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Köpfe und Hände aller Passagiere von den Fenstern entfernt sind, bevor Sie das Fenster hochfahren. Andernfalls wird eine äußerst schwere Verletzung verursacht.

Anheben oder Absenken mit einem Knopfdruck

Den Fensterheberschalter drücken, bis er den Druckpunkt überschreitet, und dann den Schalter loslassen. Dann wird das Fenster automatisch vollständig heruntergefahren. Wenn Sie es auf halber Strecke anhalten möchten, können Sie einfach den Schalter nach oben ziehen. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis er den Druckpunkt überschreitet, und dann loslassen. Dann wird das Fenster automatisch vollständig angehoben. Wenn Sie es auf halber Strecke anhalten möchten, können Sie einfach den Schalter drücken.

⚠️ VORSICHT

In einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen kann es zu einer Vereisung zwischen dem Fensterglas und dem Fensterrahmen kommen, was dazu führt, dass sich das Glas nicht mehr normal bewegen kann. In diesem Fall dürfen Sie keine Gewalt anwenden, um eine Beschädigung der Hebevorrichtung zu vermeiden. Sobald die Innentemperatur ansteigt und das Eis auf dem Glas auftaut, kann das Glas normal angehoben und abgesenkt werden.

i INWEIS

Wenn die Funktion zum Anheben oder Absenken des Fensters mit einem Druck nicht funktioniert, kann dies auf eine Funktionsstörung aufgrund eines Batteriedefekts o.ä. zurückzuführen sein. Dann muss das Fenster erneut aktiviert werden. (▷ Seite 41)

Hintere Fenster verriegeln

Wenn der Schalter für die Heckscheibenverriegelung gedrückt wird, können die Fensterschalter an der Hintertür nicht zur Steuerung der entsprechenden Fenster verwendet werden.

Durch erneutes Betätigen des Heckscheibenverriegelungsschalters wird die Funktion des Heckscheibenschalters wiederhergestellt.

⚠ WARNUNG

Wenn Kinder im Fahrzeug sitzen, wird empfohlen, auf den relativ sicheren Rücksitzen zu sitzen und die Heckscheibenverriegelungsfunktion zu aktivieren.

Fensterheberschalter Beifahrer-Seitenscheibe

Am Handlauf der Beifahrerseitentür befindet sich ein Fensterheberschalter, mit dem das entsprechende Fenster geöffnet oder geschlossen werden kann.

Wärmeschutzfunktion

Der Wärmeschutz kann ausgelöst werden, um den Motor des Glashebers nach wiederholter Betätigung des Fensterschalters zu schützen.

Zu diesem Zeitpunkt kann der Fensterheberschalter das Fenster nicht zum Anheben steuern. Das Fenster schaltet automatisch in den Normalzustand zurück, nachdem der Hebemotor abgekühlt ist.

Einklemmschutz

Wenn das Fahrzeugfenster während des automatischen Schließens ein Hindernis zwischen dem Fensterrahmen und dem Fahrzeugfenster erkennt, stoppt es den Schließvorgang und senkt sich automatisch ein Stück ab.

⚠ WARNUNG

- ▷ Testen Sie niemals den Einklemmschutz mit einem Teil Ihres Körpers.
- ▷ In dem Moment, in dem das Fenster vollständig geschlossen ist, funktioniert der Einklemmschutz nicht, wenn etwas hängen bleibt.

i HINWEIS

Unter erschwerten Bedingungen, wie niedriger Temperatur und starkem Stoßen, kann die Einklemmschutzfunktion beim Hochfahren der Fensterscheibe ausgelöst werden, und die Scheibe kann nicht glatt geschlossen werden. Ziehen Sie nun den Fensterheberschalter nach oben, bis er den Druckpunkt überschreitet, um das Fenster zu schließen.

Funktion Fenster auf und ab leicht

Die Tür dieses Fahrzeugs ist eine rahmenlose Tür. Zum Schutz des Fensters und der Dichtleiste hat das Fenster eine Funktion Fenster leicht auf und ab. Diese Funktion gleicht auch die Veränderung des Luftdrucks im Fahrzeug beim Öffnen und Schließen der Tür aus, um ein angenehmeres Fahrgefühl zu erreichen.

- › Wenn die Tür geöffnet wird, fährt das entsprechende Fenster automatisch leicht auf und ab.
- › Wenn die Tür geschlossen ist, wird das entsprechende Fenster automatisch in die geschlossene Position gebracht.

HINWEIS

- › Wenn das Fenster unter die Position leicht auf und ab gesenkt wurde, funktioniert die Funktion leicht auf und ab nicht.
- › Wenn diese Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, z. B. weil das Fenster nicht hochgefahren werden kann, kann dies auf eine Funktionsstörung aufgrund eines Batterieausfalls usw. zurückzuführen sein. Dann muss das Fenster erneut aktiviert werden. (▷ Page 41)

VORSICHT

Wenn das System aktualisiert wird, kann die Funktion des Fensters leicht auf und ab kurzzeitig fehlschlagen. Dabei empfiehlt es sich nicht, die Tür zu öffnen und zu schließen, da sonst die Fensterscheibe oder die Dichtleiste beschädigt werden kann. Um die Nutzung des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen, wird empfohlen, die Zeitplan-Aktualisierungsfunktion zu verwenden, um das System zu aktualisieren und aufzurüsten. (▷ Seite 213)

Verzögerungsfunktion

Schalten Sie den Stromversorgungsmodus von EIN auf AUS, und die Fenster können noch für kurze Zeit betrieben werden.

Anheben mit einem Knopfdruck

Bei ausgeschalteter Stromversorgung und geschlossener Tür und Heckklappe drücken und halten Sie den Verriegelungsknopf des Schlüssels gedrückt oder berühren Sie den Sensor am Türgriff lange Zeit. Alle Fenster werden automatisch geschlossen. Drücken Sie die Taste zum Entriegeln oder Verriegeln, um das Anheben während des automatischen Anhebens der Fenster zu unterbrechen.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Köpfe und Hände aller Passagiere von den Fenstern entfernt sind, bevor Sie das Fenster hochfahren mit der Funktion hochfahren mit einem Knopfdruck. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

i HINWEIS

- › Wird beim automatischen Anheben der Fensterscheibe ein Hindernis zwischen der Fensterscheibe und dem Fensterrahmen festgestellt, wird die Einklemmschutzfunktion ausgelöst. Der Fahrer muss vor dem Verlassen des Fahrzeugs bestätigen, dass die Fenster vollständig geschlossen sind.
- › Wenn diese Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, z. B. weil das Fenster nicht hochgefahren werden kann, kann dies auf eine Funktionsstörung aufgrund eines Batterieausfalls usw. zurückzuführen sein. Dann muss das Fenster erneut aktiviert werden. (▷ Seite 41)

Initialisierung

Wenn Fehler bei der Funktion Anheben oder Absenken mit einem Knopfdruck auftreten, können Sie sie durch folgende Vorgänge zurücksetzen:

1. Schalten Sie den Stromversorgungsmodus auf EIN Modus.
2. Fensterheberschalter mit Funktion Anheben oder Absenken mit einem Knopfdruck hochziehen über den Druckpunkt hinaus, bis das Fenster vollständig geschlossen ist, und dann ca. 3 Sekunden halten.
3. Den Fensterheberschalter erneut betätigen, sodass das Fenster mit einem Tastendruck angehoben und mit einem Tastendruck abgesenkt wird.

i HINWEIS

Bei gestörter Hub- oder Senkfunktion oder bei jedem Aus- und Wiedereinschalten der Batterie müssen Fenster mit der Funktion Anheben oder Absenken mit einem Knopfdruck initialisiert werden.

Fenstereinstellungen

Die für das Fenster relevanten Einstellungen können über die Schnittstelle **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug außen】** → **【Fenster】** auf dem Multimedia-Display vorgenommen werden.

- › **【Geschwindigkeitsabhängiges automatisches Schließen der Fenster】** : können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen, bei der das Fenster automatisch geschlossen wird.
- › **【Automatisches Schließen der Fenster beim Verriegeln】** : Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden beim Verriegeln der Tür alle Fenster automatisch geschlossen.

i HINWEIS

Wenn diese Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, z. B. weil das Fenster nicht hochgefahren werden kann, kann dies auf eine Funktionsstörung aufgrund eines Batterieausfalls usw. zurückzuführen sein. Dann muss das Fenster erneut aktiviert werden. (▷ Seite 41)

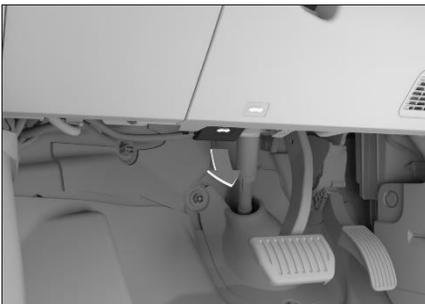
Motorhaube

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher sind einige der Ausrüstung oder Merkmale die in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

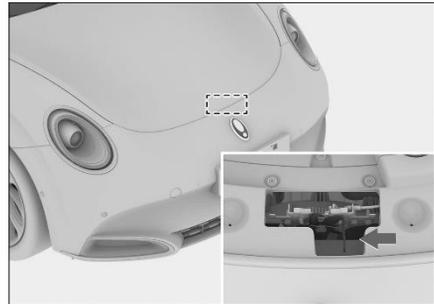
Öffnung

1. Ziehen Sie am Entriegelungsgriff der Motorhaube unterhalb der Instrumententafel. Die Motorhaube springt vorsichtig auf.



8935B74EA173

2. Drücken Sie mit der Hand im Zwischenraum den Griff in Pfeilrichtung und heben Sie die Motorhaube bis zu einem bestimmten Winkel an. Die Motorhaube öffnet sich dann automatisch.



9F6AE0CDC714

⚠ VORSICHT

In einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen ist die Motorhaubenstrabe möglicherweise nicht in der Lage, die Motorhaube automatisch zu stütz-en. In diesem Fall können Sie die Motorhaube manuell anheben, um sie zu öffnen.

Schließen der Motorhaube

Ziehen Sie die Motorhaube nach unten und schließen Sie sie, indem Sie sie in einer Höhe von 20 bis 30 cm vom Schloss entfernt mit der entsprechenden Kraft nach unten drücken.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube vor dem Fahren vollständig geschlossen und gesichert ist. Andernfalls öffnet sie sich unerwartet während des Fahrens des Fahrzeugs, was zu einem Unfall führen kann.

1

Betrieb

VORSICHT

- › Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Motorhaube, dass sich keine Verunreinigungen mehr im Motorraum befinden.
- › Beim Schließen der Motorhaube keine übermäßige Kraft aufwenden. Andernfalls könnte sich die Motorhaube verformen.

1

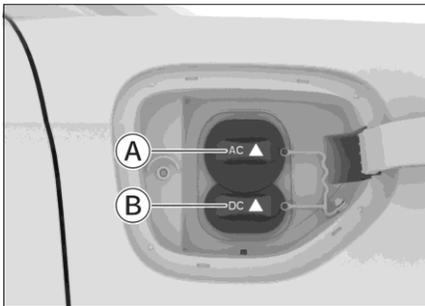
Betrieb

Laden und Entladen von Fahrzeugen

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher sind einige der Ausrüstung oder Merkmale die in dieser Anleitung beschrieben sind, nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Art der Aufladung



› (A): normaler Ladeanschluss (AC-Laden)

› (A+B): Schnellladeanschluss (DC Laden)

Der Ladeanschluss befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite. Drücken Sie die Rückseite der Abdeckung des Ladeanschlusses, um sie zu öffnen.

Die Ladezeit variiert in Abhängigkeit von der Restleistung der Leistungsbatterie, der Temperatur, der Leistung des Ladestapels und anderen Faktoren. Wenn die Batterie auf ein hohes Niveau aufgeladen ist, geht sie in den Erhaltungsladezustand über, und die Ladezeit ist am Ende länger. Die geschätzte verbleibende Ladezeit kann daher von der tatsächlichen Zeit abweichen.

⚠️ WARNUNG

- › Wenn ein medizinisches Gerät, wie z.B. ein Herzdefibrillator, im Körper implantiert ist, müssen Sie sich vor dem Aufladen beim Hersteller des Geräts erkundigen, ob der normale Betrieb des medizinischen Geräts beeinträchtigt wird.
- › Es wird nicht empfohlen, dass sich während des Ladevorgangs Personen im Fahrzeug aufhalten. Personen, die ein medizinisches Gerät wie einen Herzdefibrillator tragen, dürfen nicht in das Fahrzeug oder in den Gepäckraum gelangen, um Dinge zu entnehmen.
- › Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass sich kein Wasser oder andere Fremdkörper im Ladeanschluss des Fahrzeugs, in der Steckdose, im Netzgerät und im Ladekabel befinden. Stellen Sie sicher, dass die Metallklemmen nicht verrostet oder korrodiert sind, andernfalls ist das Aufladen untersagt, da eine abnormale Verbindung der Klemmen einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen und somit die Lebenssicherheit gefährden kann.
- › Das Ladegerät sollte außerhalb der Reichweite von Kindern platziert werden. Kinder und andere pflegebedürftige Personen dürfen keine Ladevorgänge durchführen.

Laden und Entladen von Fahrzeugen

- › Bei extremen Wetterverhältnissen wie Regen und Schneefall darf das Fahrzeug nicht im Freien geladen werden. Stellen Sie nach dem Aufladen sicher, dass Ihre Hände oder der Ladeanschluss keine Wasserflecken aufweisen, bevor Sie das Ladegerät abtrennen, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden.

VORSICHT

- › Verwenden Sie keine Stromerzeugungsanlagen mit instabiler Spannung zum Aufladen; andernfalls wird ein Fahrzeugunfall verursacht.
- › Es wird empfohlen, das Fahrzeug im Stillstand zu beladen und den P-Gang einzulegen.
- › Wenn Sie während des Ladevorgangs einen merkwürdigen Geruch oder Rauch wahrnehmen, müssen Sie den Ladevorgang sofort abbrechen, die Anwesenden evakuieren, sich von dem Elektrofahrzeug fernhalten und den Serviceanbieter zur Überprüfung kontaktieren.
- › Während des Ladens kann der Lüfter im Motorraum plötzlich in Betrieb gehen. Achten Sie darauf, dass Sie den Lüfter nicht mit Händen, Füßen, Kleidung, Dekorationen usw. in Berührung bringen.
- › Schalten Sie während des Ladevorgangs elektrische Geräte mit hoher Leistung aus, um die Effizienz des Ladevorgangs zu erhalten.

- › Es wird empfohlen, das Fahrzeug über eine stabile Stromleitung aufzuladen und die dafür vorgesehene Ladestation so weit wie möglich zu nutzen. Die folgenden Bedingungen können dazu führen, dass das Fahrzeug nicht normal aufgeladen wird:

Das Stromnetz schwankt stark, und die Amplitude und die Frequenz überschreiten den in der nationalen Norm festgelegten Wert.

Den Lademöglichkeiten an öffentlichen Orten fehlt es an effektiver Überwachung und Wartung. Zum Beispiel, wenn sich Fremdkörper in den Ladesteckern befinden oder diese abnormal beschädigt sind.

Da es sich um eine öffentliche Infrastruktur handelt, wurden einige Ladesäulen nicht auf ihre Kompatibilität überprüft, und die Ladestecker verschiedener Hersteller sind nicht gut auf die Fahrzeugsteckdosen abgestimmt.

- › Bei Ladesäulen, die das Durchziehen der Karte oder das Scannen des Codes erfordern, schließen Sie das Durchziehen der Karte oder das Scannen des Codes innerhalb von 5 Minuten nach dem Anschließen des Ladesteckers ab, andernfalls ziehen Sie den Ladestecker ab und stecken ihn erneut ein, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

Laden und Entladen von Fahrzeugen

1

Betrieb

i HINWEIS

- › Wenn das Aufladen aufgrund der niedrigen Temperatur der Batterie nicht möglich ist, verwenden Sie bitte das normale Aufladen. Das Laden der Batterie beginnt, wenn sich die Batterietemperatur auf die zum Laden erforderliche Mindesttemperatur vorgewärmt hat.
- › Wenn die Batterie schwach ist, verschlechtert sich die Leistung des Fahrzeugs, daher laden Sie das Fahrzeug bitte rechtzeitig auf.

Ladeeinstellungen

Berühren Sie die Schaltfläche **【Energieversorgung】** auf dem Multimedia-Bildschirm, um zur Stromversorgungs-Schnittstelle zu wechseln.

Es zeigt Informationen wie Motorleistung, Reichweite, momentaner Energieverbrauch, durchschnittlicher Energieverbrauch und Restleistung an.

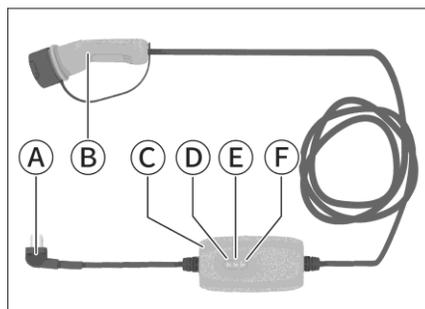
- › **【Ladetermin festlegen】** : Sie können die planmäßige Ladefunktion aktivieren oder deaktivieren.
- › **【Isolierung/Kühlung des Ladepistoleneinschubs】** : Sie können die Isolierung/Kühlung des Pistoleneinsatzes aktivieren oder deaktivieren.

Nach dem vollständigen Laden mit einem normalen Ladeanschluss schließen Sie die Ladepistole weiterhin an, um die Batterietemperatur in einem vertretbaren Bereich zu halten und so die Batterieleistung zu verbessern. Es wird empfohlen, diese Funktion zu aktivieren, wenn die Umgebungstemperatur unter -15°C oder über 35°C liegt.

- › **【Einstellung der oberen Ladegrenze】** : Sie können den Ladezustand der Batterie einstellen, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Ladekabel

Das Ladekabel befindet sich im Gepäckraum.



- Ⓐ Verbinder
- Ⓑ Ladeanschluss
- Ⓒ Kontrollfeld
- Ⓓ Netzteilanzeige
- Ⓔ Fehleranzeige
- Ⓕ Belastungsanzeige

HINWEIS

- › Das Ladekabel ist für die normale Aufladung geeignet.
- › Aufgrund von Unterschieden in Spannungs- und Zielmärkten können die Stecker der Ladekabel variieren. Die Abbildung dient nur als Referenz.
- › Kann die normale Aufladung nicht erreicht werden, siehe die Beschreibung der Anzeige am Ladekabel-Steuerkasten.

VORSICHT

- › Stellen Sie vor dem Aufladen sicher, dass der Stecker des Ladekabels korrekt in die Buchse eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Abtragens des Ladekabels.
- › Das Laden ist verboten, wenn das Ladekabel beschädigt ist.
- › Es wird empfohlen, das Original-Ladekabel zu verwenden. Werden andere Ladekabel verwendet, kann die Batterie u.U. nicht normal aufgeladen werden und eine Störung verursachen.
- › Ladesysteme (Ladekabel, Ladeanschluss usw.) dürfen nicht zerlegt, repariert oder verändert werden. Andernfalls können Ladeausfälle und Feuer verursacht werden.

- › Bevor Sie mit dem Fahrzeug starten, müssen Sie sicherstellen, dass der Ladestecker vollständig herausgezogen wurde, um Schäden am Ladegerät und am Fahrzeug zu vermeiden.

- › Um eine Beschädigung des Ladekabels zu vermeiden, ist auf folgende Punkte zu achten:

Dehnen, verdrehen, biegen oder treten Sie nicht mit Gewalt auf die Kabelkomponenten.-

Das Ladekabel darf nicht in der Nähe von Objekten mit hoher Temperatur, wie z. B. Heizungen, platziert werden.

Lagern Sie das Ladekabel nicht an einem Ort mit einer Temperatur von mehr als 85°C oder weniger als -40°C.

Verwenden Sie das Ladekabel nicht an einem Ort mit einer Temperatur von mehr als 50°C oder weniger als -30°C.

Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht oder die Verwendung an feuchten Orten.

Normale Aufladung

1. Es wird empfohlen, das Netzteil zum Laden in den AUS-Modus zu schalten.

VORSICHT

- › Während des Ladens kann die Nutzung der Bordnetzverbrauchs-funktion (z. B. Nutzung des Fahrzeugs im EIN-Modus) die Ladezeit verlängern oder die Ladekosten erhöhen.

Laden und Entladen von Fahrzeugen

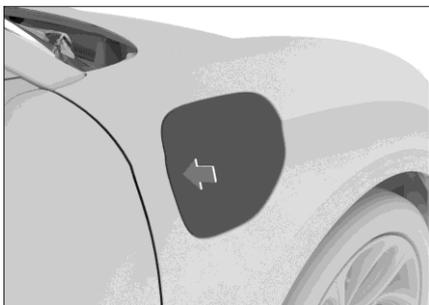
1

Betrieb

1

› Nach Abschluss des Ladevorgangs wird das Ladesystem automatisch getrennt. Zu diesem Zeitpunkt wird die Verwendung der der Stromverbrauchs-funktion des Fahrzeugs die Leistung der Batterie verringern.

2. Drücken Sie auf die Rückseite der Abdeckung des Ladeanschlusses, und die Abdeckung des Ladeanschlusses wird sich leicht öffnen und manuell drehen, um die Abdeckung des Ladeanschlusses zu öffnen.



E8401 CB041B8

3. Nehmen Sie das Ladekabel heraus und stecken Sie den Stecker in die Buchse.

i HINWEIS

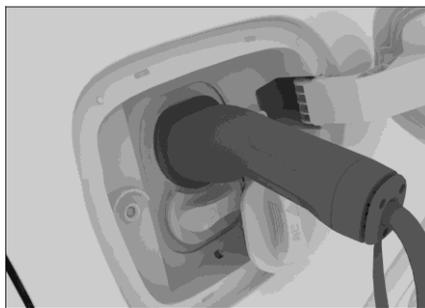
Das Netzteil muss mit dem Massekabel verbunden sein, andernfalls kann das Laden fehlschlagen.

! WARNUNG

› Auf der Seite des Netzteils muss ein Schutzschalter installiert sein. Verwenden Sie dazu eine Steckdose, die dem im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Ladekabel entspricht.

› Vermeiden Sie bei der Ladeschaltung die Verwendung von zu vielen Steckern und Adaptern und zu langen Kabeln. Verhindern Sie, dass die abnormale Erwärmung und das Austreten von Elektrizität Feuer oder einen elektrischen Schlag verursacht.

4. Entfernen Sie die Staubkappe des normalen Ladeanschlusses und die Schutzabdeckung am Kopf des Ladeanschlusses und stecken Sie den Ladeanschluss in den normalen Ladeanschluss.



2FC38DFBAF42

Nach dem Anschließen der Stromversorgung wird die Ladepistole automatisch verriegelt. Die Stromanzeigeleuchte am Steuerkasten und die  Lade-/Entladeanzeigeleuchte (rot) am Kombiinstrument leuchtet auf.

! VORSICHT

Stellen Sie keine gewaltsame Verbindung zwischen dem Ladestecker und dem Ladeanschluss her, wenn sich in einem oder beiden ein Fremdkörper im Inneren befindet. Wenden Sie sich sofort an den autorisierten Kundendienst. Ein gewaltsamer Anschluss beschädigt das Ladegerät und das Fahrzeug.

Verwenden Sie einen Föhn, um einen eingefrorenen Ladeanschluss aufzutauen. Ein gewaltsames Anschließen der Ladepistole bei eingefrorenem Port verursacht einen Fehler.

5. Während des Ladens leuchtet die Status-Anzeigeleuchte (grün)  auf dem Instrument ist eingeschaltet. Außerdem leuchtet die Netzteil-Anzeigeleuchte am Steuerkasten durchgängig, und die Ladeanzeige blinkt. Kann die normale Aufladung nicht erreicht werden, siehe die Beschreibung der Anzeige am Ladekabel-Steuerkasten. Bei einer Störung wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den autorisierten Kundendienst.
6. Wenn die Stromversorgungsanzeige und die Ladeanzeige auf der Steuereinheit normal leuchten, bedeutet dies, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie die Ladepistole innerhalb von 15 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür heraus.

HINWEIS

Wird der Ladestecker nicht innerhalb von 15 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür herausgezogen, wird der Ladestecker wieder verriegelt. Wenn Sie die Ladepistole nicht leichtgängig herausziehen können, betätigen Sie sie bitte nicht gewaltsam. Sie können versuchen, zuerst die Tür zu verriegeln, dann die Tür zu entriegeln und dann die Ladepistole herausziehen.

7. Trennen Sie den Anschluss von der Stromversorgung der Ladepistole und die Staubkappe der normalen Ladeöffnung schließen, dann die Abdeckung der Ladeöffnung schließen und das Ladekabel wieder in die ursprüngliche Position bringen.

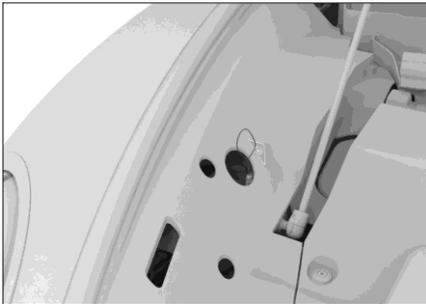
VORSICHT

- › Bei der erstmaligen Verwendung des Fahrzeugs oder nach längerem Parken kann es zu einer Abweichung zwischen dem tatsächlichen Batteriestand und der Instrumentenanzeige kommen. Daher wird empfohlen, das Fahrzeug vor der Verwendung vollständig aufzuladen.
- › Durch regelmäßiges Aufladen des Fahrzeugs kann die Batterie in einem optimalen Betriebszustand gehalten werden. Führen Sie jede Woche eine volle Ladung (SOC-100%) durch, um die Genauigkeit der Batterieleistungsschätzung zu gewährleisten. Führen Sie bei niedriger Batterieleistung (Leistung $\leq 20\%$) alle 2 bis 3 Monate eine volle Ladung durch.
- › Wenn das Fahrzeug den Modus verlässt, **READY** weil die Batterieleistung zu gering ist, kann das Fahrzeug nach dem Einsetzen der Ladepistole möglicherweise nicht mehr geladen werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst den Stromversorgungsmodus auf EIN schalten und dann auf AUS, bevor Sie mit dem Aufladen beginnen können. Wenn das Fahrzeug immer noch nicht aufgeladen werden kann, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.

Laden und Entladen von Fahrzeugen

Notentriegelung

Wenn die Ladepistole nicht entriegelt werden kann, öffnen Sie die Motorhaube, suchen Sie den Notentriegelungsanschluss, ziehen Sie das Notentriegelungskabel und ziehen Sie dann die Ladepistole heraus.



8E6CA4BF1D92

i HINWEIS

- › Das Notentriegelungskabel ist nur für den Notbetrieb vorgesehen, wenn die Ladepistolenverriegelung defekt ist. Bei häufiger Benutzung wird die Notentriegelungsvorrichtung beschädigt.
- › Wenn die Ladepistole nur mit dem Notentriegelungskabel herausgezogen werden kann, ist die Ladepistolenverriegelungsvorrichtung möglicherweise defekt. Bitte gehen Sie so schnell wie möglich zum autorisierten Service-Center, um eine Reparatur durchzuführen.
- › Kann die Ladepistole nicht mit dem Notentriegelungskabel abgezogen werden, ist möglicherweise das Ladegerät defekt. Betreiben Sie das Ladegerät bitte nicht häufig. Wenden Sie sich an den Betreiber des Ladegeräts.

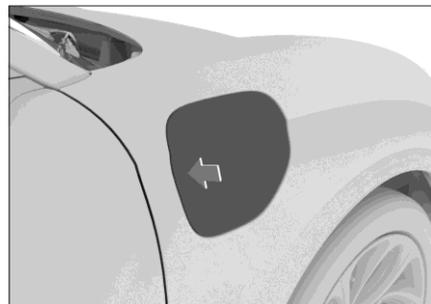
Schnellladung

Lesen Sie vor dem Schnellladen die entsprechenden Bedienungsanleitungen am Ladegerät sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt die einschlägigen Vorschriften der Ladestation.

1. Es wird empfohlen, das Netzteil zum Laden in den AUS-Modus zu schalten.

! VORSICHT

- › Während des Ladens kann die Nutzung der Bordnetzverbrauchsfunction (z. B. Nutzung des Fahrzeugs im EIN-Modus) die Ladezeit verlängern oder die Ladekosten erhöhen.
 - › Nach Abschluss des Ladevorgangs wird das Ladesystem automatisch getrennt. Zu diesem Zeitpunkt wird die Verwendung der Stromverbrauchsfunction des Fahrzeugs die Leistung der Batterie reduzieren.
2. Drücken Sie auf die Rückseite der Abdeckung des Ladeanschlusses und die Abdeckung des Ladeanschlusses springt leicht auf. Drehen Sie die Abdeckung manuell, um sie zu öffnen.



E8401CB041B8

- Entfernen Sie den Staubschutzstopfen des Ladeanschlusses.



124E5E7F4FD2

- Streng den Bedienungsanleitungen am Ladegerät folgen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lade-/Entladestatus Anzeigeleuchte (grün)  auf dem Instrument leuchtet.

VORSICHT

- Um sicherzustellen, dass sich die Batterie in einwandfreiem Zustand befindet, wird empfohlen, sie einmal wöchentlich durch normalen Ladevorgang vollständig aufzuladen.
- Kontrollieren Sie, dass die Ladepistole richtig sitzt, wenn das Schnellladegerät verwendet wird. Andernfalls kann die Lithiumbatterie nicht aufgeladen werden, oder das Ladegerät ist beschädigt.

- Nach dem Laden ziehen Sie die Ladepistole innerhalb von 15 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür heraus, legen die Ladepistole ordnungsgemäß ab, decken die Staubschutzabdeckung des Ladeanschlusses ab und schließen die Abdeckung des Ladeanschlusses.

HINWEIS

Wird der Ladestecker nicht innerhalb von 15 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür herausgezogen, wird der Ladestecker wieder verriegelt.

Wenn Sie die Ladepistole nicht leichtgängig herausziehen können, betätigen Sie sie bitte nicht gewaltsam. Sie können versuchen, zuerst die Tür zu verriegeln, dann die Tür zu entriegeln und dann die Ladepistole herausziehen.

Wenn die Ladepistole immer noch nicht herausgezogen werden kann, die Ladepistole mit dem Notentriegelungskabel entriegeln und die Ladepistole herausziehen. (▷ Seite 50)

Warnhinweis auf der Abdeckung des Ladeanschlusses

Auf der Innenseite der Abdeckung des Ladeanschlusses befindet sich ein Warnschild mit folgendem Aufkleber:

Aufkleber	Bedeutung
	Bei geöffneter Abdeckung des Ladeanschlusses nicht reinigen.

Laden und Entladen von Fahrzeugen

1

Betrieb

Aufkleber	Bedeutung
	Der Betriebsspannungsbereich der Wechselstrom-Ladegeräte darf nicht 480 V überschreiten.
	Der Arbeitsspannungsbereich der DC-Ladegeräte beträgt 200 V – 920 V.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sitzeinstellungen

Sitzheizung/-belüftung

Sie können die Funktion Heizung/Belüftung der Vordersitze über die Klimatisierungsschnittstelle auf dem Multimedia Display ein- oder ausschalten. Schalten Sie -die Klimatisierungsschnittstelle auf die Rücksitzschnittstelle um, um die Funktion der Rücksitzheizung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

(▷ Seite 74)

Drücken Sie auf das Sitzsymbol am unteren Rand der Klimaanlage Schnittstelle, um die Heiz- oder Belüftungsfunktion des entsprechenden Sitzes in der sich daraufhin öffnenden, untergeordneten Schnittstelle einzustellen.

WARNUNG

Bei Aktivierung der Sitzheizungsfunktion müssen folgende Fahrgäste aufpassen:

- › Säuglinge, Kinder, ältere Menschen, Kranke oder körperlich Benachteiligte;
- › Personen mit empfindlicher Haut;
- › Eine Person, die überarbeitet ist;

- › Eine Person, die schläfrig ist, weil sie getrunken oder Medikamente genommen hat.

VORSICHT

- › Verändern Sie den Sitz und sein elektrisches System nicht. Andern-falls können Funktion und Lebensdauer der Sitzheizung beeinträchtigt werden.
- › Um eine Überhitzung des Sitzes zu vermeiden, dürfen Sie bei aktivierter Sitzheizungsfunktion keine Matten, Kissen oder anderen Isoliermaterialien auf den Sitz legen.
- › Die Sitzheizung kann unter folgenden Bedingungen beschädigt werden und muss vor Gebrauch überprüft werden: Auf dem Sitz ist viel Wasser. Der Sitz wurde von scharfen Gegenständen (Stiften oder Messern) durchstochen. Der Sitz riecht seltsam.

Fahrersitz Willkommen

Wenn sich der Stromversorgungsmodus im EIN-Modus befindet, geben Sie den Befehl **【Fahrzeug】** →

【Fahrzeug innen】 → **【Fahrersitz】**

Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm zum Ein und Ausschalten der Fahrersitz-Willkommensfunktion. Nach dem Einschalten der Sitzbegrüßungsfunktion:

- › Wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst und die Fahrertür öffnet, fährt der Fahrersitz automatisch ein Stück zurück, damit Sie das Fahrzeug verlassen können.

- › Wenn der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt und die Fahrertür schließt, kehrt der Fahrersitz in die Position zurück, in der er vorher war.

i HINWEIS

- › Während des automatischen Zurückfahrens oder der Rückkehr in die Ausgangsposition des Fahrersitzes, wenn der Schalter für die Sitzeinstellung betätigt wird, führt der Sitz den Befehl des Einstellschalters aus.
- › Nachdem sich der Fahrersitz automatisch um eine bestimmte Strecke zurückbewegt hat, wird der Sitz durch die Sitzbegrüßungsfunktion nicht in seine ursprüngliche Position zurückbewegt, wenn am Sitz Einstellungen vorgenommen werden.

Fahrersitzspeicher/Seitenspiegelspeicher

Sie können die Fahrersitz/Seitenspiegelspeicherfunktion über die **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug innen】** → **【Fahrersitz】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen.

Die Position des Fahrersitzes und den Seitenspiegel manuell über die Memory-Taste speichern. Berühren Sie die Speichertaste längere Zeit, um die aktuelle Position zu speichern. Wählen Sie die Speichertaste an, um die von dieser Taste gespeicherte Position abzurufen.

Vordersitzmassage

Wenn sich der Energiemodus im EIN-Modus befindet, können Sie die Fahrersitzmassage oder die Beifahrersitzmassage einschalten und den Massage-modus und die Massageintensität einstellen über die **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug innen】** → **【Fahrersitz】** oder **【Beifahrersitz】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm.

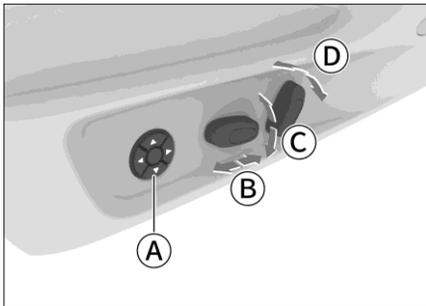
i HINWEIS

Die Meldungsfunktion schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Einstellung der Vordersitze

⚠ WARNUNG

- › Niemals während der Fahrt den Sitz verstellen.
- › Vor dem Fahren sicherstellen, dass der Fahrersitz in die richtige Position eingestellt ist. Andernfalls kann es leicht zu Fehlfunktionen, Unfällen oder einer ineffizienten Nutzung der Sicherheitsfunktionen von Sicherheitsgurten, Airbags, Kopfstützen und anderen Geräten kommen.
- › Die Sitzlehne nicht zu sehr kippen, um zu verhindern, dass der Passagier bei einem Aufprall aus dem Beckengurt rutscht. Der Sicherheitsgurt bietet den besten Schutz nur, wenn Sie gerade sitzen und sich an die Sitzlehne lehnen.



58534073D587

- Ⓐ Einstellung der Tailenstütze
Drücken Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Knopfes, um die Tailenunterstützung zu verstärken oder zu verringern. Drücken Sie den oberen oder unteren Teil der Taste, um die Lendenwirbelstütze anzuheben oder abzusenken.
- Ⓑ Vorwärts-/Rückwärtsverstellung der Sitze
Bewegen Sie den Schalter nach vorn oder hinten, um den Sitz nach vorn oder hinten zu bewegen.
- Ⓒ Sitzhöhenverstellung
Bewegen Sie den Schalter an der Rückseite nach oben oder unten, um die Sitzhöhe einzustellen.
- Ⓓ Neigungseinstellung der Rückenlehne
Bewegen Sie den oberen Teil des Schalters nach vorn oder hinten, um die Neigung der Rückenlehne einzustellen.

i HINWEIS

Einige Funktionen stehen nur für den Fahrersitz zur Verfügung.

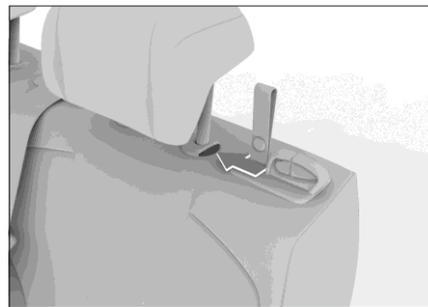
Rücksitz-Kopfstützen

Kopfstützenverstellung

Die Rücksitz-Kopfstütze ist verstellbar. Wenn die Höhe der Kopfstützenmitte mit der Oberkante der Ohren des Fahrers oder Beifahrers übereinstimmt, ist sie am effizientesten.

⚠ WARNUNG

Die Kopfstütze während der Fahrt nicht verstellen.



B89CCE162BBC

- › Zum Anheben der Kopfstütze diese direkt nach oben in die gewünschte Position ziehen.
- › Zum Absenken der Kopfstütze die Kopfstütze nach unten drücken und die Einstelltaste der Kopfstütze gedrückt halten, bis die Kopfstütze die gewünschte Position erreicht hat.

i HINWEIS

- › Die niedrigste Position der Kopfstütze ist nicht ihre Gebrauchsposition. Vor Gebrauch muss die Kopfstütze in die verriegelte Position gebracht werden.

- › Drücken Sie nach dem Einstellen der Kopfstütze auf die Kopfstütze, um sicherzustellen, dass diese fest eingerastet ist.

Entfernen der Kopfstütze

Zum Ausbau der Kopfstütze die Einstell-
taste der Kopfstütze gedrückt halten und
die Kopfstütze herausziehen.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie nicht ohne Kopfstütze. Wenn
es andernfalls zu einem Zusammenstoß
kommt, wird Ihr Nacken stark getroffen,
was zu schweren Verletzungen und
sogar zum Tod führt.

Rücksitz klappbar

Rückenlehne umklappen

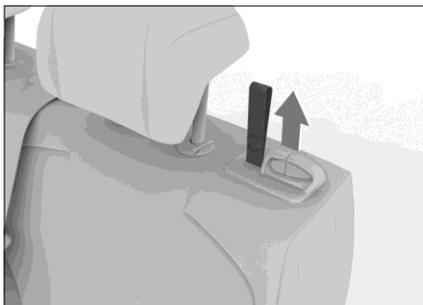
Wenn Sie die Rückenlehne der hinteren
Sitzreihe umklappen, erhalten Sie einen
größeren Stauraum. Der linke, mittlere
oder rechte Teil der Rückenlehne kann
separat umgeklappt werden.

ℹ HINWEIS

- › Stellen Sie vor dem Umklappen die
Kopfstütze in eine geeignete Position,
um eine Kollision mit dem Sitzkissen
oder Vordersitz zu vermeiden.
- › Den Sicherheitsgurt wieder an die rich-
tige Stelle bringen, damit er beim Um-
klappen der Rückenlehne nicht stört.

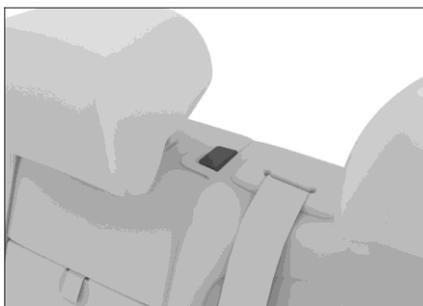
Den Entriegelungsgurt der hinteren
linken Rückenlehne hochziehen, um
die Rückenlehnen der hinteren linken
und mittleren Sitzlehne umzuklappen.

Den Entriegelungsriemen der hinteren
rechten Rückenlehne hochziehen, um die
hintere rechte Sitzlehne umzuklappen.



E570FE78344F

Drücken Sie den Entriegelungsknopf der
hinteren mittleren Rückenlehne, um die
hintere mittlere Lehne umzuklappen.



58C2DBC30CA2

⚠ VORSICHT

- › Vor dem Umklappen der Sitzlehne
alle Gegenstände vom Sitz nehmen.
- › Legen Sie keine schweren Gegen-
stände auf die zusammengeklappte
Rückenlehne.

⚠ WARNUNG

- › Ein Umklappen des Sitzes während
der Fahrt ist verboten.
- › Niemand darf auf einer
zusammengeklappten Sitzlehne
oder im Gepäckraum sitzen.

- › Kindern ist das Betreten des Gepäckbereichs verboten.

Rückenlehne hochklappen

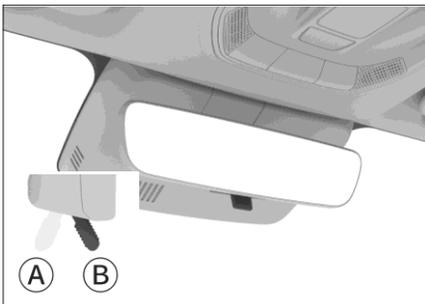
1. Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass er nicht während des Hochklappens der Rückenlehne unter dem Sitz stecken bleibt.
2. Die Rückenlehne hochziehen und zur Benutzung in die ursprüngliche Position zurückstellen. Die Sitzlehne leicht hin- und herschütteln, um zu überprüfen, dass sie eingerastet ist.

Rückspiegel

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Geräte oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur in einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Manueller Innenrückspiegel mit Blendschutz



7CCC4C525D3C

- Ⓐ Normale Position
- Ⓑ Blendschutz-Position

Den Einstellgriff nach hinten schieben, um in die Blendschutz-Position zu wechseln. Die Reflexion des Scheinwerfers des nachfolgenden Fahrzeugs kann in dieser Position reduziert werden.

⚠ VORSICHT

Nachdem das Rückblendlicht erloschen ist, muss der Innenrückspiegel wieder in seine ursprüngliche Position gebracht werden, da es sonst zu einem unklaren Sichtfeld hinter dem Innenrückspiegel kommen kann.

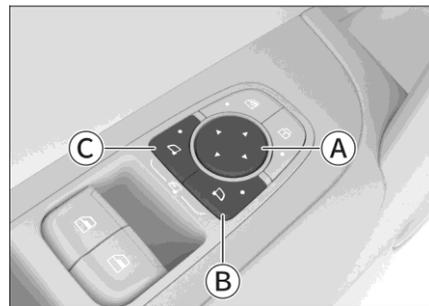
Automatischer Innenrückspiegel mit reflexionsarmer Beschichtung

Der Innenrückspiegel reduziert automatisch die Reflexion entsprechend der Lichtintensität des Scheinwerfers des Fahrzeuges dahinter.

ⓘ HINWEIS

Nach dem Einlegen des R-Gangs bleibt die Spiegelreflexion des Innenspiegels in der höchsten Stufe, was für die Beobachtung der Situation hinter dem Fahrzeug praktisch ist.

Seitenspiegeleinstellung



86F89CEAF146

- Ⓐ Spiegeleinstellungstaste
- Ⓑ Auswahltaste für den rechten Seitenspiegel
- Ⓒ Auswahltaste für den linken Seitenspiegel

1

Betrieb

Spiegeleinstellung

1. Den linken (L) bzw. rechten (R) Seitenspiegel durch Betätigen der Seitenspiegelwahltaste auswählen. Leuchtet die Tastenanzeigeleuchte auf, hat der Spiegel den gewählten Zustand erreicht.
2. Die Spiegelverstelltaste vorne, hinten, links und rechts betätigen, um den Winkel des linken oder rechten Seitenspiegels einzustellen.
3. Drücken Sie nach der Einstellung erneut die Taste zur Auswahl des Seitenspiegels, die Tastenanzeigeleuchte erlischt und der Spiegel verlässt den ausgewählten Zustand.

WARNUNG

Während der Fahrt dürfen die Spiegel nicht verstellt werden. Andernfalls können Fehler in der Überprüfung zu Unfällen und schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Elektrisches Einklappen

Drücken Sie gleichzeitig die linken und rechten Spiegelwahltasten, und die Seitenspiegel werden automatisch eingeklappt. Drücken Sie sie erneut gleichzeitig und die Seitenspiegel werden automatisch ausgeklappt.

HINWEIS

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 20 km/h ist die elektrische Einfahrfunktion der Seitenspiegel deaktiviert.

Seitenspiegel-Enteisungsvorrichtung

Wenn die Seitenspiegel vereist oder beschlagen sind, berühren Sie die Taste für die Heckscheibenentfrostung auf der Einstellungsoberfläche der Klimaanlage. Die Heckscheibenentfrostung wird eingeschaltet und die Heizung der Seitenspiegel und der Heckscheibe wird gleichzeitig eingeschaltet. Berühren Sie die Taste für die hintere Entfrosterfunktion erneut, um die Entfrosterfunktion auszuschalten.

Die Heckscheibenheizung schaltet sich automatisch aus, nachdem sie eine gewisse Zeit lang in Betrieb war.

WARNUNG

Nach dem Einschalten der Heckscheibenheizung die Seitenspiegelfläche und die Heckscheibe nicht berühren, um Verbrühungen zu vermeiden.

Seitenspiegeleinstellungen

Sie können die Seitenspiegeleinstellungen über die Schnittstelle

【Fahrzeug】 → 【Fahrzeug außen】 → 【Spiegel】 auf dem Multimedia-Bildschirm aufrufen.

Seitenspiegel

【Ausklappen】 : berühren Sie diese Taste, um die Seitenspiegel auszuklappen.

【Einklappen】 : Berühren Sie diese Taste, um die Seitenspiegel einzuklappen.

Seitenspiegel einklappen

Sie können den Seitenspiegeleinklappmodus einrichten.

Rückspiegel

1

Betrieb

【Manuell】 : schließen Sie die Tür, und die Seitenspiegel werden nicht eingeklappt. Die Seitenspiegel lassen sich durch gleichzeitiges Drücken der linken und rechten Seitenspiegelwahltasten einklappen/ausklappen.

【Fahrzeug】 : verriegeln Sie die Tür, die Seitenspiegel werden automatisch eingeklappt; entriegeln Sie die Tür, die Seitenspiegel werden automatisch ausgeklappt.

Automatische Einstellung des Seitenspiegels bei Rückwärtsfahrt

Sie können die Funktion der automatischen Anpassung der Seitenspiegel beim Rückwärtsfahren aktivieren oder deaktivieren. Nachdem der Seitenspiegel- Rückfahrmodus eingeschaltet wurde, legen Sie den R-Gang ein und die Seitenspiegel werden automatisch auf die gespeicherte Rückfahrposition eingestellt; nach Verlassen der R-Gangposition kehren die Seitenspiegel automatisch in die Position vor dem Rückwärtsfahren zurück.

Speichern der Seitenspiegel-Rückwärtsfahrposition

1. Schalten Sie je nach Bedarf den Rückfahrmodus des Seitenspiegels für den Fahrer, den Beifahrer oder für beide Seiten ein.
2. Legen Sie den R-Gang ein und stellen Sie den Spiegelwinkel des entsprechenden Seitenspiegels so ein, dass er für die Sicht beim Rückwärtsfahren besser geeignet ist.
3. Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, verlassen Sie den R-Gang, um die Speicherung abzuschließen.

Fahrersitzspeicher/Seitenspiegelspeicher

Sie können die Fahrersitz-/Seitenspiegelspeicherfunktion über die 【Fahrzeug】 → 【Fahrzeug innen】 → 【Fahrersitz】 - Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen.

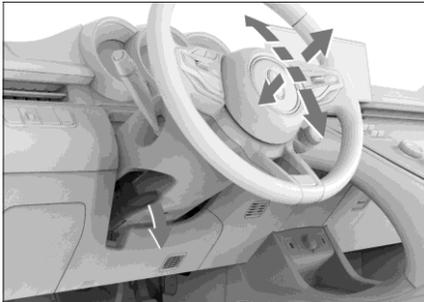
Die Position des Fahrersitzes und den Seitenspiegel manuell über die Memory-Taste speichern. Berühren Sie die Speichertaste leicht, um die gespeicherte Position der Taste abzurufen.

Berühren Sie die Speichertaste längere Zeit, um die aktuelle Position zu speichern.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Anpassungsmethode



5E2AAE1903D3

1. Den Einstellhebel unter dem Lenkrad lösen.
2. Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass es auf Ihre Brust ausgerichtet ist, und stellen Sie sicher, dass alle Instrumententafeln und Anzeigeleuchten am Kombiinstrument zu sehen sind.
3. Nach der Einstellung den Einstellhebel zum Verriegeln des Lenkrads festhalten.

⚠️ WARNUNG

- › Niemals das Lenkrad bei laufendem Fahrzeug einstellen. Andernfalls könnten schwere Verletzungen oder Todesfälle die Folge eines durch Steuerfehler verursachten Unfalls sein.
- › Nach dem Einstellen des Lenkrads muss sichergestellt werden, dass es fest einrastet. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tode durch einen Unfall kommen, der durch plötzliches Bewegen des Lenkrads verursacht wird.

Hupe

Drücken Sie auf die Hupenmarkierung am Lenkrad oder in der näheren Umgebung und die Hupe ertönt.

Hinweis, dass das Lenkrad nicht gerade ist

Berühren Sie **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm zum Ein- und Ausschalten der Erinnerungsfunktion, dass das Lenkrad nicht gerade ist.

Wenn die Erinnerungsfunktion für das Lenkrad nicht gerade aktiviert wurde, erinnert das System Sie daran, das Lenkrad gerade zu stellen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- › Starten Sie das Fahrzeug (die Kontrollleuchte Bereit leuchtet auf).
- › Das Fahrzeug steht und ist in der Fahrstufe P eingekuppelt.
- › Die Blinkerschalter sind ausgeschaltet.
- › Der Lenkradwinkel überschreitet den vorgegebenen Wert.

Lenkrad

Lenkradheizung

Tippen Sie auf die Taste Lenkradheizung

 in der Benutzeroberfläche der

Klimaanlage, um die Lenkradheizung

ein- oder auszuschalten.

1

Betrieb

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Lichteinstellungen

Die lichtrelevanten Einstellungen können über die Schnittstelle **【Fahrzeug】**

【Licht】 auf dem Multimedia-Bildschirm vorgenommen werden.

Grundeinstellungen

- › **【Scheinwerfer】** : durch Berühren der Taste können Sie **【AUS】** Scheinwerfer aus,  Positionslicht ein, Abblendlicht ein und **【AUTO】** Automatisches Scheinwerferlicht einschalten. 
- › Nach dem Einschalten der automatischen Scheinwerfer werden die Begrenzungsleuchten und Abblendlichtscheinwerfer je nach Helligkeit der Umgebung automatisch ein- oder ausgeschaltet.
- › **【Nebelschlussleuchte】** : Wenn die Abblendlichtscheinwerfer eingeschaltet sind, die Taste betätigen, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten.
- › **【Automatisches Leselicht】** : Wenn das Fahrzeug nach dem Einschalten der Funktion feststellt, dass das Umgebungslicht dunkel ist, öffnen Sie eine beliebige Tür, und das Leselicht im Fahrzeug leuchtet automatisch auf.

Personalisierung

Tippen Sie auf die Schaltfläche

【Personalisierung】, um zur Benutzeroberfläche für die Personalisierungseinstellung zu wechseln.

- › **【Aktives Welcome-Licht】** : Nach dem Einschalten der Funktion, wenn der Stromversorgungsmodus auf AUS und der Schalter für das automatische Scheinwerferlicht auf EIN steht, wird, wenn die aktuelle Lichtintensität die Bedingungen für das Einschalten des Abblendlichts erfüllt, nach dem Entriegeln der Tür von außen (mit Ausnahme der Tür, die mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt wird), die Außenbeleuchtung automatisch für eine gewisse Zeit eingeschaltet, um Ihnen zu erlauben, sich dem Fahrzeug in dunkler Umgebung zu nähern.

- › **【Verzögerung, um Energie zu sparen】** : die Zeitverzögerung, bis die Stromsparfunktion wirksam wird, kann eingestellt werden.

Wenn sich der Stromversorgungsmodus und der Türverriegelungsstatus nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums ändern, wird die Stromsparfunktion automatisch eingeschaltet, um Strom zu sparen.

- › **【Verzögerung Deckenbeleuchtung】** : Sie können die Verzögerungszeit für das Erlöschen der Innenbeleuchtung einstellen, nachdem alle Türen geschlossen wurden, wenn die Innenbeleuchtung aufgrund der Türsteuerungsfunktion eingeschaltet ist.

Lichtsteuerung

1

Betrieb

- › **【Follow-Me-Home-Funktion】** : Die Dauer der Beleuchtung des Positionslichts und des Abblendlichts kann eingestellt werden, nachdem die Funktion „Verzögerung der Heimfahrt“ ausgelöst wurde.

Wenn die Spannungsversorgung auf OFF gestellt und der Scheinwerferschalter eingeschaltet ist und die aktuelle Lichtstärke den Bedingungen zum Einschalten der Abblendlichter entspricht, werden die Begrenzungsleuchten und die Abblendlichtscheinwerfer nach dem Verriegeln der Tür für eine gewisse Zeit automatisch eingeschaltet, um das Fahrzeug in einer dunklen Umgebung zu verlassen.

- › **【Notbremsung Warnblinker ein】** : Nach Aktivierung der Funktion leuchtet das Warnblinklicht des Fahrzeugs auf, wenn die Notbremse des Fahrzeugs betätigt wird.

Einstellung Umgebungslicht

Berühren Sie die **【Schaltfläche für die Umgebungsbeleuchtung】**, um auf die Umgebungslicht-Einstellungsschnittstelle umzuschalten.

- › **【Ambientebeleuchtung】** : Sie können das Umgebungslicht ein- oder ausschalten.
- › **【Helligkeit】** : Schieben Sie den Regler, um die Helligkeit des Umgebungslichts einzustellen.
- › **【Stil Ambientebeleuchtung】** : Sie können das Profil und die Farbe des Umgebungslichts einstellen.

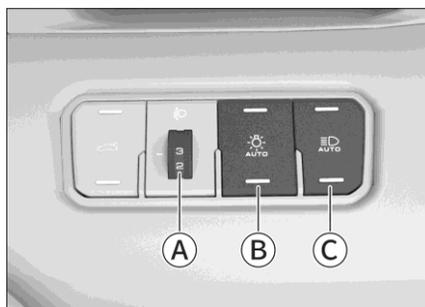
- › **【Zone-Anzeigeeinstellungen】** : Sie können die Umgebungslichter in verschiedenen Partitionen separat einstellen.

i HINWEIS

- › Wenn das Umgebungslicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Gang R ein und das Umgebungslicht erlischt; schalten Sie den Gang R aus und das Umgebungslicht geht an.
- › Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit 90 km/h, schaltet das Umgebungslicht automatisch in den statischen Modus. Das Umgebungslicht kehrt in seinen vorherigen Zustand zurück, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 80 km/h sinkt.
- › Je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion, Themen und Einstellungen können die auf der Schnittstelle angezeigten Informationen unterschiedlich sein. Spezifische Informationen finden Sie im Fahrzeug selbst.

Lichtsteuerschalter

Lichtschalter



F2480C0FE950

- Ⓐ Leuchtweiteneinstellung

- Ⓑ Schalter für automatischen Scheinwerfer
- Ⓒ Schalter für automatisches Abblendlicht

Leuchtweiteneinstellung

Drehen Sie den Knopf nach oben, um das Abblendlicht höher zu stellen.

Den Knopf nach unten drehen, um das Abblendlicht niedriger zu stellen.

Die Höhe des Abblendlichtscheinwerfers kann in Abhängigkeit von der Anzahl der Insassen und der Beladung des Fahrzeugs eingestellt werden.

Autom. Scheinwerfer

Drücken Sie die Taste für die automatische Beleuchtung  werden die Positionsleuchten und Abblendlichtscheinwerfer automatisch entsprechend der Helligkeit der Umgebung ein- oder ausgeschaltet.

VORSICHT

- › Wenn die Sicht tagsüber durch starken Nebel beeinträchtigt wird, leuchten die Lichter möglicherweise nicht automatisch auf. Schalten Sie in diesem Fall die Lichter manuell ein.
- › Die automatische Lichtsteuerung kann nur dem Fahrer helfen. Der Fahrer sollte jederzeit für die Beleuchtung des Fahrzeugs verantwortlich sein.

Autom. Abblendlicht

Wenn der Abblendlichtscheinwerfer eingeschaltet und der Fernlichtscheinwerfer ausgeschaltet ist, können Sie das automatische Abblendlicht ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten der Funktion leuchtet die Abblendlicht-Anzeigeleuchte  auf dem Kombiinstrument auf und wird in grün angezeigt.

Mit der Abblendlicht-Automatik kann automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht umgeschaltet werden, abhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit und der Helligkeit der Umgebung.

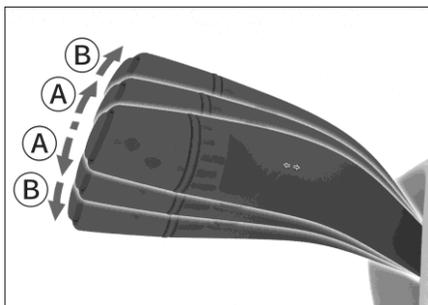
WARNUNG

Die Abblendlicht-Funktion ist nur eine Hilfsfunktion. Bei Verkehrsverhältnissen oder Wetterverhältnissen muss der Fahrer den Fernlicht- und den Abblendlichtscheinwerfer entsprechend den Licht- und Sichtverhältnissen manuell schalten. In folgenden Fällen ist ein manueller Eingriff erforderlich:

- › Wetterbedingungen sind nicht förderlich für das Fahren, wie starker Nebel oder Regen oder Schneefall.
- › Sie fahren scharfe Kursen oder auf kurviger Strecke.
- › Sie befinden sich an einer Kreuzung oder können den Gegenverkehr nicht vollständig sehen, z.B. wenn das Licht des Gegenverkehrs durch eine Leitplanke verdeckt ist oder wenn Sie auf der Autobahn unterwegs sind.

- › Sie fahren in Gebieten mit schlechten Lichtverhältnissen und vielen Gebäuden.
- › Auf der Straße befinden sich Verkehrsteilnehmer mit schlechter Beleuchtung, wie Fußgänger oder nicht motorisierte Fahrzeuge.
- › In der Nähe der Straße befinden sich stark reflektierende Objekte, wie Verkehrsschilder.
- › Der Regen- und Lichtsensor auf der aktuellen Windschutzscheibe ist verschmutzt, matt oder mit Etiketten versehen.

Blinker und Spurwechselsignal

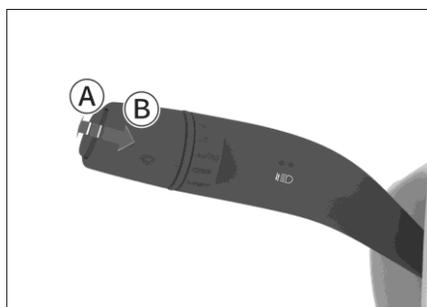


5CEC166263E3

- Ⓐ Spurwechselsignal
- Ⓑ Blinker
 - › Spurwechselsignal: Den Lichtsteuerungs-Kombischalter vorsichtig hochziehen oder herunterdrücken und loslassen, dann den Lichtsteuerungs-Kombischalter kehrt automatisch zurück und die entsprechende Blinkleuchte blinkt 3 Mal.

- › Blinker: Ziehen Sie den Kombischalter für die Lichtsteuerung nach oben oder drücken Sie ihn nach unten und lassen Sie ihn wieder los. Dann kehrt der Kombischalter automatisch zurück und der entsprechende Blinker blinkt kontinuierlich. Den Kombischalter für die Lichtsteuerung vorsichtig nach oben oder unten ziehen, um den Fahrtrichtungsanzeiger auszuschalten.

Manuelles Schalten Fernlicht/Abblendlicht



F39D7C093818

- Ⓐ Fernlicht-Scheinwerfer ein
- Ⓑ Blinken des Fernlichts
 - › **KÖNNEN** Wenn der Abblendlichtscheinwerfer eingeschaltet ist, den Kombinationslichtschalter in eine von der Fernbedienung abgewandte Richtung drücken Ein- und Ausschalten des Lenkrads Fernlichtscheinwerfer; wenn Sie den Kombinationslichtschalter für die Lichtsteuerung loslassen, kehrt er automatisch zurück.

- › Der Fernlichtscheinwerfer leuchtet auf, wenn Sie den Kombinationslichtschalter entlang des Lenkrads nach oben ziehen. Wenn er losgelassen wird, kehrt der Kombinationslichtschalter automatisch zurück und der Fernlichtscheinwerfer erlischt. Sie können diesen Vorgang wiederholen, um das Fernlicht blinken zu lassen.

Warnblinklicht



9BE9CDCCD0D6

Bei einer Fahrzeugstörung oder einem Verkehrsunfall sollten Sie die Warnblinklicht einschalten, um andere Fahrzeuge zu warnen.

Den Schalter nach unten drücken, um die Warnblinklicht ein- oder auszuschalten.

Tagfahrlicht

Damit andere Fahrer Ihr Fahrzeug besser sehen können, leuchten beim Starten des Fahrzeugs automatisch die Tagfahrleuchten auf und die P-Gang-Position wird verlassen.

Die Tagfahrleuchten erlöschen, wenn folgende Bedingungen ausgelöst werden:

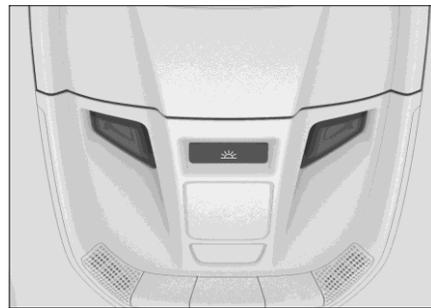
- › Der Scheinwerfer ist an.

- › In die Stellung P schalten.
- › Wenn die linke oder rechte Abbiegeanzeige leuchtet, erlischt die Tagfahrleuchte auf derselben Seite.

! WARNUNG

Das Tagfahrlicht ist nicht für Nachtfahrten ausgelegt.

Leseleuchten



29EF25AC58D5

Den Leseleuchten-Hauptschalter  betätigen um die Leseleuchte ein- oder auszuschalten. Die Türsteuerungs-Lichtfunktion kann über die **【Fahrzeug】** → **【Licht】** → **【Grundfunktionen】**-Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm aktiviert werden und die Leseleuchte schaltet sich je nach Türzustand automatisch ein oder aus.

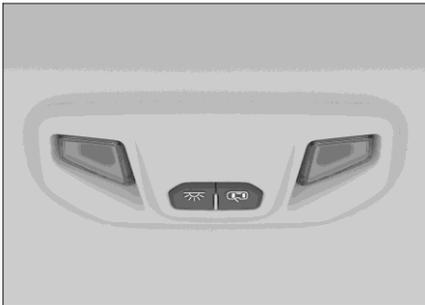
i HINWEIS

Schalten Sie die Türsteuerfunktion ein und öffnen Sie die Tür. Wenn das Umgebungslicht hell ist, leuchtet das Leselicht nicht auf.

Dachbeleuchtung

1

Betrieb



A38991EAA621

- › Drücken Sie den Türsteuerungsschalter, , um die Türsteuerungsfunktion der Dachbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Bei aktivierter Dachbeleuchtungstürsteuerfunktion werden die Dachleuchten entsprechend dem Türzustand automatisch ein- oder ausgeschaltet.

- › Den Dachleuchtenschalter  Drücken, zum Ein- und Ausschalten der Dachbeleuchtung.

HINWEIS

- › Sie können die Dachbeleuchtungstürsteuerfunktion verwenden, nachdem die Türsteuerungslichtfunktion über die Multimedia-Bildschirmanzeige **【Fahrzeug】 【Licht】** → **【Grundfunktionen】** aktiviert wurde.
- › Schalten Sie die Türsteuerfunktion ein und öffnen Sie die Tür. Wenn das Umgebungslicht hell ist, leuchten die Dachleuchten nicht.

Gepäckraumbeleuchtung

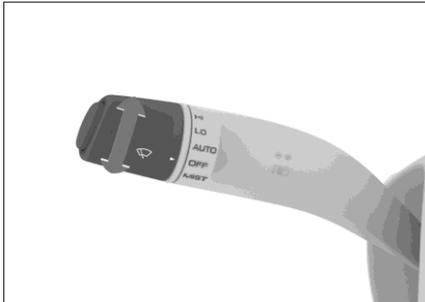
Wenn die Heckklappe offen oder geschlossen ist, schaltet sich die Gepäckraumbeleuchtung automatisch ein oder aus.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Scheibenwischer vorne

Einstellung des vorderen Scheibenwischers



28CA41002AEE

- › Frontscheibenwischer Nebel Betrieb **【MIST】** Drehen Sie den Frontscheibenwischer-Drehknopf in die Position **【MIST】** und lassen Sie ihn los, er kehrt automatisch zurück und der Frontscheibenwischer wischt 1 Mal.
- › Scheibenwischer vorn AUS **【OFF】** Schalten Sie den Bedienungsknopf des Scheibenwischers in die **【OFF】** – Position, und der Scheibenwischer wird ausgeschaltet.
- › Automatisches Wischen **【AUTO】**

Den Bedienungsknopf des vorderen Scheibenwischers in die Position **【AUTO】** drehen und der vordere Scheibenwischer wird automatisch entsprechend der Menge des Regens wischen.

Der Regen- und Lichtsensor befindet sich in der Mitte oben auf der Vorderseite der Windschutzscheibe im Fahrzeug in der Nähe des Innenrückspiegels

⚠ WARNUNG

- › Der Regen- und Lichtsensor kann nicht jeden Regenfall vollständig erkennen und die Frontwischer aktivieren. Wenn der Regen auf der Windschutzscheibe die Sicht beeinträchtigt, sollten Sie die Position der Frontscheibenwischer oder die Wischfrequenz entsprechend einstellen.
- › Befindet sich der automatische Frontwischer in der Position **【AUTO】**, kann der Frontwischer unerwartet arbeiten, wenn die Windschutzscheibe in der Nähe des Innenrückspiegels von außen berührt wird oder die Windschutzscheibe vibriert. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit den Fingern oder anderen Körperteilen in den vorderen Scheibenwischern verfangen.
- › Stellen Sie den automatischen Scheibenwischer nicht in die Position **【AUTO】**, wenn Sie das Fahrzeug waschen, oder wenn kein Scheibenwischer erforderlich ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die vorderen Scheibenwischer unerwartet starten.

Steuerung der Scheibenwischer

1

Betrieb

⚠ VORSICHT

- › Wenn die Oberfläche der Windschutzscheibe in der Nähe der Innenrückspiegel verschmutzt ist oder Fremdkörper (Schnee, Gummi usw.) aufweist, diese zuerst reinigen und den Fremdkörper entfernen, da dies die normale Funktion des Scheibenwischers beeinträchtigen kann.
- › Selbst wenn Schneeflocken mit dem Niederschlags- und Lichtsensor in Berührung kommen, kann es vorkommen, dass der Sensor nicht normal arbeitet und die Frontscheibenwischer nicht funktionieren, da Schneeflocken unterschiedliche Formen haben können. Der geschmolzene Schnee kann dazu führen, dass die Frontwischer automatisch arbeiten.

› Langsam wischen 【LO】

Den Bedienungsknopf des vorderen Scheibenwischers in die 【LO】-Stellung drehen, und der vordere Scheibenwischer wischt mit niedriger Geschwindigkeit.

› Schnelles Wischen 【HI】

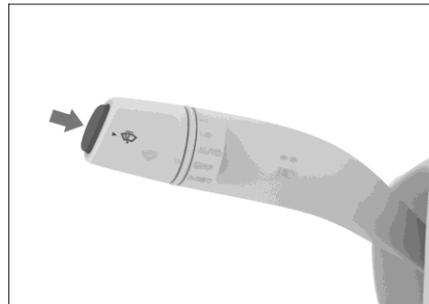
Den Bedienungsknopf des vorderen Scheibenwischers in die 【HI】-Stellung drehen, und der vordere Scheibenwischer wischt mit hoher Geschwindigkeit.

⚠ VORSICHT

- › Wenn die Oberfläche der Windschutzscheibe verschmutzt ist oder Fremdkörper (Schnee, Gummi usw.) aufweist, diese zuerst reinigen und den Fremdkörper entfernen. Andernfalls kann das Wischblatt oder die innere Struktur des Wischers beschädigt werden.

- › Vor dem Gebrauch des Scheibenwischers in der kalten Jahreszeit ist unbedingt zu prüfen, ob das Wischerblatt an der Windschutzscheibe festgefroren ist. Wenn das Wischerblatt auf der Windschutzscheibe festgefroren ist, sollten Sie es erst nach dem Auftauen verwenden. Andernfalls könnten das Wischblatt und der Wischermotor beschädigt werden.
- › Wenn der Scheibenwischer aufgrund von Schneefall oder aus anderen Gründen stehenbleibt, schalten Sie bitte den Scheibenwischer aus und parken Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich an einem sicheren Ort ab. Entfernen Sie dann Schnee und anderen Schmutz, damit der Scheibenwischer ordnungsgemäß arbeiten kann.

Waschfunktion



62557EEEE135

Drücken und halten Sie die Waschtaste ganz oben. Der Frontwischer wischt die Frontscheibe mit Waschlüssigkeit ab. Lassen Sie die Taste für den Scheibenwischer los und der Scheibenwischer kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

⚠ VORSICHT

- › Vermeiden Sie es, die Scheibenwischer längere Zeit ununterbrochen zu benutzen. Andernfalls könnte der Scheibenwischermotor beschädigt werden.

Steuerung der Scheibenwischer

Um den Waschmotor zu schützen, kann der Scheibenwischer nach einer gewissen Zeit des Dauerbetriebs automatisch abgeschaltet werden.

- › Wenn die Waschflüssigkeit nicht ausreicht, ist sie wieder aufzufüllen. In der kalten Jahreszeit entsprechende Waschflüssigkeit hinzugeben, um sicherzustellen, dass die Flüssigkeit nicht einfriert. Andernfalls steht nicht nur die Waschfunktion nicht zur Verfügung, sondern auch die zugehörigen Teile frieren ein.
- › Verwenden Sie keine Produkte, die Beschichtungen auf der Windschutzscheibe erzeugen können (Reinigungslösungen für Kristallisation oder Beschichtung, Glasbeschichtungen usw.). Andernfalls kann es während des Wischens durch den Wischer zu ungewöhnlichen Vibrationen und Geräuschen kommen.
- › Das Wischerblatt darf nicht mit öligen Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Sie können chemisch reagieren, was zu Wischerblattverformungen führen kann.

Wintermodus

In kalten Jahreszeiten, wenn die Außentemperatur unter 0°C liegt und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 5 km/h liegt, schaltet der Scheibenwischer automatisch in den Wintermodus und wischt nicht, selbst wenn die Bedingungen für das automatische Wischen in der Position **【AUTO】** erfüllt sind. Dadurch soll eine Beschädigung des Wischermotors oder der Wischblätter durch Einschalten des automatischen Wischers bei eingefrorenem Wischer.

Wenn Sie den Scheibenwischer im Wintermodus einschalten müssen, können Sie den Scheibenwischernebel, die Niedriggeschwindigkeits- oder Hochgeschwindigkeits-Funktion manuell einschalten.

Der Scheibenwischer verlässt den Wintermodus automatisch, wenn die Außentemperatur höher ist als 0°C oder die Fahrzeuggeschwindigkeit höher ist als 5 km/h

HINWEIS

Der Wintermodus kann bei jedem Einschalten des Fahrzeugs nur einmal ausgelöst werden.

WARNUNG

Vor dem Gebrauch des Scheibenwischers in der kalten Jahreszeit ist unbedingt zu prüfen, ob das Wischerblatt an der Windschutzscheibe festgefroren ist. Wenn das Wischerblatt auf der Windschutzscheibe festgefroren ist, sollten Sie es erst nach dem Auftauen verwenden. Andernfalls könnten das Wischblatt und der Wischermotor beschädigt werden.

Einstellungen für Frontscheibenwischer

Der vordere Scheibenwischer kann eingestellt werden durch die **【Fahrzeug】**

【Fahrzeug außen】

→ **【Frontscheibenwischer】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm.

- › **【Empfindlichkeit der Wischautomatik】** : Sie können die Empfindlichkeit des Scheibenwischers einstellen, wenn Sie den Frontscheibenwischer-Kontrollknopf in die Position **【AUTO】** drehen, wodurch sich die Wischfrequenz des Frontscheibenwischers ändert.

Klimaanlage

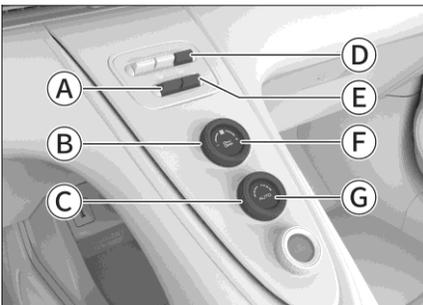
1

Betrieb

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Klimaanlage-Steuerpult



743C54C36C52

- Ⓐ Kippschalter Frontabfroster
 - Ⓑ Einstellknopf für den Luftstrom
 - Ⓒ Temperatureinstellknopf
 - Ⓓ Kompressor-Kippschalter **【A/C】**
 - Ⓔ Kippschalter für die Heckscheibenentfrosterung
 - Ⓕ Ein-/Ausschalttaste für A/C **【EIN/AUS】**
 - Ⓖ Automatik-A/C-Taste **【AUTO】**
- › Betätigen Sie die Taste **【EIN/AUS】**, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

- › Schieben Sie den Kippschalter für den **【A/C】** nach unten, um die automatische Steuerung des A/C-Kompressors zu aktivieren. Dann kann das System die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeug entsprechend der eingestellten Temperatur einstellen. Schieben Sie den Kippschalter wieder nach unten, um den A/C-Kompressor auszuschalten, und die A/C geht in den Lüftungsmodus.
- › Bewegen Sie den Kippschalter für die  Frontscheibenheizung nach unten, um die Frontscheibenheizung einzuschalten. Gleichzeitig wird auf dem Multimedia-Bildschirm die Klimaanlage-Schnittstelle angezeigt. Schalten Sie die **【A/C】** ein, stellen Sie den Luftstrom auf Position 6, stellen Sie den externen Zirkulationsmodus ein und stellen Sie den Entfroster- und Gebläsemodus ein, um das Beschlagen der vorderen Windschutzscheibe und der Seitentürscheiben allmählich zu beseitigen.
- › Bewegen Sie den Kippschalter  für die Heckscheibenheizung um die Heckscheibenheizung ein- oder auszuschalten Entfrosterfunktion, um das Beschlagen der Heckscheibe und den Seitenspiegeln zu beseitigen.

WARNUNG

Nach dem Einschalten der Heckscheibenheizung heizen sich die Heckscheibe und die Seitenspiegel auf. Bitte nicht berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

i HINWEIS

Die Heckabtaufunktion schaltet sich automatisch ab, nachdem einen Zeitraum.

- › Drehen Sie am Einstellknopf für den Luftstrom, um den Luftstrom einzustellen. Wenn die A/C ausgeschaltet und der Luftstrom eingestellt wird, wird die A/C eingeschaltet.
- › Drücken Sie die Taste **【AUTO】** Automatische A/C, um den AUTO-Modus einzuschalten, und die Klimaanlage passt automatisch den Verteilungsmodus des Luftstroms, den Luftstrom und den internen/externen Zirkulationsmodus an um die Temperatur im Inneren des Fahrzeugs auf der auf der eingestellten Temperatur zu halten.
- › Drehen Sie am Einstellknopf, um die Temperatur einzustellen.

Klimaanlage

Klimaanlage-Schnittstelle

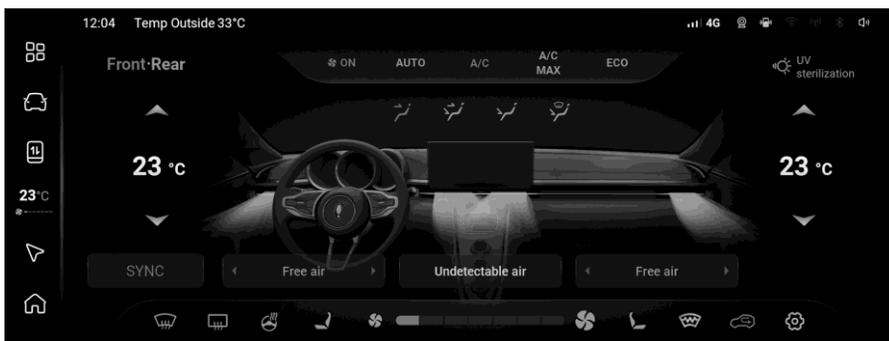
Tippen Sie auf den Temperaturanzeigebereich in der Seitenleiste des Multimedia-Bildschirms, um die Klimaanlage aufzurufen.

1

Betrieb

i HINWEIS

- › Die A/C-Schnittstelle kann aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen oder Multimedia-Designstile leicht unterschiedlich sein.
- › Das A/C-System verbraucht während des Betriebs Batteriespannung und die Verwendung verringert die Reichweite.
- › Bei zu niedriger Akkukapazität ist die Leistung des A/C-Systems begrenzt um die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen, und der A/C-Komfort wird reduziert. Die Funktion der Klimaanlage geht in den Normalzustand über, nachdem die Batterie wieder vollständig geladen wurde.
- › Unter extremen Betriebsbedingungen (z. B. hohe oder niedrige Umgebungstemperaturen, langzeitiges Steigen usw.) kann die A/C in der Leistung begrenzt sein oder sogar zum Stillstand kommen, um die Leistung des Fahrzeugs sicherzustellen.
- › Die Nutzung der A/C beim Laden des Fahrzeugs wirkt sich auf die Ladeeffizienz aus. Um die Ladeeffizienz zu gewährleisten, kann die A/C begrenzt oder sogar abgeschaltet werden, wenn die Ladeleistung unzureichend ist.



01BF4445024D

- › Berühren Sie die Taste **【Vorne-Hinten】**, um zwischen den Einstellmöglichkeiten für die vorderen und hinteren Sitze zu wechseln. Beim Umschalten auf die Schnittstelle für die Rücksitzeinstellung kann die Rücksitzheizung eingestellt werden.
- › Berühren Sie die Taste **【ON】** oder **【OFF】**, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

- › Betätigen Sie die Taste **【AUTO】**, um den AUTO-Modus einzuschalten. Die Klimaanlage stellt dann automatisch den Luftstrom-Verteilungsmodus, den Luftstrom und den internen/externen Umluftmodus ein, um die Temperatur im Fahrzeug auf der eingestellten Temperatur zu halten.

i HINWEIS

Wenn der Luftstromverteilungsmodus und der von der Klimaanlage automatisch eingestellte Luftstrom Ihren Bedürfnissen nicht gerecht werden, können Sie eine manuelle Einstellung vornehmen; in diesem Fall verlässt das System den AUTO-Modus und die Anzeigeleuchte erlischt.

- › Berühren Sie die Taste **【A/C】**, um die automatische Steuerung des Kompressors ein- oder auszuschalten. Die entsprechende Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde. In diesem Modus stellt das System die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeug auf der Grundlage der eingestellten Temperatur ein.

i HINWEIS

Bei Modellen mit Wärmepumpen-Klimaanlage muss die Klimaanlage während des Kühlens und Heizens eingeschaltet werden. Andernfalls schaltet die Klimaanlage in den Lüftungsmodus. Schalten Sie beim Heizen den Klimakompressor ein, und das Klimaanlage nimmt Umgebungswärme für die Innenraumheizung auf, was den Energieverbrauch des Fahrzeugs senken kann.

- › Berühren Sie die Taste **【A/C MAX】**, um den Modus für maximale Kühlung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn die entsprechende Anzeigeleuchte aufleuchtet, ist dieser Modus eingeschaltet. In diesem Fall arbeitet die Klimaanlage bei aktiviertem Kühlmodus bei minimaler Temperatur mit maximalem Luftdurchsatz und im internen Zirkulationsmodus und Direkt-gegen-Gesicht-Modus, um eine schnelle Kühlung zu erreichen im Auto.
- › Berühren Sie die Taste **【ECO】**, um den ECO-Modus der Klimaanlage ein- oder auszuschalten. Die entsprechende Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde. In diesem Modus wird die Klimaanlage dem Energiesparen Priorität einräumen und ihre Leistung wird abnehmen.
Wenn der Fahrmodus auf den ECO-Modus umgestellt wird, schaltet die Klimaanlage automatisch in den ECO-Modus.
- › Berühren Sie den Heizknopf , um den Heizmodus ein- oder auszuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf und zeigt an, dass der Heizmodus eingeschaltet ist.

HINWEIS

Je nach Fahrzeugkonfiguration ist diese Taste bei Modellen mit Wärmepumpe-Klimaanlage nicht verfügbar.

- › Berühren Sie die Taste **【UV-Sterilisation】**, um die UV-Sterilisations- und Reinigungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Nach dem Einschalten dieser Funktion schaltet die Klimaanlage die UV-Sterilisationslampe ein, um die Bakterien in der Klimaanlage abzutöten, die Klimaanlage sauber zu halten und Gerüche zu beseitigen.

VORSICHT

Wird die UV-Sterilisationslampe längere Zeit eingeschaltet, kann das Filterelement der Klimaanlage bis zu einem gewissen Grad beschädigt werden. Bitte achten Sie darauf, den Filtereinsatz rechtzeitig zu überprüfen und auszuwechseln.

- › Wählen Sie die Schaltfläche **【SYNC】**, um den Zonensteuermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die Synchronisations-Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass der Zonensteuermodus ausgeschaltet wurde. In diesem Fall bleibt die beifahrerseitige AC-Temperatur gleich der fahrerseitigen AC-Temperatur. Wenn die AC-Temperatur auf der Fahrerseite eingestellt wird, wird auch die AC-Temperatur auf der Beifahrerseite gleichzeitig eingestellt.

Die Synchronisations-Anzeigeleuchte erlischt, was darauf hinweist, dass der Zonensteuermodus eingeschaltet wurde. Wenn in diesem Fall die AC-Temperatur auf der Fahrerseite eingestellt wird, wird die AC-Temperatur auf der Beifahrerseite nicht beeinflusst.

- › Berühren Sie die Taste für den Direktluftmodus für das Gesicht , die Taste für die Direktluft für das Gesicht und die Füße , die Taste für den Direktluftmodus für die Füße  oder die Taste für den Direktluftmodus für die Füße und den Entfroster , um den entsprechenden Luftstromverteilungsmodus auszuwählen.
- › Tippen Sie auf die Taste zum Heizen  oder auf die Taste zum Kühlen , um die Temperatur einzustellen. Sie können auch auf den Bereich zwischen der  Heizen- und der  Kühltaste ziehen, um die Temperatur einzustellen.
- › Tippen Sie auf die Taste Frontscheibenheizung , um die Frontentfrosterfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die entsprechende Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Frontentfrosterfunktion aktiviert wurde. Schalten Sie die Klimaanlage **【A/C】** ein, stellen Sie den Luftstrom auf Position 6, stellen Sie den externen Zirkulationsmodus ein und stellen Sie den Entfroster- und Gebläsemodus ein, um das Beschlagen der vorderen Windschutzscheibe und der Seitentürscheiben allmählich zu beseitigen.

- › Berühren Sie die Taste für die Heckscheibenheizung , um die Heckscheibenheizung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die entsprechende Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Heckscheibenheizung aktiviert wurde. Dadurch kann die Vereisung der hinteren Windschutzscheibe und der Seitenspiegel allmählich beseitigt werden.

WARNUNG

Nach dem Einschalten der Heckscheibenheizung heizen sich die Heckscheibe und die Seitenspiegel auf. Bitte nicht berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

HINWEIS

Die Heckabtaufunktion schaltet sich automatisch ab, nach einem gewissen Zeitraum.

- › Berühren Sie die Taste zur Verringerung des Luftstroms  und die Taste zur Erhöhung des Luftstroms  zur Einstellung des Luftstroms.
Berühren oder verschieben Sie den Bereich zwischen der Taste zur Verringerung des Luftstroms  und der Taste zur Erhöhung des Luftstroms  zur Einstellung des Luftstroms.
Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet und der Luftstrom eingestellt wird, wird die Klimaanlage eingeschaltet.
- › Berühren Sie den Heizknopf der Frontscheibe  zum Aktivieren oder Deaktivieren der Heizfunktion der Frontscheibe. Die entsprechende Anzeigeleuchte leuchtet auf und zeigt damit an, dass diese Funktion aktiviert wurde. Nun kann der Schnee und das Eis, das die Frontscheibe bedeckt, schnell schmelzen.
Die Heizfunktion der Frontscheibe wird nach einer gewissen Zeit automatisch deaktiviert und die entsprechende Anzeige erlischt.

WARNUNG

Sobald die Heizfunktion der Frontscheibe aktiviert ist, wird die Frontscheibe heiß. Berühren Sie sie nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

- › Berühren Sie die Taste für die interne Zirkulation  oder die Taste für die externe Zirkulation , um die Klimaanlage zwischen dem internen und dem externen Zirkulationsmodus umzuschalten. Berühren Sie die Taste lange, um den internen Zirkulationsmodus mit nur einem Tastendruck zu aktivieren. Die Klimaanlage wird in den internen Umwälzmodus versetzt und alle Fenster werden geschlossen.
Anzeigeleuchte für die interne Umwälzung  leuchtet auf und zeigt damit an, dass der interne Umwälzmodus eingeschaltet wurde.

Klimaanlage

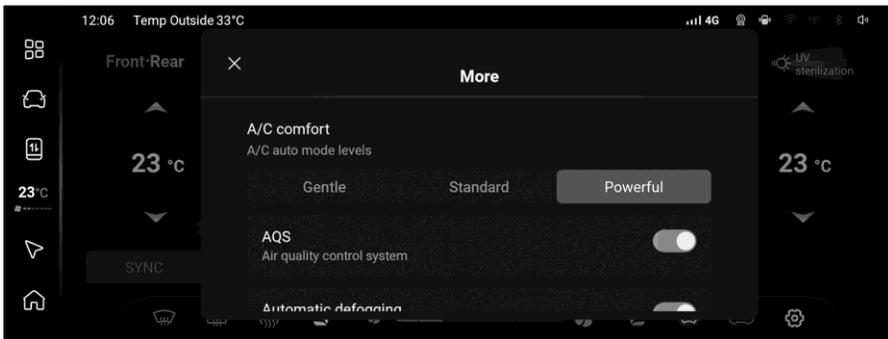
Anzeigeleuchte für die externe Zirkulation  leuchtet auf und zeigt damit an, dass der externe Zirkulationsmodus eingeschaltet wurde. Dann wird die Luft außerhalb des Fahrzeugs in das Fahrzeug eingeleitet.

HINWEIS

- › Normalerweise sollte der externe Zirkulationsmodus verwendet werden. Die Verwendung des internen Zirkulationsmodus führt dazu, dass die Fenster beschlagen, insbesondere wenn der Kompressor ausgeschaltet ist.
- › Der interne Zirkulationsmodus sollte in Situationen wie Tunneldurchfahrten, Staus, verschmutzter Luft außerhalb des Fahrzeugs oder wenn eine schnelle Kühlung und Heizung gewünscht wird, verwendet werden.

Weitere Einstellungen

Tippen Sie auf die Schaltfläche Weitere Einstellungen , um weitere Einstellungen anzuzeigen.



FC4AC445BC23

- › **【A/C Komfort】** : Sie können die komfortable Wirkung der Klimaanlage im AUTO-Modus einstellen:
 - 【Sanft】** : die Kühl- oder Heizwirkung der Klimaanlage ist sanfter mit einem geringeren Luftstrom im Vergleich zum Standardmodus.
 - 【Standard】** : Die Klimaanlage regelt automatisch die Temperatur der Abluft und den Luftstrom entsprechend der vom Benutzer eingestellten Temperatur.
 - 【Stark】** : Im Vergleich zum Standardmodus bietet der leistungsstarke Modus der Klimaanlage eine stärkere Kühl- oder Heizwirkung und einen höheren Luftstrom.
- › **【AQS】** : Sie können die AQS (automatische Luftqualitätskontrolle) Funktion ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten dieser Funktion erkennt die Klimaanlage automatisch die Luftqualität und schaltet automatisch zwischen dem internen und externen Umluftbetrieb um.

1

Betrieb

- › **【Frontscheibenlüftung】** : Sie können die Funktion der Waschdüsenheizung ein- oder ausschalten.
Nachdem die Funktion aktiviert wurde, wird die eingefrorene und verstopfte Düse der Frontscheibenwaschanlage nach und nach gelöst.
- › **【Automatisches Entfernen des Beschlags auf den Scheiben】** : Sie können die automatische Antibeschlagfunktion ein- oder ausschalten.
Wenn die automatische Antibeschlagfunktion eingeschaltet ist und sich der Klimaanlage im AUTO-Modus befindet, wird die Klimaanlage automatisch den Zustand Klimatisierung einstellen, damit die Frontscheibe nicht beschlägt.
- › **【Schnelles Einschalten der Klimaanlage】** : Berühren Sie nach dem Aktivieren dieser Funktion den Temperatur-/Luftstrom-Anzeigebereich in der Seitenleiste des Multimedia-Displays, um die Schnittstelle der Klimaanlage aufzurufen. Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, schaltet sich die Klimaanlage automatisch ein.
- › **【Trocknen der Klimaanlage】** : Nach Aktivierung dieser Funktion bestimmt das System bei verschlossener Tür automatisch den Status der Klimaanlage und startet diese für eine bestimmte Zeit, um die Feuchtigkeit am Verdampfer der Klimaanlage zu trocknen, die Klimaanlage trocken zu halten und Schimmel und Geruchsbildung durch Feuchtigkeit im Inneren der Klimaanlage zu verhindern.

HINWEIS

Wenn der Ladezustand der Fahrzeugbatterie niedrig ist, sollte die Selbsttrocknungsfunktion der Klimaanlage nicht aktiviert werden.

VORSICHT

- › Den Kühler und den A/C-Kondensator regelmäßig überprüfen. Verwenden Sie einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck oder eine weiche Bürste, um Blätter, Insekten und Staub von der Vorderseite zu entfernen. Andernfalls blockieren diese Gegenstände den Luftstrom und verringern so die Kühlwirkung.
- › Durch den regelmäßigen Betrieb der Klimaanlage wird der Kompressor gut geschmiert und die Dichtungen sind gut geschmiert und Leckagen werden vermieden. Daher ist es auch in der kalten Jahreszeit, wenn keine Klimaanlage benötigt wird, notwendig, die Klimaanlage mindestens einmal pro Woche für mehr als 10 Minuten zu betreiben.
- › Wenn die Klimaanlage nicht mehr so gut kühlt wie zuvor, suchen Sie eine Vertragswerkstatt zur Wartung auf.

- › Das direkte Ablassen von Kältemittel in die Atmosphäre ist schädlich für die Umwelt. Das Kältemittel sollte von geschulten und zertifizierten Technikern in geeigneten Behältern aufgefangen werden.

i HINWEIS

Informationen zum Geruch der Klimaanlage

› **Quelle des Geruchs**

Bei Klimaanlage sollte ein interner und externer Luftaustausch durchgeführt werden, da sich bei längerem Gebrauch Schmutz ansammeln kann, der nach langer Zeit schimmelt und zu Geruchsbildung führt. Im Klimaanlagefilter sammeln sich nach längerem Gebrauch Wasserdampf, Staub usw. an, was zu Geruch führt.

› **Empfohlene Maßnahmen**

Die UV-Sterilisationsfunktion des Klimagerätes kann aktiviert werden, um Bakterien und Pilze im Inneren des Klimagerätes abzutöten.

Wenn die Außenluft frisch ist, den Außenluftkreislauf verwenden, damit die Luft im Fahrzeug eine gute Belüftung aufrechterhalten kann.

Es wird empfohlen, die Selbsttrocknungsfunktion der Klimaanlage einzuschalten, um die Klimaanlage trocken zu halten und Schimmelbildung zu verhindern.

Wenn Sie den Geruch als sehr stark empfinden, sollten Sie das autorisierten Service-Center aufsuchen, um eine Überprüfung durchzuführen. Reinigen oder ersetzen Sie den Klimaanlagefiltereinsatz, falls erforderlich.

Intelligente Cockpitreinigungsfunktion

Die intelligente Cockpitreinigungsfunktion ermöglicht es Ihnen, die Luft im Cockpit vor dem Einstieg in das Fahrzeug über die mobile APP fernzureinigen.

Die intelligente Cockpitreinigungsfunktion wird nach einer gewissen Betriebszeit automatisch ausgeschaltet; wenn die Tür geöffnet wird, wird die intelligente Cockpitreinigungsfunktion automatisch ausgeschaltet.

i HINWEIS

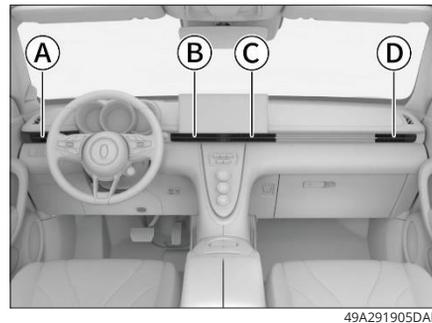
Um die intelligente Cockpitreinigungsfunktion nutzen zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- › Das IOV-Signal ist klar.
- › Die Stromversorgung ist ausgeschaltet und alle Türen sind verriegelt.
- › Das Fahrzeug ist nicht verbunden mit einer Ladepistole.

A VORSICHT

- › Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn die äußere Umgebung des Fahrzeugs sehr rau ist.

Elektrische Lüfter



49A291905DAD

- Ⓐ Direkte Luftzuführung zum Gesicht an der äußeren Fahrerseite
- Ⓑ Zentrale Luftzuführung zum Gesicht an der äußeren Fahrerseite
- Ⓒ Zentrale Luftzuführung zum Gesicht Beifahrer vorne
- Ⓓ Direkte Luftzuführung zum Gesicht Beifahrer vorne

Die direkten Luftauslässe des Fahrzeugs sind elektrische Auslässe, die durch Berühren des Belüftungsbereichs an der Klimaanlage des Multimedia-Bildschirms eingestellt werden können:

- › Doppelklicken Sie auf eine beliebige Auslassöffnung, um die Auslassöffnung zu öffnen oder zu schließen.
- › Halten Sie einen beliebigen Auslass gedrückt und ziehen Sie ihn, um die Luftstromrichtung des Auslasses manuell einzustellen;
- › Der Modus für das Blasen des Auslasses kann über die Schnittstelle der Klimaanlage eingestellt werden.

【Ohne Luftzug】 : Luftstrom der beiden äußeren Luftauslässe nach außen und unten und der beiden mittleren Auslässe zur Mitte hin, um ein direktes Blasen auf das Gesicht zu vermeiden.

Klimaanlage

1

Betrieb

Sie können auch den Blas-Modus der Lüftungsschlitze auf der Fahrerseite oder auf der Beifahrerseite separat einstellen: **【Nach oben und unten】** , **【Nach links und rechts】** , **【Freier Luftstrom】** , **【Gespiegelt】** , **【Einseitige Belüftung】** .

VORSICHT

Klemmen Sie keine Gegenstände (Handyhalter, Duftdosen usw.) in den elektrischen Auslass; führen Sie keine Gegenstände in den elektrischen Auslass ein, um Schäden zu vermeiden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Kabelloses Laden

Die Funktion zum drahtlosen Laden kann ein- oder ausgeschaltet werden über die **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug innen】** → **【Kabelloses Laden】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm.



C98895676004

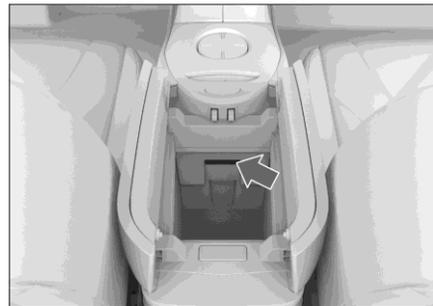
Schalten Sie nach dem Einschalten der WLAN-Ladefunktion des Mobilgeräts den Betriebsmodus auf EIN. Dann kann das im Ladebereich abgelegte Mobiltelefon aufgeladen werden.

i HINWEIS

- › Achten Sie beim Laden darauf, dass die Ladespule des Mobilgeräts nach vorn zeigt. Andernfalls kann das Telefon nicht aufgeladen werden.

- › Aufgrund der unterschiedlichen Größe der einzelnen Modelle und der Position des Ladegeräts wird empfohlen, das Mobiltelefon beim Aufladen nach oben zu halten, da sonst einige Modelle möglicherweise nicht aufgeladen werden können.

Wenn Sie versehentlich Münzen, Schlüssel, Chipkarten und andere kleine Gegenstände in den drahtlosen Ladebereich fallen lassen und nicht direkt herausnehmen können, können Sie die zentrale Armlehnen-Aufbewahrungsbox öffnen. An der vorderen Seitenwand der Aufbewahrungsbox befindet sich eine Öffnung, durch die Sie die kleinen Gegenstände herausnehmen können.



6E0A4C4DB9AF

i HINWEIS

- › Diese Funktion ist nicht für alle Mobiltelefone geeignet, sondern nur für Mobiltelefone, die die offizielle „Qi“-Standardzertifizierung erhalten haben und normalerweise in der Ladezone platziert werden können.
- › Es kann jeweils nur ein Mobiltelefon geladen werden zur gleichen Zeit.

- › Auf unbefestigten Straßen kann es vorkommen, dass das kabellose Laden zeitweise unterbrochen und wieder fortgesetzt wird. Wenn das Mobiltelefon vom Ladebereich wegbewegt wurde und der Ladevorgang abbricht, bewegen Sie das Mobiltelefon zurück in den Ladebereich.
- › Es ist normal, dass drahtlose Ladegeräte und Mobiltelefone während des Ladens heiß werden. Wenn die Temperatur zu hoch ist, unterbricht das System den Ladevorgang und setzt ihn fort, sobald die Temperatur sinkt.
- › Ist das Mobiltelefon defekt, kann dies auch dazu führen, dass es nicht aufgeladen wird. Andere Mobiltelefone, die die Anforderungen erfüllen, können zur drahtlosen Ladeerkennung verwendet werden, um zu überprüfen, ob das Mobiltelefon fehlerhaft ist.
- › Wenn das Mobiltelefon mit einer Schutzabdeckung oder einem Zubehör ausgestattet ist, das keine drahtlose Ladung unterstützt, sollte diese zuerst entfernt werden, sonst kann das Telefon nicht normal aufgeladen werden.

WARNUNG

- › Aus Sicherheitsgründen sollten Fahrer während der Fahrt keine ladebezogenen Vorgänge durchführen.

- › Legen Sie keine Münzen, Schlüssel, Chipkarten, NFC-Karten und andere Metallgegenstände in den Ladebereich, und mobile Gehäuse, die Metallgegenstände enthalten, sind ebenfalls verboten. Andernfalls können Metallgegenstände heiß werden, was zu einer abnormalen Aufladung oder zu sicherheitsrelevanten Unfällen führen kann. Wird zwischen dem Mobiltelefon und dem Ladegerät eine Einzahlungskarte oder eine elektronische Karte (z. B. eine Chipkarte, eine Magnetstreifenkarte oder andere NFC-Karten) platziert, kann die Funktionalität der Karte beeinträchtigt werden und es kann sogar zu Schäden kommen.

Wenn sich während des Ladevorgangs Fremdkörper aus Metall im Ladebereich befinden, entfernen Sie diese nicht mit der Hand, um Verbrennungen an den Fingern zu vermeiden. Schalten Sie die Funktion zum Aufladen drahtloser Geräte sofort aus, und warten Sie einige Minuten, bevor Sie Fremdkörper entfernen.

- › Wenn Sie den Ladebereich als Aufbewahrungsbehälter verwenden möchten, deaktivieren Sie die Funktion zum drahtlosen Laden.

VORSICHT

- › Sprühen Sie keine Flüssigkeit in den Ladebereich, um zu vermeiden, dass die Flüssigkeit durch den Zwischenraum des Gummis in das drahtlose Ladesystem eindringt, was zu einem Ausfall des Systems führen kann.

Kabelloses Laden

- › Verändern Sie das drahtlose Ladesystem nicht, um Schäden am Fahrzeug oder Unfälle zu vermeiden.

1

Betrieb

Innenausstattung

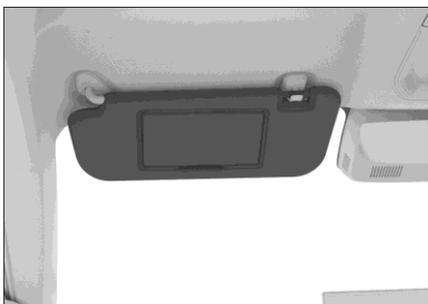
1

Betrieb

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sonnenblende



C500E1BFB568

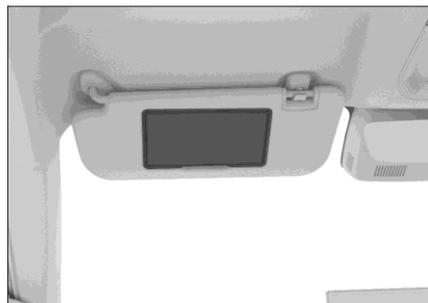
Um das Sonnenlicht von vorn zu blockieren, klappen Sie die Sonnenblende herunter.



50B737CC54C5

Um das Sonnenlicht von der Seite zu blockieren, klappen Sie die Sonnenblende herunter, lösen sie aus der Halterung und schieben sie zur Seite.

Schminkspiegel

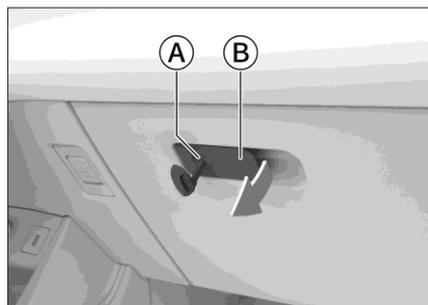


693BB6854A0C

Öffnen Sie die Abdeckung, um den Schminkspiegel in der Sonnenblende zu verwenden.

Schließen Sie die Abdeckung, wenn Sie den Schminkspiegel nicht verwenden.

Handschuhfach



D4291315C583

Ⓐ Handschuhfachschloss

Ⓑ Handschuhfachgriff

Verriegeln oder entriegeln Sie das Handschuhfach, indem Sie den mechanischen Schlüssel in die Verriegelungsöffnung des Handschuhfachs einführen und den Schlüssel drehen.

Ziehen Sie nach dem Entriegeln am Griff des Handschuhfachs, um das Handschuhfach zu öffnen, und klappen Sie das Handschuhfach nach oben, bis sie einrastet, um das Handschuhfach zu schließen.

WARNUNG

- › Achten Sie darauf, dass die Aufbewahrungsbox während der Fahrt geschlossen ist. Andernfalls können die Gegenstände bei Unfall oder Notbremsung aus der Aufbewahrungsbox geschleudert werden und zu Verletzungen führen.

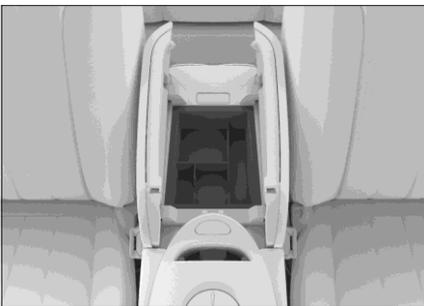
Zusätzliches Ablagefach

Armlehnen-Aufbewahrungsbehälter



09F7BAFC7955

Drücken Sie den Knopf, um das Ablagefach der Armlehne zu öffnen. Die Armlehnen-Aufbewahrungsbox ist in die obere und untere Lage unterteilt und die obere Aufbewahrungsbox kann entfernt werden.



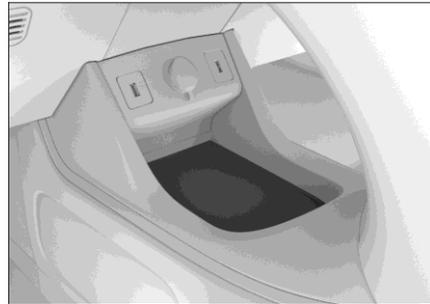
663FEB618C47

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen sind einige Modelle nicht mit einer oberen Aufbewahrungsbox ausgestattet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Fahrzeug selbst.

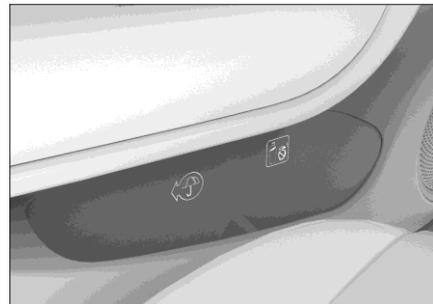
Zusätzliches Ablagefach vorne

Hier können Sie elektronische Geräte wie Mobiltelefone und Tablets platzieren, wenn Sie über Netzsteckdosen laden, Daten über USB übertragen und vieles mehr.



A38452A11154

Aufbewahrungsbox an der Tür



F1C0A9B94D8D

An der Innenseite jeder Tür befindet sich ein Flaschenhalter. In den Vordertüren befinden sich auf beiden Seiten Ablagefächer für Regenschirme.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie keine anderen Gegenstände als Flaschen in den Flaschenhalter. Andernfalls können diese Gegenstände aus dem Flaschenhalter gelöst werden und bei Unfällen oder Notbremsungen zu Verletzungen führen.

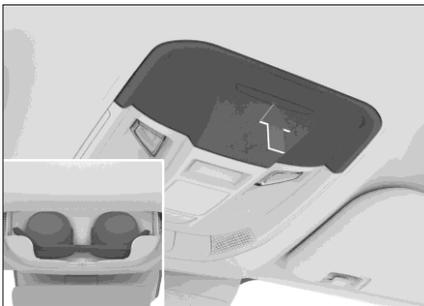
⚠️ VORSICHT

Darauf achten, dass der Deckel der Flasche geschlossen ist, damit keine Flüssigkeit verschüttet wird.

ℹ️ HINWEIS

Im Schirmfach können nur kleine Schirme, wie Klappschirme, gelagert werden.

Brillenfach



EF1A8D923E83

Drücken Sie das Brillenfach, um es zu öffnen. Beim Einsetzen der Brille die beiden Bügel normal falten, wobei die Gläser nach vorn und die Bügel nach oben weisen. Andernfalls kann die Brille beim Öffnen des Brillenfaches herabfallen.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Brillenfach während der Fahrt geschlossen ist.

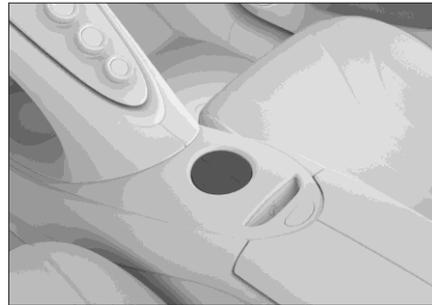
ℹ️ HINWEIS

Bestimmte Sonnenbrillen-Modelle in Übergröße passen möglicherweise nicht in diesen Behälter.

Getränkehalter in der vorderen Reihe

Der Getränkehalter in der vorderen Reihe befindet sich auf der Hilfsinstrumententafel, wie in der Abbildung dargestellt.

Becherhalter



3BB67A18CCA8

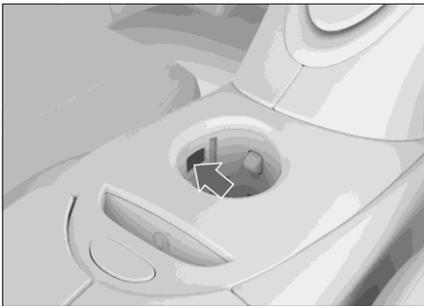
Der vordere Becherhalter befindet sich auf der Hilfsinstrumententafel. Wenn Sie die Becherablage in den Becherhalter einsetzen, drücken Sie die Becherablage des vorderen Becherhalters nach unten, bis Sie ein „Klick“-Rastgeräusch hören.

⚠️ VORSICHT

- › Beim Einsetzen der Becherablage in den Becherhalter sicherstellen, dass die Becherablage richtig eingerastet ist. Andernfalls kann die Becherablage unerwartet aufspringen, wodurch der Becher unruhig sitzt oder aus dem Becherhalter fällt.

- › Geben Sie keine kleinen oder instabilen Getränkedosen in den Becherhalter, oder sie könnten umkippen.
- › Die Seitenwand der Becherablage ist mit einer Führungsschiene zum Anheben des Becherhalters ausgestattet. Legen Sie keine kleinen, zerbrechlichen und leicht verformbaren Gegenstände in den Getränkehalter, damit keine kleinen Gegenstände in den seitlichen Spalt fallen, da sonst die Hebefunktion versagen könnte.

Wenn Sie den Becherhalter herausnehmen möchten, drücken Sie den Knopf an der Seitenwand des an der Seitenwand des Becherhalters und die Becherablage springt heraus.



B6678DB6F30E

⚠️ WARNUNG

Schließen Sie beim Abstellen des Bechers den Deckel fest, um versehentliche Verbrennungen durch heiße Getränke zu vermeiden, die während der Fahrt verschüttet werden oder im Auto verschüttet werden, was zu Schäden an der Fahrzeugschaltung, Verschmutzung des Innenraums usw. führen könnte.

Getränkehalter hinten



C87936206D87

Die Armlehnen der Rücksitze in die niedrigste Position schwenken, um den hinteren Becherhalter zu verwenden.

⚠️ VORSICHT

- › Legen Sie keine kleinen oder instabilen Getränkedosen in den Becherhalter, oder sie könnten umkippen.
- › Achten Sie darauf, dass der Deckel der Getränkedose aufgesetzt ist, um ein Verschütten von Flüssigkeit zu vermeiden.

Gepäckhaken



A29E94BF5D74

Innenausstattung

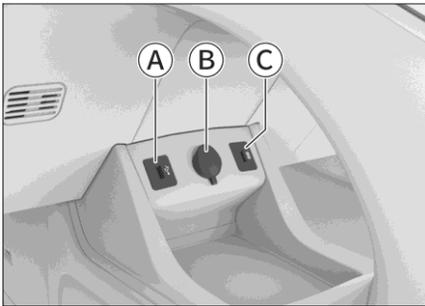
1

Betrieb

Den Gepäckhaken in Pfeilrichtung drücken, um ihn zu öffnen und zu benutzen. Der Haken erlaubt nur das Aufhängen von leichten Gegenständen und das maximale Ladegewicht darf das auf dem Gepäckhaken angegebene Gewicht nicht überschreiten. Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände gesichert sind, bevor Sie fahren.

Anschlüsse

Vorderes Netzteil



8EA8EAF3BE65

- Ⓐ USB-Netzteilbuchse links
- Ⓑ Standby-Netzteil
- Ⓒ Rechter USB-Netzanschluss

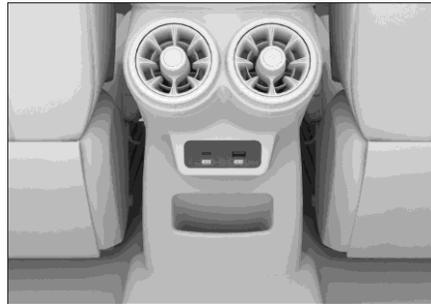
Wenn der Stromversorgungsmodus EIN ist, kann der USB-Netzanschluss oder das Standby-Netzteil zur Stromversorgung anderer elektrischer Geräte verwendet werden.

Die USB-Netzteilbuchse kann zum Aufladen von Geräten wie Mobiltelefonen und Tablets verwendet werden. Die linke USB-Netzteilbuchse kann auch als Datenschnittstelle zum Anschluss mobiler Geräte zur Datenübertragung verwendet werden.

i HINWEIS

Das Standby-Netzteil kann für Zubehör mit einer Nennleistung kleiner oder gleich 12 V Gleichstrom bereitstellen. 120 W (10 A).

Netzteil hinten



B75ABFF76777

Befindet sich auf der Rückseite der Hilfsinstrumententafel.

Sie kann verwendet werden, wenn der Energiemodus EIN ist.

i HINWEIS

Mit diesem Netzteil können Geräte wie Handys und Tablets aufgeladen werden.

A VORSICHT

- › Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten wie Getränken oder Fremdkörpern in die Stromversorgungsbuchse. Andernfalls können Fehler wie Kurzschlüsse verursacht werden.
- › Wenn Sie ein Zubehörteil verwenden, das die Nennleistung überschreitet, kann die Fahrzeugsicherung durchbrennen.

- › Schließen Sie keine Präzisionsgeräte, hoch empfindliche Geräte oder andere wichtige Geräte an diesen Netzanschluss an.
- › Verwenden Sie dieses Netzteil nicht in feuchten und heißen Umgebungen.
- › Verwenden Sie es nicht parallel oder in Serie mit einem anderen Netzteil.
- › Sollten Sie während der Verwendung anomale Bedingungen (z. B. ungewöhnlich hohe Temperatur, Rauch, Geruch usw.) feststellen, stoppen Sie bitte sofort die Verwendung und wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an den autorisierten Kundendienst.
- › Eine unberechtigte Änderung oder Reparatur dieses Netzteils ist untersagt.
- › Der externe Kabelbaum muss wasserdicht und versiegelt sein.

2

Fahren

Fahren.....	94	Instrumentenanzeige-	
Fahren bei schlechtem		leuchten.....	183
Wetter	100	Energieversorgungsmanagement	
Fahren während der		System (PSMS)	191
Einfahrzeit	107		
Batterie-Elektrofahrzeug.....	108		
Stromversorgung für das			
Fahrzeug.....	114		
Feststellbremse	116		
Schalten der Gänge.....	119		
Fahrmodus.....	123		
Akustisches Warnsystem	127		
Servolenkung.....	128		
Parkassistenzsystem	129		
Reifendrucküberwachungssys-			
tem (TPMS).....	143		
Kabinenüberwachung	145		
Intelligentes			
Fahrassistenzsystem	147		
Fahrerassistenzsystem.....	174		
Head-up Display System			
(HUD)	177		
Kombi-Instrument.....	179		

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vor dem Fahren

Entfernen von Schmutz

Vor dem Fahren Schnee, herabgefallene Blätter usw. entfernen.

Prüfung der Fahrzeugbedingungen

Vor dem Fahren Reifen, Bremsflüssigkeit, Scheinwerfer und Karosserie kontrollieren, um ein sicheres und angenehmes Fahren zu gewährleisten.

Prüfen Sie die verbleibende Batterieleistung und die Reichweite vor der Fahrt, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug das Ziel problemlos erreichen kann.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Fahrzeug gewartet oder repariert werden muss, setzen Sie sich rechtzeitig mit dem autorisierten Kundendienst in Verbindung.

Sicherstellen, dass die Fahrzeurtüren und die Motorhaube geschlossen sind

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass alle Fahrzeurtüren geschlossen sind.

Wenn eine Fahrzeurtür nicht ordnungsgemäß geschlossen wurde, kann sie sich während der Fahrt unerwartet öffnen und einen Unfall verursachen.

Wenn Sie die Motorhaube geöffnet haben, vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube verriegelt ist. Wenn die Motorhaube nicht richtig gesichert und verriegelt wurde, kann sie sich während der Fahrt öffnen und einen Unfall verursachen.

Gegenstände im Fahrzeug ablegen Auf der Instrumententafel

Kein Element auf der Instrumententafel ablegen Die auf der Instrumententafel abgelegten Gegenstände können nicht nur den Blick des Fahrers versperren, sondern auch das Anfahren und die Sicherheit beeinträchtigen, was zu Unfällen führen kann.

Fußraum des Fahrers

Legen Sie keine Gegenstände im Fußraum des Fahrers ab. Gegenstände, die sich im Fußraum des Fahrers befinden, können unter Pedalen eingeschlossen werden, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, was zu einem Unfall führt.

Wenn Sie eine Fußmatte verwenden möchten, wählen Sie eine geeignete Fußmatte. Wenn die gewählte Form der Fußmatten und ihre Verlegeposition ungeeignet sind oder wenn Fußmatten doppelt gestapelt werden, kann die Leistung der Pedale beeinträchtigt werden, was zu Problemen beim Starten des Fahrzeugs, beim Bremsen oder bei Schaltvorgängen führen und einen Unfall verursachen kann.

Unter dem Sitz

Legen Sie keine Gegenstände unter die Sitze. Unter dem Sitz platzierte Gegenstände erschweren es, die Sitzposition einzustellen oder den Sitz zu befestigen, was leicht zu einem Unfall führen kann.

Sitzlehne

Legen Sie keine Kissen oder andere Gegenstände zwischen die Sitzlehne und den Rücken des menschlichen Körpers. Andernfalls wird die richtige Fahrhaltung beeinträchtigt; außerdem kann bei einem Fahrzeugaufprall die Wirksamkeit von Sicherheitsgurten und Kopfstützen nicht richtig funktionieren und keinen vollständigen Schutz bieten, und es kann sogar zu schweren lebensbedrohlichen Verletzungen kommen.

Auf der Fensterscheibe

Befestigen Sie keine Dekorelemente wie Saugnäpfe an Fensterscheiben.

Vakuumsaugnäpfe können als Linse wirken, was zu einer erhöhten Brandgefahr führt.

Während des Fahrens

Die Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten

Beim Fahren die durch Schilder oder andere Markierungen angezeigte Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.

Das Fahrzeug nicht überladen

Das Fahren eines überladenen Fahrzeugs ist sehr gefährlich.

Während der Fahrt dürfen Sie nicht mehr als die erlaubte Anzahl von Fahrgästen befördern oder die Gewichtsgrenze überschreiten. Passagiere sollten nicht im Gepäckraum mitfahren.

Im müden Zustand nicht fahren

Es ist extrem gefährlich, im müden Zustand zu fahren, da das Urteil, die Sicht und die Aufmerksamkeit des Fahrers stark eingeschränkt werden, was leicht zu schweren Unfällen führen kann.

Drehen Sie das Lenkrad nicht über einen längeren Zeitraum bis zum Anschlag.

Wenn Sie das Lenkrad über einen längeren Zeitraum voll einschlagen, kann dies zu einer Verringerung der Wirksamkeit der Servolenkung führen und das System beschädigen.

Die Bremsen nicht über längere Zeiträume betätigen.

Während der Fahrt das Bremspedal nicht ständig betätigen und die Feststellbremse nicht betätigen. Dies erhöht den Verschleiß der Bremsbeläge oder kann zu einer Überhitzung der Bremsen führen, wodurch die Bremswirkung beeinträchtigt wird, was leicht zu einem Unfall führen kann.

Bremsenwarnsignal

Ein metallisches Schleif- oder Quietschgeräusch tritt auf, wenn die Bremsbeläge an Scheibenbremsen soweit verschlissen sind, dass sie ersetzt werden müssen.

Wenn beim Bremsen Vibrationen auftreten, nicht weiterfahren.

Andernfalls kann es zu schweren Beschädigungen der Bremsen und Bremsscheiben kommen, die zu einem Unfall führen könnten.

Reifenschaden

Fahren Sie nicht mit einem Reifenschaden weiter. Es ist sehr gefährlich, mit einer Reifenpanne zu fahren; dies kann leicht zu einem Unfall führen. Es könnte auch zu Beschädigungen der Reifen, der Räder, der Aufhängung und der Karosserie kommen. Der Reifen sollte unverzüglich ersetzt werden.

Sie müssen überprüfen, ob der Reifen eine Beschädigung aufweist oder geplatzt ist, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- › Wenn das Lenkrad vibriert.
- › Wenn das Fahrzeug ungewöhnlich vibriert.
- › Wenn das Fahrzeug ungewöhnlich ausschlägt.

Wenn während der Fahrt ein Reifen platzt oder reißt, halten Sie das Lenkrad fest und treten Sie leicht auf das Bremspedal, um die Geschwindigkeit zu verringern. Eine plötzliche Bremsung oder eine heftige Korrektur der Lenkung kann leicht zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Starke Stöße auf Unterboden, Reifen oder Felgen

Bei starken Stößen auf den Unterboden, die Reifen oder Felgen sofort an einem sicheren Ort parken und eine Untersuchung durchführen. Prüfen Sie, ob Bremsflüssigkeit ausläuft oder ob Teile wie die Aufhängung, Reifen, Felgen, der Akku oder das Antriebssystem verformt oder beschädigt sind. Bei Undichtigkeiten oder Beschädigungen das Fahrzeug unverzüglich abstellen und eine autorisierte Servicestelle kontaktieren

Bergab fahren

Fahren Sie langsamer, wenn Sie an einem Abhang fahren oder über einen langen steilen Hang abwärts fahren. Wenn das Bremspedal ununterbrochen betätigt wird, kann die Bremse überhitzen, was die Bremswirkung beeinträchtigt und Unfälle wahrscheinlicher macht.

Bei Bergabfahrt nicht die Stromversorgung des Fahrzeugs auf AUS schalten.

Wenn Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten, funktionieren die Bremskraftverstärker und die Servolenkung nicht, was die Bremsleistung verringert und die Lenkung schwer macht und die Unfallgefahr erhöht.

Fahren auf Straßenoberflächen mit Höhenunterschieden

Wenn Sie das Fahrzeug an einer Bordsteinkante oder auf einer Fahrbahn mit Höhenunterschied anhalten, achten Sie darauf, dass die Reifen nicht eingequetscht oder verformt werden, weil sie gegen die Bordsteinkante oder ein anderes Hindernis gedrückt werden.

Wenn Sie über einen Bordstein, eine Bodenschwelle oder ein ähnliches Hindernis fahren müssen, versuchen Sie, langsam und so weit wie möglich im rechten Winkel zum Hindernis zu fahren. Andernfalls könnten die Reifen, insbesondere die Seitenwände, beschädigt werden.

Der Stoßfänger kann beschädigt werden, wenn Sie in folgenden Gebieten fahren oder wenn er von den Szenarien betroffen ist. Verringern Sie Ihr Tempo und fahren Sie vorsichtig.

- › Ein- und Ausfahrten von Parkplätzen mit Stufen oder Schrägen.
- › Parkplätze auf mehreren Stockwerken mit scharfen Kurven und Abschnitten mit steilen Bereichen.
- › Unebene Straßenoberflächen und Straßenabschnitte mit Spurrillen von anderen Fahrzeugen.
- › Straßenabschnitte mit Schlaglöchern.
- › Beim Fahren von einer ebenen Fläche auf eine Rampe oder von einer Rampe auf eine ebene Fläche.
- › Beim Parken auf einer Straße mit Bodenschwellen oder entlang eines Bordsteins.

Bei rutschiger Fahrbahn (nass, schneebedeckt oder eisig)

Durch plötzliches Bremsen, schnelles Beschleunigen und heftiges Lenken auf glatter Fahrbahn können Sie leicht ins Schleudern geraten und die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren, was zu Unfällen führen kann.

Fahren Sie bei kaltem Wetter langsam über Brücken, Flächen im Schatten und andere eisanfällige Stellen.

Fahren auf überschwemmten Straßen

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf überschwemmten Straßen fahren und vermeiden Sie es, Straßen mit übermäßigem Hochwasser zu befahren. Beim Fahren auf überschwemmten Straßen können der Akku, die Motorsteuerung und andere Teile des elektrischen Systems schwer beschädigt werden.

Bei überschwemmten Straßen werden die Bremsbeläge nass, was die Bremswirkung beeinträchtigt und zu einem Unfall führen kann. Treten Sie wiederholt und vorsichtig auf das Bremspedal, um die Bremsen zu erwärmen, bis Sie sicher sein können, dass sie normal funktionieren.

Vorsichtsmaßnahmen für Fahrgäste

Bewegen Sie sich nicht im Fahrzeug herum

Die Fahrgäste dürfen ihre Sitze nicht verlassen und sich nicht im Fahrzeug bewegen. Sie könnten sonst durch den Aufprall auf Körper und Kopf bei einer Vollbremsung schwer verletzt werden.

Halten Sie die Hand oder den Kopf nicht aus dem Autofenster

Wenn Sie die Hand oder den Kopf aus dem Auto strecken, können Sie bei einer Notbremsung oder beim Schließen des Fensters gegen den Fensterrahmen stoßen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Halten Sie kein Kind auf dem Schoß

Halten Sie während der Fahrt im Fahrzeug keinen Säugling oder ein Kind auf Ihrem Schoß, auch wenn Sie den Sicherheitsgurt angelegt haben, und wickeln Sie den Sicherheitsgurt nicht um einen Teil des Säuglings oder Kindes. Andernfalls kann es bei einem Zusammenstoß oder bei einer Notbremsung zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Säuglings oder Kindes kommen.

Autotüren und -fenster dürfen nicht von Kindern bedient werden.

Bei der Betätigung einer Fahrzeugtür oder eines Fensters können Kinder Hand, Kopf oder Hals einklemmen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Wenn das Kind während der Fahrt eine Tür öffnet, kann es aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Verwenden Sie die Kindersicherheitsperre und die Fenstersperre, um zu verhindern, dass Kinder einen Unfall verursachen.

Abstellen des Fahrzeugs

Um die Leistung des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, sollte das Fahrzeug bei geeigneten Temperaturen in einem trockenen, belüfteten und schattierten Raum geparkt werden.

Nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen parken

Parken Sie nicht auf Straßen mit großen Mengen an brennbaren Gegenständen wie Gras oder Papierstreu, da diese einen Brand verursachen können.

Parken Sie nicht in der Nähe von Quellen mit hohen Temperaturen

Parken Sie nicht in der Nähe einer Hochtemperaturzündquelle oder in der Nähe von offenen Flammen, da dies zu gefährlichen Ereignissen führen könnte.

Wirtschaftliches Fahren

Vorausschauendes Fahren

Den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug so halten, dass keine unnötigen Beschleunigungs- und Bremsvorgänge erforderlich sind. Die Aufrechterhaltung einer gleichmäßigen Fahrzeuggeschwindigkeit kann die Reichweite erhöhen.

Vermeidung unnötiger Lasten

Wenn Sie mit hoher oder überlasteter Last fahren, erhöht sich der Stromverbrauch. Entfernen Sie vor der Fahrt bitte unnötige Teile aus dem Fahrzeug.

Reifendruck regelmäßig prüfen

Niedrige Reifendrucke erhöhen den Fahrwiderstand und Energieverbrauch und erhöhen gleichzeitig den Reifenverschleiß.

Regelmäßige Wartung und Service

Durch regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs wird sichergestellt, dass Ihr Fahrzeug eine lange Lebensdauer hat und die wirtschaftlichste Leistung bietet.

Sinnvolle Nutzung der Klimaanlage

Die Nutzung von Klimaanlage oder Heizung kann die Reichweite Ihres Fahrzeugs verringern. Wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist, wird empfohlen, die Nutzung der Klimaanlage zu reduzieren, um die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen. Die A/C-Temperatur sollte nicht zu kalt oder zu heiß eingestellt werden. Stellen Sie eine geeignete Temperatur ein, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Schalten Sie die Klimaanlage aus, sobald sie nicht mehr benötigt wird.

Fenster schließen

Das Öffnen eines Fensters erhöht den Windwiderstand und damit den Energieverbrauch. Bitte halten Sie die Fenster daher geschlossen, sofern nichts anderes erforderlich ist.

Fahren Sie im Leerlauf, um die Geschwindigkeit zu halten

Wenn Sie sich einer roten Ampel nähern oder einen steilen Abhang hinunterfahren, lassen Sie das Gaspedal los und rollen Sie aus, ohne den Gang einzulegen.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fahren bei nebligem Wetter

Nebelscheinwerfer einschalten

Beim Fahren im Nebel sollten die Nebelscheinwerfer eingeschaltet werden.

Benutzen Sie die Hupe, um Fußgänger zu warnen und andere Fahrzeuge

Wenn Sie die Hupe eines anderen Fahrzeugs hören, sollten Sie die Hupe auch sofort betätigen, um den Standort des Fahrzeugs anzuzeigen.

Mit geringerer Geschwindigkeit und mit Vorsicht fahren

Sie sollten versuchen, im Nebel mit geringerer Geschwindigkeit zu fahren und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten.

Wischen Sie während der Fahrt den Beschlag nicht von der Windschutzscheibe und den Fenstern

Aufgrund der deutlich unterschiedlichen Temperatur innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs bildet sich auf der Innenseite der Windschutzscheibe häufig ein dünner Beschlag aus, der das Sichtfeld des Fahrers beeinflusst. Wenn Sie die Abtaufunktion der Klimaanlage verwenden oder ein Fenster leicht öffnen, um die Innentemperatur mit der Außentemperatur in Einklang zu bringen, können Sie vermeiden, dass sich dieser Beschlag auf der Innenseite der Windschutzscheibe bildet.

Wenn Sie den Beschlag auf der Windschutzscheibe abwischen möchten, parken Sie zuerst das Auto und wischen Sie dann die Scheibe ab.

Autofahren im Regen

Sicheres Fahren auf rutschigen Fahrbahnen

Schlechte Sicht, beschlagene Windschutzscheibe und rutschige Straßen passieren bei Regen oft. Fahren Sie mit Vorsicht.

Bei einer Vollbremsung, Lenkung und Beschleunigung auf glatter Fahrbahn können die Reifen rutschen, was die Kontrolle des Fahrzeugs erschwert und zu einem Unfall führen kann.

Beim Fahren im Regen bildet sich zwischen den Reifen und dem Boden ein Wasserfilm aus, der zu einem Verlust der Traktion der Reifen führt.

Bitte langsamer fahren.

WARNUNG

Bei starkem Regen das Fahren vermeiden.

Fahren in Wasser

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren in Wasser

- › Prüfen Sie vor der Durchfahrt die Tiefe des Wassers, das sich auf der Fahrbahn angesammelt hat. Die Wassertiefe sollte die Unterkante der Fahrzeugkarosserie nicht überschreiten. Falls es viel Wasser gibt oder die Tiefe des Wassers unbekannt ist, machen Sie einen Umweg, fahren Sie nicht hindurch.
- › Analysieren Sie den Straßenzustand und vermeiden Sie, dass das Fahrzeug in unbekannte Bereiche fährt, in denen sich versteckte Hindernisse wie Gräben und Schächte befinden können.
- › Halten Sie während der Fahrt durch das Wasser eine niedrige Geschwindigkeit ein (nicht mehr als 10 km/h) und halten Sie nicht an und schalten Sie nicht.
- › Vermeiden Sie beim Durchfahren von Kreuzungen einen Wasserschwall, der durch das vorausfahrende Fahrzeug verursacht wird und über den Frontgrill Ihres Fahrzeugs hinausgeht.
- › Wenn eine Störung dazu führt, dass das Fahrzeug während der Fahrt durchs Wasser die Leistung verliert (abwürgt), versuchen Sie nicht, das Fahrzeug erneut zu starten. Wenden Sie sich bitte umgehend an den autorisierten Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten.

Inspektion und Wartung nach dem Fahren durch Wasser

Unmittelbar nachdem das Fahrzeug sicher durch das Wasser gefahren wurde, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- › Das Bremspedal mehrmals hintereinander leicht niederdrücken und prüfen, ob alle Bremsfunktionen normal sind.

- › Die Hupe prüfen.
- › Alle Lichter des Fahrzeugs überprüfen.
- › Bitte gehen Sie so schnell wie möglich zum autorisierten Service-Center, um eine Routineinspektion durchzuführen. Dies liegt daran, dass Wasser während des Fahrens durch Wasser in die Getriebekomponenten gelangen und das Fett verdünnen kann. Dies kann zu einem Systemausfall führen.

VORSICHT

- › Das Fahren durch Wasser ist nur für Notfälle gedacht und darf nicht als Teil des regulären Fahrens betrachtet werden.
- › Das Fahren durch Wasser kann zu Beschädigungen der Motorsteuerung, des Akkus, des Getriebes und anderer Komponenten führen, die das Fahrzeug schwer beschädigen können.

Fahren in der heißen Jahreszeit

Hohe Temperaturen und heißes Wetter können sich negativ auf den normalen Betrieb des Fahrzeugs sowie auf die Gesundheit des Fahrers auswirken. Um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, sollte der Fahrer folgende Punkte beachten:

Vermeiden Sie Reifenpannen

Der Reifendruck nimmt mit steigender Temperatur zu. Hohe Temperaturen bei heißem Wetter machen Reifen anfälliger zum Platzen und erhöhen das Unfallrisiko.

Fahren bei schlechtem Wetter

Tritt während der Fahrt ein geplatzter Reifen auf, das Lenkrad fest halten und das Bremspedal zum Abbremsen verwenden. Dabei jedoch harte Bremsungen und eine scharfe Lenkung vermeiden, da das Fahrzeug sonst leicht außer Kontrolle geraten könnte.

Vermeidung von Hitzschlag

Bei heißem Wetter mit starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen kann es leicht zu Hitzeschlägen kommen. Die Fahrzeugkabine gut belüften und nicht im müden Zustand fahren.

WARNUNG

Kinder ohne Begleitung nicht in Fahrzeuge einschließen.

- › Wenn Kinder bei heißem Wetter allein im Fahrzeug zurückgelassen werden, können sie leicht einen Hitzschlag entwickeln oder dehydrieren, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- › Wenn Kinder alleine im Fahrzeug zurückgelassen werden, besteht die Gefahr, dass sie mit Streichhölzern oder Zigarettenanzündern spielen und leicht einen Fahrzeugbrand verursachen können.

VORSICHT

Lassen Sie Zigarettenanzünder, Spraydosen, Getränkedosen, Gläser usw. nicht im Fahrzeug.

- › Hohe Temperaturen im Fahrzeug können dazu führen, dass sich aus Feuerzeugen oder Sprühdosen austretendes Gas entzündet.

- › Wenn eine Getränkedose platzt, kann die Flüssigkeit leicht einen Kurzschluss verursachen, wenn sie mit elektrischen Komponenten in Berührung kommt.
- › Durch die hohen Temperaturen im Fahrzeug können Harzlinsen oder Gläser leicht beschädigt werden.

Fahren in der kalten Jahreszeit

Während der kalten Jahreszeit kann es zu Schnee- oder Eisansammlungen am Fahrzeug kommen, und bewegliche Teile wie Türgriffe, Fenster, Seitenspiegel und Wischer können einfrieren. Um das Fahrzeug vor dem Einfrieren zu schützen und es ordnungsgemäß zu benutzen, befolgen Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen, damit Sie während der kalten Jahreszeit die bestmögliche Fahrerfahrung genießen können.

Vorbereitungen für das Fahren

Bevor die kalte Jahreszeit naht oder wenn Sie in einen kalten Bereich fahren, machen Sie bitte folgende Vorbereitungen:

- › Sicherstellen, dass die Flüssigkeit für die Scheibenwaschanlage der örtlichen Temperatur entspricht, um zu verhindern, dass das Fahrzeug durch eingefrorene Flüssigkeit beschädigt wird. (▷ Seite 278)
- › Prüfen Sie den Kühlmitteltyp und verwenden Sie den für das Fahrzeug vorgeschriebenen Typ, um sicherzustellen, dass das Kühlmittel einen guten Schutz gegen Einfrieren bietet. (▷ Seite 302)

2

Fahren

- › Die Leistung der Batterie nimmt in der kalten Jahreszeit ab. Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum, um die Batterie zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Batteriestand zum Starten des Fahrzeugs ausreicht.
- › Je nach Fahrbahnbeschaffenheit können im Vorfeld Notversorgungen wie z.B. Blinklichter, Schneeschaufeln, Fensterabstreifer, Überbrückungskabel etc. vorbereitet werden.

Ein komfortableres Fahrerlebnis kann durch folgende Methoden erreicht werden:

- › Starten Sie das Fahrzeug im Voraus und schalten Sie die Klimaanlage ein, damit Sie sich im Fahrzeug wohler fühlen. (▷ Seite 74)

Wenn das Fahrzeug über eine Fernbedienungsfunktion verfügt, versuchen Sie, diese über die Mobiltelefon-APP zu bedienen.

- › Aktivieren Sie den Warmhalte-/Kühl-Batteriepack (Pistole angeschlossen). Wenn der normale Ladevorgang abgeschlossen ist, bleibt die Temperatur der Batterie im optimalen Betriebsbereich, um die Reichweite zu erhöhen. (▷ Seite 46)
- › Nach dem Parken Schnee und Wasser von den Türgriffen entfernen, um zu verhindern, dass diese einfrieren.
- › In der kalten Jahreszeit kann sich Schnee oder Eis auf der Straße ansammeln. Um die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs zu verbessern und das Schleudern zu verringern, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt, um Winterreifen oder Schneeketten aufzuziehen.

Winterreifen

Wenn die Temperatur in der kalten Jahreszeit niedrig ist, wird die Elastizität des Reifens aufgrund der besonderen Eigenschaften von Standardreifen (Reifenbreite, Gummimischung und Profiltyp) reduziert, die Traktion und die Bremskraft werden geschwächt und Reifengeräusche verstärken sich. In schwerwiegenden Fällen kann es bei Standardreifen zu bleibenden Schäden wie Rissen und ungewöhnlichem Verschleiß kommen. Winterreifen werden für den Einsatz während der kalten Jahreszeit empfohlen, wenn die Temperatur unter 7°C liegt. Winterreifen können die reguläre Stabilität des Fahrzeugs erheblich verbessern und auch die Bremsempfindlichkeit verbessern, wodurch der Bremsweg verringert wird.

HINWEIS

Obwohl Ganzjahresreifen mit der Kennzeichnung M+S eine recht gute Leistung bei kaltem Wetter haben, erreichen sie dennoch nicht die Leistung von normalen Winterreifen. Außerdem müssen sie beim Fahren auf eisigen oder verschneiten Straßen durch Winterreifen ersetzt werden.

WARNUNG

Auch wenn Winterreifen im Winter das Fahrverhalten des Fahrzeugs verbessern können, sollten Sie dennoch vorsichtig fahren und vorsichtig bleiben!

- › Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise unter Berücksichtigung von Sichtbarkeit, Wetter, Straße und Verkehrsbedingungen anpassen.

Fahren bei schlechtem Wetter

2

Fahren

- › Beim Fahren die auf den Winterreifen angegebenen Höchstgeschwindigkeits- und Belastungsgrenzen nicht überschreiten.

VORSICHT

Winterreifen mit stark abgenutztem Profil verlieren in der kalten Jahreszeit weitgehend ihre Einsatzfähigkeit. Wenn Winterreifen überaltert sind, sind sie für den Einsatz in der kalten Jahreszeit weitgehend ungeeignet, auch wenn ihr Profil nicht stark abgenutzt ist. Spezifische Austausch Kriterien für Winterreifen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Hinweise zur Verwendung von Winterreifen:

- › Winterreifen müssen den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.
- › Winterreifen müssen an allen vier Rädern gleichzeitig montiert werden.
- › Winterreifen müssen die gleiche Größe wie die Standardreifen haben.
- › Alle vier Winterreifen müssen das gleiche Modell, die gleiche Größe (Rollumfang) und das gleiche Profil aufweisen.
- › Halten Sie alle Höchstwerte für Winterreifen ein (z. B. Höchstgeschwindigkeit, Höchstlast usw.), da andernfalls die Reifen beschädigt werden könnten, was einen Unfall verursachen würde.
- › Die Richtung der Reifendrehung darf nicht umgekehrt werden.

Schneeketten

Der Gebrauch von Schneeketten wird bestimmt durch die in den verschiedenen Ländern und Regionen geltenden Richtlinien. Der Einbau von Schneeketten muss den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Schneeketten können nur an den Antriebsrädern angebracht werden und sollten nicht nur an einem Rad angebracht werden. Beim Anbringen der Ketten die Anweisungen des Herstellers der Schneekette befolgen und sicherstellen, dass sie richtig angezogen sind.

Sie können Stahlreifenketten mit einer Dicke von nicht mehr als 12 mm oder TPU-Polyurethan-Schneeketten mit einer Dicke von nicht mehr als 15 mm verwenden (die nur für Reifen 225/50 R18 99H anwendbar sind).

VORSICHT

Beim Anbringen von Schneeketten beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- › Falsche Größe oder falscher Einbau von Schneeketten können die Bremsleitungen, die Aufhängung, die Karosserie, die Reifen usw. beschädigen. Passende Schneeketten auswählen und für korrekte Montage sorgen.
- › Beim Anbringen von Schneeketten das Fahrzeug auf einer verkehrsbegleiteten, ebenen Fläche abstellen, die Warnblinkleuchten einschalten und ein Warndreieck hinter das Fahrzeug setzen.

- › Vor dem Einbau der Schneeketten die Stromversorgung auf AUS schalten und die Feststellbremse anziehen.
- › Die Schneekette nicht am Notrad montieren.
- › Befestigen Sie keine Schneeketten an Reifen mit niedrigem Reifendruck.
- › Beim Gebrauch von Schneeketten darauf achten, die Alu-Legierungsfelgen nicht zu beschädigen.

WARNUNG

Beim Fahren mit Schneeketten beachten Sie bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- › Fahren Sie nach dem Anbringen der Schneeketten nicht schneller als 40 km/h oder mit der vom Schneekettenhersteller empfohlenen Höchstgeschwindigkeit, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.
- › Nach einer Fahrt von 0,5-1 km mit befestigten Schneeketten ist zu überprüfen, ob diese korrekt angebracht wurden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Sollten sich die Schneeketten lösen, müssen sie festgezogen oder wieder angebracht werden.
- › Nach dem Anbringen der Schneeketten kann die Fahrzeugsteuerung beeinträchtigt werden. Harte Beschleunigung, scharfes Lenken und hartes Bremsen soweit wie möglich vermeiden, da sonst ein Unfall auftreten könnte.

- › Wenn Sie hören, dass die Schneeketten gegen die Karosserie oder das Fahrgestell des Fahrzeugs klopfen, halten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich an, um sie zu überprüfen und zu spannen. Wenn das Geräusch weiterhin zu hören ist, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit, bis das Geräusch nicht mehr zu hören ist.
- › Fahren Sie nicht auf unebenen Straßen oder Straßen mit Schlaglöchern.
- › Vor einer Kurve die Geschwindigkeit verringern, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- › Die Schneeketten sollten so schnell wie möglich auf schneefreien Straßen entfernt werden, da sie sonst die Fahrleistung beeinträchtigen und die Reifen ernsthaft beschädigen.

Wichtigste Punkte beim Fahren

Während der kalten Jahreszeit fahren Sie bitte vorsichtig und achten Sie auf Schnee und Eis auf der Straße.

- › Während der Fahrt auf verschneiten Straßen kann Schnee an den Radabdeckungen hängen bleiben und sollte rechtzeitig kontrolliert und beseitigt werden, da sonst die Lenkung erschwert oder der Lenkwinkel reduziert werden kann.
- › Liegt Schnee auf den Windschutzscheiben vorn und hinten und auf den Seitenspiegeln, der die Sicht versperrern kann, ist der Schnee umgehend zu beseitigen. Außerdem können Sie Ihr Sichtfeld mit der Abtaufunktion verbessern.

Fahren bei schlechtem Wetter

- › Notbremsung, schnelle Beschleunigung und heftiges Drehen des Lenkrads vermeiden; andernfalls können die Reifen leicht seitlich abrutschen, wodurch das Fahrzeug die Kontrolle verliert und es zu einem Unfall kommt.

2

Fahren

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Reifen

Seien Sie auf den ersten 500 km besonders vorsichtig, wenn Sie neue Reifen verwenden.

Neue Reifen haben eine geringere Griffigkeit und müssen eingefahren werden.

Reibbelag der Bremse

Neue Bremsbeläge müssen für eine Strecke von 400 km verwendet werden, bevor die optimale Bremsleistung erreicht wird.

Neue Bremsbeläge müssen eingelaufen werden, um ihre Reibkraft zu maximieren. Ein stärkeres Drücken auf das Bremspedal kompensiert jedoch die geringere Bremskraft.

Zusätzliche Belastungen der Bremsen während der Einfahrzeit vermeiden. Dies umfasst eine Notbremsung, insbesondere wenn sich das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit bewegt, und eine Notbremsung bei Fahrt auf einer Steigung.

VORSICHT

- › Bremsbeläge und Bremsscheiben weisen einen unterschiedlichen Verschleiß auf. Der Verschleiß hängt in hohem Maße davon ab, wie sie eingesetzt werden und wie das Fahrzeug gefahren wird.
- › Aufgrund der Fahrzeuggeschwindigkeit, der Bremskraft und der Umgebungsfaktoren (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit) können die Bremsen Geräusche verursachen, was völlig normal ist.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

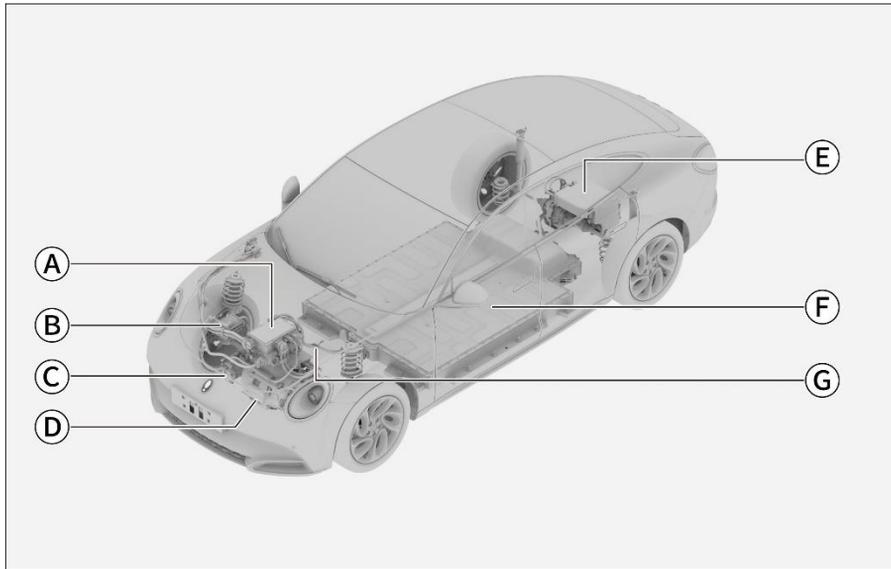
Recycling der Batterie

Wenn Sie die Batterie ersetzen oder entsorgen müssen, erkundigen Sie sich bitte bei einem autorisierten Servicecenter nach den Recyclinganforderungen. Nachlässige Entsorgung der Batterie führt zu Umweltverschmutzung und kann gefährlich sein.

WARNUNG

- › Verkaufen, verschenken oder verändern Sie die Batterie nicht.
Wird die Batterie außerhalb des Fahrzeugs verwendet oder wird sie modifiziert, besteht die Gefahr von Elektroschock, Überhitzung, Rauch, Elektrolytlecks oder Explosionen.
- › Hantieren Sie bitte nicht selbst mit der Batterie; dies könnte Umweltschäden verursachen und es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- › Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie die Batterie auf keinen Fall öffnen oder ändern. Wenn Sie die Batterie reparieren, zerlegen, ersetzen oder verschrotten müssen, sollte dies von einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden.

Über das Batterie-Elektrofahrzeug



EB165ED67915

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| Ⓐ Ladegerät | Ⓔ Antriebsmotor hinten |
| Ⓑ A/C-Erhitzer | Ⓕ Antriebsbatterie |
| Ⓒ A/C-Kompressor | Ⓖ Hochspannungskabelbaum |
| Ⓓ Antriebsmotor vorn | |

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein batteriebetriebenes Elektrofahrzeug, das als Energiespeicher eine Hochspannungs-Traktionsbatterie verwendet. Um Ihre Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, müssen Sie mit den Eigenschaften der Batterie für Elektrofahrzeuge vertraut sein und mit Vorsicht fahren.

⚠️ WARNUNG

- › Berühren, entfernen oder ersetzen Sie keine Teile mit Hochspannungswarnschildern, orangefarbene Kabel und deren Stecker am Fahrzeug, um einen Hochspannungs-Stromschlag zu vermeiden.
- › Nach dem Starten des Fahrzeugs wird das Stromnetz heiß sein. Auf Hochspannung und hohe Temperatur achten und stets die Anweisungen auf dem Warnschild befolgen.

VORSICHT

- › 10 bis 40°C ist der optimale Temperaturbereich für die Traktionsbatterie. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug länger als 24 Stunden hohen oder extrem niedrigen Temperaturen auszusetzen, da sonst die Leistung der Traktionsbatterie beeinträchtigt werden könnte.
- › KÖNNEN Wenn die Temperatur der Traktionsbatterie zu hoch oder zu niedrig ist, nehmen die Energierückgewinnung und die Ausgangsleistung ab. Im Extremfall kann der Hochspannungskreis abgeschaltet werden, was dazu führt, dass die Traktionsbatterie nicht mehr arbeitet.
- › Im Inneren des Traktionsbatteriesatzes befinden sich Batterien und Hochspannungssteuerkreise. Flüssigkeit, die in den Traktionsbatteriesatz gelangt, kann Kurzschluss, elektrische Leckage und Korrosion der Sammelleitung und des Batterieanschlussschaltkreises verursachen. Stellen Sie daher sicher, dass die Traktionsbatterie nicht mit Flüssigkeiten getränkt ist.
- › Aufgrund unterschiedlicher Fahrgewohnheiten (wie häufiges Beschleunigen und Verzögern), Straßenbedingungen (wie lange Steigungen), Temperatur (wie niedrige Temperatur) und ob elektrische Geräte (wie Klimaanlage) eingeschaltet sind oder nicht, kann die Reichweite schwanken.
- › Die Traktionsbatterie wird von den chemischen Eigenschaften beeinflusst, und die Batteriekapazität hat eine natürliche Dämpfung. Daher wird die Reichweite bei Fahrzeugen, die seit einiger Zeit im Einsatz sind, verringert.

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen sind einige Modelle möglicherweise nicht mit einem hinteren Antriebsmotor ausgestattet. Näheres dazu finden Sie im Fahrzeug selbst.

Warnung bei thermischem Batterieausfall

Wenn das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs ein thermisches Entladen der Batterie im Batteriepack feststellt, wird die Stromversorgung automatisch unterbrochen. Zudem gibt die Instrumententafel entsprechende Warnhinweise. Bitte halten Sie sich jetzt so schnell wie möglich von dem Fahrzeug fern und fordern Sie die Straßenrettung an.

Informationen zur Energierückgewinnung

Die Funktion wird hauptsächlich dazu verwendet, einen Teil der kinetischen Energie des Fahrzeugs beim Bremsen oder Ausrollen in elektrische Energie der Leistungsbatterie umzuwandeln, wodurch die Reichweite erhöht wird.

Die Energierückgewinnungsstufe kann über die **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】**-Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm eingestellt werden.

⚠️ WARNUNG

Die durch die Energierückgewinnung bewirkte Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann die normale Bremsung nicht ersetzen. Das Bremspedal muss während des Bremsens und Parkens betätigt werden.

ℹ️ HINWEIS

› Wenn der Ein-Pedal-Fahrmodus gestartet wird, ist die Intensität der Energierückgewinnung nicht einstellbar.

ℹ️ HINWEIS

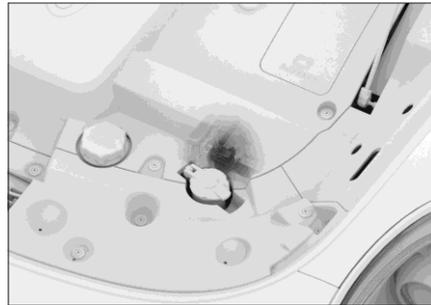
Die Energierückgewinnung wird nicht durchgeführt, wenn das Fahrzeug unter folgenden Bedingungen betrieben wird:

- › Das Fahrzeug befindet sich im Gang „N“ oder „R“.
- › Die Batterie ist voll geladen.
- › Die Temperatur der Batterie ist zu hoch oder zu niedrig.
- › Die Temperatur des Antriebsmotors ist zu hoch.

⚠️ WARNUNG

Während der Fahrt sollte das Fahrzeug immer bremsbereit sein, wenn keine Energierückgewinnung erfolgt, da der elektrische Antrieb bei fehlender Energierückgewinnung keine Bremswirkung entfaltet. Vermeiden Sie unnötige Gefahren durch ständiges Vorwärtsrollen.

Batterieschutzschalter



C29837CCF803

Der Batterieschutzschalter befindet sich im Motorraum in der Nähe der Batterie. Er ist sichtbar, wenn die Motorhaube geöffnet und die vordere Motorhaubenabdeckung zurückgeschoben wird. Sie dient zum Trennen oder Verbinden der Stromversorgung des Hochspannungsnetzes.

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, den Batterieschutzschalter im Motorraum zu betätigen. Der Batterieschutzschalter wird nur für die Wartung des Fahrzeugs und für Arbeiten im Zusammenhang mit Hochspannungsanlagen verwendet.

⚠️ WARNUNG

Diagnose- und Wartungsmodus des Fahrzeugs

Sie können den Diagnose- und
Wartungsmodus des Fahrzeugs über die
【Fahrzeug】 → 【Andere】 →
【Werkstattmodus】 Schnittstelle auf
dem Multimedia-Bildschirm aufrufen.

Der Fahrzeugdiagnose- und -wartungs-
modus wird nur für die Fahrzeugwartung
verwendet. Nach dem Einschalten des
Diagnose- und Wartungs-modus wird das
Hochspannungssystem des Fahrzeugs
abgeschaltet, und das Fahrzeug kann nicht
in den Fahrzustand übergehen und kann
nicht aufgeladen werden.

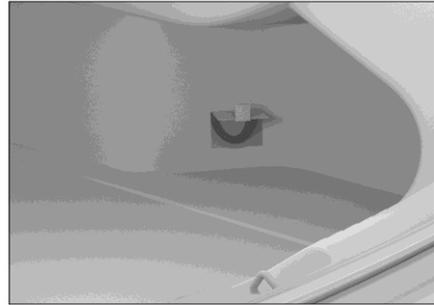
Der Diagnose- und Wartungsmodus des
Fahrzeugs wird beendet, nachdem der
Stromversorgungsmodus auf AUS
geschaltet wurde.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie die Fahrzeugdiagnose und
den Wartungsmodus nicht ein, wenn Sie
die Pistole zum Laden einstecken.

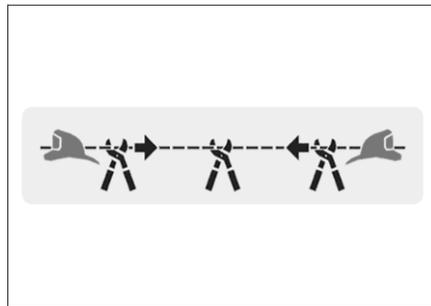
Notabschaltpunkt

Der Notabschaltpunkt befindet sich auf
der rechten Seite des Gepäckraums und
ist beim Öffnen der Heckklappe und
Umklappen der Abdeckung zu erkennen.
Um im Notfall die Sicherheit des
Personals und die reibungslose
Durchführung der Notfallrettung zu
gewährleisten, kann der Kabelbaum
abgeschnitten werden.



B383D3653864

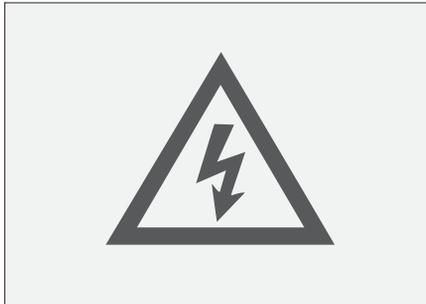
Alle Kabelbäume der Notabschaltstelle
sind mit Klebeband umwickelt und mit
Notabschaltungsschildern versehen.



DD512F2B9979

Im Falle einer Notabschaltung ist es
erforderlich, den Niederspannungskabelbaum
2 bis 3 mal in Intervallen innerhalb des
Wirkungsbereichs abzutrennen. Wenn Sie den
Kabelbaum nur einmal trennen, kann es leicht
zu einem erneuten Verbinden des Kabelbaums
kommen, was zu schweren Verletzungen
führen kann.

Hochspannungs-Warnschilder



0E59F636B839

Dieses Schild befindet sich auf der Abdeckung des Ladeanschlusses und warnt Sie, dass Hochspannungsstrom vorhanden ist. Unbefugte Demontage, Reparatur oder Austausch sind nicht gestattet. Bitte beachten Sie, dass andernfalls die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.



D12A82022FAF

An Hochspannungskomponenten befinden sich außerdem Beschriftungen, die Sie daran erinnern, dass

- › An diesen Bauteilen Hochspannungsenergie verwendet wird.
- › Nicht autorisierte Demontage, Reparatur oder Austausch ist nicht zulässig. Bitte beachten Sie dies.
- › Berühren Sie niemals Hochspannungsbauteile, sonst besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

! WARNUNG

Alle Teile im Fahrzeug, an denen ein Warnschild für hohe Spannung angebracht ist, dürfen nur von qualifiziertem Personal bearbeitet werden.

Darauf achten, dass Finger, Werkzeuge, Schmuck oder andere metallische Gegenstände nicht mit Bauteilen in Berührung kommen, an denen Hochspannungswarnschilder angebracht sind.

Gas, das aus der Batterie austritt oder entweicht, kann giftig oder entzündlich sein. Halten Sie sich im Falle eines Unfalls bitte fern vom Fahrzeug, um Verletzungen oder sogar den Tod zu vermeiden.

2

Fahren

Stromversorgung für das Fahrzeug

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Stromversorgung für das Fahrzeug

Netzteil EIN

Verwenden Sie den Smart Key und PEPS, um die Tür erfolgreich zu entriegeln, die Fahrertür zu öffnen und den Betriebsmodus auf EIN zu schalten. Zu diesem Zeitpunkt wird das Hochspannungssystem des Fahrzeugs aktiviert, und es können alle elektrischen Niederspannungskomponenten und einige elektrische Hochspannungskomponenten (wie Klimaanlage usw.) verwendet werden.

Anlassen des Fahrzeugs

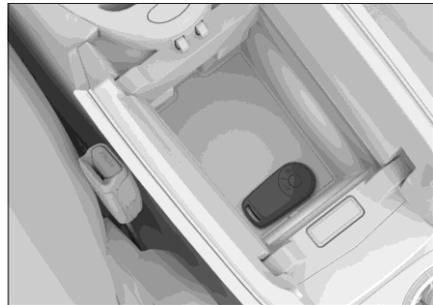
Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind und das Bremspedal betätigt wird, startet das Fahrzeug (die Anzeigeleuchte Bereit am Kombiinstrument leuchtet auf).

- › Führen Sie den Smart Key bei sich.
- › Setzen Sie sich auf den Fahrersitz oder legen Sie den Sicherheitsgurt des Fahrers an.
- › Gangstellung N oder P ist eingelegt.
- › Die elektronische Lenkung wurde erfolgreich entriegelt.

Notstart

Wenn die Aufforderung „【Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet】“ angezeigt wird (z. B. bei einem Smart Key mit zu geringer Spannung, bei schweren Schäden am Türschutzgitter oder an der hinteren Stoßstange und in anderen Situationen):

1. Platzieren Sie den Smart Key auf dem Schild  in der Armlehnen-Aufbewahrungsbox.



43BB66F4A6FB

2. Wenn die Startbedingungen für das Fahrzeug erfüllt sind, das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu starten. Wenn das Fahrzeug nicht gestartet werden kann, benachrichtigen Sie sofort die autorisierte Kundendienstzentrale.

WARNUNG

- › Stellen Sie sicher, dass Sie sich vor dem Starten des Fahrzeugs auf den Fahrersitz setzen. Andernfalls könnte es zu Unfällen, schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.
- › Starten Sie das Fahrzeug immer, auch wenn Sie das Fahrzeug ein wenig bewegen müssen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

i HINWEIS

Wenn das Instrument anzeigt, dass die elektronische Entriegelung der Lenkung nicht funktioniert, drehen Sie das Lenkrad entsprechend der Aufforderung. Erst nach erfolgreicher Entriegelung kann das Fahrzeug gestartet werden.

Stromversorgung aus

- › Nachdem das Fahrzeug vollständig angehalten hat, in die Stellung P schalten. Alle Türen und die Heckklappe sind geschlossen. Nach erfolgreicher Verriegelung der Türen über den Smart Key und PEPS schalten Sie das Fahrzeug aus und schalten Sie den Stromversorgungsmodus auf AUS.
- › Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gebracht wurde, den Schalter zum Ausschalten der Stromversorgung drücken (⚡) um das Fahrzeug auszuschalten und den Stromversorgungsmodus auf AUS zu schalten.



707B4CD5B559

Notabschaltung

Wenn das Fahrzeug läuft (die Geschwindigkeit beträgt mehr als 5 km/h) und ein Notfall eintritt, z. B. das Fahrzeug nicht normal angehalten werden kann, drücken Sie die Taste zum Ausschalten der Stromversorgung, und halten Sie sie gedrückt (⚡) für 3 Sekunden, um den Stromversorgungsmodus auf AUS zu schalten.

! WARNUNG

- › Das Schalten des Stromversorgungsmodus in den AUS-Modus während der Fahrt kann zu Kollisionen oder schweren Verletzungen führen.
- › Schalten Sie während der Fahrt die Stromversorgung nicht zwangsweise in den AUS-Modus, wenn keine Notsituationen vorliegen. Andernfalls geht die Servounterstützung für Bremse und Lenkrad verloren. Dadurch ist es schwieriger, das Bremspedal zu betätigen und das Lenkrad zu drehen. Daher sollte das Fahrzeug vor dem Betrieb so weit wie möglich abgebremst werden.

Feststellbremse

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

- › Beim Parken auf einer Steigung, die die vorgeschriebene Höchstgrenze überschreitet, kann es zu einem Unfall kommen. Bitte fahren Sie sicher und vermeiden Sie gefährliche Parksituationen.
- › Im Falle eines sehr steilen Abhangs kann die Feststellbremse Ihr Fahrzeug nicht vollständig abbremsen. In diesem Fall das Bremspedal betätigen, um ein Rollen des Fahrzeugs zu verhindern.

Elektronische Feststellbremse

Schalterstellung

Die elektronischen Parkschalter und AVH-Schalter befinden sich auf der **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Display.

Feststellbremse anziehen

Die Anzeige der Feststellbremse  im Kombiinstrument leuchtet nach dem Anziehen der elektronischen Feststellbremse (EPB).

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 3 km/h beträgt, kann die EPB automatisch wie folgt angewendet werden.

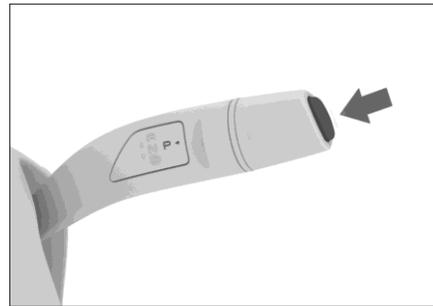
- › Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ab.
- › Legen Sie den Gang P ein.

Wenn der Energiemodus aktiviert ist, das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug abzuschalten. In der **【Fahrzeug】** →

【Fahren】 → **【Grundfunktionen】** - Schnittstelle berühren Sie die **【Bremsen】** Taste unter dem Bildschirm

【Elektronische Feststellbremse】 um die EPB manuell zu betätigen.

Notbremung



CAF9A02A0C7

Im Notfall den Schaltknopf P drücken und gedrückt halten. Dann das Fahrzeug mit dem EPB-System abbremsen.

- › Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit größer als oder gleich 3 km/h ist, die Feststellbremsanzeige  auf dem Kombiinstrument eingeschaltet und eine akustische Alarmanzeige ertönt.
- › Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit geringer ist als 3 km/h, schaltet sich die Anzeige der Feststellbremse  auf dem Kombiinstrument ein.

WARNUNG

Die Notbremsfunktion kann nur im Notfall (z.B. Blockieren des Bremspedals) verwendet werden.

Lösen der elektronischen Feststellbremse

Die Anzeige der Feststellbremse (Ⓢ) im Kombiinstrument erlischt nach dem Lösen der EPB.

Die Fahrertür schließen und den Sicherheitsgurt anziehen, das Fahrzeug anlassen und den Gang schalten. Das System löst die EPB automatisch.

VORSICHT

- › Wenn Sie bergab fahren, nachdem das System die EPB automatisch ausgelöst hat, müssen Sie jederzeit bereit sein, auf das Bremspedal zu treten, um das Risiko des Rollens zu vermeiden.
- › Wenn Sie bergauf fahren, müssen Sie zum richtigen Zeitpunkt auf das Gaspedal treten, um die Leistung zu erhöhen, damit sich die EPB automatisch löst und das Fahrzeug startet.

Wenn der Energiemodus auf EIN geschaltet ist, das Bremspedal niederdrücken. Wenn sich der Gang in einer anderen Position als P befindet, zum manuellen Lösen des EPB die Taste **【Lösen】** unterhalb der **【Elektronische Feststellbremse】** auf dem Multimedia-Bildschirm berühren.

HINWEIS

Elektronische Feststellbremse kann nicht gelöst werden, wenn sich der Gang im P Gang befindet.

Fahrzeugsperre (AVH)

Mit der Fahrzeugsperre-Funktion (AVH) muss der Fahrer nicht länger auf das Bremspedal treten oder die EPB-Funktion häufig anwenden, wenn sich das Fahrzeug an einer Steigung befindet, auf rote Ampeln trifft oder stoppt und wieder losfährt. Dadurch kann der Fahrer bequemer fahren und die Gefahr des Rollens verringert werden.

Nachdem die Fahrertür geschlossen ist, der Fahrersitz angeschnallt ist und das Fahrzeug gestartet wurde, berühren Sie den Schalter **【Fahrzeugsperre】** auf dem Multimedia-Bildschirm, um die AVH ein- oder auszuschalten.

Anweisungen

1. Schalten Sie AVH ein. Zu diesem Zeitpunkt ist die AVH-Funktion im Bereitschaftszustand, und die  AVH-Anzeigeleuchte am Kombiinstrument leuchtet gelb.
2. Das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu stoppen. Die AVH wird automatisch vom Fahrzeug angewendet. Zu diesem Zeitpunkt ist die AVH in Betrieb, und die  Die AVH-Anzeigeleuchte am Kombiinstrument leuchtet grün.
3. Wenn der Gang D oder R eingelegt ist, das Gaspedal niederdrücken und die AVH wird automatisch gelöst.

Feststellbremse

Wenn das Gaspedal längere Zeit nicht betätigt wird, wird die AVH deaktiviert und das Fahrzeug schaltet automatisch auf die EPB um, um die Bremskraft anzuwenden.

Die folgenden Bedingungen werden die AVH zwangsweise deaktivieren:

- › Der Fahrersitzgurt wird gelöst.
- › Die Fahrertür wird geöffnet.
- › Die Stromversorgung des Fahrzeugs wird abgeschaltet.
- › AVH arbeitet länger als 3 Minuten.



HINWEIS

Bei automatischem Waschen, Abschleppen usw. des Fahrzeugs, die AVH ausschalten.

2

Fahren

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Einführung in die Gangstellungen

Park (P)-Gang Position

Der P-Gang dient als Hilfe beim Einparken des Fahrzeugs. Wenn der P-Gang eingelegt ist, betätigt das Fahrzeug automatisch eine elektronische Feststellbremse, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

Rückwärtsgang (R) Position

Der Rückwärtsgang R wird zum Rückwärtsfahren verwendet.

Neutralgang (N) Position

Der Gang N ist ein Gang ohne Antrieb, und das Getriebe ist in den Zustand, in dem keine Leistung übertragen wird, wenn dieser Gang eingelegt ist. Er wird verwendet, wenn das Fahrzeug gestartet oder gestoppt werden soll.

WARNUNG

- › Beim vorübergehenden Anhalten des Fahrzeugs in der Stellung N ist darauf zu achten, dass die Feststellbremse betätigt oder das Bremspedal niedergedrückt wird. Andernfalls könnte das Fahrzeug wegrollen und einen Unfall verursachen.

- › Es ist verboten, mit eingelegtem N-Gang im Leerlauf zu fahren, da sonst die Gefahr von Unfällen besteht.

Vorwärtsgang (D)

Die Stellung D des Gangs wird zum Vorwärtsfahren verwendet.

Schaltverfahren

Nach dem Starten des Fahrzeugs können normale Schaltvorgänge durchgeführt werden. Vor dem Anfahren des Fahrzeugs ist immer das Bremspedal zu betätigen, da sich das Fahrzeug sonst bewegt, wenn die Fahrstufe eingelegt wird.

WARNUNG

Um Schäden am Fahrzeug oder Unfälle zu vermeiden, muss das Fahrzeug vor dem Schalten des Gangs vollständig angehalten werden.

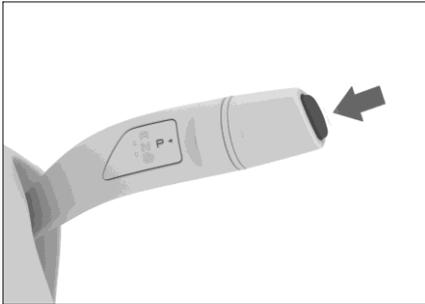
HINWEIS

- › Wenn das Fahrzeug weniger als 2 km/h fährt, die Fahrertür öffnen und den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite lösen. Das Fahrzeug schaltet automatisch in die Stellung P.
- › Nach dem Abschalten der Stromversorgung des Fahrzeugs, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als 2 km/h ist, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Gang N. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 2 km/h beträgt, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Gang P.

Schalten des Gangs

- › Wenn der Schaltvorgang abgeschlossen ist, sicherstellen, dass der richtige Gang eingelegt ist.

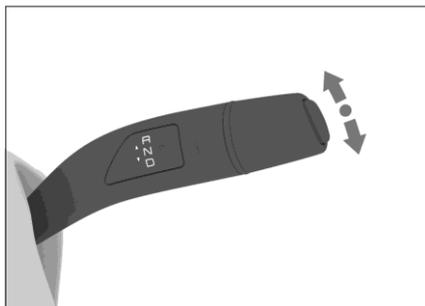
In Stellung P schalten



CAFC9A02A0C7

Bei stehendem Fahrzeug die Taste P für die Gangstellung drücken.

In die Gangstellung D, R oder N schalten



31D0D3FDD82B

Den Schalthebel um 1 oder 2 nach oben oder unten bewegen, um zwischen verschiedenen Gängen zu schalten. Nach dem Loslassen des Schalthebels kehrt er automatisch in seine Position zurück. Die entsprechende Gangposition wird am Instrument angezeigt.

- › Wenn der P-Gang verlassen und in den R- oder D-Gang geschaltet wird, das Bremspedal niederdrücken und den Schalthebel um 2 Stellungen bewegen.
- › Beim Schalten von Stellung D in Stellung N den Schalthebel um 1 nach oben bewegen.
- › Beim Schalten vom Gang R in den Gang N den Schalthebel um 1 Position nach unten bewegen.

Kriechfunktion

Nach dem Starten des Fahrzeugs (Anzeileuchte **READY** geht an) in die Fahrstufenstellung schalten und die Feststellbremse und das Bremspedal lösen. Dabei müssen Sie nicht das Gaspedal betätigen und das Fahrzeug kann langsam kriechen.

Anlassen des Fahrzeugs

Normaler Start

1. Schließen Sie alle Türen, schnallen Sie den Sicherheitsgurt an und vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse betätigt wurde.
2. Das Bremspedal niederdrücken und das Fahrzeug starten (Anzeileuchte **BEREIT** geht an) und in die Stellung D schalten.
3. Das Bremspedal lösen und dann treten Sie vorsichtig auf das Gaspedal, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

i HINWEIS

Beim Starten des Fahrzeugs löst die Auto-Losfahr-Funktion automatisch die Feststellbremse.

Start-Steuerung

1. Die Tür schließen, den Sicherheitsgurt anlegen und sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt wurde. Starten Sie dann das Fahrzeug (die Kontrollleuchte Bereit leuchtet auf).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Batteriespannung nicht unter 40% liegt, schalten Sie das elektronische Stabilitätsprogramm aus und schalten Sie den Fahrmodus auf Sport- oder Supersportmodus um.
3. Das Bremspedal mit dem linken Fuß niederdrücken und in die Stellung D schalten, die elektronische Feststellbremse lösen und gleichzeitig das Gaspedal mit dem rechten Fuß vollständig niederdrücken. Dann meldet das Instrument "Startkontrolle aktiviert".
4. Nach dem Loslassen des Bremspedals beginnt das Fahrzeug mit der Startsteuerung, bis es vollständig gestartet ist.

! WARNUNG

- › Achten Sie darauf, innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen vorsichtig zu fahren.

- › Die Start-Steuerung kann nur an einem Ort aktiviert werden, an dem weder Querverkehr noch Fußgänger vorhanden sind. Der Fahrer ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Fahrmodus und die Beschleunigung die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer nicht gefährden und behindern.
- › Die Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das Fahrzeug auf rutschigen Straßen fährt. Andernfalls gerät das Fahrzeug außer Kontrolle und es kommt zu einem Unfall.

! VORSICHT

Wenn das Fahrzeug innerhalb von 3 Sekunden nach Aktivierung der Startkontrolle weiterhin bremst, verlässt das Fahrzeug die Startkontrollfunktion und geht in den Zeitüberschreitungschutz über, um das Motorsystem zu schützen.

Wenn sich das Fahrzeug im Zeitüberschreitungszustand befindet, müssen Sie das Gas- und Bremspedal loslassen, bevor Sie den Zeitüberschreitungszustand für die nächste Startkontrolle verlassen.

i HINWEIS

- › Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs begrenzt ist, steht die Startkontrollfunktion nicht zur Verfügung, und es erscheint ein Fenster auf dem Instrument. Bitte bedienen Sie das Fahrzeug entsprechend den Anweisungen des Instrumentes.
- › Der Rennstart wird aufgrund der Temperatur der Batterie möglicherweise nicht aktiviert.

Schalten des Gangs

Stoppen des Fahrzeugs

1. Nach dem Lösen des Gaspedals das Bremspedal niederdrücken.
2. Nachdem das Fahrzeug sicher zum Stillstand gekommen ist, schalten Sie in den P-Gang.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse aktiviert ist.
4. Das Bremspedal lösen.

2

Fahren

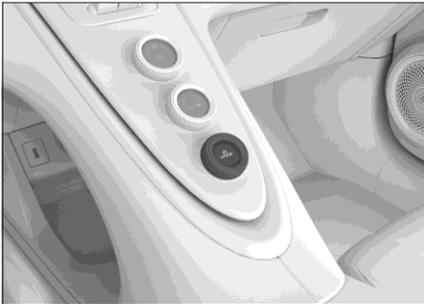
VORSICHT

- › Wenn an einer Steigung ein vorübergehender Halt erforderlich ist, muss das Bremspedal oder die Feststellbremse betätigt werden. Das Gaspedal oder die Kriechfunktion dürfen nicht dazu verwendet werden, ein Ausrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- › Beim Anhalten des Fahrzeugs an einer Steigung die Räder gegebenenfalls verkeilen, um ein Abrollen zu verhindern.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fahrmodusumschaltung



6427314457D5

Wenn sich der Stromversorgungsmodus im EIN-Modus befindet, drehen Sie am Knopf des Fahrmodusalters, um zwischen den Modi Normal, ECO, Sport, KOMFORT und personalisiert zu wechseln.

Normalmodus

Das Fahrzeug bietet ein moderates Ansprechverhalten, ein komfortables Fahrerlebnis und eine moderate Energieeffizienz.

ECO-Modus

Er bietet eine optimale Energieeinsparung, wobei die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der Komfort im Vordergrund stehen, und ist für Straßen mit mittlerer und niedriger Geschwindigkeit geeignet.

Sport-Modus

Mit einer starken dynamischen Reaktionsfähigkeit, kann er die Fahranforderungen bei hohen Geschwindigkeiten und Überholvorgängen gerecht werden und bietet ein höheres Maß an Fahrerlebnis.

i HINWEIS

Bei zu geringer Leistung der Fahrzeugbatterie kann der Sport-Modus nicht aktiviert werden.

KOMFORT

Die Gaspedalempfindlichkeit wird automatisch auf „mild“ umgeschaltet, der Lenkradunterstützungsmodus wird automatisch auf „leicht“ umgeschaltet und der Energierückgewinnungswert ist standardmäßig schwach. Gleichzeitig können Sie KOMFORT über die

【Fahrzeug】 → 【Fahren】 → Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen die folgenden Funktionen auswählen und aktivieren:

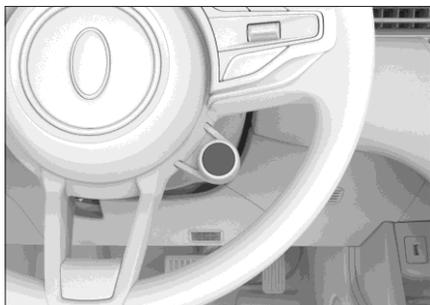
- › 【Automatische Antibeschlagfunktion】 .
- › 【Automatischer Scheinwerfermodus】 .
- › 【Automatische Wischer】 .

Personalisierungsmodus

Der Personalisierungsmodus kann über **【Fahrzeug】 → 【Fahren】 → 【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm eingestellt werden

- › **【Kriechfunktion】** : Sie können die Kriechfunktion aktivieren oder deaktivieren.
- › **【Modus Lenkassistent】** : Sie können die Lenkradunterstützung einstellen.
- › **【Geschwindigkeitsbegrenzung】** : Sie können die maximale Geschwindigkeit einstellen. Die maximale Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, wenn das Fahrpedal schnell und tief gedrückt wird.
- › **【Empfindlichkeit des Gaspedals】** : Sie können die Empfindlichkeit des Gaspedals einstellen.
- › **【Energierückgewinnung】** : Sie können den Prozentsatz der Energierückgewinnungsintensität einstellen.

Super-Sport-Modus



Wenn sich der Energiemodus im EIN-Modus befindet, drücken Sie die Super-Sport-Modus-Taste in der Nähe des Lenkrads, um den Super-Sport-Modus einzuschalten. Dabei spricht das Fahrpedal empfindlich an, und das Lenkrad unterstützt stetig. Gleichzeitig kann der Super-Sport-Modus über die **【Fahrzeug】 → 【Fahren】 → 【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm eingestellt werden, und die folgenden Funktionen können ausgewählt und aktiviert werden:

- › **【Dynamisches Instrument Thema】** .
- › **【Rotes Umgebungslicht】** .
- › **【Rennwagen Schallwellen】** .

i HINWEIS

- › Wenn die Leistung der Fahrzeugbatterie niedrig ist, kann der Supersportmodus nicht aktiviert werden.
- › Abhängig von der Fahrzeugkonfiguration wird der Super-Sport-Modus für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht bereitgestellt. Siehe aktuelles Fahrzeug.

Einzelpedalbetrieb

Der Einzelpedalfahrmodus kann über die **【Fahrzeug】 → 【Fahren】 → 【Grundfunktionen】** -Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

i HINWEIS

- › Es wird nicht empfohlen, den Einzelpedal-Fahrmodus während der Fahrt ein- oder auszuschalten.

- › Beim täglichen Fahren wird die gleichbleibende Beschleunigung oder Verzögerung dazu beitragen, die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen.

Im Einzelpedalbetrieb braucht der Fahrer lediglich das Gaspedal zu benutzen, um verschiedene normale Fahranforderungen zu erfüllen. Es ist flexibel und einfach zu bedienen und kann zur deutlichen Verbesserung der Reichweite eingesetzt werden.

WARNUNG

- › Die durch den Einzelpedalfahrbetrieb verursachte Geschwindigkeitsreduzierung kann die normale Bremsung nicht vollständig ersetzen. Im Notfall das Bremspedal rechtzeitig betätigen.
- › Nachdem das Fahrzeug im Einzelpedalbetrieb angehalten wurde, darf der Fahrer das Fahrzeug nicht ohne Betätigung verlassen.
- › Der Einzelpedalfahrmodus ist nicht für Langzeitparken geeignet. Wenn Sie lange parken möchten, schalten Sie die P-Gang-Position ein.
- › Es wird nicht empfohlen, den Einzelpedalfahrmodus bei Schnee, Eis oder auf rutschiger Straße zu verwenden.

Anweisungen

Wenn der Einzelpedal-Fahrmodus eingeschaltet ist und sich der Gang in der Stellung „D“ befindet, kann das Gaspedal zum Beschleunigen, Ausrollen, Verzögern und vollständigen Anhalten gedrückt, angehoben und vollständig freigegeben werden.

Folgende Bedingungen können dazu führen, dass der Einzelpedalbetrieb ausgeschaltet wird oder eine Störung auftritt:

- › Die Batterieleistung ist zu hoch oder zu niedrig.
- › Die Temperatur der Batterie ist zu hoch oder zu niedrig.
- › Die Temperatur des Antriebsmotors ist zu hoch.
- › Umschalten auf andere Fahrmodi.

Nachdem das Fahrzeug im Einzelpedalbetrieb vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird das Fahrzeug durch folgende Vorgänge in einen Kriechzustand versetzt:

- › In die Stellung R schalten.
- › Den Einzelpedal-Fahrmodus deaktivieren, Gaspedal oder Bremspedal niederdrücken und loslassen.

VORSICHT

- › Der Einzelpedal-Fahrmodus ermöglicht es dem Fahrzeug, durch Energierückgewinnung abzubremsen und anzuhalten. Ein Fahrzeug kann auf den meisten asphaltierten Straßen stehen bleiben, aber der Verzögerungseffekt wird durch den Gefälle und die Fahrzeugbelastung beeinflusst. Daher sollten die Fahrer stets auf das Bremsen vorbereitet sein.

Fahrmodus

2

Fahren

- › Wenn der Einzelpedalbetrieb mit hoher Batterieleistung aktiviert wird, zeigt das Gerät an, dass die Stromversorgung hoch ist und die Einzelpedalfunktion eventuell eingeschränkt ist. Gleichzeitig wird die Verzögerungs-wirkung des Fahrzeugs in gewissem Umfang beeinträchtigt, und der Fahrer sollte stets zum Bremsen bereit sein.
- › Wenn der Gefälle zu hoch ist oder das Fahrzeug in Schwierigkeiten ist, das Bremspedal rechtzeitig betätigen, um ein Rutschen des Fahrzeugs zu verhindern.

HINWEIS

Das EPB wird automatisch nach wenigen Sekunden aktiviert, wenn das Fahrzeug im Einzelpedalbetrieb bis zum Stillstand gebremst wird.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Audio-Erinnerungssystem

Bei jedem Start des Fahrzeugs schaltet sich das Sprachaufforderungssystem (VSG) automatisch ein.

Sie können den äußeren analogen Ton bei niedriger Geschwindigkeit über die **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen. Das System gibt eine akustische Erinnerung aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit nicht höher als 30 km/h ist oder wenn das Fahrzeug rückwärts fährt.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf das Audio-Erinnerungssystem. In einigen Fällen hören Fußgänger die akustische Erinnerung des Systems nicht und bemerken das herannahende Fahrzeug nicht, was leicht zu Verkehrsunfällen mit Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Lenkradunterstützungsmodus

Nach dem Öffnen der Tür und dem Einschalten wird über die entsprechende **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** →

【Grundfunktionen】-Oberfläche auf dem Multi-media-Bildschirm zwischen Lenkradunterstützungsmodi gewechselt.

Umschalten des Fahrwerks: Wenn Sie den Fahrmodus wechseln, wird der Lenkradunterstützungsmodus automatisch an den Fahrmodus angepasst und umgeschaltet.

Fahrmodus	Lenkradunterstützungsmodus
ECO-Modus	Leicht
KOMFORT	Leicht
Normalmodus	Komfort
Sport-Modus	Sport
Super-Sport-Modus	Sport
Personalisierungsmodus	Assistenzmodus kann ausgewählt werden

i HINWEIS

Beim Umschalten zwischen den Lenkradunterstützungsmodi müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

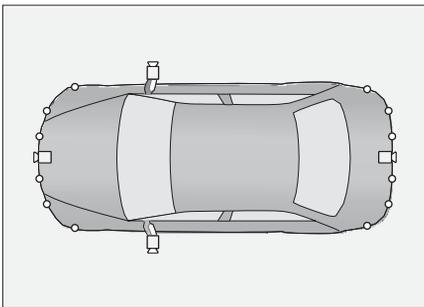
- › Das Lenkradunterstützungssystem funktioniert einwandfrei.
- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 125 km/h.
- › Es wurde offensichtlich keine Wendeoperation durchgeführt.
- › **【Leicht】** : es erhöht die Lenkunterstützung für eine einfache Lenkung. Es ist anwendbar in verkehrsreichen Fahrumgebungen wie z.B. städtische Gebiete.
- › **【Komfort】** : es ist für allgemeine Fahrgewohnheiten geeignet.
- › **【Sport】** : reduziert Lenkhilfe und erhöht Lenkrad-Feedback. Es wird empfohlen, ihn bei hoher Geschwindigkeit, Regen und Schnee und in anderen Fällen zu verwenden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Parkassistenzsystem-Sensor

Das Parkassistenzsystem erfasst mit Kameras und Radargeräten Verkehrssituationen im Umfeld des Fahrzeugs und unterstützt den Fahrer dabei, auf der Grundlage der Erfassungsergebnisse geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Komforts beim Einparken zu treffen.



F923EE3270EE

Abbildung	Beschreibung	Position
	Kamera	am vorderen Stoßfänger; in der Nähe des Heckklappen-Mikroschalters; Auf der linken und rechten Seite Spiegel.
	Ultraschall-Radar	An den vorderen und hinteren Stoßfängern

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen können Sensortypen und -größen variieren. Siehe aktuelles Fahrzeug.

WARNUNG

- › Das Parkassistenzsystem ist nur ein Hilfsmittel, das das Urteil des Fahrers über die äußeren Bedingungen nicht ersetzen kann. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein und die Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs jederzeit während des Einparkens oder ähnlicher Vorgänge beobachten.
- › Es gibt blinde Flecken in der Abdeckung des Parkassistenzsystems, und in bestimmten Bereichen können Hindernisse nicht erkannt werden. Stellen Sie daher sicher, dass sich während des Parkens oder ähnlicher Vorgänge keine Kinder oder Tiere in der Nähe des Fahrzeugs befinden.

Parkassistenzsystem

2

Fahren

VORSICHT

- › Beim Rückwärtsfahren kontrollieren, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist.
- › Klopfen Sie nicht an Kamera und Radar.
- › Spülen Sie die Kamera und das Radar nicht mit einer Hochdruckwasserpistole vorne aus. Andernfalls könnte Wasser zu Systemausfällen oder Feuer führen.
- › Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera und des Radars kein grobes oder scharfes Material. Reinigen Sie die Oberfläche der Kamera und des Radars, indem Sie sie mit einem weichen Tuch abwischen oder mit Wasser (niedriger Wasserdruck) waschen.

HINWEIS

Wenn das Parksyste in Betrieb ist, können die folgenden Situationen dazu führen, dass das Parksyste Hindernisse weniger gut oder gar nicht erkennt, was zu Schäden am Fahrzeug führen kann, einschließlich aber nicht beschränkt auf:

- › Objekte, die sich im toten Winkel der Radarerfassung befinden, wie kurze Objekte, Objekte unter Stoßfängern, Objekte, die zu nah oder zu weit vom Fahrzeug entfernt sind.
- › Hängende Gegenstände, die nicht erkannt werden können, z. B. Brandschutzkästen, Fahrzeugreifen, LKW-Heck.

- › Es gibt Ultraschallgeräusche mit der gleichen Frequenz in der Umgebung, z.B: Metallgeräusche, Geräusche von Hochdruckgasemissionen oder eine auf das Radar gerichtete Autohupe.
- › Das Hindernis ist ein Drahtnetz, ein Zaun, ein dünner Pfosten, ein Seil, ein Einkaufswagen, ein Zweirad oder ein anderes dünnes Objekt, das keine effektiven Schallwellen reflektieren kann.
- › Das Hindernis sind Schnee, –Baumwolle oder andere Stoffe, deren Oberfläche leicht Schallwellen absorbieren kann.
- › Das Hindernis ist ein Objekt, dessen Oberfläche das Detektionssignal nicht reflektiert, oder eine Person, die eine solche Kleidung trägt.
- › Das Hindernis ist ein kegelförmiger Gegenstand oder ein Gegenstand mit einer geneigten Oberfläche.
- › Bei dem Hindernis handelt es sich um ein rechtwinkliges Objekt, beispielsweise eine Ecke einer Wand oder des Fahrzeughecks.
- › Das Fahrzeug parkt auf einer grasbewachsenen oder holprigen Straße.
- › Das Kennzeichenschild ist geknickt oder gekippt oder es ist ein großer Kennzeichenschild-Zierrahmen eingebaut.
- › Das Radar ist beschädigt, falsch ausgerichtet, oder durch Fremdkörper verdeckt (z. B. Lackschutzfolie).
- › Um den normalen Betrieb der Anlage zu gewährleisten, muss das Radar sauber und frei von Schnee und Eis gehalten werden.

i HINWEIS

Kameras haben auch bestimmte Einschränkungen. Die folgenden Bedingungen können den normalen Betrieb des Parksystems beeinträchtigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- › Die linken und rechten Seitenspiegel oder die Kameras vorn und hinten sind beschädigt, was dazu führt, dass die Kameras nicht funktionieren oder falsch ausgerichtet sind.
- › Die Kamera ist verschmutzt oder blockiert.
- › Die Umgebungshelligkeit ist zu hell, beispielsweise wird die Kamera direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- › Die Helligkeit der Umgebung ist zu dunkel, wie z. B. ein Untergeschoss ohne Beleuchtung oder in der Nacht.
- › Die Umgebungshelligkeit ändert sich stark und ist inkonsistent, wie gefleckte Baumschatten und reflektierende Bodenfarben-Parkplätze.
- › Die Parklinie ist nicht klar oder der Farbkontrast zwischen der Parklinie und dem Parkplatz ist nicht durchsichtig, wie z.B. der Stellplatz für Bodenfliesen/Grasziegel.
- › Ungewöhnliche Parkplätze, wie z.B. trap-ezförmige Parkplätze mit inkonsistenten Vorder- und Hinterbreiten oder gekrümmte Parkplätze in Parkhäusern.
- › Neben den Parkplätzen befinden sich runde oder quadratische Säulen.
- › Zum Teil dringen Hindernisse in die Parklücke ein oder haften an ihr.

- › Das System kann möglicherweise keine Parkplätze mit Parkverbotsmarkierungen, Kegel, Halteverbotschildern, Bodenschlossern oder Sonderparkplätzen beurteilen und ausschließen.
- › Das System kann möglicherweise nicht in der Lage sein, Parkplätze mit Hindernissen wie Fahrrädern, Dreirädern, geringen Abfällen, Ziegeln usw. auszuschließen.

Parkeinstellungen

Sie können die entsprechenden Funktionen über die Schnittstelle der

【Fahrzeug】 【Parken】 auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen. Spezifische Einstellpunkte finden Sie im tatsächlichen Fahrzeug.

- › Berühren Sie die Taste **【Bei Hindernis vor dem Fahrzeug 360° Ansicht aktivieren】**, um die AVM (Rundumsicht-Monitor) Schnittstelle zu öffnen.
- › Schalten Sie die Funktion **【Bei Hindernis vor dem Fahrzeug 360° Ansicht aktivieren】** ein. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h liegt und Hindernisse mit - im Erfassungsbereich erkannt werden, wird der AVM automatisch zur Frühwarnung eingeschaltet.
- › Schalten Sie die Funktion **【Steuerung Rundumsicht aktiviert】** ein. Wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit fährt, die Blinkleuchte einschalten oder das Lenkrad um einen bestimmten Winkel drehen, und das tote Bild auf der entsprechenden Seite wird automatisch angezeigt.

Parkassistenzsystem

2

Fahren

- › Stellen Sie die Geschwindigkeit der **【Rundumsicht wird beendet bei】** ein. Wenn die Geschwindigkeit den eingestellten Wert überschreitet, wird der AVM automatisch ausgeschaltet.
- › Schalten Sie die Funktion **【Notbremsung bei niedriger Geschwindigkeit】** ein. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit kleiner als 9 km/h ist und ein Hindernis vorn erkannt wird und es beurteilt wird, dass eine Kollisionsgefahr besteht, wird das System automatisch eine Notbremsung zur Verringerung der Kollisionsgefahr durchführen.

VORSICHT

- › Diese Funktion ist nur eine Hilfsfunktion und kann nicht garantieren, dass die Kollisionsgefahr in allen Situationen vermieden werden kann. Bitte achten Sie immer auf die Umgebung und fahren Sie vorsichtig.
- › Bei komplexen Straßenverhältnissen (z. B. Gelände oder enge Gassen), schalten Sie bitte die Niedriggeschwindigkeits-Notbremsfunktion aus. Andernfalls kann das System unnötige Bremsungen durchführen.

Antikollisionsradar

Systembeschreibung

Ein Antikollisionsradar ist eine Radarerfassungseinrichtung. Während des Einparkens werden Sensoren eingesetzt, die erkennen, ob sich Hindernisse vor und hinter dem Fahrzeug befinden, den Abstand von Hindernissen erkennen und den Fahrer zum sicheren und leichten Einparken anregen.

Anweisungen

- › Das Antikollisionsradar und der AVM werden gleichzeitig ein- und ausgeschaltet.
- › Schalten Sie in die Schaltstellung R, und das hintere Kollisionsschutzradar schaltet sich automatisch ein.
- › Überschreitet die Fahrgeschwindigkeit 15 km/h, wird das Antikollisionsradar automatisch angehalten.

Erfassungsbereich und Alarmmodus

Sensorposition	Erfassungsbereich [m]
Vorn auf beiden Seiten	0,6
Vordere Mitte	1,0
Hinten auf beiden Seiten	0,6
Hintere Mitte	1,5

Wenn der Sensor nach Aktivierung des Kollisionsschutzradars Hindernisse innerhalb des Erfassungsbereichs erkennt, wird ein Alarm ausgelöst.

Mit der Verkürzung des Abstandes zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis wird die Frequenz des Alarmschalls allmählich ansteigen. Wenn das Fahrzeug auf das Hindernis aufprallt, wird ein dringender Alarm ausgelöst, und das Fahrzeug sollte zu diesem Zeitpunkt nicht weiterfahren, um eine Kollision zu vermeiden.

Radarfehler

Bei einer Fehlfunktion des Radarsensors zeigt das entsprechende fehlerhafte Radar um das Fahrzeugmodell in der AVM-Schnittstelle einen roten Warnfarbenblock an und dies wird von entsprechenden Textaufforderungen begleitet. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Servicecenter für eine rechtzeitige Wartung.

Parkassistenzsystem

- › Wenn Sie in den R-Gang schalten und das AVM aufrufen, wird bei einem Ausfall des Heckradars, wird ein roter Warnblock an der entsprechenden fehlerhaften Radarposition um das Fahrzeugmodell herum in der AVM-Schnittstelle angezeigt, und es wird die Textmeldung „ **【Rückwärtsradarfehler】** “ angezeigt.



- › Können Wenn alle Radargeräte in der AVM-Schnittstelle ausfallen, wird ein roter Warnfarbenblock an den entsprechenden Radarpositionen um das Fahrzeugmodell in der AVM-Schnittstelle angezeigt und die Textaufforderung “ **【Radarsystemfehler】** “ angezeigt.



Rundumsicht-Monitor (AVM)

Systembeschreibung

AVM verwendet vier Kameras, um Bilder rund um das Fahrzeug zu erfassen und sendet ein Videosignal an den Bildschirm zur Anzeige. Dies hilft dem Fahrer, sicher und einfach zu fahren, um Unfälle zu vermeiden.

Anweisungen

- › Berühren Sie die 360-Taste  in der Seitenleiste des Multimedia-Bildschirms, um den AVM einzuschalten.

- › Wenn die Gangstellung R eingelegt ist, schaltet sich der AVM automatisch ein.
- › Wenn der Gang P eingelegt ist, wird der AVM automatisch ausgeschaltet.
- › Der AVM wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit den Sollwert überschreitet.

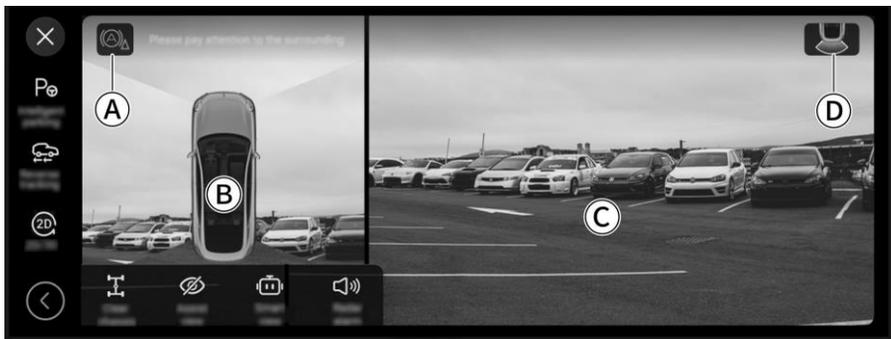
Schnittstelleneinleitung

i HINWEIS

- › Aufgrund der Fahrzeugkonfiguration ist das funktionale Layout der AVM-Schnittstelle unterschiedlich. Siehe aktuelles Fahrzeug.
- › Die Helligkeit der AVM-Schnittstelle ändert sich synchron mit der Helligkeitseinstellung des Multimedia-Bildschirms. (▷ Seite 212)

2

Fahren



Ⓐ Manöver-Notbremsfunktionsanzeige

Grün: Sie zeigt an, dass die Notbremsfunktion des Manövers normalerweise aktiviert ist.

Rot: Es zeigt an, dass ein Hindernis erkannt wird und eine automatische Notbremsung durchgeführt wird.

Gelb: anormale Funktion.

Ⓑ Ansicht von oben

Ⓒ Bildbereich

Ⓓ Anzeigeerkennung

Im 2D-Ansichtsmodus gibt sie die Ausrichtung der aktuellen Ansicht an.

【Intelligenter Parkassistent】 : Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das intelligente Parksysteem zu aktivieren. (▷ Seite 138)

Parkassistenzsystem

【Rückwärtsfahrt】 : Berühren Sie diese Taste, um die Rückwärtsverfolgungsfunktion zu aktivieren. (▷ Seite 141)

【Schalter Ansicht】 : Berühren Sie diese Taste, um den Ansichtsmodus zwischen 2D und 3D zu wechseln.

☺ Funktionserweiterungstaste: Berühren Sie diese Taste, um die Hilfsfunktion von AVM (Rundumsicht-Monitor) zu erweitern.

› 【Fahrgestell löschen】 : Sie können die Funktion „Fahrgestell klar“ aktivieren oder deaktivieren.

Nachdem die Funktion „Fahrgestell klar“ aktiviert wurde, zeigt die AVM-Schnittstelle während der Fahrt schrittweise die Bilder der Straßenverhältnisse unter dem Fahrzeug an.

› 【Assist Ansicht】 : diese Taste betätigen, um zwischen der Hilfsansicht, der Radaransicht, und der Spuransicht zu wechseln.

› 【Intelligente Ansicht】 : Berühren Sie diese Taste, um die intelligente Ansichtsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn die Funktion eingeschaltet ist:

Befindet sich das Fahrzeug in der Fahrstufe D, schaltet das Vorderradar automatisch auf die Vorderansicht um, wenn es ein Hindernis erkennt, das höchstens 1 m von der Karosserie entfernt ist.

Befindet sich das Fahrzeug in der Fahrstufe R, schaltet das Hinterradar automatisch in die Rückansicht, wenn es ein Hindernis erkennt, das höchstens 1 m von der Karosserie entfernt ist.

Es wechselt automatisch zum vorherigen Bild, nachdem das Hindernis entfernt wurde.

› 【Radaralarm:】 diese Taste betätigen, um den Radaralarm zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Anzeige wechseln

› Automatischer Wechsel der Ansicht

Wenn der Gang D eingelegt ist, schaltet der AVM automatisch in die Vorderansicht, wenn der Gang R eingelegt ist, schaltet die AVM-Schnittstelle automatisch in die Rückansicht. Wenn der D-Gang eingelegt und die Blinkleuchte eingeschaltet wird, wechselt der Bildbereich automatisch zum entsprechenden Radsichtbild.

› Manueller Wechsel der Ansicht

Wenn das Fahrzeug langsamer als 10 km/h fährt, können Sie manuell zwischen den Ansichten wechseln.

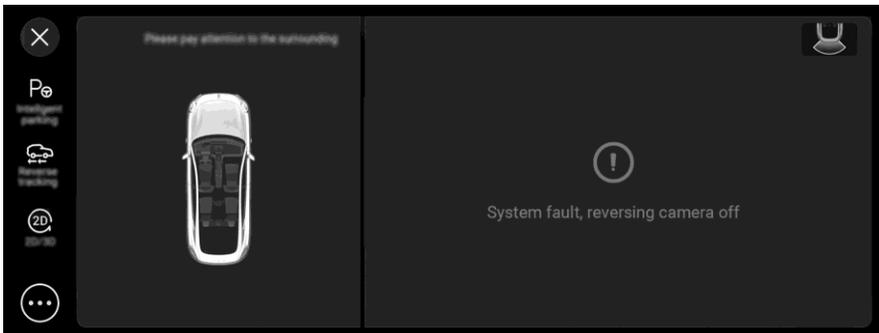
Wenn der 2D-Modus eingeschaltet ist, können Sie die Umgebung der Fahrzeuge in der Draufsicht antippen, um zur Einzelansicht zu wechseln, in der sich der Bereich befindet.

Wenn der 3D-Modus eingeschaltet ist, tippen Sie auf den Bereich der Draufsicht, dann werden in der Draufsicht die Schaltflächen für die verschiedenen Richtungen angezeigt. Wenn Sie die Taste in einer anderen Richtung berühren, zeigt die AVM-Schnittstelle die der Taste entsprechende Ansicht an. Wenn Sie die Taste der Motorhaube berühren, zeigt die AVM-Schnittstelle in der Draufsicht während der Fahrt schrittweise die Bilder der Straßenverhältnisse unter dem Motorraum an.

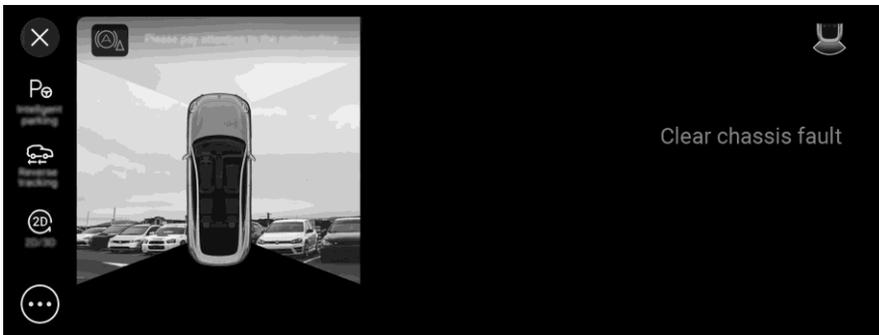
Systemfehler

Wenn die Kamera ausfällt, wird die AVM-Schnittstelle, die der fehlerhaften Kamera entspricht, u. U. nicht korrekt angezeigt und mit entsprechendem Text versehen Eingabeaufforderungen. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Servicecenter für eine rechtzeitige Wartung.

- › Wenn alle vier Rundumsicht-Kameras ausfallen, erscheint auf der AVM-Oberfläche ein leerer Bildschirm und die Meldung „【Rundumsicht-Systemfehler】“ wird angezeigt.



- › Wenn beim Schalten in den Gang R und beim Einlegen des AVM die hintere Rundumsicht-Kamera ausfällt, werden die hintere Rundumsicht-Kamera und der Bildbereich um das Fahrzeugmodell in der AVM-Oberfläche schwarz dargestellt.



Parkassistenzsystem

Intelligentes Parken

Systembeschreibung

Basierend auf dem AVM und dem Antikollisionsradarsystem nutzt das intelligente Parksystem Radarsensoren und Kameras, um Hindernisse im Umfeld des Fahrzeugs, Parklückenbegrenzungslinien und andere Informationen zu erkennen und geeignete Parkplätze zu identifizieren und das Fahrzeug automatisch zum vollständigen Lenken, Schalten und Bremsen zu steuern. Der Fahrer muss das Fahrzeug nur noch in die Parklücke hinein- und herausfahren, indem er den Anweisungen des Systems folgt. Während des Einparkens führt das System automatisch eine Notbremsung durch, wenn Fußgänger, Fahrzeuge, Straßensperren und andere Hindernisse erkannt werden und eine Kollisionsgefahr besteht.

WARNUNG

Das intelligente Parksystem ist nur ein Hilfsmittel und kann das Urteil des Fahrers über die äußere Situation nicht ersetzen. Während des Einparkvorganges sollte der Fahrer die Umgebungssituation und die Einparkzeitinformation in Echtzeit beobachten, wobei im Falle besonderer Umstände zur Gewährleistung der Sicherheit eine Notfallsteuerung oder erforderliche Maßnahmen erforderlich sind.

Anweisungen

Nach dem Starten des Fahrzeugs auf der AVM-Schnittstelle (Rundumsicht Monitor) das intelligente Parksystem durch Betätigen der Schaltfläche **【Intelligentes Parken】** aktiviert. Das intelligente Parken wird durch Befolgen der Aufforderungen auf dem Multimedia-Bildschirm abgeschlossen, wenn das System aktiviert wird.

WARNUNG

Für die Parksicherheit muss der Fahrer jederzeit die Umgebung des Fahrzeugs überwachen, abbremsen und das Fahrzeug rechtzeitig bei Kollisionsgefahr übernehmen.

HINWEIS

- › Die Parksperrenfunktion kann nur bei stehendem Fahrzeug verwendet werden.
- › Bei der Suche nach Parkplätzen ist darauf zu achten, dass auf beiden Seiten ein Abstand (ca. 0,5 bis 1,5 m) von Fahrzeugen oder Hindernissen eingehalten wird. Andernfalls ist das System möglicherweise nicht in der Lage, die Parklücke zu identifizieren.

Vorsichtsmaßnahmen

Während des Einparkvorgangs können folgende Bedingungen zu einer vorübergehenden Unterbrechung des intelligenten Einparkens führen. Das intelligente Parken kann wieder aufgenommen werden, wenn der Grund für die Unterbrechung behoben wurde.

- › Die Fahrertüren (einschließlich der Heckklappe) werden geöffnet.

- › Die Seitenspiegel werden eingeklappt.
- › Der Fahrersitzgurt wird gelöst.
- › Auf der Parkspur treten Hindernisse auf.
- › Störung des Gaspedals.

Während des Einparkens können folgende Vorgänge das intelligente Parken zum Stoppen bringen.

- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet bei der Parkplatzsuche 30 km/h.
 - › Eingriffe in die Gangschaltung, das Lenkrad oder die Feststellbremse.
 - › Zeitüberschreitung bei Unterbrechungen, übermäßige Unterbrechungszeiten, übermäßige Parkbewegungszeiten und Zeitüberschreitung bei der Gesamteinparkdauer.
 - › Berühren Sie die Taste für intelligentes Parken.
 - › Wenn Sie beim Verlassen der Parklücke feststellen, dass es keine Ausparkrichtung gibt oder die Straße frei ist, brauchen Sie die intelligente Parkfunktion nicht zu verwenden.
 - › Die Bodenneigung, auf der das Fahrzeug steht, ist zu groß.
- Das System kann nicht alle Parkszenarioanwendungen abdecken, und die erwarteten Funktionen werden in einigen speziellen Situationen möglicherweise nicht erreicht. Die folgenden Situationen sind nur Beispiele und umfassen nicht alle speziellen Situationen:**
- › Die Parklückenlinie kann aufgrund gewisser Einflüsse nicht eindeutig identifiziert werden der Umgebung. Zum Beispiel ist die Parklückenlinie verschmutzt oder mit massivem Müll, Unkraut, Schlamm usw. bedeckt oder die umgebende Lichtquelle hat eine geringe Beleuchtung, und die Oberfläche des Parkplatzes hat eine große Reflektivität.
 - › Auf den Stellplätzen sind Erhebungen vorhanden, und die gegenüberliegende Parklinie kann nicht erkannt werden.
 - › Am Boden der Parkplatzlinie befinden sich Gruben.
 - › Das vordere oder hintere Fahrzeug steht zu nahe an der freien Parklücke oder nimmt einen Teil der freien Parklücke ein.
 - › Auf dem Parkplatz befinden sich Fußgänger oder andere Hindernisse.
 - › Fußgänger und andere Hindernisse befinden sich in der Nähe der Kamera, wenn das Fahrzeug stillsteht.
 - › Vorherige Parkplatzlinien sind auf dem Parkplatz zu sehen.
 - › Der Parkplatz befindet sich in einer Ecke oder in einer Kurve.
 - › Starker Verschleiß der Fahrzeugreifen oder Einbau nicht genehmigter Reifen.

Parkassistenzsystem

- › Hindernisse in der Nähe der Park-lücke
Wenn sich Hindernisse in der Nähe der Parklücke befinden (z. B. quadratische Säulen in der Nähe der Parklückenlinie) oder Hindernisse, die teilweise in die Parklücke hinein-ragen), kommt es aufgrund der Begrenzung des Sensors zu einem gewissen Fehler bei der Beurteilung der Entfernung der Hindernisse und der Benutzer muss aufmerksamer sein. Wenn die Gefahr besteht, dass es zu Kratzern kommt, sollte der Benutzer rechtzeitig übernehmen. Zum Beispiel: quadratische Zementsäulen in der Nähe der Parklücke, quadratische Zementsäulen, die teilweise in die Parklücke hineinragen.
 - › Hängende Hindernisse
Bei hängenden Hindernissen (z. B. Brandschutzkästen, Fahrzeugreifen und dem Heck von Lastkraftwagen) können die Hindernisse aufgrund der Begrenzung des Sensors nicht erkannt werden, oder die Detektionseffekte sind nicht gut und es besteht die Gefahr von Kratzern. Wählen Sie nicht diesen Parkplatztyp. Zum Beispiel: nicht erkennbare Feuerschutzkästen (Feuerschutzkästen, die an quadratischen Säulen hängen), nicht erkennbare äußere Ersatzreifen eines Fahrzeugs, nicht erkennbares Heck eines Lastkraftwagens.
 - › Spezielle geformte Hindernisse Bei Hindernissen mit besonderer Form (z.B. rechteckige Zementsäulen, zwei Haken, scharfkantige Hindernisse und geformte Hindernisse) kann der Sensor diese aufgrund der schwachen Rückmeldung des Sensors nicht oder nicht rechtzeitig erkennen und es besteht die Gefahr von Kollisionen und Kratzern. Konzentrieren Sie sich und seien Sie jederzeit bereit, das Fahrzeug zu übernehmen. Zum Beispiel: rechteckige Betonsäulen, zwei Haken, geformte Hindernisse (Einkaufswagen, etc.).
 - › Die Verwendung dieser Funktion auf unebenem Untergrund (Unkraut, Schotterpisten usw.) kann zu Fehlern bei der Erkennung des Systems und zu unnötiger Bremsung führen.
 - › Externe Schallquellen können zu Systemstörungen führen, die dazu führen, dass der Sensor nicht korrekt erkennt, und eventuell nicht vorhandene Hindernisse falsch melden.
 - › Der Sensor ist verschmiert oder abgedeckt.
 - › Es gibt starken Nebel oder Regen oder Schnee.
- Fälle, in denen das intelligente Parken deaktiviert ist:**
- › Reifenketten sind montiert.
 - › Beladene Gegenstände überschreiten die Fahrzeuggröße.
 - › Der Anhängerhaken ist montiert.
 - › Die Bodenneigung, auf der das Fahrzeug steht, ist zu groß.
 - › Der Straßenbelag weist große Gruben oder Hohlräume auf.

Rückwärtsverfolgung

Systembeschreibung

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h oder weniger in der Fahrstufe D fährt, wird die letzte 50-m-Strecke in Echtzeit aufgezeichnet. Wenn die Rückwärtsfahrfunktion aktiviert ist, steuert das System das Lenkrad, die Bremse und die Fahrzeuggeschwindigkeit, sodass das Fahrzeug die Rückwärtsfahrt entsprechend der aufgezeichneten Fahrtroute automatisch abschließen kann.

Bei der Rückwärtsfahrt, wenn Fußgänger, Fahrzeuge und andere nicht feste Hindernisse erkannt werden und Kollisionsgefahr besteht, wird das System automatisch eine Notbremsung durchführen, um die Fahrzeugbremsung schnell abzuschließen.

HINWEIS

Aufgrund mechanischer Abweichungen, des Reifendrucks und anderer Faktoren, die sich auf die Genauigkeit der Systemsteuerung auswirken, kommt es zu einer gewissen Abweichung im Rückwärtsgang, so dass die Rückfahrt auf dem ursprünglichen Weg nicht gewährleistet werden kann.

WARNUNG

Die Rückwärtsfahrt-Funktion ist nur ein Hilfsmittel und kann das Urteil des Fahrers über die äußere Situation nicht ersetzen. Während des Rückwärtsfahrens sollte der Fahrer die Umgebungssituation und die Informationen zur Rückwärtsfahrt in Echtzeit beobachten. Zur Gewährleistung der Sicherheit sind in besonderen Fällen Notfallmaßnahmen oder andere erforderliche Maßnahmen erforderlich.

Anweisungen

Berühren Sie nach dem Starten des Fahrzeugs die Schaltfläche **【„Rückwärtsfahrt“】** auf der AVM-Schnittstelle (Rundumsicht-Monitor), und die Funktion „Rückwärtsverfolgung“ wird aktiviert.

Die automatische Rückwärtssteuerung wird abgeschlossen, indem Sie den Eingabeaufforderungen folgen, die auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt werden, wenn die Rückwärtssteuerungsfunktion aktiviert ist.

VORSICHT

Für die Parksicherheit muss der Fahrer jederzeit die Umgebung des Fahrzeugs überwachen, abbremser und das Fahrzeug rechtzeitig bei Kollisionsgefahr übernehmen.

Vorsichtsmaßnahmen

In folgenden Situationen wird das System angehalten und die aufgezeichnete Route gelöscht:

- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als 30 km/h.

Parkassistenzsystem

- › Das Fahrzeug ist ungewöhnlich stromlos.
- › Der Lenkradwinkel ist zu groß (ca. 450°).
- › Die automatische Umsteuerung weicht um ca. 1 m von der aufgezeichneten Fahrtroute ab.

Beim Rückwärtsfahren wird die Funktion zum Rückwärtsverfolgen aufgrund der folgenden Bedingungen unterbrochen oder beendet:

- › Berühren der Taste für die Rückwärtsverfolgung.
- › Gangschaltung, Lenkrad oder Feststellbremse stören oder werden betätigt.
- › Der Fahrersitzgurt wird gelöst.
- › Die Fahrzeigtüren (einschließlich der Heckklappe) werden geöffnet.
- › Spiegel werden eingeklappt.
- › Das System erkennt, dass das Fahrzeug nicht weiterfahren kann.
- › Auf der Fahrbahn werden Hindernisse erkannt.

HINWEIS

Schalten Sie nach der Unterbrechung die Funktion „Rückwärtsfahrt“ wieder ein, und das System kann das Fahrzeug so steuern, dass die Rückwärtsfahrt auf dem verbleibenden Weg vollständig durchgeführt wird.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Reifendruck-Überwachungssystem Einführung

Das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) überwacht Reifendruck und -temperatur in Echtzeit und weist den Fahrer an, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um einen Unfall zu vermeiden, wenn eine Anomalie im Reifen auftritt.

VORSICHT

- › Ist der zum Austausch verwendete Reifen kein Standard-Ersatzreifen, kann er den normalen Betrieb des TPMS beeinträchtigen.
- › TPMS funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Schneekette installiert oder das Rad abgedeckt ist.
- › TPMS funktioniert möglicherweise aufgrund von Funkstörungen nicht ordnungsgemäß.

› Nach dem Austausch der Reifen oder der Reifenumdrehung das Fahrzeug anlassen und ca. 9 Minuten mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h fahren. Anschließend erkennt das TPMS automatisch den Reifendruck, die Reifentemperatur und die Position. Werden der Reifendruck und die Reifentemperatur nach 9 Minuten nicht angezeigt oder falsch angezeigt, wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst, um das TPMS so schnell wie möglich zurückzusetzen.

- › TPMS kann keine reguläre Reifenwartung ersetzen. Prüfen Sie den Reifen regelmäßig, um einen ordnungsgemäßen Reifendruck sicherzustellen, auch wenn kein Alarm vom TPMS ausgelöst wird.
- › Der Reifendruck kann durch Faktoren beeinflusst werden, wie z. B. die durch den Fahrzeugbetrieb erzeugte Wärme, die äußere Umgebung, die Fahrtzeit usw. Im Allgemeinen hat der Reifendruck eine Schwankung von etwa 30 kPa, was normal ist.

Überwachungsfunktion

Drücken Sie den Lenkradknopf, um die Fahrerdatenschnittstelle von Instrument auf die Reifendrucküberwachungsschnittstelle umzuschalten, auf der Sie die Druck- und Temperaturinformationen der vier verwendeten Reifen in Echtzeit anzeigen können. (▷ Seite 181)

Wenn der Reifendruck zu niedrig oder die Temperatur zu hoch ist, zeigt das Symbol für einen anormalen Reifen auf der Schnittstelle zur Reifendrucküberwachung rot an und blinkt.

Reifendruckkontrollsystem (TPMS)

Alarmfunktion

Wenn der Reifendruck zu niedrig oder die Temperatur zu hoch ist, gibt das Kombiinstrument folgende Warnung aus:

- › Die Warnschnittstelle wird im Informationszentrum angezeigt. Das Symbol für abnorme Reifen wird rot und ein akustisches Signal ertönt.
- › Auf dem Kombiinstrument wird die Reifen Drucküberwachungssystem-Warnleuchte (⚠) aktiviert.

Wird während der Fahrt wegen der Reifen gewarnt, sollten scharfe Lenkung oder scharfe Bremsungen vermieden werden. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, fahren Sie an einen sicheren Ort und parken Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Servicecenter für eine rechtzeitige Wartung.

2

Fahren

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Kabinenüberwachungssystem

Systembeschreibung

Das Kabinenüberwachungssystem erkennt die relevanten Informationen des Fahrers durch die Kamera auf der A-Säule der Fahrerseite und überwacht den Ablenkungs- und Ermüdungszustand.

WARNUNG

Das Kabinenüberwachungssystem ist nur ein Hilfswerkzeug. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein. Ermüdung und abgelenktes Fahren sind strengstens verboten. Sie müssen sich stets darauf konzentrieren, vorsichtig zu fahren.

VORSICHT

- › Überprüfen Sie bitte, ob die Kamera sauber und frei von Fremdkörpern ist, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.
- › Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera kein grobes oder scharfes Material.

- › Klopfen Sie nicht an die Kamera.
- › Bitte halten Sie beim Fahren Ihr Gesicht unbedeckt, um die Genauigkeit des Systems zu gewährleisten.

Fahrerüberwachungssystem

【Fahrer-Überwachungssystem】: die folgenden Funktionen können nur verwendet werden, nachdem das Fahrer-Überwachungssystem eingeschaltet wurde.

- › 【Ablenkungsüberwachung】: Wenn die Funktion eingeschaltet ist, ertönt ein akustischer Alarm, wenn das System erkennt, dass der Fahrer beim Fahren abgelenkt wird, wenn die Geschwindigkeit über 20 km/h liegt, und auch der Alarm wird auf dem Instrument angezeigt.

VORSICHT

Wenn die Fahrtrichtungsanzeige eingeschaltet und das Lenkrad in einen bestimmten Winkel gedreht wird, ist die Ablenkungsüberwachungsfunktion eingeschränkt und es wird kein Alarm ausgelöst.

- › 【Müdigkeitsüberwachung】: Wenn die Funktion eingeschaltet ist, ertönt ein akustisches Warnsignal, wenn das System erkennt, dass der Fahrer während der Fahrt ermüdet ist, wenn die Geschwindigkeit über 20 km/h liegt, und auch das Warnsignal auf der Instrumententafel angezeigt wird.
Wenn das System eine akustische Warnung ausgibt, bedeutet dies, dass die Ermüdung des Fahrers die Fahrsicherheit stark beeinträchtigt. Bitte wählen Sie einen sicheren Ort, um so schnell wie möglich anzuhalten und zu ruhen.

Kabinenüberwachung

2

Fahren

- › **【Sicherheitsmaßnahmen】** : Wenn die Funktion eingeschaltet wird, erhöht das System aktiv die Vorwärtskollisions-Warnempfindlichkeit des Vorwärts-Assistenzsystems und die Warnempfindlichkeit des Spurunterstützungssystems, wenn es erkennt, dass der Fahrer während der Fahrt abgelenkt oder ermüdet ist.
- › **【Sicherheitsassistent】** : Wenn die Funktion eingeschaltet ist, aktiviert das System aktiv die Überwachung des toten Winkels und die hintere Kollisionsswarnung des hinteren Seitenassistentensystems, wenn es feststellt, dass der Fahrer ständig abgelenkt oder ermüdet ist und nicht reagiert.
- › **【Alarm verzögern】** : Sie können die Verzögerungs-Alarm-Funktion des Überwachungssystems für medizinische Grunddaten ein- oder ausschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, verzögert das System zur Erkennung von medizinischen Grunddaten den Alarm um 10 Minuten.

i HINWEIS

Wenn das System eine Ablenkung oder Ermüdung beim Fahren erkennt und einen Warnhinweis ausgibt, drücken Sie die Taste **【OK】** am Lenkrad, um den Empfang der Alarminformationen zu bestätigen.

System zur Überwachung von Vitalparametern

- › **【System zur Überwachung der Vitalzeichen】** : Sie können die Funktion zur Überwachung von Vitalparametern ein- oder ausschalten. (▷ Seite [246](#))

i HINWEIS

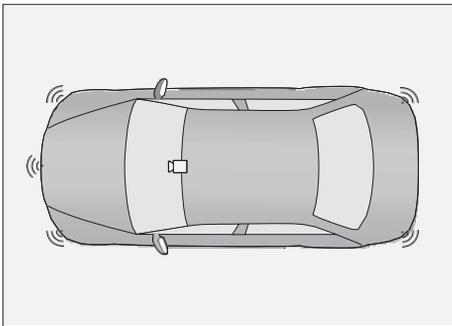
Bei jedem Einschalten des Netzteils wird standardmäßig das System zur Erkennung von medizinischen Grunddaten eingeschaltet.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Model-Reihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurations Informationen finden Sie in den relevanten Unterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Intelligenter Fahrassistenzsensor

Das intelligente Fahrassistenzsystem erfasst die Verkehrssituationen im Umfeld des Fahrzeugs mit einer Kamera und Radargeräten und unterstützt den Fahrer dabei, auf der Grundlage der Erfassungsergebnisse geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Komforts während der Fahrt zu ergreifen.



DD3D754266AA

Illustration	Beschreibung	Position
	Kamera	In Bodennähe des Innenrückspiegels

Illustration	Beschreibung	Position
	Millimeterwellige Radar	Innenseite der vorderen und hinteren Stoßfänger

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen können Sensortypen und -größen variieren. Siehe aktuelles Fahrzeug.

WARNUNG

- › Das intelligente Fahrassistenzsystem ist als Zusatzsystem gedacht und nicht dazu ausgelegt, die eigene Beurteilung der Verkehrsverhältnisse durch den Fahrer zu ersetzen oder das Fahrzeug zu steuern. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein und muss sich jederzeit auf das Fahren konzentrieren.
- › Wenn das Fahrzeug mit einer Zugausrüstung ausgerüstet ist oder ein anderes Fahrzeug schleppt, kann das intelligente Fahrassistenzsystem nicht richtig funktionieren, daher sollte die Funktion im Zusammenhang mit dem intelligenten Fahren ausgeschaltet werden.

Über die Kamera

Die Kamera dient zur Erkennung von Fahrspurmarkierungen, Verkehrsschildern, Fahrzeugumfahrungszielen usw. und liefert damit relevante Informationen für die intelligente Fahrassistenzfunktion.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

⚠️ WARNUNG

- › Es ist strengstens verboten, die Kamera ohne Erlaubnis zu zerlegen oder zu modifizieren.
- › Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann die Kamera nur eingeschränkt Ziel- und Fahrspurmarkierungsinformationen bereitstellen.
- › Die Kamera hat einen begrenzten Erfassungsbereich und kann die Ziele außerhalb des Grenzbereichs nicht erkennen.
- › Wenn die Kamera ausfällt oder beschädigt ist, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den autorisierten Kundendienst, um eine Reparatur oder einen Austausch der Kamera zu veranlassen.

⚠️ WARNUNG

Viele Faktoren beeinflussen die Leistung der Kamera, was zu einer Verschlechterung der Erkennungsleistung, einer Verzögerung bei der Erkennung und zu Fehlern bei der Erkennung führt. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- › Schlechte Lichtverhältnisse in der Nacht;
- › Wetterbedingungen (wie Regen, Schnee und Nebel) mit schlechter Sicht;
- › Eine Situation, in der ein Fahrzeug aufgrund einer holprigen oder unebenen Straße wackelt;
- › Eine Situation, in der sich das Umgebungslicht stark ändert;
- › Eine Situation, in der die Kamera stark beleuchtet wird;

- › Verformte oder beschädigte Windschutzscheibe, die zu einer falschen Position und falschem Winkel beim Einbau der Kamera führt;
- › Komplexe Kreuzungen;
- › Zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperatur;
- › Eine Situation, in der die Kamera mit einem fremden Objekt bedeckt ist;
- › Kurzer Abstand und blockierte Kamera;
- › Eine Situation, in der eine Leitplanke, eine erhöhte Straße oder ein Baum einen Schatten auf eine Straße wirft;
- › Schlechte Tunnelbeleuchtung;
- › Eine Situation, in der enge Kurven und scharfe Kurven durchfahren werden;
- › Ungenaue Fahrspurmarkierungen.

ℹ️ HINWEIS

Wenn das Instrument anzeigt, dass die Systemsensorerkennung eingeschränkt ist, prüfen und sicherstellen, dass die Kamera und ihre Umgebung sauber und frei von Hindernissen sind, sodass das System ordnungsgemäß funktionieren kann.

Über das Millimeterwellenradar

Das Millimeterwellenradar dient zur Erfassung der Ziele um das Fahrzeug herum und liefert relevante Informationen für die intelligente Fahrassistenzfunktion.

WARNUNG

- › Es ist strengstens verboten, den Stoßfänger ohne Erlaubnis zu malen und zu modifizieren, um die begrenzte Erkennungsleistung des Radars zu vermeiden.
- › Wenn das Radar nicht normal funktioniert, ist die Funktion, die auf dem Radar zur Bereitstellung von Erkennungsinformationen beruht, eingeschränkt.
- › Das Radar hat einen begrenzten Erfassungsbereich und kann die Ziele außerhalb des Grenzbereichs nicht erkennen.
- › Wenn das Radar ausfällt oder beschädigt ist, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den autorisierten Kundendienst, um eine Reparatur oder einen Austausch der Kamera zu veranlassen.

WARNUNG

Viele Faktoren beeinflussen die Leistung des Radars, was zu einer Verschlechterung der Erkennungsleistung, einer Verzögerung bei der Erkennung und zu Fehlern bei der Erkennung führt. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- › Schlechtes Wetter (z. B. Nebel, Dunst, Regen, Schnee und Staubstürme);
- › Fremdkörper wie Eis, Schnee, Wasser und Staub, die an der Oberfläche des Radars oder Stoßfängers befestigt sind;
- › Falsch ausgerichtetes oder blockiertes Radar;
- › Aufprall auf den Bereich um das Radar und den Stoßfänger infolge der Kollision von Fahrzeugen, Kratzern und anderen Unfällen;

- › Zu kleines Volumen des erkannten Objekts;
- › Störungen durch elektromagnetische Wellen gleicher Frequenz;
- › Die Radarterperatur liegt aufgrund einer hohen oder extrem kalten Fahrzeugtemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs.

HINWEIS

Der Bereich um das Radar und den Stoßfänger muss sauber und frei von Fremdkörpern wie Eis, Schnee und Staub sein, um den normalen Betrieb des Radars zu gewährleisten.

Wenn sich ein Fremdkörper an der Oberfläche des Radars befindet, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab oder reinigen ihn mit Wasser.

- › Verwenden Sie zum Spülen des Radars keine Hochdruckwasserpistole.
- › Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen oder abrasiven Gegenstände.
- › Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Scheuermittel.

Front Assist

Das Vorwärtsfahrassistenzsystem erkennt Fahrzeuge auf der Fahrspur durch die Kamera an der Frontscheibe und Millimeterwellenradar in der Mitte und auf beiden Seiten des vorderen Stoßfängers. Wird ein Kollisionsrisiko im Voraus erkannt, gibt das System einen Alarm aus oder führt einen Eingriff durch, um das Kollisionsrisiko zu verringern.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

⚠️ WARNUNG

- › Das Vorwärtsfahrassistenzsystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt weder die Beurteilung des Fahrers über die Straßen- und Verkehrsverhältnisse, noch kann es das Fahrverhalten des Fahrers ersetzen. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein und muss sich jederzeit auf das Fahren konzentrieren.
- › Wir können nicht garantieren, dass dieses System in allen Situationen wie erwartet funktioniert. Daher ist es verboten, das Fahrzeug zum Testen des Systems in Richtung Fußgänger, Tiere oder andere Fahrzeuge zu fahren. Andernfalls werden schwere Verletzungen oder Todesfälle verursacht.
- › Bei komplexen Fahrzuständen kann es zu unnötigen Bremsungen kommen. Dies kann zum Beispiel passieren, auf Baustellen, an Bahngleisen und wenn Wasser vor das Fahrzeug gespritzt wird.
- › Dieses System funktioniert u. U. nicht richtig bei schlechter Sicht (wie Regen, Schnee, Nebel und nachts).

Durch die **【Fahrzeug】** → **【Smart-Drive】** → **【Front Assist】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm können Sie verschiedene Funktionen des Vorwärtsfahrassistenz-Systems einstellen.

⚠️ WARNUNG

- › Wir können nicht garantieren, dass dieses System in allen Situationen wie erwartet funktioniert. Daher ist es verboten, das Fahrzeug zum Testen des Systems in Richtung Fußgänger, Tiere oder andere Fahrzeuge zu fahren. Andernfalls werden schwere Verletzungen oder Todesfälle verursacht.
- › Bei komplexen Fahrzuständen kann es zu unnötigen Bremsungen kommen. Dies kann zum Beispiel passieren, auf Baustellen, an Bahngleisen und wenn Wasser vor das Fahrzeug gespritzt wird.
- › Dieses System funktioniert u. U. nicht richtig bei schlechter Sicht (wie Regen, Schnee, Nebel und nachts).

Automatische Notbremsung

Das automatische Notbremssystem umfasst ein Vorwärtskollisionswarnsystem und eine Bremsassistentenfunktion.

Für das Vorwärtsfahren wird diese Funktion die Kollisionsgefahr zwischen Ihrem Fahrzeug und Fußgängern, Radfahrern und Fahrzeugen (die meisten stehenden Fahrzeuge oder die Fahrzeuge, die in der gleichen Richtung auf der gleichen Fahrspur fahren wie Ihr Fahrzeug) in einem begrenzten Bereich erkennen und aktiv visuelle Warnungen, akustische Alarme, taktile Alarme sowie aktiv Bremsen versuchen, um die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren, die Auswirkungen von Vorwärtskollisionen zu minimieren und die Sicherheitsleistung von fahrenden Fahrzeugen zu verbessern.

- › **【Aus】** : alle automatischen Notbremsfunktionen sind ausgeschaltet.
- › **【Bremsen】** : die automatische Notbremsung ist eingeschaltet.
- › **【Br. & Lenk.】** : die automatische Notbremsfunktion und die Lenkunterstützung werden gleichzeitig aktiviert.

Kollisionswarnung vorwärts

Liegt die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Arbeitsbereichs des Systems, gibt das System einen Alarm aus, um den Fahrer daran zu erinnern, rechtzeitig wirksame Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, wenn ein Fußgänger oder ein Fahrzeug in einem begrenzten Bereich erkannt wird, der eine Kollisionsgefahr darstellt.

Zu den Warnmeldungen gehören:

- › Bilder und Texte auf dem Kombiinstrument;
- › Akustische Alarme.

Bremsassistent

Liegt die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Betriebsbereichs des Systems, steuert das System das Fahrzeug so, dass es automatisch eine Notbremsung durchführt, um Kollisionen weitestgehend zu vermeiden, wenn es feststellt, dass ein Kollisionsrisiko mit einem Fußgänger oder Fahrzeug besteht und der Fahrer dies nicht festgestellt hat Maßnahmen zur Sicherheit beim Führen eines Fahrzeugs begrenzter Bereich. Wenn jedoch eine Kollision unausweichlich ist, minimiert das System die Fahrzeuggeschwindigkeit, um Kollisionen zu vermeiden, und sendet Bildalarne, akustische Alarme, und taktile Alarme, um den Fahrer zu alarmieren. Gleichzeitig blinkt die Warnleuchte schnell, um die hinteren Fahrzeuge zu warnen, wodurch die Gefahr einer Heckkollision der hinteren Fahrzeuge verringert wird.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

Die Bremsunterstützung kann auch in gewissem Umfang den potenziellen Risiken beim Abbiegen des Fahrzeugs auf einer Kreuzung begegnen. Wenn das Fahrzeug an einer Kreuzung abbiegt und die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Betriebsbereichs des Systems liegt, steuert das System das Fahrzeug so, dass es automatisch eine Bremsung durchführt, um Kollisionen mit dem Fahrzeug zu vermeiden. Wenn festgestellt wird, dass ein Kollisionsrisiko mit einem Fußgänger oder einem Fahrzeug besteht in die entgegengesetzte Richtung in einem begrenzten Bereich, und das Fahrzeug sendet Bilder und akustische Alarme, um den Fahrer zu erinnern. In der Zwischenzeit blinkt die Warnleuchte schnell, um die hinteren Fahrzeuge zu warnen, wodurch die Gefahr einer Heckkollision der hinteren Fahrzeuge verringert wird. Das System erkennt Fußgänger und Fahrzeuge (z.B. Pkw, Lkw, Busse etc.), die sich in entgegengesetzter Richtung zu Ihrem Fahrzeug bewegen.

Wenn das System funktioniert, werden folgende Alarmmeldungen ausgegeben:

- › Bilder und Texte auf dem Kombiinstrument;
- › Akustische Alarme.

WARNUNG

- › Der Arbeitsbereich der automatischen Notbremsanlage beträgt etwa 10 bis 150 km/h.

- › Das automatische Notbremsystem ist eine Nothilfe-Funktion für Kollisionen. Aus Sicherheitsgründen ist es den Fahrern strengstens untersagt, Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge zur Prüfung der automatischen Notbremsfunktion bewusst anzusteuern.
- › Das automatische Notbremsystem ist eine Notfallunterstützungsfunktion, die nicht dazu ausgelegt ist, Kollisionen vollständig zu verhindern. Das System minimiert den Aufprall eines Vorwärt-aufpralls nur, indem es versucht, die Fahrgeschwindigkeit in einem begrenzten Bereich zu reduzieren, wenn das Fahrzeug von einem Notfallaufprall bedroht ist. Zur Vermeidung von schweren Personen- und Sachschäden nicht übermäßig auf die automatische Notbremsanlage vertrauen.

- › Die automatische Notbremsung ist durch mehrere Faktoren begrenzt und kann nicht die genaue Bremsung des Fahrers ersetzen. Gleichzeitig kann das System nicht in allen Fahrzuständen, Umgebungen, Wetter- und Straßenverhältnissen die Anforderungen an eine präzise Funktion erfüllen. Das System kann dazu führen, dass das Fahrzeug unnötige Alarmer und Bremsungen durchführt oder Alarmer und Bremsungen auslöst. Es ist wichtig, dass Sie beim Fahren immer aufmerksam sind und sich darauf vorbereiten, zu bremsen und/oder zu wenden, um Kollisionen zu vermeiden. Zur Vermeidung von Kollisionen oder zur Verringerung von Kollisionen nicht ausschließlich auf die automatische Notbremsanlage vertrauen.
- › Das automatische Notbremsssystem kann nicht als Ersatz für die Aufrechterhaltung des sicheren Fahrabstands zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fußgänger, Radfahrer und dem vorausfahrenden Fahrzeug dienen. Vermeiden Sie es, zu nahe an die oben genannten Ziele heranzufahren oder radikales Fahrverhalten zu zeigen.
- › Wird die automatische Notbremsanlage ausgeschaltet, warnt oder bremst das Fahrzeug auch dann nicht, wenn potenzielle Gefahren erkannt werden. Es wird empfohlen, diese Funktion nicht auszuschalten. Diese Funktion startet neu, nachdem das Fahrzeug wieder eingeschaltet wurde.

WARNUNG

Die nachstehenden Bedingungen können dazu führen, dass die automatische Notbremsanlage nicht bremst, die Bremsung unterbricht oder die Bremsleistung verringert, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- › Die Getriebeposition R ist eingelegt.
- › Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) System ist nicht aktiviert oder eingeschränkt.
- › Die Bremsfunktion kann nicht voll funktionieren (z. B. unterkühlte, überhitzte und nasse Bremssteile, unsachgemäße Fahrzeugwartung, übermäßige Bremsen- oder Reifenabnutzung, ungewöhnlicher Reifendruck usw.).
- › Die Kameraerkennung ist eingeschränkt oder fehlerhaft (z. B. bedeckt, Oberfläche verschmutzt usw.).
- › Der Fahrer trägt keinen Sicherheitsgurt.
- › Die Tür auf der Fahrerseite ist nicht geschlossen.
- › Der Fahrer hat bereits gebremst.
- › Der Fahrer drückt das Gaspedal stark oder drängend durch.
- › Der Fahrer dreht das Lenkrad schnell.
- › Der Fahrer schaltet das Blinklicht falsch ein, wenn er beim Abbiegen an einer Kreuzung die Verkehrsregeln nicht beachtet.
- › Innerhalb von etwa 20 Sekunden nach dem Auslösen kann die automatische Notbremsung nicht erneut ausgelöst werden.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

- › Es wurden keine Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger voraus erkannt.
- › Das Fahrzeug fährt auf schneebedeckten, rutschigen, Kies- oder Wüstenstraßen.

⚠️ WARNUNG

- › Die automatische Notbremsanlage darf die Geschwindigkeit bei ihrer Aktivierung nicht vollständig zum Stillstand bringen. Falls das System die Bremsung unterbricht, seien Sie bitte jederzeit bereit, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.
- › Wenn der Fahrer das Gaspedal und das Bremspedal betätigt oder während der Notbremsung durch Lenken eingreift, verlässt das System die Notbremsfunktion. Der Fahrer sollte jederzeit bereit sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.
- › Während der automatischen Notbremsung wird das Bremspedal automatisch und schnell heruntergedrückt. Bitte stellen Sie Ihren Fuß nicht unter das Bremspedal, um Verletzungen zu vermeiden, und legen Sie nichts unter das Bremspedal, um das Bremsen nicht zu beeinträchtigen.

- › Wenn das automatische Notbremsystem aktiviert ist, kann das System bei einer niedrigen Fahrzeuggeschwindigkeit die Geschwindigkeit bis zum Stillstand reduzieren, um eine mögliche Kollision zu vermeiden, aber es hält das Fahrzeug nicht kontinuierlich im Stillstand. Nun sollte der Fahrer aktiv die Bremsen betätigen. Wenn das Fahrzeug steht, aktiviert das System die elektronische Feststellbremse, um das Fahrzeug beim Anhalten zu stabilisieren. Wenn Sie weiterfahren wollen, die elektronische Feststellbremse lösen, das Gaspedal kräftig niederdrücken oder das Lenkrad aktiv drehen.
- › Die Warnfunktion der automatischen Notbremsanlage dient nur als Hinweis für den Fahrer und kann nicht die Aufmerksamkeit und das Urteil des Fahrers selbst ersetzen. Wenn das System visuelle Texte, Bilder, Sounds und taktile Alarme sendet, ergreifen Sie bitte sofort Maßnahmen zur Kollisionsvermeidung, um potenzielle Risiken zu beseitigen. Zum Bremsen des Fahrzeugs nicht auf die automatische Notbremsanlage zurückgreifen.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

- › Die Automatische Notbremsung unterstützt Sie nur beim sicheren Fahren. Das System ist von mehreren Faktoren betroffen. Halten Sie sich bitte an die aktuellen Verkehrsregeln und -vorschriften und fahren Sie sicher. Sie tragen immer die ultimative Verantwortung für sicheres Fahren.

WARNUNG

Die nachstehenden Vorgänge können dazu führen, dass die automatische Notbremsanlage keinen Alarm ausgibt oder einen Alarm unterbricht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- › Die automatische Notbremsanlage löst keinen Alarm aus, wenn der Fahrer bereits gebremst hat.
- › Die automatische Notbremsanlage kann keinen Alarm auslösen oder einen Alarm unterbrechen, wenn der Fahrer tief oder stark auf das Gaspedal tritt.
- › Das automatische Notbremssystem kann keinen Alarm auslösen oder einen Alarm unterbrechen, wenn der Fahrer das Lenkrad schnell dreht.

WARNUNG

Die Funktion des automatischen Notbremssystems kann eingeschränkt sein, und die Ziele, die das automatische Notbremssystem einschränken oder außer Betrieb setzen, umfassen unter anderem:

- › Ankommende Fahrzeuge und Motorräder.

- › Kreuzende Fahrzeuge und Motorräder.
- › Horizontal, schräg und entgegengesetzt geparkte Fahrzeuge und Motorräder.
- › Spezialfahrzeuge, wie Traktoren, Schlammplaster usw.
- › Unkonventionelle kleine Radfahrzeuge (wie Kinderwagen, Koffer, Einkaufswagen, Rollstühle usw.).
- › Ungewöhnliche Transportmittel (wie Wagen, Ochsenkarren usw.).
- › Ampeln, Warnschilder und Straßensperren (Kegelfässer usw.).
- › Mülleimer, Kartons und Pakete.
- › Wände, Steine und Straßenränder.
- › fliegende oder herabfallende Gegenstände;
- › Tiere;
- › Sonstige Nichtfahrzeug-Objekte.

WARNUNG

Die zugehörige Kamera, auf die sich die Notbremsanlage stützt, verfügt nur über eingeschränkte Erkennungsfähigkeit, was zu unnötigen oder fehlenden Warn- und Bremsvorgängen führen kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- › Das System kann stationäre Ziele bei hohen Fahrzeuggeschwindigkeiten nicht erkennen.
- › Ein Fahrzeug (vor allem Bus, LKW, etc.) kreuzt dicht vor Ihrem Fahrzeug.
- › Die Ziele werden teilweise durch Hindernisse, Fußgänger, Fahrzeuge oder andere Objekte, etc. blockiert.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

- › Ein Fahrzeug fährt auf einer rutschigen, kurvenreichen und am Hang liegenden Straße.
- › Die Fahrzeuge mit Anhängern, Traktoren, Schlammlaster und Spezialfahrzeugen erscheinen vorne.
- › Der Frontscheibenbereich im Sichtfeld der Kamera ist durch Schmutz, Markierungen usw. blockiert.
- › Die Sicht ist durch Wetterbedingungen (Nebel, Dunst, Regen, Schnee, Staubsturmwetter usw.) begrenzt.
- › Ein Fahrzeug fährt in einer dunklen Umgebung (z. B. bei Dämmerung oder Dämmerung, in der Nacht, im Tunnel usw.)
- › Die erfasste Zielfarbe ist nahezu gleich der Umgebungsfarbe.
- › Ein starkes Licht scheint auf die Kamera, oder die Lichtintensität ändert sich schlagartig.
- › Die Umgebungshelligkeit ändert sich sprunghaft (starkes Licht, Hintergrundbeleuchtung usw. bei Ein- und Ausfahrt aus einem Tunnel).
- › Kameraerkennungsfunktionen sind eingeschränkt.

⚠️ WARNUNG

Die genannten Warnungen, Erinnerungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die sich auf den normalen Betrieb der automatischen Notbremsanlage auswirken können. Die automatische Notbremsanlage kann durch mehr Faktoren beeinträchtigt werden. Die Fahrer müssen sich darauf konzentrieren, konzentriert zu bleiben, ständig auf die Verkehrsumgebung zu achten, immer bereit sein, Kollisionsvermeidungsmaßnahmen zu ergreifen und sicher zu fahren. Zur Vermeidung von Kollisionen oder zur Verringerung von Kollisionen nicht ausschließlich auf die automatische Notbremsanlage vertrauen.

Lenkhilfe

Wenn das System Fußgänger oder Fahrzeuge erkennt und eine Kollisionsgefahr besteht, und führt der Fahrer zwar offensichtliche Lenkvorgänge durch (Lenkraddrehen), reicht dies jedoch noch nicht aus, um das Risiko zu vermeiden, hilft das System dem Fahrer beim Abbiegen, um das vorausfahrende Ziel zu vermeiden, um die Kollisionsgefahr zu verringern.

Empfindlichkeit der Frontaufprallwarnung

Die Empfindlichkeit ist in drei Ebenen unterteilt.

- › **【Niedrig】** : es zeigt an, dass die Entfernung zur Alarmzeit nah ist.
- › **【Normal】** : es zeigt an, dass die Entfernung der Standardwert des Systems ist, wenn ein Alarm ausgelöst wird.
- › **【Hoch】** : es zeigt an, dass die Entfernung zur Alarmzeit weit ist.

FCTA (Querverkehrswarnung vorne)/ Bremsen

Wenn das Fahrzeug von einer Kreuzung losfährt und geradeaus fährt (z.B. an einer Ampel), reagiert das System mit einem Alarm oder einer Bremsung, wenn es ein von rechts oder links kommendes Fahrzeug erkennt und feststellt, dass die Gefahr eines Unfalls besteht.

【Front-Querverkehrswarner (FCTA)】 : das Fahrzeug startet mit einer Geschwindigkeit von 0 bis 10 km/h. Wird ein Kollisionsrisiko erkannt, wird vom Fahrzeug ein Alarm ausgelöst.

【Front Cross Traffic Brake (FCTB)】 : das Fahrzeug startet mit einer Geschwindigkeit von 0 bis 5 km/h. Das Fahrzeug bremst bei erkannter Kollisionsgefahr.

Das System kann Fahrzeuge (z. B. Pkw, Lkw und Busse) erkennen, die sich mit 10 bis 60 km/h in Querrichtung zu Ihrem Fahrzeug bewegen. Bei schwacher Beleuchtung wirkt sich dies auf den Erfassungsbereich aus. Schalten Sie daher bitte den Scheinwerfer ein, wenn Sie nachts fahren.

Intelligente Kurvenfahrt

Sie können die Funktion Intelligentes Abbiegen ein- oder ausschalten.

Für die intelligente Abbiegefunktion ist das adaptive Tempomat zu verwenden. (▷ Seite 162)

Side Assist hinten

Mit dem hinteren Seitenunterstützungssystem können Fahrzeuge hinter Ihrem Fahrzeug oder in der Nachbarspur durch das Millimeterwellenradar auf beiden Seiten des Hecks erfasst werden. Wenn Kollisionsgefahr besteht, gibt das System einen Alarm aus, um den Fahrer daran zu erinnern, sicher zu fahren.

⚠️ WARNUNG

Das Hintere Seitenunterstützungssystem ist nur ein Hilfswerkzeug und ersetzt nicht das Urteil des Fahrers über äußere Einflüsse. Der Fahrer muss beim Spurwechsel, Öffnen von Türen oder beim Rückwärtsfahren vorsichtig fahren und die Fahrzeugumgebung beobachten.

i HINWEIS

- › Halten Sie beide Seiten des hinteren Stoßfängers sauber, kleben Sie keine Gegenstände darauf und bedecken Sie sie nicht mit Eis, Schnee, Schlamm und anderen Fremdkörpern, um die normale Arbeit des Sensors nicht zu beeinträchtigen.
- › Eine unsachgemäße Reparatur oder Änderung des Fahrzeugs kann dazu führen, dass sich die Sensoren verschieben, was die Funktion des hinteren Seitenassistenzsystems beeinträchtigen kann. Es wird daher empfohlen, das Fahrzeug im autorisierten Servicecenter zu warten und zu reparieren.
- › Beim Abschleppen anderer Fahrzeuge das Side Assist hinten ausschalten.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

⚠️ WARNUNG

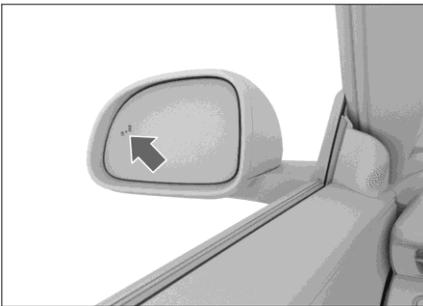
In einigen Fällen kann es nicht richtig funktionieren - oder sogar gar nicht funktionieren. Zum Beispiel:

- › Für stationäre Ziele (Fahrzeuge, Fußgänger usw.)
- › Fahrten unter schlechten Bedingungen wie Regen und Schnee.
- › Fahrt in einer Kurve, auf einer abschüssigen Straße, auf einer breiten oder schmalen Fahrspur.

Durch die **【Fahrzeug】** → **【Smart-Drive】** → **【Side Assist hinten】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm können Sie verwandte Funktionen des Rückseitenassistenten-Systems einstellen.

Warnleuchten

Die Warnleuchten befinden sich auf den Oberflächen der linken und rechten Seitenspiegel.



0B0F52D1F883

⚠️ WARNUNG

Kleben Sie keine Gegenstände auf die Warnleuchten, um die Alarmfunktion des Systems nicht zu beeinträchtigen.

Spurwechselunterstützung

Wenn das System während der Fahrt (bei einer Geschwindigkeit von mehr als 15 km/h) feststellt, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel der Seitenspiegel oder ein sich schnell näherndes Fahrzeug hinter der angrenzenden Fahrspur befindet, sollte die Warnleuchte auf der entsprechenden Seite aufleuchten. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Blinkleuchte auf derselben Seite einschalten, blinkt die Warnleuchte und es wird ein akustischer Alarm ausgelöst, der anzeigt, dass beim weiteren Fahrspurwechsel eine Gefahr besteht.

Türöffnungswarnung

Stellt das System nach dem Anhalten des Fahrzeugs fest, dass sich auf beiden Seiten Fahrzeuge und Fahrräder und andere Ziele in den angrenzenden Fahrspuren nähern und dass bei geöffneter Tür eine Kollisionsgefahr besteht, leuchtet die Warnleuchte auf der entsprechenden Seite auf. Wenn der Beifahrer die Tür an dieser Stelle weiter auf der entsprechenden Seite öffnet, blinkt die Warnleuchte und ein akustischer Alarm zeigt an, dass das weitere Öffnen der Tür gefährlich ist.

ℹ️ HINWEIS

Das Türöffnungs-Warnsystem funktioniert nur unter folgenden Bedingungen:

- › Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

- › Innerhalb von 3 Minuten nach dem Umschalten vom EIN-Modus auf AUS-Modus.

Kollisionswarnung hinten

Stellt das System fest, dass sich hinter dem Fahrzeug ein Fahrzeug mit schneller Annäherung befindet und Kollisionsgefahr besteht, blinken die linken und rechten Blinkleuchten schnell, verbunden mit einem akustischen Alarm und einem Instrumentensignal, das den Fahrer des betreffenden Fahrzeugs daran erinnert, dass sich ein gefährliches Ziel nähert, um den Fahrer des hinteren Fahrzeugs zu warnen, dass er sicher fährt.

Heck-Quer-Verkehrsalarm (RCTA)/ Bremsen

【Heck-Querverkehrswarner (RCTA)】 : Wenn die Funktion aktiviert ist und beim Rückwärtsfahren das System erkennt, dass die Gefahr einer Kollision mit einem fahrenden Fahrzeug im blinden Bereich der Seitenspiegel besteht, wird ein Alarm ausgelöst, der den Fahrer zum sicheren Fahren auffordert.

【Ausparkassistent mit Bremsfunktion (RCTB)】 : Wenn die Funktion aktiviert ist, kann begrenztes Bremsen angewendet werden, wenn Gefahr beim Rückwärtsfahren besteht, wodurch die Kollisionsgefahr verringert wird.

VORSICHT

In einigen Fällen ist die Funktion der hinteren Querverkehrsunterstützung eingeschränkt. Zum Beispiel:

- › Es gibt Hindernisse, die blockieren. Das System kann die Objekte hinter anderen abgestellten Fahrzeugen oder Hindernissen nicht erkennen.
- › Die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit ist zu hoch oder zu niedrig.
- › Der Fahrer tritt fest auf das Gaspedal.
- › Der Fahrer dreht das Lenkrad schnell.

Spurhalte-Assistent

Das Spurunterstützungssystem ist für Fahrzeuge ausgelegt, die in gutem Zustand auf Autobahnen und anderen Straßen fahren. Er kann die Fahrumgebung über eine Kamera an der Frontscheibe und ein Millimeterwellenradar in der Mitte des vorderen Stoßfängers erkennen und die Fahrer warnen, ihre Route zu korrigieren, wenn sie unbewusst von ihrer Fahrspur abweichen. Außerdem unterstützt es den Fahrer mit einigen Funktionen bei der Richtungskorrektur, um Unfallfolgen zu mildern.

Durch die 【Fahrzeug】 → 【Smart-Drive】 → 【Spurhalte-Assistent】 Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm können Sie verwandte Funktionen des Fahrspurunterstützungssystems einstellen.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

⚠️ WARNUNG

- › Das Spurunterstützungssystem ist ein Hilfsmittel und kann bei der Beurteilung des Straßenzustands, des Verkehrszustands und der Fahrweise des Fahrers nicht an die Stelle des Fahrers treten. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein und muss sich jederzeit auf das Fahren konzentrieren.
- › Der Fahrer muss immer die Hände am Lenkrad halten und jederzeit abbiegen können. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, das Fahrzeug sicher auf der Spur zu halten.

⚠️ VORSICHT

Das Spurunterstützungssystem funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Fahrspurbegrenzung deutlich sichtbar ist. Es funktioniert möglicherweise nicht richtig oder in einigen Fällen sogar nicht. Zum Beispiel:

- › Fahrspurbegrenzungen sind unklar, nicht normgerecht oder anderweitig verdeckt.
- › Es gibt Objekte auf der Straße, die die Identifizierung der Fahrspur beeinflussen: Grenzen (Wasser, Risse, Furchen, Schilder, Kreuzungen, Beulen und Gruben, etc.).
- › Die Sicht ist gering (Regen, Schnee, Nebel und Dunst, Nacht, etc.).
- › Das Fahrzeug ist stark vom Seitenwind betroffen.
- › Die Fahrspuren gehen ineinander über oder trennen sich.

- › Ein starkes Licht scheint auf die Kamera, oder die Lichtintensität ändert sich schlagartig.
- › Die Frontscheibe um die Kamera ist verschmutzt, gefroren, beschädigt oder abgedeckt.
- › Das Fahrzeug fährt auf einer scharfen Kurve, auf einer schmalen Straße oder auf einer zum Überrollen neigenden Straße.
- › Ihr Fahrzeug fährt zu nahe an das vorausfahrende Fahrzeug heran, und der Erfassungsbereich der Kurvenscheibenerkennung wird behindert.

ℹ️ HINWEIS

Wenn die Blinkleuchte eingeschaltet, das Lenkrad gedreht, das Gaspedal oder das Bremspedal niedergedrückt wird, bevor eine Fahrspurbegrenzung passiert wird, gibt das System keinen Alarm aus. In diesem Fall geht das System davon aus, dass Sie versuchen, das Fahrzeug zu lenken.

Spurhalte-Assistent

Wenn die Spurunterstützungsfunktion aktiviert ist, können die Unterstützungsmodi ausgewählt werden.

- › **【Spurhalte-Assistent】** : es kann den Fahrer dabei unterstützen, das Lenkrad zu korrigieren, um das Fahrzeug in der Spur zu halten, wenn der Fahrer unbewusst von der Fahrspur abweicht. Wenn die Korrektur fehlschlägt, gibt das System einen Alarm aus, um den Fahrer zu warnen, sicher zu fahren.
- › **【Warnsassistent】** : es kann den Fahrer warnen, sicher zu fahren, wenn der Fahrer unbewusst von der Fahrspur abweicht.

i HINWEIS

Die Spurunterstützungsfunktion kann nur funktionieren, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 60 und 150 km/h liegt.

Wenn das Spurhalte-Assistenzsystem aktiviert ist, verläuft die Spurbegrenzung auf dem Kombiinstrument folgendermaßen:

- › Nicht angezeigt: Das System hat keine Fahrspurbegrenzung erkannt.
- › Grau: Das System hat eine Fahrspurbegrenzung erkannt.
- › Grün: Es zeigt an, dass das System das Lenkrad korrigiert.
- › Rot und blinkend: Es zeigt an, dass das System einen Alarm auslöst und der Fahrer die Richtung rechtzeitig korrigieren muss, um das Fahrzeug wieder auf die Fahrspur zu bringen.

Notfallspurhalteassistent

Wenn die Hilfsfunktion zum Halten der Notfallspur aktiviert wird, korrigiert das System das Lenkrad im Notfall aktiver, um die Kollisionsgefahr zu verringern. Zum Beispiel: Wenn der Fahrer die Spurabweichung nicht bemerkt oder den Blinker setzt und im Begriff ist, die Spur zu wechseln, besteht die Gefahr einer Kollision mit dem entgegenkommenden Fahrzeug auf der Nachbarspur oder einem Fahrzeug von hinten in der gleichen Richtung, oder es befindet sich ein Bordstein außerhalb der Spur.

i HINWEIS

Die Notfallspurhalteassistentfunktionen können nur funktionieren, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 60 und 150 km/h liegt.

! WARNUNG

In einigen Fällen funktioniert die Notfallspurhalteassistentfunktion nicht ordnungsgemäß oder funktioniert nicht. Zum Beispiel:

- › Bei kleineren Zielen (Motorräder, Fahrräder usw.)
- › Bei stationären Zielen.
- › Das aktuelle Fahrzeug bewegt sich zu nahe an das vorausfahrende Fahrzeug und verhindert, dass die Kamera es erfasst.
- › Das Heckfahrzeug fährt zu nahe an das aktuelle Fahrzeug heran und verhindert, dass der Sensor es erfasst.

Clever ausweichen

Wenn nach dem Einschalten der cleveren Ausweichfunktion der Fahrspurassistent oder der intelligente Tempomat eingeschaltet und in Betrieb ist, erkennt das System, dass das Fahrzeug im Begriff ist, ein benachbartes großes Fahrzeug (Kombi, Lkw, Bus usw.) zu überholen, steuert es das Fahrzeug so, dass es sich leicht von dem großen Fahrzeug entfernt. Nach dem Überholen des großen Fahrzeugs kehrt Ihr Fahrzeug in den mittleren Bereich der aktuellen Fahrspur zurück.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

HINWEIS

Die Clever-Ausweichen-Funktion funktioniert erst, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 bis 140 km/h erreicht.

VORSICHT

Die folgenden Situationen lösen die Clever-Ausweichen-Funktion möglicherweise nicht aus:

- › Das System erkennt, dass sich auf der einen Seite ein großes Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrbahn befindet und auf der anderen Seite Fahrzeuge auf der angrenzenden Fahrbahn stehen oder die angrenzende Fahrbahn auf der anderen Seite ein Bordstein ist.
- › Das Fahrzeug fährt bei schlechtem Wetter wie Nacht, Nebel, Regen und Schnee.
- › Das Fahrzeug befindet sich in einer Kurve.

Warnmodus

Sie können den Warnmodus der Spurhaltewarnfunktion einstellen, der in 3 Modi unterteilt ist: **【Vibration】**, **【Ton】** und **【Beides】**.

Warnungsempfindlichkeit

Es gibt drei Warnempfindlichkeitsstufen: **【Niedrig】**, **【Normal】** und **【Hoch】**.

Adaptives Geschwindigkeitsregelsystem

Für die Fahrt auf einer geraden Autobahn, auf der der Verkehr gut fließt, hält der adaptive Tempomat das Fahrzeug auf einer eingestellten Geschwindigkeit, ohne dass der Fahrer das Gaspedal betätigen muss. Wenn das System erkennt, dass das Fahrzeug in vor Ihnen bewegt sich mit einer geringeren Geschwindigkeit als die für den Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit für Ihr Fahrzeug, wird das Fahrzeug fahren, indem es dem vorausfahrenden Fahrzeug in einem festgelegten Sicherheitsabstand folgt.

WARNUNG

- › Das Adaptive Geschwindigkeitsregelsystem ist als zusätzliches System vorgesehen und nicht dazu bestimmt, die eigene Beurteilung des Verkehrszustands durch den Fahrer zu ersetzen oder die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein und muss sich jederzeit auf das Fahren konzentrieren.
- › Ein falscher Gebrauch des Adaptives Geschwindigkeitsregelsystems kann zu einer Kollision führen.
- › Nutzen Sie das Adaptive Geschwindigkeitsregelsystem nur bei gutem Wetter, wenn der Verkehr gut läuft.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

› Das Adaptive Geschwindigkeitsregelsystem wird nicht für den Einsatz in städtischen Gebieten, kurvigen Straßen, engen Straßen, nassen und rutschigen Straßen, bei Starkregen oder anderen harten Wetterbedingungen empfohlen.

› Wenn Sie auf einer Steigung fahren, wird der Einsatz des Adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems aufgrund der folgenden Punkte nicht empfohlen:

Das Adaptive Geschwindigkeitsregelsystem kann während der Berg- oder Bergabfahrt keine Sollgeschwindigkeit aufrechterhalten.

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug den oberen oder unteren Teil der Steigung passiert, kann das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht erkennen und eine plötzliche Beschleunigung oder ein spätes Bremsen verursachen.

- › Das Fahrzeug wird gestartet, und die der Gang D wird eingelegt.
- › Die elektronische Stabilitätskontrolle ist eingeschaltet.
- › Keine Feststellbremse betätigt.
- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 150 km/h.
- › Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit kleiner als 15 ist km/h muss das Zielfahrzeug innerhalb von 15 Metern erkannt werden. Zu diesem Zeitpunkt, nachdem das System aktiviert ist, folgt das Fahrzeug dem vorderen Fahrzeug, um mit dem eingestellten Abstand zu fahren.

2. Den Tempomathebel einmal nach unten bewegen, um das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem zu aktivieren  und die Anzeige für den das System (grün) am Kombiinstrument leuchtet auf.

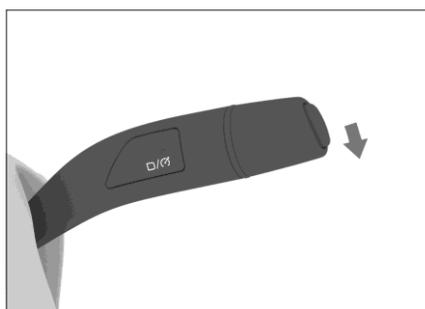
Aktivieren des Tempomats

1. während der Fahrt, wenn die Aktivierungsbedingungen des adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems erfüllt sind, die Anzeigeleuchte des adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems (weiß)  auf dem Kombiinstrument wird eingeschaltet.

VORSICHT

Aktivierungsbedingungen:

- › Alle Türen und Heckklappe sind komplett geschlossen.
- › Der Fahrer trägt den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß.



697EF5717F58

HINWEIS

Die Anzahl in der Anzeigeleuchte variiert je nach Tempomatgeschwindigkeit.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

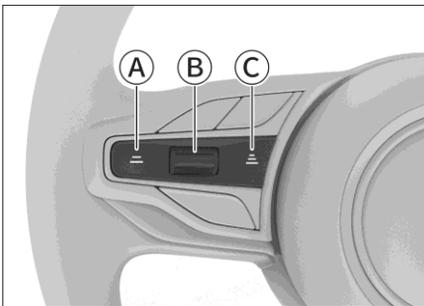
2

Fahren

⚠ VORSICHT

Die Mindestgeschwindigkeit des adaptiven Tempomats beträgt 30 km/h. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h liegt, wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 30 km/h liegt, schaltet das System die Tempomatfunktion bei der aktuellen Geschwindigkeit ein.

Tempomat-/Abstandsregelung



1716D68734C9

Ⓐ Schaltfläche zum Verringern der Entfernung

Ⓑ Geschwindigkeitsregler-Einstellknopf

Ⓒ Schaltfläche Abstand vergrößern

Den Tempomat-Einstellknopf auf der linken Seite des Lenkrads umschalten, um die Tempomatgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

ⓘ HINWEIS

Das Fahrzeug beschleunigt nur bei freier Fahrbahn auf die eingestellte Geschwindigkeit. Andernfalls folgt Ihr Fahrzeug dem Vorderfahrzeug auf der eingestellten Distanz.

Drücken Sie die Taste zur Abstandserhöhung \equiv oder der Abstandssenkungstaste \equiv auf der linken Seite des Lenkrads, um den Bereich für den Abstand einzustellen.

Der Abstandsbereich ist kein fester Abstand. Der folgende Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug variiert mit der Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs bei gleicher Entfernung.

ⓘ HINWEIS

- › Die Einrichtung eines niedrigen Entfernungsbereichs kann bei unerwarteten Situationen zu einer Reaktionsverzögerung führen, und es liegt immer in Ihrer Verantwortung, den Entfernungsbereich entsprechend anzupassen.
- › Im Vergleich zum Fahren auf trockener Straße erfordert das Fahren auf rutschiger Straße eine größere Entfernung.

Aufhebung des Tempomats

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Tempomat zu deaktivieren:

- › Treten Sie auf das Bremspedal.
- › Den Tempomat bei eingeschaltetem Tempomat um eine Position nach oben bewegen und loslassen.

Wiederaktivieren des Tempomats

Wenn der Tempomat aus irgendeinem Grund vorübergehend unterbrochen wird, den Tempomat nach unten bewegen und 1 Sekunde lang halten, bevor er losgelassen wird, wird der Tempomat mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit wieder aktiviert.

i HINWEIS

Die Tempomatfunktion wird in folgenden Situationen automatisch beendet:

- › Das Gaspedal niederdrücken, um das Fahrzeug mehr als 15 Minuten zu beschleunigen.
- › Die Gangstellung N, R oder P ist eingelegt.
- › Der Fahrersitzgurt wird gelöst.
- › Die Fahrertür wird geöffnet.
- › Die Feststellbremse wird betätigt.
- › Die ABV wird aktiviert.
- › Die ESP ist aktiviert/deaktiviert.
- › Das Fahrzeug rollt rückwärts.
- › Die Bremsscheibe ist überhitzt.
- › Das Fahrzeug ist abgeschaltet.

Folgende Startfunktion

Mit dieser Funktion kann Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug mit 0 bis 150 km/h folgen. Bei Verkehrsstaus, das Fahrzeug langsam verlangsamen bis zum Stillstand durch das vorhergehende Fahrzeug. In diesem Fall gilt Folgendes:

- › Wenn das vorausfahrende Fahrzeug innerhalb von 30 Sekunden weiterfährt, folgt Ihr Fahrzeug ihm automatisch.
- › Wenn das vorausfahrende Fahrzeug längere Zeit (30 s bis 3 min) steht, treten Sie leicht auf das Gaspedal, um das System neu zu starten.

- › Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger als 3 Minuten geparkt wird, wird Ihr Fahrzeug automatisch die Feststellbremse anziehen.
- › Öffnet der Fahrer die Tür oder gibt er den Sicherheitsgurt frei, betätigt das Fahrzeug automatisch die Feststellbremse.

i HINWEIS

Die Aufhebung der Tempomatfunktion schaltet die folgende Startfunktion automatisch aus.

Intelligentes Abbiegen

Wenn das Tempomat-Assistenzsystem aktiviert ist und das Fahrzeug mit zu hoher Geschwindigkeit in eine Kurve fährt, reduziert die intelligente Abbiegefunktion die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend.

Die intelligente Abbiegefunktion kann über die **【Fahrzeug】** → **【Smart-Drive】** → **【Frontassist】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm ein- und ausgeschaltet werden.

! WARNUNG

- › Beim Ein- und Ausfahren einer Kurve oder beim Fahren in einer Kurve kann es vorkommen, dass das System die vorausfahrenden Fahrzeuge auf derselben Fahrspur nicht rechtzeitig erkennt. Dies kann zu einer verspäteten Bremsung führen. Der Fahrer muss wachsam sein und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen können.
- › Beim Durchfahren einer Kurve kann es vorkommen, dass das System Fahrzeuge auf anderen Fahrspuren irrtümlich erkennt und dadurch unnötige Bremsungen verursacht.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

- › Beim Fahren auf einer Straße mit scharfen Kurven (z. B. Serpentin) kann das Fahrzeug plötzlich beschleunigen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug den Erfassungsbereich des Sensors verlässt. Der Fahrer muss stets wachsam und bereit sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Funktionale Einschränkungen

Das Adaptive Geschwindigkeitsregelsystem kann in folgenden Situationen keine Bremswirkung entfalten:

- › Plötzlich erscheint ein Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug.
 - › Ein Fahrzeug fährt mit niedriger Geschwindigkeit vor Ihnen, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von über 60 km/h fahren.
 - › Ein entgegenkommendes Fahrzeug befindet sich auf derselben Fahrspur.
 - › Ein Fahrzeug oder Objekt überquert eine Fahrspur.
 - › Fußgänger oder Tiere und kleine Fahrzeuge (wie Fahrräder und Motorräder) werden erkannt.
 - › Das vorausfahrende Fahrzeug bremst schlagartig ab.
 - › Wasser, Schnee oder Schlamm, der von umliegenden Fahrzeugen verspritzt wird, behindern die Sensorerkennung.
 - › Der vordere Bereich des Fahrzeugs kippt aufgrund von Überlast im Gepäckraum nach oben.
 - › Das Fahrzeug fährt auf kurvenreicher oder schmaler Fahrbahn.
 - › Das Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs ist klein oder befindet sich sehr hoch über dem Boden.
- › Der Lenkradbetrieb ist instabil oder die Fahrspur ist instabil.

Intelligentes Tempomat

Das intelligente Tempomat basiert auf einem adaptiven Tempomat. Wenn der Sensor die Fahrspurmarkierungen oder ein vorausfahrendes Fahrzeug erfasst, kann er dem Fahrer helfen, das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur zu halten, und dem Fahrer helfen, das Fahrzeug sicher und einfach zu steuern.

WARNUNG

Dieses System kann nicht allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnissen gerecht werden. Bei schlechten Lichtverhältnissen (z.B. nachts und an wolkenverhangenen Tagen), schnellen Lichtwechseln (z.B. in und aus Tunneln), großflächigen Schatten auf dem Boden (Objekte und auf die Fahrbahnoberfläche projizierte Landschaftsmerkmale) und anderen Umständen ist die Erkennbarkeit des Sensors eingeschränkt, sodass das System das Urteil des Fahrers über die Straßenverhältnisse nicht ersetzen kann. In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein, und er muss stets vorsichtig fahren und die geltenden Gesetze und Straßenverkehrsvorschriften einhalten.

⚠ VORSICHT

Beim Einsatz des intelligenten Tempomats müssen Sie das Lenkrad halten und nach vorn auf die Straße schauen. Nimmt der Fahrer lange Zeit die Hände vom Lenkrad, wird vom System ein Alarm ausgelöst, der den Fahrer daran erinnert, das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Fahrer das Fahrzeug nicht rechtzeitig übernimmt, führt das System einen Nothalt auf der Fahrspur durch. Not-Aus-Vorgang: Die Warnblinklichter einschalten, das Fahrzeug langsam abbremsen und anhalten, in die Stellung P schalten und die Feststellbremse anziehen.

Aktivieren des Tempomats

1. während der Fahrt, wenn die Bedingungen für die Aktivierung des intelligenten Tempomats erfüllt sind, Leuchtet die Anzeigeleuchte des adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems (weiß)  auf dem Kombiinstrument auf.

⚠ VORSICHT

Aktivierungsbedingungen:

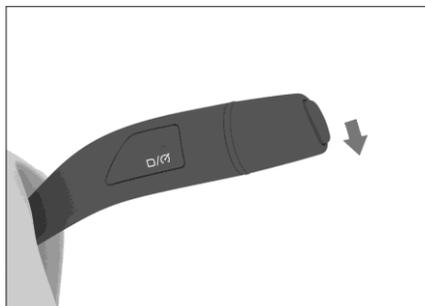
- › Alle Türen und die Heckklappe sind geschlossen.
- › Der Fahrer trägt den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß.
- › Das Fahrzeug wird gestartet, und die der Gang D wird eingelegt.
- › Die elektronische Stabilitätskontrolle ist eingeschaltet.
- › Keine Feststellbremse betätigt.

- › Das System hat die Fahrspurmarkierungen erkannt.
- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 150 km/h.
- › Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 15 km/h beträgt, muss das Zielfahrzeug innerhalb von 15 Metern vor dem Ziel erfasst werden.

Zu diesem Zeitpunkt, nachdem das System aktiviert ist, folgt das Fahrzeug dem vorderen Fahrzeug, um mit dem eingestellten Abstand zu fahren.

Wenn die obigen Bedingungen nicht erfüllt sind, wird das System beendet. In diesem Fall sollte der Fahrer unverzüglich das Bremspedal, das Gaspedal und das Lenkrad des Fahrzeugs übernehmen, um die Geschwindigkeit und die Richtung des Fahrzeugs zu steuern.

2. Bewegen Sie den Tempomathebel zweimal kontinuierlich nach unten, um die Den intelligenten Tempomat zu aktivieren und  Die intelligente Tempomat-Anzeigeleuchte (grün) am Kombiinstrument leuchtet auf.



697EF5717F58

Intelligentes Fahrassistenzsystem

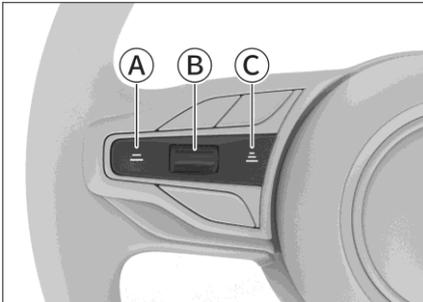
2

Fahren

⚠ VORSICHT

Die Mindestgeschwindigkeit des intelligenten Tempomats beträgt 30 km/h. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h liegt, wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 30 km/h liegt, schaltet das System die Tempomatfunktion bei der aktuellen Geschwindigkeit ein.

Tempomat-/Abstandsregelung



1716D68734C9

- Ⓐ Schaltfläche zum Verringern der Entfernung
- Ⓑ Geschwindigkeitsregler-Einstellknopf
- Ⓒ Schaltfläche Abstand vergrößern

Den Tempomat-Einstellknopf auf der linken Seite des Lenkrads umschalten, um die Tempomatgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

ⓘ HINWEIS

Das Fahrzeug beschleunigt nur bei freier Fahrbahn auf die eingestellte Geschwindigkeit. Andernfalls folgt Ihr Fahrzeug dem Vorderfahrzeug auf der eingestellten Distanz.

Drücken Sie die Taste zur Abstandserhöhung \oplus oder der Abstandssenkungstaste \ominus auf der linken Seite des Lenkrads, um den Bereich für den Abstand einzustellen.

Der Abstandsbereich ist kein fester Abstand. Der folgende Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug variiert mit der Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs bei gleicher Entfernung.

ⓘ HINWEIS

- › Die Einrichtung eines niedrigen Entfernungsbereichs kann bei unerwarteten Situationen zu einer Reaktionsverzögerung führen, und es liegt immer in Ihrer Verantwortung, den Entfernungsbereich entsprechend anzupassen.
- › Im Vergleich zum Fahren auf trockener Straße erfordert das Fahren auf rutschiger Straße eine größere Entfernung.

Aufhebung des Tempomats

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Tempomat zu deaktivieren:

- › Treten Sie auf das Bremspedal.
- › Den Tempomat bei eingeschaltetem Tempomat um eine Position nach oben bewegen und loslassen.

Wiederaktivieren des Tempomats

Wenn der Tempomat aus irgendeinem Grund vorübergehend verlassen wird, schieben Sie den Tempomat nach unten und halten Sie ihn 1 Sekunde lang gedrückt, bevor Sie ihn loslassen. Der adaptive Tempomat wird wieder gestartet. Bewegen Sie den Tempomathebel jetzt zwei Mal nach unten, um den intelligenten Tempomat zu aktivieren.

HINWEIS

Die Tempomatfunktion wird in folgenden Situationen automatisch beendet:

- › Das Gaspedal niederdrücken, um das Fahrzeug mehr als 15 Minuten zu beschleunigen.
- › Die Gangstellung N, R oder P ist eingelegt.
- › Der Fahrersitzgurt wird gelöst.
- › Die Fahrertür wird geöffnet.
- › Die Feststellbremse wird betätigt.
- › Die ABV wird aktiviert.
- › Die ESP ist aktiviert/deaktiviert.
- › Das Fahrzeug rollt rückwärts.
- › Die Bremsscheibe ist überhitzt.
- › Das Fahrzeug ist abgeschaltet.

VORSICHT

Die intelligente Tempomatfunktion funktioniert in bestimmten Situationen möglicherweise nicht oder nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel:

- › Es sind keine Fahrspurmarkierungen vorhanden, oder die Fahrspurmarkierungen auf beiden Seiten sind unklar, uneinheitlich oder verdeckt.
- › Auf der Straße befindet sich ein Objekt, das die Identifizierung der Fahrspurmarkierungen beeinflusst (z. B. Wasser, Spalten, Rinnen, Textschilder, Hügel oder Gruben).
- › Die Sicht ist gering (Regen, Schnee, Nebel und Dunst, Nacht, etc.).
- › Das Fahrzeug ist stark vom Seitenwind betroffen.
- › Die Fahrspuren treffen sich oder teilen sich und sind in einigen Bereichen nicht klar erkennbar, z. B. bei Kreuzungen, Rampen und Wartebereichen.
- › Ein starkes Licht scheint auf die Kamera, oder die Lichtintensität ändert sich schlagartig.
- › Die Frontscheibe um die Kamera ist verschmutzt, gefroren, beschädigt oder abgedeckt.
- › Die Fahrzeuge fahren in einer scharfen Kurve oder auf einer schmalen Straße.
- › Ihr Fahrzeug fährt zu nahe an das vorausfahrende Fahrzeug heran, und der Erfassungsbereich der Kurvenscheibenerkennung wird behindert.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

Funktion Spurwechselunterstützung

Die Spurwechselunterstützung ist eine Unterfunktion des intelligenten Tempomats. Sie wird hauptsächlich dazu verwendet, den Fahrer bei der Planung und Durchführung des Spurwechsels zu unterstützen, wenn die Fahrspurmarkierungen klar sind und die Umgebung für den Spurwechsel nachdem der intelligente Tempomat auf der Autobahn aktiviert wurde.

Detaillierte Informationen zum intelligenten Tempomat finden Sie unter „Smart Tempomat“. (▷ Seite 166)

Sie können die relevanten Funktionen über die **【Fahrzeug】** **【Smart-Drive】** → **【Smart Tempomat】** auf dem Multimedia-Bildschirm einstellen.

⚠️ WARNUNG

Während des Spurwechsels muss der Fahrer jederzeit fokussiert bleiben und das Lenkrad zur Fahrsicherheit halten.

Diese Funktion ist nicht in allen Situationen anwendbar und kann nicht an die Stelle der Beurteilung des Fahrers über die Straßenverhältnisse treten.

In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein, und er muss stets vorsichtig fahren und die geltenden Gesetze und Straßenverkehrsvorschriften einhalten.

Spurwechselunterstützung einstellen

⚠️ VORSICHT

Für die Verwendung der Fahrspurwechselhilfe müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- › Das Kartenpositioniersystem funktioniert einwandfrei und das Fahrzeug fährt auf einer Autobahn.
- › Die Blinkleuchten funktionieren normal.
- › Die Warnblinkleuchte ist nicht eingeschaltet.
- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 80 bis 120 km/h.
- › Die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrspurwechselseite sind durchsichtig gestrichelt.
- › In der aktuellen Fahrspur und der Zielspur ist ein sicherer Abstand zu den Vorder- und Hinterfahrzeugen vorhanden.

Gebrauchsanweisung:

1. Sicherstellen, dass die Grundvoraussetzungen für die Verwendung der Fahrspurwechselunterstützung erfüllt sind.
2. Der Fahrer bewegt den Blinkerhebel auf der entsprechenden Seite.
3. Das System überprüft die Fahrspuränderungsumgebung und stellt sicher, dass die Fahrspuränderungsumgebung sicher ist, und führen Sie dann den Fahrspurwechsel aus.

4. Nachdem der Spurwechsel abgeschlossen ist, Schaltet das System die Blinkleuchten automatisch aus. Zu diesem Zeitpunkt wird das intelligente Tempomat weiter daran arbeiten, den Fahrer dabei zu unterstützen, das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur zu halten.

Abbrechen des Spurwechsels:

Der Fahrer kann die Unterstützung für den Fahrspurwechsel auf folgende Weise aufheben:

- › Das Lenkrad provisorisch übernehmen.
- › Den Tempomat stoppen.

i HINWEIS

Bei Verwendung des Spurwechselassistenten wird bei folgenden Sitzsituationen der Spurwechsel automatisch gestoppt, eine Erinnerung am Kombiinstrument angezeigt und ein Signalton ertönt. Der Fahrer muss das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen:

- › Das System erkennt, dass die Fahrspuränderungsumgebung unsicher ist. Beispielsweise werden beim Spurwechsel die Spurmarkierungen auf der Spurwechelseite zu durchgezogenen Linien, oder es gibt schnell vorbeifahrende Fahrzeuge auf der Spurwechelseite.
- › Die Fahrspurmarkierungen sind nicht eindeutig, oder es ist eine scharfe Kurve vorhanden.
- › Das System erkennt, dass die Hände des Fahrers nicht am Lenkrad sind.

Sprachübertragung

Sprachübertragung: normal und einfach. Wählen Sie den Modus nach Bedarf aus.

Anfängerschulung

Um zu parken und die Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie sich im Voraus mit der Anleitung vertraut machen.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Verkehrszeichen

Die Verkehrszeichen-Informationenfunktion wird verwendet, um die Verkehrszeichen durch die Kamera auf der Frontscheibe zu erkennen und auf dem Kombiinstrument anzuzeigen, um dem Fahrer Hinweise zu geben.

Durch die **【Fahrzeug】** → **【Smart-Drive】** →

【Verkehrszeichenerkennung】

Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm können Sie verwandte Funktionen für Verkehrszeichen einstellen.

- › **【Verkehrszeichenerkennung】** : Nach Aktivierung der Verkehrszeichenerkennung kann das Verkehrszeichen erkannt und auf dem Kombiinstrument angezeigt werden, um den Fahrer an die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern.

【Tempomat】 : Nachdem die Verkehrszeichenerkennung aktiviert ist, können Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung aktivieren.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

2

Fahren

Erkennt das System während der Fahrt ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen ≥ 30 km/h, sendet es eine Erinnerung. Den Tempomathebel nach unten drücken und entriegeln. Das Tempomat-Assistenzsystem passt die Tempomatgeschwindigkeit automatisch an die Geschwindigkeitsbegrenzung an.

【Geschwindigkeitswarnung】 : nachdem die Verkehrszeichenerkennung-Funktion aktiviert ist, kann die Geschwindigkeitsalarm-Funktion aktiviert werden. Nachdem das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wurde, gibt das System im Falle einer Geschwindigkeitsüberschreitung einen Alarm aus, um den Fahrer daran zu erinnern, die Geschwindigkeit so schnell wie möglich auf einen geeigneten Bereich zu reduzieren.

WARNUNG

Die Verkehrszeichen-Informationsfunktion soll den Fahrer lediglich daran erinnern, auf Verkehrszeichen zu achten. Sie ist nicht für alle Situationen geeignet und kann nicht an die Stelle des Urteils des Fahrers hinsichtlich der Informationen über die Geschwindigkeitsbegrenzung am Straßenrand treten.

In jedem Fall sollte der Fahrer für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich sein, und er muss stets vorsichtig fahren und die geltenden Gesetze und Straßenverkehrsvorschriften einhalten.

VORSICHT

Die Verkehrszeichen-Informationsfunktion funktioniert nur dann einwandfrei, wenn das Geschwindigkeitsschilder deutlich sichtbar ist. Es funktioniert möglicherweise nicht richtig oder in einigen Fällen sogar nicht. Zum Beispiel:

- › Ein Schild ist verblasst.
- › Ein Schild befindet sich in einer Kurve.
- › Ein Schild ist nicht richtig positioniert.
- › Ein Schild dreht sich oder ist beschädigt.
- › Ein Schild ist ganz oder teilweise blockiert.
- › Ein Schild ist ganz oder teilweise von Frost, Schnee, Staub usw. bedeckt.
- › Ein Geschwindigkeitsschild ist in einer Position, die zu weit entfernt oder zu hoch ist.
- › An der Fahrbahnoberfläche ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer-Erinnerungsschild angebracht.
- › Die Sicht ist gering (Regen, Schnee, Nebel und Dunst, Nacht, etc.).
- › Ein starkes Licht scheint auf die Kamera, oder die Lichtintensität ändert sich schlagartig.
- › Die Frontscheibe um die Kamera ist verschmutzt, gefroren, beschädigt oder abgedeckt.
- › Das Fahrzeug fährt zu nahe auf das vorausfahrende Fahrzeug auf, und der Kameraerkennungsbereich wird behindert.

HINWEIS

- › Die Einheit für die Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen, die vom System identifiziert werden, entspricht der Geschwindigkeitseinheit des Instrument.

- › Bei mehreren Geschwindigkeitsgrenzwerten auf demselben Schild zeigt das System den Höchstwert an.
- › Wenn mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder parallel zueinander angeordnet sind, zeigt das System den Wert für die Höchstgeschwindigkeit an. Nehmen Sie als Kriterium den tatsächlichen Geschwindigkeitsgrenzwert der aktuellen Fahrspur.
- › Möglicherweise kann das System ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen beim Abbiegen des Fahrzeugs nicht erkennen.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Für spezifische Konfigurations- Informationen finden Sie in den relevanten Unterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweis

Sicheres Fahren

Gehen Sie keine Risiken ein, nur weil das Fahrzeug mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet ist. Halten Sie Geschwindigkeit und Fahrstil, die für die Sichtbarkeit, Wetter, Straße und Verkehrsbedingungen angemessen ist.

Änderungen

Jede Änderung der Aufhängung oder die Verwendung von Reifen oder Rädern, die nicht den technischen Daten entsprechen, wirkt sich auf die Fahrerassistenzsysteme aus und kann zu einem Systemausfall führen.

Geräusche und Vibrationen

- › Einige Fahrerassistenzsysteme (z. B. das ABV) können während des Betriebs Vibrationen oder Geräusche vom Motor erzeugen. Diese zeigen keinen Fehler an.

- › Wenn das Fahrzeug aufgrund einer leeren 12-V-Batterie mit Starthilfe gestartet wird, kann die Warnleuchte des Antiblockiersystems oder der elektronischen Stabilitätskontrolle aufleuchten.

Diese Probleme werden durch die niedrige Batteriespannung verursacht, deuten jedoch nicht auf einen Ausfall der ABV oder der elektronischen Stabilitätskontrolle hin.

Elektronisches Stabilitätsprogramm

Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) kann dazu beitragen, die Gefahr von Seitenschlupf zu verringern und die Fahrstabilität zu verbessern, indem Einzelräder unter bestimmten Fahrsituationen gebremst werden. Wenn der ESC aktiv ist,  blinkt die ESC-Anzeige am Kombiinstrument. Achten Sie darauf, zu diesem Zeitpunkt vorsichtig zu sein.

HINWEIS

Im Allgemeinen ist der ESC während des gesamten Fahrprozesses eingeschaltet. Das System kann nur unter folgenden besonderen Bedingungen ausgeschaltet werden:

- › Fahren mit Reifenketten.
- › Fahren im Tiefschnee oder auf weichem Untergrund.
- › Das Fahrzeug steckt fest, und Sie müssen es befreien.

Aktivieren Sie ESC, sobald Sie die oben genannten Bedingungen behoben haben.

Ein-/Ausschalten

Nach dem Anlassen des Fahrzeugs kann der ESC über die **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】** Schnittstelle auf dem Multimedia-Bildschirm ausgeschaltet werden. Die Anzei­geleuchte ESC AUS  auf dem Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt damit an, dass das System ausgeschaltet ist. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche, um das ESC-System neu zu starten.

HINWEIS

Die ESC wird automatisch unter folgenden Bedingungen aktiviert:

- › Der Betriebsmodus wird wieder auf EIN gestellt oder das Fahrzeug wird gestartet.
- › Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als 135 km/h.

ABS-System

Wenn auf nasser und rutschiger Straße eine Bremse betätigt wird oder das Fahrzeug plötzlich abgebremst wird, verhindert das ABS-System, dass die Räder blockieren, sodass die Lenkung für das Fahrzeug aufrechterhalten wird.

VORSICHT

Bei einer Schnellbremsung nicht mehrmals vorsichtig auf das Bremspedal treten. Andernfalls wird der Bremsweg verlängert.

Das ABS ist nicht zur Verkürzung des Bremswegs des Fahrzeugs ausgelegt. Darauf achten, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird, da das Fahrzeug möglicherweise einen größeren Bremsweg benötigt als Fahrzeuge ohne ABS in den folgenden Fällen:

- › Bei Fahrt auf schlammiger, kies- oder schneebedeckter Straße.
- › Bei aufgezogenen Reifenketten.
- › Beim Fahren auf uneben Straßen.
- › Beim Fahren auf Schlaglöchern oder unebenen Straßen.

Das ABS kann unter folgenden Bedingungen nicht wirksam arbeiten:

- › Wenn die Grenze der Reifengriffsleistung überschritten wird (z. B. bei übermäßigem Reifenverschleiß auf verschneiten Straßen).
- › Bei hoher Geschwindigkeit auf nasser und rutschiger Straße.

Elektronisches Bremskraftverteilungssystem

Das elektronische Bremskraftverteilungssystem (EBD) kann das Verhältnis der vorderen und hinteren Bremskräfte automatisch anpassen, um die Bremswirkung zu erhöhen. Es ergänzt das ABS um eine höhere Bremsstabilität und damit Fahrzeugstabilität.

Fahrerassistenzsystem

2

Fahren

Bremskraftunterstützungssystem

Sehr schnelles Treten auf das Bremspedal kann das Bremskraftunterstützungssystem auslösen, um bei einer Schnellbremsung die Bremswirkung zu erhöhen und den Bremsweg zu verkürzen.

Traktionskontrollsystem

Beim Anfahren oder Beschleunigen auf nasser und rutschiger Straße hält das Traktionskontroll-System (TCS) hält die Antriebskraft und vermeidet ein Durchdrehen der Antriebsräder.

Sekundäres Kollisionsminderungssystem

Das Sekundär-Kollisionsminderungssystem (SCM) bremst das Fahrzeug nach der ersten Kollision automatisch ab (Airbag-Auslösung), um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern oder das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Dadurch werden Wahrscheinlichkeit und Verletzung durch eine zweite Kollision verringert.

Überschlagschutzsystem

Bei einer Kurvenfahrt ermittelt das Überrollschutzsystem (RMI) durch Überwachung des Bewegungszustandes des Fahrzeugs, ob eine Gefahr des Rollens besteht. Gegebenenfalls verzögert RMI ein oder mehrere Räder, um das Fahrzeug von einem Unfall zu schützen.

HHC (Anfahrassistent)

Wenn der Fahrer an einer Steigung startet und das Bremspedal freigibt, kann die Anfahrkontrolle am Hang (HHC) die Bremskraft für etwa 2 Sekunden aufrechterhalten, um ein Abrollen wirksam zu vermeiden.

WARNUNG

Beim Anfahren mit einer Steigung von mehr als 30% kann das Fahrzeug noch rollen. Verlassen Sie sich daher nicht zu sehr auf diese Funktion. Bitte achten Sie auf sicheres Fahren.

Elektrische Servolenkung

Die elektrische Servolenkung kann die Leistung in Echtzeit durch Überwachung der Fahrgeschwindigkeit einstellen, um die Beweglichkeit der Langsamlenkung und die Stabilität der Schnelllenkung zu gewährleisten und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Systembeschreibung

Das Head-up-Display-System (HUD) kann relevante Informationen auf einen effektiven Sichtbereich innerhalb der Sicht des Fahrers projizieren. Mit diesem System kann der Fahrer die Fahrzeuginformationen während der normalen Fahrt ohne Absenken des Kopfes überprüfen und so die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht von der vor ihm liegenden Straße abgelenkt. Auch muss der Fahrer während der Beobachtung der vorausliegenden Straße und des angrenzenden Instruments nicht den Blickwinkel wechseln, wodurch Augenmüdigkeit verhindert wird.

HINWEIS

- › Bei bestimmten besonderen Wetterbedingungen (wie Regen, Schnee und starker Sonneneinstrahlung) können die auf dem Head-up Display System (HUD) angezeigten Informationen unklar oder gestört sein.
- › Bestimmte Sonnenbrillen können das Lesen von Informationen beeinflussen.

Head-up Display System (HUD) Einstellung

Sie können das Head-up Display System (HUD) über **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug innen】** **【Head-up-Display】** auf dem Multimedia-Bildschirm ein- oder ausschalten.

Nach dem Einschalten des Head-up Display Systems (HUD) können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- › **【Angezeigte Informationen】** : Sie können den Anzeigehalt der Head-up Display System (HUD) Projektion einstellen.
- › **【HUD-Schneemodus】** : Wenn die Farbe des projizierten Displays nahe an der Hintergrundfarbe des Fahrzeugs liegt, wird diese Funktion, wenn sie eingeschaltet ist, das projizierte Display verstärken.
- › **【Einstellung mit Lenkrad】** : Sie können Position und Helligkeit der HUD-Projektion mit den Lenkradtasten einstellen.
 - 【HUD-Einstellung】** : Sie können die Position und Helligkeit der Head-up Display System (HUD) Projektion durch den Multimedia-Bildschirm einstellen.
- › **【Höhe】** : Sie können die Höhenposition der Projektion des Head-up Display Systems (HUD) anpassen.
- › **【Helligkeit】** : Sie können die Helligkeit der Head-up Display System (HUD) Projektion anpassen.
- › **【Drehen】** : Sie können den Winkel der Projektion des Head-up Display Systems (HUD) anpassen.

Head-up Display System (HUD)

2

Fahren

VORSICHT

Es wird nicht empfohlen, einen Film auf die Frontscheibe aufzutragen, da dies die Projektion des Head-up Display Systems (HUD) beeinflusst. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Projektion des Head-up Display Systems (HUD) nach dem Aufbringen des Films unscharf ist, sollten Sie den Film entfernen.

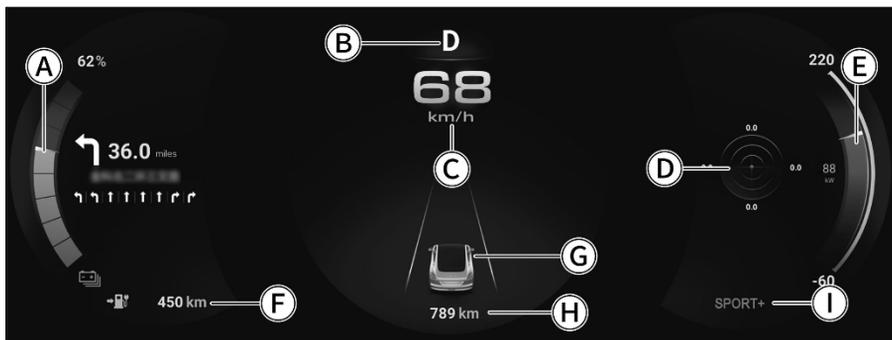
HINWEIS

Die Einstellungen des Head-up Display Systems (HUD) auf dem Multimedia-System können je nach Ausstattung variieren. Siehe aktuelles Fahrzeug.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Übersicht über die Instrumententafel



- (A) Anzeige SOC
- (F) Bereich
- (B) Gangpositionanzeige
- (G) Intelligente Fahrinformationen
- (C) Geschwindigkeitsmesser
- (H) Gesamtkilometerleistung
- (D) Benutzerdefinierte Informationen
- (I) Fahrmodusinformationen
- (E) Leistungsmesser

AF1882A7079E

i HINWEIS

Die Informationen in der Abbildung gelten nur für die Effektanzeige. Siehe aktuelles Fahrzeug.

SOC-Anzeige

Es zeigt die verbleibende Batteriespannung an.

Geschwindigkeitsmesser

Es zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

Benutzerdefinierte Informationen

Der hier angezeigte Informationstyp kann nach Bedarf eingerichtet werden.

Die Abbildung zeigt die G-Wert-Anzeige im Supersportmodus. Näheres dazu finden Sie im Fahrzeug selbst.

Kombi-Instrument

Leistungsmesser

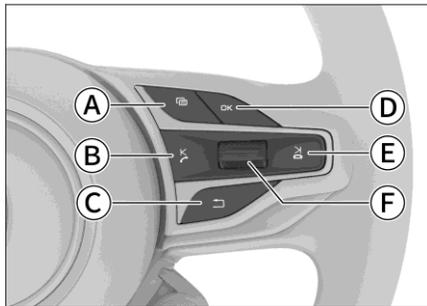
Es zeigt die aktuelle Fahrzeugleistung an, die grüne Fläche die Energierückgewinnungsleistung und die weiße Fläche die normale Fahrleistung des Fahrzeugs.

2

Fahren

Bedienfeld der Instrumententafel

Bedientasten



248E3DB48CEE

- Ⓐ Umschalt-Taste
- Ⓑ Linke Taste
- Ⓒ Zurück-Taste
- Ⓓ OK-Taste
- Ⓔ Rechte Taste
- Ⓕ Kippschalter zum Wechseln für Auf und Ab

Geräte-/Multimedia-Steuerung Umschaltung

Betätigen Sie den Schaltknopf  zum Umschalten der Lenkradtasten auf Instrumentensteuerung oder Multimediasteuerung.

Wenn das Lenkradsteuerzeichen  auf der Instrumententafel grün leuchtet, bedeutet dies, dass die Lenkradtasten auf Instrumententafelsteuerung eingestellt sind. Wenn das Lenkradsteuerzeichen  auf der Instrumententafel grau dargestellt ist, bedeutet dies, dass die Lenkradtasten auf Multimediasteuerung eingestellt sind.

HINWEIS

Wenn Sie die Instrumententafel bedienen, vergewissern Sie sich zunächst, dass die Lenkradtasten auf Instrumententafelsteuerung eingestellt sind.

Ausblenden der Alarmmeldung

Drücken Sie die Schaltfläche **【OK】**, um die aktuell angezeigte wichtige Alarm Information auszublenden.

Halten Sie die Taste **【OK】** gedrückt, um alle wichtigen Alarmmeldungen auszublenden.

HINWEIS

Wenn Alarminformationen auf der Instrumententafelschnittstelle vorhanden sind, müssen sie zuerst ausgeblendet werden. Andernfalls können keine anderen Steuerungsfunktionen der Instrumententafel verwendet werden.

Anzeigen von Audiomedieninformationen

Drücken Sie die linke Taste  oder rechts,  bis die benutzerdefinierten Informationen zur Audio-Media-Schnittstelle wechseln. An dieser Stelle können Sie die aktuell abgespielte Musik oder den Radiosender anzeigen.

Anzeigen von Bluetooth-Telefoninformationen

Drücken Sie die linke Taste  oder die rechte Taste,  bis die benutzerdefinierte Meldung zur Bluetooth-Telefonschnittstelle wechselt. Auf der Bluetooth-Telefonschnittstelle können folgende Vorgänge durchgeführt werden:

- › Verschieben Sie den Auswahlshalter nach oben und unten, um die Anrufprotokolleinträge für das Bluetooth-Telefon einzeln anzuzeigen.

Kombi-Instrument

2

Fahren

- › Drücken Sie die Taste **【OK】**, um den aktuell ausgewählten Anrufprotokolleintrag zu wählen.
- › Drücken Sie die Taste **↩** Zurück, um zum Menü der vorherigen Ebene zurückzukehren; halten Sie die Taste gedrückt, um zur benutzerdefinierten Nachrichtenhomepage zurückzukehren.

Anzeigemodus einstellen

Drücken Sie die linke Taste **↵** oder rechte Taste **↶** bis die benutzerdefinierte Meldung wechselt In die Anzeigemodusschnittstelle.

Verschieben Sie in der Benutzeroberfläche den Umschalter für die Auswahl nach oben und unten, um in den aktuell ausgewählten Anzeigemodus zu wechseln, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **↩** **【OK】**. Drücken Sie die Taste Zurück, um zum Menü der vorherigen Ebene zurückzukehren; halten Sie die Taste gedrückt, um zur benutzerdefinierten Nachrichtenhomepage zurückzukehren.

Klassischer Modus: Sie können den Kombiinstrument-Modus auf den klassischen Modus umschalten.

Super-Sport-Modus: Sie können das Kombiinstrument in den Super-Sport-Modus umschalten.

i HINWEIS

Der Anzeigemodus der Instrumententafel kann nur gewählt werden, wenn der Fahrmodus der Super-Sport-Modus ist.

Anzeigen von Fahrdaten

Drücken Sie die linke Taste **↵** oder die rechte Taste, **↶** bis die benutzerdefinierte Meldung zur Fahrdatenschnittstelle wechselt.

- › Bewegen Sie den Auswahlsschalter nach oben und unten, um die verschiedenen Fahrdaten Seite für Seite anzuzeigen.

Dieser umfasst den G-Wert, die Zwischensumme der Kilometerleistung, die Lenkzeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Reifendrucküberwachung und andere Informationen.

- › Halten Sie die Taste **【OK】** gedrückt, um die sekundäre Menüoberfläche aufzurufen. In der sekundären Menüoberfläche können Sie die historischen Alarminformationen anzeigen und die Reiseinformationen zurücksetzen.
- › Drücken Sie die Taste Zurück, **↩** um zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren. Halten Sie die Zurück- **↩** Taste gedrückt, um zur benutzerdefinierten Nachrichtenhomepage zurückzukehren.

i HINWEIS

Der G-Wert kann nur im Super-Sport-Modus angezeigt werden und gibt die Längs- und Quereschleunigung des Fahrzeugs während der Fahrt an.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Instrumentenanzeigeleuchten

HINWEIS

- › Wenn der Betriebsmodus auf EIN geschaltet wird, leuchten einige Anzeigeleuchten oder Warnleuchten kurzzeitig auf und zeigen damit an, dass der Systemelbsttest durchgeführt wird, was normal ist.
- › Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen leuchten nicht alle Anzeigeleuchten oder Warnleuchten am Kombiinstrument auf.



Anzeigeleuchte für primären Alarm

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Fahrzeug derzeit primäre Alarme hat und das mindestens ein Primäralarm manuell ausgeblendet wurde.

WARNUNG

Ignorieren Sie keine Alarme. Andernfalls kann es zu erheblichem Schaden oder zu einem Unfall kommen.

HINWEIS

Alle aktuellen Alarme des Fahrzeugs können an der Alarmschnittstelle der Instrumententafel überprüft werden.



Anzeigeleuchte Lenkradsteuerung

Leuchtet diese Leuchte grün, zeigt sie an, dass das Instrument über die rechten Lenkradtasten gesteuert wird.

Wenn diese Anzeige grau leuchtet, zeigt sie an, dass die Multimedia-Bedienung über die rechten Lenkradtasten erfolgt.

Betätigen Sie die Schalttaste am Lenkrad, um die Lenkradtasten auf  Instrumentensteuerung oder Multimediasteuerung umzuschalten.



Blinkeranzeige

Wenn die linke Blinkleuchte leuchtet, blinkt die linke Blinkleuchte. Wenn die rechte Blinkleuchte leuchtet, blinkt die rechte Blinkleuchte.

Instrumentenanzeigeleuchten

2

Fahren

Wenn die Warnblinkleuchte leuchtet, blinken die Blinkleuchte und alle äußeren Blinkleuchten zusammen.

HINWEIS

Befindet sich das Fahrzeug in einem nicht diebstahlgesicherten Alarmzustand oder in einem nicht Notbremszustand, zeigt die Blinkleuchte, wenn sie schnell blinkt, an, dass die Blinkleuchte defekt ist. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Service-Center, um die Inspektion und Reparatur rechtzeitig durchzuführen.



Anzeigeleuchte leuchtet

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Hauptlichtschalter eingeschaltet ist.



Positionsanzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Positionsleuchte und die Kennzeichenleuchte eingeschaltet sind.



Fernlicht-Anzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Fernlicht Scheinwerfer leuchten.



Anzeigeleuchte für automatisches Schalten des Fernlichts und des Abblendlichts

Leuchtet diese Leuchte grün, zeigt sie an, dass das Abblendlicht eingeschaltet ist.

Leuchtet diese Leuchte gelb, bedeutet dies, dass das Abblendlicht defekt ist. In diesem Fall ist das Fernlicht oder das Abblendlicht je nach Bedarf manuell einzuschalten und so bald wie möglich eine Inspektion und Reparatur beim autorisierten Kundendienstvertreter vorzunehmen.



Nebelschlussleuchten-Anzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.



Warnleuchte für nicht angeschnallten Sicherheitsgurt

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Fahrer, der Beifahrer oder die Fondpassagiere den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Ausstattungen ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit einer Warnung für nicht angeschnallten Rücksitzgurt ausgestattet.



Tür offen - Warnleuchte

Wenn diese Lampe leuchtet, bedeutet dies, dass die Tür offen oder nicht ganz geschlossen ist.



Airbag-Fehlerwarnleuchte

Leuchtet diese Lampe auf, wird eine Störung im Airbagsystem angezeigt. Gehen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich zum autorisierten Kundendienstzentrum, um Inspektion und Reparatur durchzuführen.



Reifendrucküberwachungs-Warnleuchte

Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt sie an, dass der Reifendruck zu niedrig oder die Temperatur zu hoch ist, und gibt eine Sprachaufforderung an. Halten Sie das Fahrzeug zu Inspektionszwecken an und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Die Lampe blinkt eine Zeitlang und geht dann an, was auf einen Ausfall des Reifendrucküberwachungssystems hinweist, der von mehreren Sprachaufforderungen begleitet wird.

⚠️ WARNUNG

Wenn sich diese Leuchte einschaltet, bedeutet dies, dass scharfe Kurven oder eine Notbremsung zu vermeiden sind und das Fahrzeug so bald wie möglich an einem sicheren Ort abgestellt werden sollte, an dem die Inspektion durchgeführt wird.

Wenn ein Fahrzeug bei zu niedrigem Reifendruck oder zu hoher Reifentemperatur gefahren wird, besteht die Gefahr, dass der Reifen platzt, und es kann sogar zu schweren Schäden am Fahrzeug oder zu einem Unfall kommen.



Feststellbrems-Anzeigeleuchte

Leuchtet diese Lampe auf, bedeutet dies, dass die Feststellbremse aktiviert ist. Blinkt diese Leuchte, so zeigt sie an, dass die Brems Scheibentemperatur zu hoch oder die Neigung zu groß ist. In diesem Fall besteht die Gefahr des Rollens des Fahrzeugs. Das Bremspedal niederdrücken und das Fahrzeug so schnell wie möglich auf ebener Straße anhalten.



Warnleuchte für Feststellbremsfehler

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, weist sie auf einen Fehler der elektronischen Feststellbremse hin.



Halteanzeigelampe für Kraftfahrzeug

Wenn diese Leuchte gelb leuchtet, bedeutet dies, dass die Haltefunktion des Fahrzeugs eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftszustand befindet.

Wenn diese Leuchte grün leuchtet, bedeutet dies, dass die Haltefunktion des automatischen Fahrzeugs eingeschaltet ist und in Betrieb ist.



Warnleuchte für Anti-Blockier-System

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, weist sie auf einen Fehler im ABS hin. Wenden Sie sich in diesem Fall an das autorisierte Service-Center.

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Fahrzeug weiterhin normal gebremst werden kann, obwohl kein ABS zur Verfügung steht.



Warnleuchte Bremssystem Fehler

Leuchtet diese Leuchte rot, ist die Bremskraftverteilung defekt, die elektronische Stabilitätskontrolle defekt oder das Bremskraftverstärkersystem ungültig.

In diesem Fall halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an und wenden sich an den zuständigen Kundendienst. Andernfalls besteht die Gefahr eines schweren Unfalls.



Anzeigeleuchte für die elektronische Stabilitätskontrolle

Blinkt diese Leuchte, so zeigt sie an, dass die Stabilitätskontrollelektronik funktioniert.



Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Stabilitätskontrollelektronik ausgefallen ist.

Elektronische Stabilitätskontrolle Anzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Stabilitätskontrollelektronik ausgeschaltet ist.



Warnleuchte elektrische Servolenkung

Schaltet sich diese Leuchte gelb ein, bedeutet dies, dass die Lenkunterstützungswirkung reduziert ist, sodass mehr Kraft erforderlich ist, um das Lenkrad zu betätigen. Leuchtet diese Leuchte nach dem Neustart des Fahrzeugs oder nach einer kurzen Fahrstrecke, suchen Sie so bald wie möglich den Kundendienst auf, der die Inspektion und Reparatur durchführen kann.

Leuchtet diese Lampe rot, zeigt sie an, dass die elektrische Servolenkung ausfällt und Hilfskraft nicht mehr vorhanden ist. In diesem Fall das Fahrzeug an einem sicheren Ort abstellen und das Fahrzeug abstellen und das Fahrzeug innerhalb weniger Minuten wieder starten. Leuchtet die Lampe weiter, gehen Sie so schnell wie möglich zum autorisierten Kundendienstzentrum, um Inspektion und Reparatur durchzuführen.

WARNUNG

Leuchtet diese Lampe rot, zeigt sie an, dass die elektrische Servolenkung nicht mehr arbeitet. Zu diesem Zeitpunkt benötigen Sie stärkere Kraft, um das Lenkrad zu bedienen und die Lenkfunktion zu realisieren. Gehen Sie so schnell wie möglich zum autorisierten Service-Center, um Inspektion und Reparatur durchzuführen.



Anzeigeleuchte für adaptiven Tempomat

Wenn diese Leuchte weiß leuchtet, zeigt sie an, dass die adaptive Tempomatfunktion eingeschaltet und im Standby-Modus ist.

Leuchtet diese Leuchte grün, zeigt sie an, dass die adaptive Tempomatfunktion eingeschaltet und die Tempomatfunktion erfolgreich eingerichtet wurde.

HINWEIS

Die Anzeigeleuchte zeigt unterschiedliche Werte an, wenn sich die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit ändert.



Intelligente Tempomat-Anzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte weiß leuchtet, zeigt sie an, dass die intelligente Tempomatfunktion eingeschaltet und betriebsbereit ist.

Leuchtet diese Leuchte grün, zeigt sie an, dass die intelligente Tempomatfunktion eingeschaltet und die Tempomateinstellung erfolgreich durchgeführt wurde.



Fahrspurwechsel-Hilfsanzeigeleuchte

Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt sie dass der Spurwechsel-Assistent aktiviert ist.



Rückseitige Querverkehrswarmmeldeleuchte

Wenn das Getriebe in Stellung R geschaltet ist und diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Querverkehrswarnfunktion hinten aktiviert wurde.



Hintere Seitenassistenzsystem-Warnleuchte

Leuchtet diese Leuchte gelb, bedeutet dies, dass die Erfassung des Sensors für die Seiten- und Heckunterstützung begrenzt ist und der Sensor blockiert sein kann. In diesem Fall ist zu prüfen, ob Gegenstände vorhanden sind, die die Innen-/Außenfläche beider Seiten des hinteren Stoßfängers bedecken. Entfernen Sie sie, falls vorhanden, sofort.

Instrumentenanzeigeleuchten

2

Fahren



Leuchtet diese Lampe rot, weist dies darauf hin, dass ein Problem mit dem Side Assist hinten aufgetreten ist. Verwenden Sie in diesem Fall nicht das Side Assist hinten, sondern gehen Sie so schnell wie möglich zur autorisierten Kundendienststelle.

Fahrspurassistentensystem-Warnleuchte

Leuchtet diese Anzeige gelb, bedeutet dies, dass ein Fehler im Spurhalteassistentensystem aufgetreten ist. Verwenden Sie in diesem Fall nicht das Spurhalteassistentensystem und gehen Sie so schnell wie möglich zur autorisierten Servicecenter, um eine Überprüfung vorzunehmen.



Notfallspurhalteassistenten-anzeige Leuchte

Leuchtet diese Lampe gelb, bedeutet dies, dass die Notfallspur-Halteassistentenfunktion ausgeschaltet ist.



Anzeige der automatischen Notbremsung

Leuchtet diese Leuchte gelb, bedeutet dies, dass ein Problem mit der automatischen Notbremsfunktion vorliegt. Gehen Sie in diesem Fall zum autorisierten Service-Center so bald wie möglich zur Inspektion und Reparatur.



Anzeige für automatische Notbremsung

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Funktion der automatischen Notbremsung ausgeschaltet ist.



BEREIT-Anzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Fahrzeug angelassen und für normale Fahrt bereit ist.



Lade-/Entladestatus-Anzeigeleuchte

Leuchtet diese Lampe rot, zeigt es an, dass das Lade-/Entladekabel angeschlossen ist. Leuchtet diese Leuchte grün, zeigt es an, dass sich die Batterie im Ladezustand befindet.



Anzeigeleuchte zur Leistungsreduzierung

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Fahrzeug eine Störung aufweist, die die Leistungsabgabe des gesamten Fahrzeugs beeinflusst. In diesem Fall wird die Fahrzeugleistung reduziert und die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.



Anzeigeleuchte für niedrigen Batteriestand

Wenn diese Leuchte gelb leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterie zu schwach ist und bald aufgeladen werden muss.



Abschalt-Anzeige für die Batterie

Leuchtet diese Leuchte auf, wird angezeigt, dass der Hochspannungskreis des Fahrzeugs getrennt wurde. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Servicecenter für Inspektion und Reparatur.



Batteriebetriebsfehler-Warnleuchte

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, weist dies auf einen schwerwiegenden Fehler der Batterie hin. Bitte kontaktieren Sie das autorisierte Servicecenter für Inspektion und Reparatur.



Antriebssystemaufall-Warnleuchte

Leuchtet diese Lampe gelb, bedeutet dies, dass das Antriebssystem des Fahrzeugs ausfällt. In diesem Fall halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an und wenden sich an das autorisierte Kundendienstzentrum.



Motorstörungswarnung Leuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Antriebsmotor defekt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an das autorisierte Service-Center.



E-Park-Störungsanzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass der elektronische P-Gang-Stellantrieb defekt ist. Bitte gehen Sie so schnell wie möglich zur autorisierten Servicestelle für Inspektion und Reparatur.



DC/DC-Fehler-Warnleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Niederspannungsladesystem defekt ist. Gehen Sie in diesem Fall zum autorisierten Service-Center so bald wie möglich zur Inspektion und Reparatur.



Bremsenergie-Rückgewinnungs-Fehleranzeigeleuchte

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Bremsenergie-Rückgewinnungsfunktion fehlschlägt.

Instrumentenanzeigeleuchten



Anzeigeleuchte für Einzelpedalmodus

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Einzelpedalmodus eingeschaltet ist.

2

Fahren

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Einführung in das Energieversorgungsmanagementsystem

Das Stromversorgungs-Managementssystem kann den Stromverbrauch jedes elektrischen Geräts im Fahrzeug überwachen und die Energie angemessen zuteilen, um das Anfahrverhalten des Fahrzeugs zu verbessern und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Das Energieversorgungsmanagementsystem hat hauptsächlich folgende Funktionen:

› **Batterieüberwachung**

Kontinuierliche Überwachung von Spannung, Strom und Temperatur der Batterie über Sensoren und Berechnung des aktuellen SOC (Ladezustand) und Zustand der Batterie entsprechend den Überwachungsergebnissen.

› **KÖNNEN Energieversorgungsmanagement im Ruhezustand**

Kontinuierliche Überwachung des Stromverbrauchs verschiedener elektrischer Geräte während der Parkzeit des Fahrzeugs und schrittweises Abschalten nicht benötigter elektrischer Geräte entsprechend der Batterieüberwachungsinformationen, um eine starke Entladung der Batterie zu vermeiden und die Startleistung des Fahrzeugs zu gewährleisten.

› **Statische Energieversorgungssteuerung**

Kontinuierliche Überwachung des Stromverbrauchs verschiedener elektrischer Geräte, wenn das Fahrzeug nicht gestartet wird, und schrittweises Abschalten nicht benötigter elektrischer Geräte entsprechend der Batterieüberwachungsinformationen, um eine starke Entladung der Batterie zu vermeiden und die Startleistung des Fahrzeugs sicherzustellen.

› **Dynamisches Energieversorgungsmanagement**

Kontinuierliche Überwachung des Stromverbrauchs jeder elektrischen Ausrüstung während der Fahrt des Fahrzeugs und Verteilung der von DC/DC erzeugten Energie auf verschiedene elektrische Ausrüstung nach Bedarf. Wenn die DC/DC mehr Strom abgibt als die elektrische Ausrüstung benötigt, nimmt das dynamische Energieversorgungsmanagementsystem Anpassungen vor und versorgt die Batterie mit Strom, um den optimalen Ladezustand zu erreichen.

Stromversorgungs-Managementsystem (PSMS)

i HINWEIS

Es ist unmöglich, dass ein System zur Verwaltung der Stromversorgung die Grenzen der physikalischen Gesetze überschreitet. Beachten Sie, dass die Leistung und die Lebensdauer der Batterie begrenzt sind.

Informationen, die Sie kennen sollten

Das Energieversorgungsmanagementsystem wird der Sicherstellung des Anfahrverhaltens des Fahrzeugs höchste Priorität einräumen.

Bei Kurzstreckenfahrten und Fahrten in städtischen Gebieten und bei niedrigen Temperaturen steigt der Stromverbrauch, und die DC/DC liefert weniger Strom.

Wird das Fahrzeug nicht gestartet, verbraucht die elektrische Ausrüstung direkt die Batteriespannung, da die DC/DC in diesem Fall keine Energie liefern kann.

In diesen Situationen wird das Energieversorgungsmanagementsystem arbeiten, um die Energieverteilung zu steuern.

Das Fahrzeug lange parken

Wird das Fahrzeug mehrere Tage oder Wochen lang nicht gefahren, schaltet das Energieversorgungssystem die elektrische Ausrüstung nach und nach ab oder reduziert den Energieverbrauch der elektrischen Ausrüstung, um den Energieverbrauch zu senken und das Anfahrverhalten des Fahrzeugs über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt wurde, sind bestimmte praktische Funktionen (wie Fernentriegelung, APP-Steuerfunktion für mobile Geräte usw.) möglicherweise nicht verfügbar. Nach dem Anlassen des Fahrzeugs werden diese Funktionen wiederhergestellt.

Wenn das Fahrzeug nicht angelassen wird:

Wenn Sie das Radio hören oder andere Funktionen des audiovisuellen Systems nutzen, ohne das Fahrzeug zu starten, entlädt die Batterie den Strom.

Wird die Batteriespannung so verbraucht, dass der Fahrzeugstart beeinträchtigt wird, wird eine Meldung auf dem Multimedia-Bildschirm oder dem Kombiinstrument angezeigt. Wenn Sie diese Funktionen nun weiter nutzen möchten, müssen Sie das Fahrzeug starten.

Nach dem Anlassen des Fahrzeugs

Während der Fahrt kann die Batterie unter Spannung stehen, auch wenn der DC/DC Strom liefern kann. Diese Situation tritt häufig dann auf, wenn der Stromverbrauch zu groß ist und die DC/DC weniger Strom liefert, insbesondere wenn die Batterie auf niedrigerem Niveau ist.

Stromversorgungs-Managementsystem (PSMS)

Um die erforderliche Stromversorgung wiederherzustellen, schaltet das System bestimmte elektrische Geräte mit hohem Stromverbrauch vorübergehend ab oder reduziert den Stromverbrauch der Geräte. Insbesondere verbraucht das Heizsystem einen erheblichen Energieaufwand. Wird festgestellt, dass die Sitzheizung nicht funktioniert oder der Luftstrom der Klimaanlage begrenzt ist, bedeutet dies, dass das System diese Funktionen vorübergehend ausgeschaltet oder auf einen niedrigeren Stromverbrauch eingestellt hat. Sobald genügend Strom zur Verfügung steht, können diese Systeme wieder normal genutzt werden.

2

Fahren

3

Audiovisuelles System

Sicherheitshinweise	196
Bedienfeld-Einführung	199
Bildschirmeinführung	203
Funktionseinführung	206

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweise

- › Bitte stellen Sie sicher, dass die Verwendung von Systemfunktionen Sie nicht ablenken und so das sichere Fahren stören. Ihre wichtigste Verantwortung ist sicheres Fahren und die Einhaltung aller Verkehrsregeln zu jeder Zeit.
- › Während der Fahrt darf der Fahrer das System nicht bedienen und muss die Lautstärke des Systems auf einem angemessenen Niveau halten, um die Fahrsicherheit nicht durch mangelnde Konzentration zu beeinträchtigen.
- › Dieses System darf nur in den gesetzlich zulässigen Bereichen eingesetzt werden. Einige nationale oder lokale Bestimmungen können die Benutzung des Bildschirms im Blickfeld des Fahrers untersagen.
- › Das System nicht zerlegen oder verändern.
- › Wenn ein Fehler auftritt, verwenden Sie das System nicht mehr und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie nicht, das System selbst zu reparieren.

Informationen zur Verwendung

- › Aus Sicherheitsgründen werden manche Funktionen beim Anfahren des Fahrzeugs möglicherweise nicht aktiviert.
- › Drücken Sie nicht fest auf die Tasten oder Knöpfe auf dem Bildschirm.
- › Den Bildschirm nicht mit Gewalt vollständig betätigen oder mit scharfen Gegenständen verkratzen.
- › Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Abrasiven Tücher oder Reinigungsmittel, die organische Lösungsmittel enthalten.
- › Schlagen Sie nicht auf den Bildschirm, wenn das Bild während des Betriebs zittert.

Über das Radio

Während der Fahrt kann es vorkommen, dass Sie aufgrund der Straßenverhältnisse, des Wetters und anderer Umgebungsbedingungen oder aufgrund eines abgelegenen Standorts keine Radiosender finden, oder dass Sie Geräusche hören oder verschiedene Radiosignale mit derselben Frequenz empfangen.

Informationen zu USB-Speichergeräten

Aufgrund verschiedener USB-Speichergeräte ist dieses System möglicherweise nicht mit allen USB-Speichergeräten kompatibel.

Über Bluetooth

- › Da es eine Vielzahl von mobilen Marken mit unterschiedlichen Funktionen gibt, ist dieses System möglicherweise nicht mit allen Mobiltelefonen kompatibel.

- › Wenn Sie den Bluetooth-Gerätenamen dieses Systems während des Bluetooth-Pairings nicht suchen und finden können, starten Sie das Bluetooth-Gerät auf dem Mobiltelefon neu, und suchen Sie erneut danach.
- › Wenn keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann, löschen Sie das gekoppelte Gerät auf dem Mobiltelefon, und koppeln Sie es erneut.
- › Wenn die Bluetooth-Funktion während der Verwendung gestört ist, trennen Sie die Verbindung, und stellen Sie die Verbindung erneut her.

Einschränkungen des Navigationssystems

Navigationbereich

Das Navigationssystem verwendet Satellitensignale, Fahrzeugsignale, Kartendaten usw. Um den aktuellen Fahrzeugstandort zu berechnen. Im Allgemeinen kann das Navigationssystem den aktuellen Fahrzeugstandort über 4 oder mehr Satelliten genau berechnen.

Bitte nutzen Sie dieses System unter der Prämisse der Einhaltung der Verkehrsgesetze.

Bitte aktivieren Sie das System, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Über Fehler

Auch bei normalem Satellitensignalempfang weist das Navigationssystem gewisse Fehler auf, jedoch kann das Navigationssystem in den meisten Fällen Fehler durch automatische Korrektur kompensieren.

Wetter- oder physikalische Barrieren (Berge, Tunnel, Hochhäuser, große Bäume, etc.) beeinflussen den Empfang von Navigationssignalen. Zu diesem Zeitpunkt kann das Navigationssystem möglicherweise den aktuellen Fahrzeugstandort nicht genau anzeigen. Selbst wenn das Navigationssystem ein klares Satellitensignal empfängt, kann es möglicherweise nicht in der Lage sein, den aktuellen Fahrzeugstandort genau anzuzeigen, oder es kann in einigen Fällen eine ungeeignete Routenführung geben.

In den folgenden Fällen wird der aktuelle Fahrzeugstandort möglicherweise nicht genau angezeigt:

- › Fahrt auf einer Y-förmigen Straße mit kleinem Wendewinkel.
- › Fahren auf kurvigen Straßen.
- › Fahrt auf rutschigen Straßen (Straßen mit Sand, Stein, Eis und Schnee usw.)
- › Es gibt parallele Straßen.
- › Nach dem Transport per Fähre oder Transportmitteln.
- › Nach dem Einschalten der Drehscheibe auf dem Parkplatz.
- › Auf einem Parkplatz oder in einer Garage mit Carport.

In den folgenden Situationen kann es zu ungeeigneten Routenführungen kommen:

- › Nicht den Richtungen der Routenführung folgen.

Sicherheitshinweise

- › Wenn Sie mehrere Ziele festlegen, aber eines davon auslassen, zeigt die automatische Suche die Route zurück zum Ziel der vorherigen Route an.
- › Bei der Fahrt auf der Autobahn die Route erneut suchen.
- › Die Route kann nicht gesucht werden.
- › Fahrt durch Schotterstraßen, unbefestigte Straßen oder Gassen.
- › Die Straße ist aus baulichen oder anderen Gründen vorübergehend nicht befahrbar.
- › Die Navigationsdaten werden nicht rechtzeitig aktualisiert.
- › Die gesuchte Route ist nicht die beste.
- › Das Ziel ist auf der anderen Straßenseite.
- › Wenn Sie sich auf einer Straße mit U-Turn befinden.

Pünktlichkeit des Navigationssystems

Die Navigationsdaten sind in dieser Navigation voreingestellt. Wenn Sie die Daten nach dem Aktualisieren/Löschen erneut herunterladen, müssen Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

Aufgrund von Änderungen in Einrichtungen, Straßen und Bereichen kann es Fälle geben, in denen Sie nicht richtig zu Ihrem Ziel geführt werden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Kippschalter Ein/Aus



C11EF18F409A

Schieben Sie den Netzteilschalter nach unten, um das audiovisuelle System stumm zu schalten, und schalten Sie den Schalter erneut nach unten, um die vorherige Lautstärke wiederherzustellen.

Schieben Sie den Kippschalter für die Stromversorgung nach unten und halten Sie ihn gedrückt, wird das Multimedia-Display ausgeschaltet. Schieben Sie den Kippschalter erneut nach unten und halten Sie ihn gedrückt, oder berühren Sie das Multimedia-Display, wird das Multimedia-Display eingeschaltet.

Schieben Sie den Netzteil-Kippschalter nach unten, und halten Sie ihn länger als 10 Sekunden gedrückt, um den Multimedia-Bildschirm neu zu starten.

Lenkradtasten



BD4149713BC5

Bedienfeld-Einführung

- Ⓐ Schaltfläche „Stimme“
- Ⓑ Stummschalttaste
- Ⓒ Multimedia-/Instrumentenwechsel Taste
- Ⓓ Play/Pause-Taste
- Ⓔ Lautstärkereglern
- Ⓕ Schaltfläche Benutzerdefiniert
- Ⓖ Schaltfläche „Links“/Bluetooth-Telefonantwort Taste
- Ⓗ Zurück-Taste
- Ⓘ Taste rechts/Bluetooth-Telefonhörer auflegen Taste

Die Multimedia-Tasten des Lenkrads sind für die Basissteuerung in der Standardoption, sowie für die Fahrzeugsteuerung in Sonderoptionen und Anruf-Optionen vorgesehen, wodurch die Skalierbarkeit erhöht wird.

Die Priorität von hoch nach niedrig ist: Anruf Option > Spezial Option > Standard Option.

Anruf-Option

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie die Bluetooth-Telefonantworttaste. ⌘ um den Anruf zu beantworten. Drücken Sie die Taste zum Auflegen des Bluetooth-Telefons. ⌘ um den Anruf zu beenden.

Sonderoption

In speziellen Optionen gibt es Bedienerhinweise zu den Lenkradtasten auf der entsprechenden Schnittstelle. Bitte bedienen Sie diese entsprechend der Eingabeaufforderung.

Standardoption

Die Lenkradtasten haben folgende Grundfunktionen:

- › Zum Abspielen von Multimedia: Drücken Sie die linke oder rechte Taste, ⌘ um zum vorherigen/nächsten Stück zu wechseln und die Taste ⌘ Fast Rewind/Fast Forward zu drücken und zu halten.
Um einen lokalen Radiosender zu hören: Drücken Sie die linke ⌘ oder rechte ⌘ Taste, um den vorherigen/nächsten aktiven Sender zu suchen. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen/nächsten Lieblingssender zu wechseln.
- › Bewegen Sie den Lautstärkereglern, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern. Bewegen Sie den Lautstärkereglern und halten Sie ihn gedrückt, um die Lautstärke kontinuierlich zu erhöhen bzw. zu verringern.
- › Drücken Sie die Taste **【OK】** zum Abspielen/Pausieren der Multimedia-Dateien.
- › Drücken Sie die Sprachassistent-Taste, ⌘ um das Spracherkennungssystem ein- oder auszuschalten.
- › Drücken Sie die Stummschalttaste, ⌘ um die Stummschaltung von Multimedia zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- › Benutzerdefinierte Taste drücken * um die Einstell-Funktion auszuführen. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Oberfläche für die Tastenfunktionseinstellungen aufzurufen. Sie können die benutzerdefinierte Funktion dieser Taste einrichten.

Neustarten des Systems

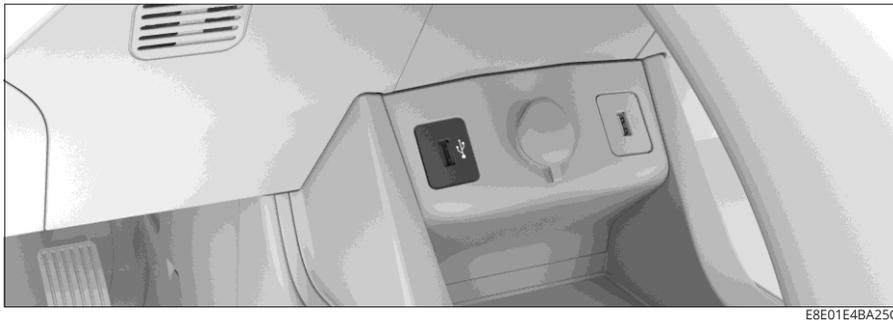
Drücken Sie gleichzeitig die beiden Lenkradknöpfe nach unten und halten Sie sie gedrückt, um das Instrument und das Multimediasystem gleichzeitig wieder in Gang zu setzen.

i HINWEIS

Um die Sicherheit beim Neustart zu gewährleisten, das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung abstellen, in Gang P schalten und die Feststellbremse anziehen, um das System bei stehendem Fahrzeug wieder in Gang zu setzen.

Externe Geräte

USB-Schnittstelle



Dieses Fahrzeug ist mit USB-Schnittstellen ausgestattet, die sich wie in der Abbildung gezeigt befinden.

Die mit dem Symbol Ψ ist die USB-Datenschnittstelle, mit der Sie ein mobiles Gerät verbinden können, um Daten zu übertragen. Es kann auch als 5 V-Ladeanschluss zum Aufladen elektrischer Geräte wie Mobiltelefone verwendet werden.

i HINWEIS

- › Stellen Sie eine stabile Verbindung zwischen dem externen Gerät und dem Eingangsport sicher.
- › Es ist verboten, das Gerät während der Wiedergabe ein- oder auszustecken, um Probleme zu vermeiden, z.B. dass das System das Gerät nicht normal erkennt.

Medienspezifikationen

Dieses System unterstützt die folgenden Medienspezifikationen:

Medien	Technische Daten
USB-Gerät	USB-Geräte mit dem Partitionsformat FAT16/FAT32/ExFAT.

Bedienfeld-Einführung

Medien	Technische Daten
Bluetooth-Audio	Unterstützung von Bluetooth 5.0 (Unterstützung von Bluetooth 5.0 und höher, kompatibel mit 4.2 und niedriger, Unterstützung von geringer Leistung von Bluetooth) und Unterstützung von Android-Bluetooth-Protokollversionen: A2DP 1.3, AVRCP 1.6, HFP 1.6, PBAP 1.2

Dateiformat

Dieses System unterstützt die folgenden Dateiformate:

Datei	Format
Audio	MP3, WMA, AAC, WAV/WAVE, FLAC, APE, OGG, LPCM
Video	MP4, M4V, MOV, 3GP, WMV, AVI, MPEG, MKV, XVID, WebM

3

Audiovisuelles System

HINWEIS

Selbst Dateien in Formaten, die von diesem System unterstützt werden, werden aufgrund von Dateieigenschaften (wie Dateiqualität, Bitrate, Framerate, Auflösung, Komprimierungsqualität oder Beschädigung), Spielumgebung und Speichergeräten möglicherweise nicht wiedergegeben.

Bildschirmeinführung

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bildschirmbetrieb

Sie können Funktionen wie die Auswahl eines Ziels, den Bildlauf in der Liste oder das Verschieben einer Anwendung ausführen, indem Sie auf dem zentralen Bildschirm das Symbol anwählen, verschieben und ziehen.

Geste	Betrieb	Ergebnis
	Berühren	Funktion auswählen oder aktivieren
	Doppelte Berührung	Bild vergrößern
	Berühren und Halten	Zu bestimmter Einstellungsschnittstelle wechseln
	Berühren und Ziehen	Bildlauf oder Wechsel zwischen Seiten
	Berühren und Halten und ziehen	Anwendung verschieben
	Mit zwei Fingern berühren und expandieren	Vergrößern

Bildschirmeinführung

Geste	Betrieb	Ergebnis
	Mit zwei Fingern berühren und drücken	Verkleinern

Statusleiste des zentralen Bildschirms.

Die Statusleistensymbole werden oben auf dem zentralen Anzeigebildschirm angezeigt, um den jeweiligen Funktionsstatus anzuzeigen. Die Symbole in der Statusleiste ändern sich in Echtzeit entsprechend den Funktionsmerkmalen, der Signalstärke, dem Verbindungsstatus, dem Schalterzustand usw.

Symbole	Funktionsstatus
	Zeitanzeige
	Modus Stummschalten ein
	Sound-Modus ein
	Bluetooth nicht verbunden
	Bluetooth-Verbindung
	WIFI nicht verbunden
	WIFI verbunden
	Hotspot nicht verbunden
	Hotspot verbunden

Bildschirmeinführung

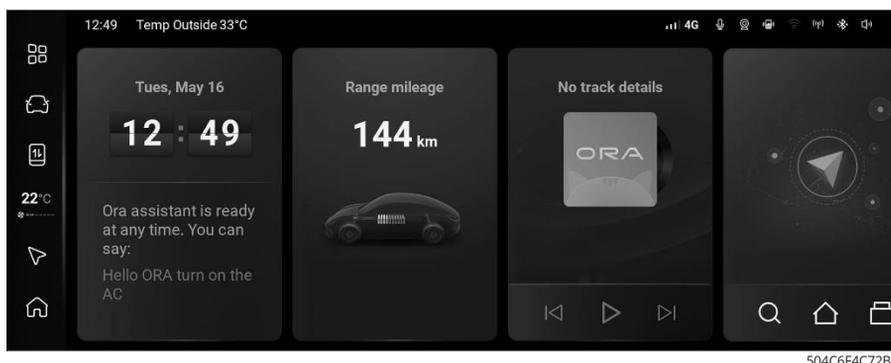
Symbole	Funktionsstatus
	USB-Gerät angeschlossen
	Wireless-Ladebereit
	Drahtlose Ladung wird durchgeführt
	WLAN-Laden abgeschlossen
	Anwenden von Mikrofonaufrechterchtigungen
	Standortberechtigungen werden angewendet

Funktionseinführung

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Homepage



Auf der Startseite wird das Kurzbefehlsfenster der Anwendung angezeigt, in dem die Funktionstasten, der Status, Informationen und andere Inhalte der Anwendung angezeigt werden. Berühren Sie ein beliebiges Anwendungsfenster, um zur Anwendungsoberfläche zu wechseln und diese anzuzeigen. Halten Sie die Taste gedrückt, und ziehen Sie das Anwendungssymbol, um die Position der Anwendungssymbol-Anzeige zu ändern.

Menüoberfläche

i HINWEIS

Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen (einschließlich Bilder, Symbole, Text usw.) in der Anleitung dienen nur als Anleitung. Je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion, Themen und Einstellungen können die angezeigten Informationen im Detail unterschiedlich sein. Spezifische Informationen finden Sie im Fahrzeug selbst.

Permanente Tasten werden in der Seitenleiste angezeigt und in den meisten Benutzeroberflächen angezeigt, um die Bedienung zu erleichtern. Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen, Systemversionen usw. können die Feststelltasten von der tatsächlichen Fahrzeuganzeige abweichen. Siehe aktuelles Fahrzeug.

› Berühren Sie die Menütaste, um die Menüoberfläche  aufzurufen.

- › Berühren Sie die Taste  für die Fahrzeugsteuerungseinstellungen, um die Schnittstelle für die Fahrzeugsteuerungseinstellungen aufzurufen.
- › Berühren Sie die 360-Taste,  um die AVM-Schnittstelle aufzurufen. Für einige Modelle  wird in dieser Oberfläche die Schaltfläche für die mobile Verbindung angezeigt. Wenn keine Verbindung mit der mobilen Verbindung besteht, wählen Sie diese Schaltfläche, um die Oberfläche für die Einstellungen der mobilen Verbindung aufzurufen. Wenn die mobile Verbindung angeschlossen ist, wird hier das entsprechende Symbol für die mobile Verbindung angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um zur entsprechenden Schnittstelle für mobile Verbindungen zu wechseln.
- › Tippen Sie auf die Navigationstaste,  um die Navigationsschnittstelle aufzurufen.
- › Tippen Sie auf die Schaltfläche Startseite,  um auf die Startseite zu gelangen.

Tastenkombination

Bei den meisten Oberflächen können Sie das Shortcut- Bedienfeld anzeigen, indem Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten streichen.

Shortcut Schalter

Zum Schalten den Schalter berühren, die entsprechende Funktion ein- oder ausschalten.

Bei einigen Schaltern den Schalter berühren und halten, um auf den entsprechenden Einstellungsbildschirm umzuschalten.

Helligkeit und Lautstärke

Berühren und verschieben Sie die Lautstärkeregler-Navigationstaste, um die Navigationslautstärke  einzustellen.

Berühren und verschieben Sie die Taste für die Medienlautstärke, um die Medienlautstärke  anzupassen.

Berühren Sie die Bildschirmhelligkeitstaste A,  und schieben Sie sie, um die Bildschirmhelligkeit einzustellen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **【Personalisierung】**, um zur Bearbeitungsoberfläche zu wechseln. Sie können das Symbol für den Wechsel des Kurzbefehls ändern.

Bildschirm aus und ein

Bei der Verwendung von Audio-, Rundfunk- und anderen Funktionen, die keine Bildschirmanzeige erfordern, kann die Bildschirmanzeige ausgeschaltet werden, wodurch das Fahrzeug entlastet werden kann und der beleuchtete Bildschirm die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigt. Wenn die Bildschirmanzeige ausgeschaltet ist, werden Funktionen im Hintergrund ausgeführt.

Bildschirm aus

Der Bildschirm kann durch folgende Vorgänge ausgeschaltet werden:

- › Berühren Sie die  Schaltfläche „Bildschirm aus“ in der Dropdown-Liste der Tastenkombinationen.
- › Verschieben Sie die  Netzteil-Kippschalter nach unten und halten Sie sie gedrückt.

Funktionseinführung

- › Verwenden Sie einen Sprachassistenten.

Bildschirm ein

Nachdem die Bildschirmanzeige ausgeschaltet wurde, kann sie mit den folgenden Methoden aktiviert werden:

- › Berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.
- › Verwenden Sie einen Sprachassistenten.
- › AVM-Schnittstelle anzeigen.
- › Ein Anruf kommt rein.
- › Verschieben Sie die Φ Netzteil-Kippschalter nach unten und halten Sie sie gedrückt.
- › Operate other functions that require the display to be turned on.

Sprachsteuerung



HINWEIS

Zum ersten Mal können Sie mit der Sprachsteuerung die Autorisierung von Sprachfunktionen über die **【Einstellungen】** → **【Personalisierung】** → **【Sprachausgabe】** Schnittstelle aktivieren.

Sprachsteuerung kann Sprachbefehle erkennen und ausführen, um Fahrzeugfunktionen schnell zu steuern und den Bedienungskomfort zu verbessern.

Sie können die Sprachsteuerung auf folgende Weise starten:

- › Drücken Sie  Sprachtaste am Lenkrad.
- › Sprachweckung: über die Standardweckworte des Systems oder angepasste Wörter.
Beispiele für Aktivierungswörter und Sprachbefehle finden Sie unter **【Einstellungen】** → **【Personalisierung】** → **【Sprachausgabe】**-Schnittstelle, um sie anzuzeigen oder einzustellen.



WARNUNG

Wenn Sie die Fahrzeugfunktionen mit Sprachsteuerung steuern, achten Sie auf Umgebung und persönliche Sicherheit, um Einklemmungen, Kollisionen und andere schwere Unfälle zu vermeiden.



HINWEIS

- › Die Erfolgsrate der Spracherkennung wird durch Umgebungsgeräusche, Netzwerksignale, Nutzungsgewohnheiten, Aussprache und andere Faktoren beeinflusst. Der spezifische Nutzeffekt hängt von der tatsächlichen Fahrzeugumgebung ab.
- › Einige Funktionen der Sprachsteuerung erfordern einen Internetzugang.

Telefon

Wählen Sie auf der Menüoberfläche die Schaltfläche für **【Telefon】** an, um zur Telefonschnittstelle zu wechseln. Wenn keine Bluetooth-Verbindung besteht, rufen Sie die Schnittstelle **【Einstellungen】** **【Verbindung】** auf, um Bluetooth zum Koppeln zu aktivieren.

- › Tippen Sie nach Eingabe der Telefonnummer auf der linken Tastatur auf die Wähltaste, , um einen Anruf zu tätigen.
- › Nach der Synchronisation wählen Sie die Schaltfläche **【Kontakte】**, um die Kontaktliste anzuzeigen. Wählen Sie einen Kontakt oder eine Telefonnummer in der Liste an, um den Anruf zu tätigen.
- › Tippen Sie auf die Schaltfläche für **【Anruferdatensätze】**, um den Anruferverlauf nach der Synchronisierung anzuzeigen. Berühren Sie einen beliebigen Kontaktdatensatz in der Liste, um einen Anruf zu tätigen.

HINWEIS

- › Um die Funktionen der Kontakte und Anruflisten zu nutzen, ist eine Autorisierung auf dem gekoppelten Mobiltelefon erforderlich. In der Regel wird während der Kopplung eine Erteilungsberechtigung auf dem Mobiltelefon angezeigt.
- › **KÖNNEN** Auf der Schnittstelle für **【Einstellungen】** → **【Bluetooth】** werden nach dem Löschen des gekoppelten Bluetooth-Geräts auch die im Fahrzeug gespeicherten Kontakte und Anruferdatensätze gelöscht.

Anrufschnittstelle

Nachdem der Anruf aufgebaut wurde, wechseln Sie zur Anrufschnittstelle.

- › Tippen Sie auf die Schaltfläche , um den Anruf zu beenden.
- › Tippen Sie auf die Schaltfläche, , um zwischen dem Privat- oder Freisprechmodus zu wechseln. Privater Modus: Anruf über das mit dem Bluetooth des Systems verbundene Mobiltelefon. Freisprechmodus: Rufen Sie über den integrierten Lautsprecher und das Mikrofon an.
- › Berühren Sie die Taste, , um das integrierte Mikrofon auszuschalten oder einzuschalten.
- › Berühren Sie die Taste, , um die Tastatur ein- oder auszuschalten.

WARNUNG

Der Fahrer muss sich stets auf das Führen des Fahrzeugs konzentrieren und darf sich nicht von Anrufen ablenken lassen, um Unfälle zu vermeiden.

- › Verwenden Sie ein Bluetooth-Telefon nur, wenn es die Straßen-, Verkehrs- und Wetterbedingungen zulassen.
- › Die Lautstärke sollte so eingestellt werden, dass Signale außerhalb des Fahrzeugs, wie sie von Polizeifahrzeugen oder Feuerwehrfahrzeugen kommen, jederzeit zu hören sind.

Funktionseinführung

- › In Gebieten ohne oder mit schwachem Netzsignal sowie in Tunneln oder Garagen können keine Anrufe getätigt werden.
- › Wenn der Fahrer das Mobiltelefon bedienen muss, sollte er das Fahrzeug zunächst vorübergehend an einem sicheren Ort abstellen.

Entertainment-Szenario

Zu den Entertainment-Szenarien gehören lokale Medien und Onlinemedien.

Lokale Medien

Lokale Medien umfassen **【Bluetooth Musik】**, **【USB-Musik】**, **【Apple CarPlay】**, **【Android Auto】**, usw.

- › Wählen Sie auf der Menüoberfläche die Schaltfläche der Menü-Schnittstelle **【Musik】** um zur Musik-Schnittstelle zu schalten.

Sie können wählen, ob Sie Bluetooth-Musik, USB-Musik, Apple CarPlay oder Android Auto hören möchten.

Um lokale Medien wiederzugeben, gehen Sie auf die Schnittstelle **【Einstellungen】** → **【Verbindung】**, um andere Audiowiedergabegeräte zu koppeln und zu verbinden.

Um USB-Musik abzuspielen, stecken Sie das USB-Speichergerät, auf dem die Mediendateien gespeichert sind, in die integrierte USB-Schnittstelle mit dem  Symbol (die sich in der Vertiefung der Hilfsinstrumententafel befindet).

- › Berühren Sie die Schaltfläche **【Radio】** auf der Menüoberfläche, um zur lokalen Radioschnittstelle zu wechseln und die lokalen Radiosender zu hören.

Online-Medien

Zu den Online-Medien zählen **【Online-Musik】** und **【Online-Radio】**.

- › Berühren Sie die Schaltfläche **【Online-Musik】** auf der Menüoberfläche, um zur Online-Musikschnittstelle zu wechseln und Online-Musik zu hören.
- › Berühren Sie die Schaltfläche **【Online-Radio】** in der Menü-Schnittstelle, um zur Online-Radioschnittstelle zu wechseln und Online-Radiosender zu hören.

HINWEIS

- › Um die funktionalen Dienste des Entertainment-Szenarios zu nutzen, müssen Sie sich anmelden und das entsprechende Konto verknüpfen. Folgen Sie den Schnittstellenerinnerungen für Anmeldung und Bindung.
- › Wenn Sie kostenpflichtige Inhalte abspielen oder die Mitgliedschaft erwerben möchten, fallen entsprechende Gebühren an. Kaufen Sie auf freiwilliger Basis und je nach Bedarf ein.

Nach dem Erwerb einer Mitgliedschaft kann es aufgrund des Netzsignals usw. zu einer Verzögerung kommen. Wenn Sie nach ein paar Minuten noch keine Vorteile erhalten haben, starten Sie Ihr System neu.

- › Bei der Nutzung von Online-Musik, -Video und anderen Diensten, die einen Internetzugang erfordern, wird Netzwerkverkehr verbraucht.

Einstellungen

Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【Einstellungen】**, um zur Einstellungsseite zu wechseln.

i HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Ausstattungen können die Einstellungselemente variieren. Siehe aktuelles Fahrzeug.

Verbindung

- › **【Bluetooth】** : Tippen, um Bluetooth ein- oder auszuschalten.
- › **【Bluetooth sichtbar】** : Nach dem Einschalten dieser Funktion können andere Geräte das Bluetooth dieses Systems erkennen und eine Pairing-Verbindung herstellen.
- › **【Gerätename】** : Zeigt den Namen des Bluetooth-Geräts an; Sie können den benutzerdefinierten Bluetooth-Namen bearbeiten.
- › **【Aktuelle Verbindung】** : Zeigt das aktuell gekoppelte Gerät an, und Sie können die Verbindung trennen oder das gekoppelte Gerät löschen.
- › **【Verfügbare Geräte】** : Zeigt die Liste der gefundenen Bluetooth-Geräte an, die verbunden werden können. Tippen Sie auf den Gerätenamen in der Liste, um eine Kopplungsanfrage für die Kopplungsverbindung zu initiieren.
Tippen Sie auf die Schaltfläche **【Suchen】**, um erneut nach Bluetooth-Geräten zu suchen.

Hotspot

- › **【Persönlicher Hotspot】** : Sie können die Zugriffspunktfunktion ein- oder ausschalten. Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Liste der verfügbaren verbundenen Gerätenamen angezeigt.
- › **【Gerätename】** : Zeigt den Namen des Hotspot-Geräts im Fahrzeug an, der auf einen benutzerdefinierten Namen geändert werden kann.
- › **【Passwort】** : Zeigt das Hotspot-Passwort an, das in ein benutzerdefiniertes Passwort geändert werden kann.
- › **【Verbundene Geräte】** : Zeigt eine Liste der Geräte an, die mit dem Hotspot des Fahrzeugs verbunden sind.

Funktionseinführung

WLAN

- › **【WLAN】** : Sie können die WLAN-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Liste der verfügbaren verbundenen Gerätenamen angezeigt.
- › **【Verfügbare Verbindungen】** : Es werden die verfügbaren Netzwerke angezeigt, die erkannt wurden. Wählen Sie den Namen eines Netzwerks in der Liste an, das verbunden werden soll.

Ton

- › **【Systemklang】** : Sie können die Lautstärke der Navigationsansagen, die Sprachlautstärke, die Medienlautstärke, die Anruflautstärke, die Ruftonlautstärke usw. einstellen, die adaptive Startlautstärke, die Multimedia-Lautstärkereduzierung während des Betriebs, die Ansage eines eingehenden Anrufs, die System-Audio-Erinnerung, den externen Soundeffekt, die Alarm-Sprachübertragung und die akustischen Fahrzeugwarnungen, die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung usw. auswählen.
- › **【Klangeinstellungen】** : Sie können den Soundeffekt und die Soundeffekt-Position einschalten, den Surround-Sound, den Equalizer und das Klangfeld einstellen und die Fahrzeugsimulations-Soundwellenfunktion auswählen.

Display

- › **【Automatische Einstellung der Helligkeit】** : Berühren Sie den Schalter, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- › **【Einstellung der Helligkeit des Instrumentenbildschirms】** : Diese Funktion wird verwendet, um den Helligkeitsausgleichswert des Instruments einzustellen.
- › **【Einstellung der Helligkeit des Infotainment-Bildschirms】** : Dient zur Einstellung des Helligkeitsausgleichswertes des Multimedia-Displays.
- › **【Einstellung der Helligkeit der Fahrzeug-Hintergrundbeleuchtung】** : Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung des Multimedia-Displays, des Instruments und des Schalters.
- › **【Format der Zeitanzeige】** : Sie können das Anzeigeformat der Systemzeit auf 12 Stunden oder 24 Stunden einstellen.
- › **【Automatische Zeitsynchronisation】** : Sie können die automatische Zeitsynchronisationsfunktion ein- oder ausschalten.
- › **【Ländereinstellung】** : Sie können die Bereichseinstellungen auswählen und einstellen.
 - › **【Automatische Zeitsynchronisation】** : Sie können die Einstellungen für die automatische Zeitsynchronisation ein- oder ausschalten, und die Zeit-, Datums- und Bereichseinstellungen werden nach dem Einschalten automatisch synchronisiert; um die Funktion zu deaktivieren, müssen Sie die Funktion manuell einstellen.
- › **【Zeitzoneneinstellungen】** : Sie können die Zeitzoneneinstellungen festlegen.
- › **【Einheit für Reifendruck】** : Sie können die Anzeigeeinheiten bar, kPa, psi auswählen.

- › **【Einheit für Temperatur】** : Sie können °C, °F Anzeigeeinheiten auswählen.
- › **【Umschaltung metrisch/imperial】** : Sie können metrische/imperiale Anzeigeeinheiten auswählen.
- › **【Spracheinstellungen】** : Sie können die Sprache einstellen.

Personalisierung

- › **【Sprachausgabe】** : Sie können die voreingestellten Weckwörter anzeigen und eigene Weckwörter festlegen. Aktivieren oder deaktivieren Sie den Sprachbefehl „Freies Wecken“ und „Sprachgesteuertes Wecken“. Anzeigen oder Deaktivieren der sprachgesteuerten Assistenzfunktionen und Deaktivieren der intelligenten Sprachsteuerung mit einer Taste.
- › **【Lenkrad  Anpassung】** : Sie können die benutzerdefinierte Funktion der Schaltfläche  auf dem Lenkrad wählen.

Datenschutz

【Datenschutzerklärung】 : Sie können den Inhalt der Datenschutzerklärung einsehen.

【Benutzervereinbarung】 : Sie können die Benutzervereinbarung einsehen.

【Widerruf der Zustimmung zur Datenschutzerklärung】 : Nach dem Widerruf der Zustimmung zur Datenschutzerklärung wird das aktuelle Konto abgemeldet, und alle Berechtigungseinstellungen unter dem Konto werden auf den standardmäßigen, nicht zugelassenen Zustand zurückgesetzt.

Tippen Sie auf eine beliebige Anwendungsschaltfläche, um die Datenschutzberechtigung und den Standortdienst für die entsprechende Anwendung festzulegen.

System

- › **【Versionsinformationen】** : Sie können den Gerätenamen anzeigen und ändern, die Softwareversion des Fahrzeugsystems anzeigen, die Fahrzeugsystemprüfung und -aktualisierung durchführen und die Verbindung zum Wi-Fi für den automatischen Download aktivieren oder deaktivieren.
- › **【Zurücksetzen und wiederherstellen】** : Sie können die Systemeinstellungen zurücksetzen und auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

HINWEIS

Über das Zurücksetzen der Systemeinstellungen und das Wiederherstellen der Werkseinstellungen:

- › Während des Zurücksetzens der Systemeinstellungen und des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen kann die Schnittstelle nicht bedient werden.
- › Der Vorgang des Zurücksetzens der Systemeinstellungen und des Wiederherstellens der Werkseinstellungen kann nicht rückgängig gemacht werden.
- › Bedingungen für die Wiederherstellung der Werkseinstellungen: Wenn der Strommodus eingeschaltet ist, schalten Sie in den Gang P und betätigen Sie die Feststellbremse, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

HINWEIS

Informationen zu Upgrades:

- › Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab, um die Sicherheit während des Upgrades zu gewährleisten.
- › Um eine reibungslose Aktualisierung zu gewährleisten, lassen Sie den Stromversorgungsmodus auf EIN stehen, wenn Sie sich für ein sofortiges Upgrade entscheiden, stellen Sie den Schalthebel auf P, ziehen Sie die Feststellbremse an, um das Fahrzeug zu parken, und schalten Sie alle elektrischen Geräte mit hohem Stromverbrauch aus (z. B. Klimaanlage, Beleuchtung, Lautsprecher usw.).
- › Bitte lesen Sie die Lizenzvereinbarung im Downloadbereich und die Hinweise auf der Installationsoberfläche während des Aktualisierungsprozesses. Wenn Sie den genauen Inhalt dieses Upgrades erfahren möchten, können Sie auf die Aktualisierungsdetails klicken.
- › Während des System-Updates sind keine Funktionen des Fahrzeugs verfügbar, einschließlich der folgenden Situationen: Das Fahrzeug lässt sich nicht ent- bzw. verriegeln; die Funktion zum sofortigen Öffnen und Schließen der Fenster ist nicht verfügbar; das Fahrzeug lässt sich nicht starten; die Klimaanlage kann nicht verwendet werden; die audiovisuelle Unterhaltungsfunktion ist nicht mehr verfügbar; alle Fehleranzeigeleuchten auf der Instrumententafel leuchten auf; die aktiven und passiven Sicherheitsfunktionen sind nicht mehr verfügbar. Nach Abschluss des Upgrades werden jedoch alle Funktionen wiederhergestellt.
- › Wenn das System aktualisiert wird, kann die Funktion des Fensters leicht auf und ab kurzzeitig fehlschlagen. Dabei empfiehlt es sich nicht, die Tür zu öffnen und zu schließen, da sonst die Fensterscheibe oder die Dichtleiste beschädigt werden kann. Um die Nutzung des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen, wird empfohlen, das System mit der Planaktualisierungsfunktion zu aktualisieren und zu aktualisieren.
- › Ändern Sie den Zustand des Fahrzeugs während des Einbaus nicht (starten Sie das Fahrzeug nicht gewaltsam und schalten Sie das System nicht gewaltsam ab).
- › Wenn Sie das Upgrade über WLAN durchführen, achten Sie bitte darauf, dass das Netzwerksignal stabil ist, und trennen Sie die aktuelle Netzwerkverbindung während des Upgrades nicht.
- › Es ist normal, wenn der Bildschirm schwarz wird oder während der Aktualisierung des Hosts oder Bildschirms neu startet. Sie können einige Minuten warten, bis der Neustart des Hosts abgeschlossen ist und das Installationsergebnis angezeigt wird. Ändern Sie während dieser Zeit nicht den Fahrzeugzustand.
- › Vergewissern Sie sich nach Abschluss des Upgrades, dass das Upgrade erfolgreich war, bevor Sie die Türen schließen und das Fahrzeug verriegeln. Wenn das Upgrade fehlschlägt oder während der Durchführung des Upgrades abnormale Bedingungen auftreten, wenden Sie sich an den Dienstleister.

- › Nach dem erfolgreichen Upgrade können sich die verschiedenen aktualisierten Systemelemente, Funktionen, Schnittstellen, Betriebsmethoden usw. ändern, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind. Die aktualisierten Informationen werden während des Upgrades in die Erinnerungsfunktion der Schnittstelle aufgenommen.

Benutzer

Kontoanmeldung

Wenn Sie Ihr Konto zum ersten Mal benutzen oder zu einem anderen Konto wechseln, können Sie sich per E-Mail, Konto und Passwort oder durch Scannen über die mobile APP anmelden.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **【Anmeldung mit Mobiltelefonnummer】**, um zur Schnittstelle für die Anmeldung mit der Mobiltelefonnummer zu wechseln, wo Sie sich mit dem Bestätigungscode und dem Passwort anmelden können.

Benutzeroberfläche

Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【Benutzer】**, um zu den Benutzereinstellungen zu wechseln.

Sie können die Datenschutzberechtigung festlegen und die relevanten Informationen der Benutzervereinbarung einsehen.

i HINWEIS

Einige Funktionen des persönlichen Bereichs können nur mit dem Inhaberkonto eingerichtet und genutzt werden.

I-Space

Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【I-Space】**, um zu den I-Space-Einstellungen zu wechseln.

i HINWEIS

Die Anwendung wird ständig aktualisiert, und die angezeigten Inhalte und Funktionen sind abhängig von der aktuellen Fahrzeuganzeige.

Höhlenzeit

i HINWEIS

Um diese Funktion zu aktivieren, schalten Sie auf P und verfahren im Stillstand.

Berühren Sie in der I Space-Oberfläche die Schaltfläche **【Cave-Time】**, um den Cave-Time-Modus aufzurufen. Sie können zwischen den Szenarien wechseln, indem Sie auf dem Bildschirm nach links und rechts streichen, und die Wiedergabe durch Berühren der Schaltfläche **▶** oder durch Berühren einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm steuern.

Funktionseinführung

Tippen Sie auf das Einstellungssymbol ●●● um den Rest zu setzen. Sie können die zeitgesteuerte Ruhezeit, den Sitzpositionsspeicher usw. aktivieren und einstellen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **【Bestätigen】**, um den aktuell eingestellten Modus auszuführen. Die Fenster schließen sich automatisch und die Klimaanlage schaltet sich automatisch ein; wenn die Ruhezeit abgelaufen ist, werden Sie durch einen Alarm daran erinnert.

Tippen Sie auf der Schnittstelle für den Cave-Time-Modus auf die Schaltfläche **✕** „Aus“, um den Cave-Time-Modus auszuschalten.

Sweet Home

HINWEIS

Um diese Funktion zu aktivieren, schalten Sie auf P und verfahren im Stillstand.

Berühren Sie in der I Space-Oberfläche die Schaltfläche **【Sweet Home】**, um den Sweet Home-Modus aufzurufen.

Das System spielt Hintergrundmusik, und Sie können zwischen den Titeln wechseln, indem Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts streichen; die Fenster schließen sich automatisch, und die Raumbelichtung, die Klimaanlage und andere Funktionen werden automatisch eingeschaltet. Tippen Sie auf die Wiedergabetaste **●** oder berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um die Wiedergabe zu steuern.

Tippen Sie auf die Aus- **✕** Schaltfläche auf der Oberfläche des Sweet Home-Modus, um den Sweet Home-Modus auszuschalten.

Apple CarPlay

Systembeschreibung

Dieses System kann einige Apple-iPhone-Anwendungen auf den integrierten Multimedia-Host projizieren, um sie anzuzeigen und zu steuern, insbesondere Navigation, Musik, Telefon usw. Dies kann sicherstellen, dass Sie ein sicheres und bequemes Erlebnis im Fahrzeug haben.

HINWEIS

Aufgrund der unterschiedlichen Kompatibilitäten von iOS-Systemen und -Versionen unterstützen einige iPhones möglicherweise nicht die CarPlay-Funktion.

Die Verbindung kann in folgenden Arbeitsgängen hergestellt werden:

- › Kabelgebundene Verbindung: Schließen Sie Ihr Telefon über das Telefon-USB-Kabel an die integrierte USB-Schnittstelle an, um Apple CarPlay zu nutzen.

i HINWEIS

Es wird empfohlen, das Original-USB-Kabel des Mobiltelefons zu verwenden. Andernfalls schlägt die Verbindung möglicherweise fehl.

- › Drahtlose Verbindung: Koppeln Sie das mobile Bluetooth mit dem integrierten Bluetooth, und schließen Sie die Kopplung mit dem mobilen Carplay gemäß den Aufforderungsinformationen ab.

i HINWEIS

- › Stellen Sie sicher, dass Bluetooth und WLAN Ihres Telefons aktiviert sind.
- › Tippen Sie auf die Schaltfläche **【ORA】** in der Apple CarPlay-Schnittstelle, um die Schnittstelle zu verlassen.
Tippen Sie auf der Menüoberfläche erneut auf die Schaltfläche **【Apple CarPlay】**, um die Schnittstelle zurückzusetzen.

Trennen der Verbindung

Das direkte Trennen des USB-Datenkabels oder das Ausschalten des Carplay-Bordschalters am Telefon kann die Verbindung zu Apple CarPlay trennen.

Android Auto

Systembeschreibung

Das System kann einige mobile Anwendungen zur Anzeige und Steuerung auf den bordeigenen Multimedia-Bildschirm projizieren, vor allem Navigation, Musik, Telefon, Spracherkennung usw. So können Sie Ihr Fahrzeug sicherer und bequemer erleben.

i HINWEIS

- › Wenn auf dem Android-Telefon kein Android Auto installiert ist, kann es aus dem Google Play Application Store heruntergeladen und auf dem Telefon installiert werden.
- › Einige Mobilgeräte sind möglicherweise nicht mit der Verbindungsfunktion von Mobilgeräten kompatibel, da sie mit verschiedenen Mobilsystemen und -versionen kompatibel sind.

Mobile App herunterladen

Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【Android Auto】**, um zur Android Auto-Oberfläche zu wechseln. Sie können eine mobile App herunterladen, indem Sie den QR-Code auf Ihrem Handy scannen.

Verbindungsmethode

1. Laden Sie die mobile App herunter, installieren Sie sie auf dem Mobilgerät, und öffnen Sie sie.

Funktionseinführung

2. Kabelgebundene Verbindung: Schließen Sie Ihr Mobiltelefon über ein USB-Datenkabel an die integrierte USB-Schnittstelle an.

HINWEIS

Es wird empfohlen, das Original-USB-Kabel des Mobiltelefons zu verwenden. Andernfalls schlägt die Verbindung möglicherweise fehl.

Drahtlose Verbindung: Verbinden Sie das Fahrzeug mit einem mobilen Hotspot.

3. Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【Android Auto】** und folgen Sie den Anweisungen, um sich mit Android Auto zu verbinden.

HINWEIS

- › Stellen Sie sicher, dass Bluetooth und WLAN Ihres Telefons aktiviert sind.
- › Tippen Sie auf die Schaltfläche **【ORA】** in der Android Auto-Schnittstelle, um die Schnittstelle vorübergehend zu verlassen. Tippen Sie auf der Menüoberfläche erneut auf die Schaltfläche **【Android Auto】**, um die Schnittstelle zurückzusetzen.
- › Einige Funktionen von Android Auto (wie Anruf-Funktion) sind nur verfügbar, wenn Android Auto und Auto Bluetooth erfolgreich verbunden sind.
- › Wenn die Android Auto-Funktion des Mobiltelefons aktiviert ist, wird der Bildschirm des Mobiltelefons abgedunkelt, um den Stromverbrauch des Mobiltelefons zu senken.

Trennen der Verbindung

Trennen Sie das USB-Kabel oder den Hotspot, um die Android Auto-Verbindung zu beenden.

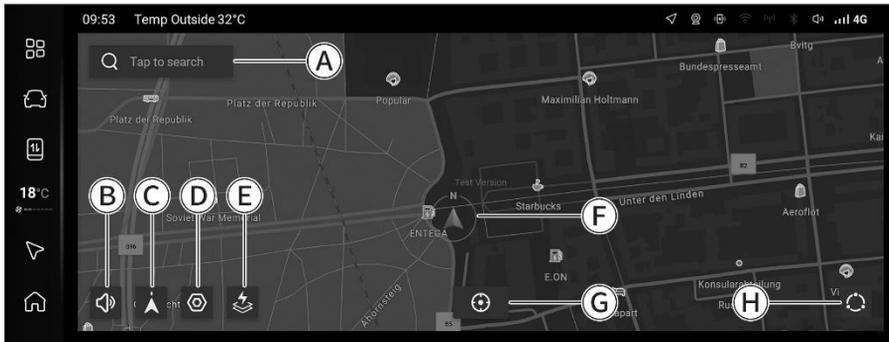
Nachrichten

Tippen Sie auf die  Schaltfläche Anwendung → **【Nachrichten】**, um zur Nachrichtenschnittstelle zu wechseln. Nachdem Sie sich bei Ihrem persönlichen Center-Konto angemeldet haben, können Sie die Nachrichtenfunktion nutzen. Vom System empfangene Nachrichten werden angezeigt und können ebenfalls angezeigt und verwaltet werden.

Navigation

Kartenschnittstelle

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Navigation“  in der Seitenleiste, um die Navigationsoberfläche aufzurufen.



02BED6A05B14

1. Zielsuche
2. Navigation stummschalten
3. Kartenansicht
4. Navigationseinstellungen
5. Ladesäule in der Nähe
6. Fahrzeugposition
7. Zurück zur Fahrzeugposition
8. Reichweite

Einige Schaltflächen werden automatisch ausgeblendet, wenn sie eine Zeit lang nicht betätigt werden. Tippen Sie auf die Stelle auf der Karte, die keine Schaltfläche ist, um die verborgenen Schaltflächen aufzurufen.

Zielsuche

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zur Zielsuchoberfläche zu wechseln, die die folgenden Funktionen enthält:

- › Sie können nach einem Ziel suchen, indem Sie den Zielnamen und die Schlüsselwörter eingeben.
- › Sie können den Suchverlauf und die Ziele anzeigen und diese bearbeiten oder als Ziel festlegen.
- › Sie können Ihre Privatadresse oder Firmenadresse schnell als Ziel festlegen, sobald Sie sie eingerichtet haben.
- › Sie können Ihre Favoriten aufrufen und die von Ihnen bevorzugten Orte anzeigen. Außerdem können Sie favorisierte Orte anzeigen und löschen und einen von ihnen als Ziel einrichten.
- › Sie können auch nach Kategorien suchen, z. B. Restaurant, Parkplatz usw.

Navigation stummschalten

Tippen Sie auf die Stumm-Schaltfläche, um die Stummschaltung der Navigation zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Funktionseinführung

Kartenansicht

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Kartenansicht in den Modus „Head-up“ (2D), „North-up“ (2D) oder „3D“ umzuschalten.

Navigationseinstellungen

Tippen Sie auf der Kartenoberfläche auf die Schaltfläche für die Navigationseinstellungen, um zur Oberfläche für die Navigationseinstellungen zu wechseln.

Sie können Verkehrsinfo, Autozoom, Sprachführung, Fahrzeugsymbol, Routenoptionen, persönliche Daten löschen, Kartenverwaltung, Erinnerung an verringerte Reichweite, Versionsinformationen usw. einrichten.

Ladestationen in der Nähe

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Standortdetails von Ladestationen in der Nähe anzuzeigen.

Fahrzeugposition

Sie zeigt auf der Karte den Standort Ihres Fahrzeugs an.

Zurück zur Fahrzeugposition

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zur Position Ihres Fahrzeugs zurückzukehren.

Reichweite

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Reichweite des Fahrzeugs im Fahrbereich anzuzeigen.

Über Navigation

- › Es wird empfohlen, dieses Navigationsgerät nicht während der Fahrt zu bedienen. Bitte beachten Sie, dass nach dem Parken die Sicherheit gewährleistet sein muss, um Verkehrsunfälle oder andere gefährliche Situationen zu vermeiden.
- › Die von der Navigation bereitgestellten Funktionen und Dienste, einschließlich Standortsuche, Routenplanung, Reisenavigation und Verkehrslage, dienen nur als Referenz. Bitte betrachten Sie sie nicht als einzige Referenz für Fahrten oder Reisen. Bitte beachten Sie die aktuellen Verkehrs- und Straßenbedingungen und halten Sie sich strikt an die Verkehrsgesetze und Verkehrsregeln.
- › Die Nutzung von Diensten, die einen Internetzugang erfordern, wie z. B. Online-Navigation, Verkehrslage und Datendownloads, verbraucht Netzlast.
- › Einige Online-Funktionen und -Dienste stehen nicht zur Verfügung, wenn das Fahrzeug nicht mit dem Internet verbunden ist und nur die Offline-Navigation verwendet wird (Echtzeit-Verkehr, Hinweise auf Verkehrsbeschränkungen usw.).

Hilfe

Tippen Sie auf der Menüoberfläche auf die Schaltfläche **【Hilfe】**, um zur Hilfeoberfläche zu wechseln. Sie können nach System oder alphabetisch sortieren, um den detaillierten Inhalt der Hilfe anzuzeigen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Suchen“,  um nach Stichworten zu suchen und den Inhalt der Hilfe anzuzeigen.

4

Sicherheit

Sicherheitsgurte	224
Airbags.....	228
Kinderrückhaltesystem	237
Fahrzeug-Diebstahlsicherung.....	244
Erkennung von Vitalparametern.....	246
Notabschaltungssystem	248
Ereignisdatenaufzeichnungsgerät	249
Informationssicherheit.....	251

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweise

- › Der Schultergurt darf nicht in den Nackenbereich hängen oder unter der Achselhöhle durchlaufen.
- › Der Beckengurt muss so fest wie möglich um den unteren Teil des Beckens gelegt werden.
- › Es kann nur eine Person den Sicherheitsgurt anlegen. Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht für mehr als eine Person gleichzeitig, auch nicht für Kinder. kann bei einer Kollision nicht nur der Sicherheitsgurt den Aufprall nicht abfedern, sondern es besteht auch die Gefahr, dass zwei Personen miteinander kollidieren.
- › Der Sicherheitsgurt darf nicht verdreht oder locker sein.
- › Wickeln Sie den Sicherheitsgurt nicht um Gegenstände mit scharfen Ecken, da er sonst bei einem Unfall beschädigt werden kann.

- › Verwenden Sie niemals einen Sicherheitsgurt, der durch einen Unfall stark beansprucht wurde oder anderweitig beschädigt ist.
- › Die Sicherheitsgurte nicht ausbauen, zerlegen oder verändern.
- › Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht mit Fremdkörpern im Schloss.
- › Wenn Sie den Sicherheitsgurt benutzen, sollten Sie diesen sauber halten. Öl- und wasserhaltige Materialien wie Erde, Ölflecken, Wasser, Getränke- und Essensreste sollten nicht am Sicherheitsgurt haften, damit dieser problemlos herausgezogen und aufgerollt werden kann.
- › Verwenden Sie zum Reinigen der Sicherheitsgurte keine organischen Stoffe wie Benzin oder Benzin, und bleichen Sie nicht, und färben Sie sie nicht.
- › Kinder dürfen nicht mit dem Sicherheitsgurt spielen.
Wenn ein Kind beim Spielen mit dem Sicherheitsgurt versehentlich den Sicherheitsgurt um seinen Hals wickelt, kann es den Sicherheitsgurt möglicherweise nicht ziehen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Wenn sich in diesem Fall die Verriegelungslasche des Sicherheitsgurt nicht lösen lässt, verwenden Sie eine Schere, um den Sicherheitsgurt durchzuschneiden.
- › Die Gurtkonstruktion im Fahrzeug basiert hauptsächlich auf der Größe von Erwachsenen. Bitte installieren Sie daher ein geeignetes Kinder-Rückhaltesystem für Kinder.

Wenn der Gurt bei korrekter Benutzung den Nacken- oder Kieferbereich des Kindes berührt oder lose auf der Hüfte liegt, sollten Sie stattdessen einen Kindersitz verwenden.

Wenn das Kind alt genug ist, um den Sicherheitsgurt im Fahrzeug zu benutzen, sollte es den Gurt ordnungsgemäß anlegen.

› Vorsichtsmaßnahmen für Schwangere

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Sicherheitsgurt anzulegen. Sie können sich auch von Ihrem Arzt wirksam beraten lassen.

Für Schwangere wird das Anlegen des Sicherheitsgurts im Grunde genommen genauso empfohlen wie für andere Fahrgäste. Schwangere Fahrgäste sollten jedoch Folgendes beachten:

- 1) Der Beckengurt sollte möglichst tief im Bauchbereich unterhalb der Bauchwölbung liegen.
- 2) Der Schultergurt sollte über die Schulter des Fahrgastes und über den Brustbereich verlaufen, aber den Bauchbereich des Fahrgastes nicht berühren.

Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig angelegt ist, kann er sich bei einer Notbremsung oder einem Zusammenstoß über dem Bauchbereich zusammenziehen und zu Verletzungen oder sogar zum Tod der werdenden Mutter und des ungeborenen Kindes führen.

- › Wir empfehlen dringend, dass kranke oder behinderte Personen den Sicherheitsgurt benutzen. Sie können sich auch von Ihrem Arzt wirksam beraten lassen.

- › Wenn der Sicherheitsgurt nicht verwendet wird, sollte er vollständig aufgerollt sein. Verdrehen oder verklemmen Sie den Sicherheitsgurt nicht und achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommt. Das Gurtschloss darf nicht durch Fremdkörper blockiert werden. Andernfalls wirkt sich dies auf das korrekte Einrasten der Gurtverriegelungslasche und des Gurtschlusses aus.

Angemessenes Tragen des Sicherheitsgurts

- › Die Sitzlehne so einstellen, dass sie senkrecht oder nahezu senkrecht steht und ausreichend Rückenstütze bietet.
- › Der Sicherheitsgurt muss sauber sein.
- › Der Schultergurt sollte flach und nicht verdreht in der Mitte der Schulter und nicht im Nacken oder anderswo von der Schulter entfernt liegen.
- › Der Beckengurt sollte so weit wie möglich um den unteren Teil des Hüftknochens angelegt werden.

WARNUNG

- › Während der Fahrt müssen alle Insassen ihren Sicherheitsgurt richtig anschallen. Andernfalls kann es bei Kollisionen oder Notbremsungen zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, da der Körper der Fahrgäste nicht ausreichend am Sitz gehalten wird.

Sicherheitsgurte

- › Alle Fahrzeuginsassen müssen stets angeschnallt sein, auch bei kurzen Fahrten. Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen oder Unfällen mit Todesfolge.

Sicherheitsgurtstraffer

Beide Seiten der vorderen und hinteren Reihen des Fahrzeugs sind mit Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem Aufprall kann der Gurtstraffer den Sicherheitsgurt sofort anziehen, sodass die Insassen am besten zurückgehalten und geschützt werden.

Der Kraftbegrenzer hält die Gurtlast auf einem akzeptablen Niveau und reduziert die auf den Brustkorb des Fahrgastes ausgeübte Kraft.

Betriebsbedingungen

Der Gurtstraffer wird aktiviert, wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall von vorne erhält.

Bei den folgenden leichten Kollisionen funktioniert er möglicherweise nicht:

- › Frontalzusammenstoß mit einer Betonwand o. ä. bei einer Geschwindigkeit unter 25 km/h;
- › Frontalzusammenstoß mit einem kleinen flächigen Objekt wie einem feststehenden Telegrafmast oder einem Baum bei einer Geschwindigkeit unter 35 km/h;

Der Gurtstraffer funktioniert möglicherweise nicht vollständig, wenn das Fahrzeug dem folgenden schweren Aufprall ausgesetzt ist.

- › Das Fahrzeug neigt sich um 90° oder 180°.

- › Der Aufprall kommt von der Seite oder vom Heck des Fahrzeugs.

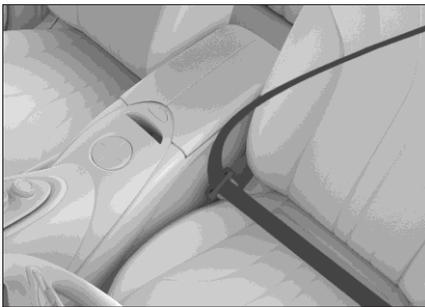
⚠ WARNUNG

- › Wenn Sie den Sicherheitsgurtstraffer verwenden, legen Sie ihn richtig an und stellen Sie den Sitz auf die optimale Sitzposition ein. Wird dies nicht beachtet, verringert sich die Leistungsfähigkeit der Sicherheitsgurte, was zu einem erhöhten Risiko von schweren Verletzungen und Tod führt.
- › Wenn Sie den Gurtstraffer ein-, aus- oder abbauen wollen, wenden Sie sich bitte an eine Vertragswerkstatt. Wenn der Gurtstraffer nicht korrekt verwendet wird, funktioniert er nicht wie gewohnt und kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- › Der Gurtstraffer kann nicht wiederholt verwendet werden.
Nachdem der Gurtstraffer bei der ersten Kollision funktioniert hat, sollten Sie den Sicherheitsgurt bei der zweiten und den folgenden Kollisionen nicht mehr aus- oder aufrollen. Wenden Sie sich an das autorisierte Service-Center, um einen Ersatz zu erhalten.
- › Bei funktionierendem Gurtstraffer tritt weißer Rauch mit einem lauten Geräusch aus, der jedoch kein Feuer verursacht und für den menschlichen Körper unschädlich ist.

- › Wenn ein Sicherheitsgurtstraffer ausgerangiert wird, wenden Sie sich unbedingt an eine Vertragswerkstatt. Unbeabsichtigte Bewegungen des Gurts-traffers können den menschlichen Körper schädigen.

Drei-Punkte-Sicherheitsgurt-Anweisungen

1. Halten Sie die Verriegelungslasche fest und ziehen Sie den Sicherheitsgurt aus der Aufrollvorrichtung. Drehen Sie den Sicherheitsgurt nicht zu schnell oder mit zu viel Kraft heraus, damit er nicht einrastet. Wenn der Sicherheitsgurt eingerastet ist, müssen Sie den Sicherheitsgurt lockern, so dass er ein Stück eingerollt werden kann, dann ziehen Sie den Sicherheitsgurt weiter heraus.
2. Schieben Sie die Verriegelungslasche in die Schnalle, bis Sie ein „Klicken“ hören.
3. Den Schultergurt hochziehen und so einstellen, dass der Beckengurt fest am Körper anliegt. Auf diese Weise kann der starke Beckenknochen den Aufprall abfangen und das Verletzungsrisiko verringern.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schultergurt straff über der Brust und in der Mitte der Schultern liegt. Somit wird jeder Aufprall auf den oberen Körperbereich verteilt.
5. Drücken Sie die Entriegelungstaste am Schloss, um den Sicherheitsgurt zurückzuziehen. Halten Sie nach dem Lösen des Gurtschlusses die Verriegelungslasche so lange fest, bis der Sicherheitsgurt vollständig aufgerollt ist, wobei Sie ihn führen. Achten Sie darauf, dass die Verriegelungslasche nicht gegen andere Fahrgäste oder Gegenstände in der Nähe schlägt.



5563DF9D4832

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Daher kann es sein, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Ausstattungen oder Merkmale in Ihrem Fahrzeug nicht installiert oder nur in einigen Märkten verfügbar sind. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

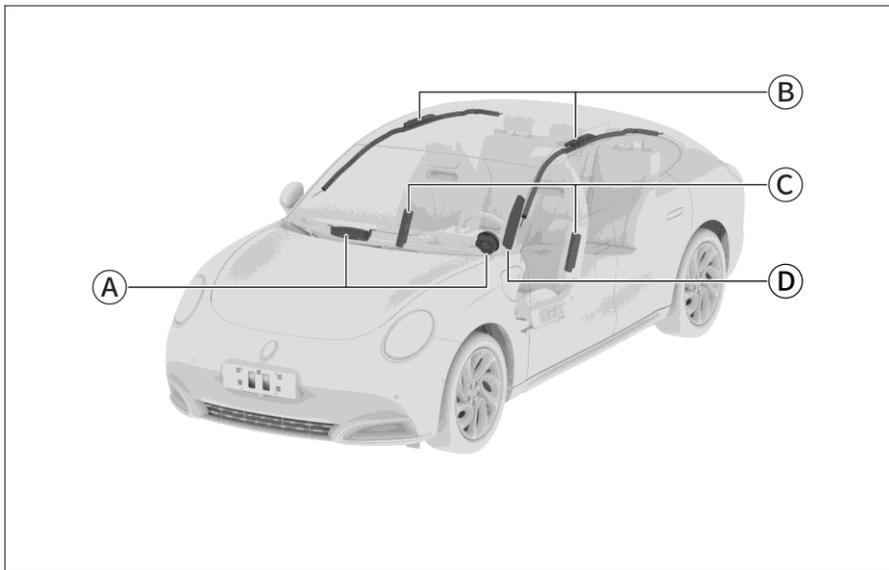
Sicherheitshinweise

- › Airbags können nicht wiederverwendet werden. Wenn der Airbag einmal ausgelöst wurde, funktioniert er bei einem zweiten oder weiteren Aufprall nicht mehr, wenden Sie sich daher unbedingt an eine Vertragswerkstatt, um ihn austauschen zu lassen.
- › Der Airbag ist ein Hilfsmittel zum Schutz der Insassen, das zusammen mit dem Sicherheitsgurt verwendet werden soll. Um die Wirkung von Airbags zu erhalten, muss der Insasse den Sicherheitsgurt korrekt anlegen und die richtige Position einnehmen.
- › Durch den richtigen Einsatz von Airbags können diese ihre Sicherheitswirkung voll entfalten. Bei unsachgemäßer Verwendung erfüllt er keine Sicherheitsfunktion, sondern kann den Fahrgästen Schaden zufügen.
- › Wenn der Airbag ausgelöst wird, hören Sie laute Geräusche und sehen Rauch. Das ist normal und führt nicht zu einem Brand. Der freigesetzte Rauch kann jedoch bei Personen, die an Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen leiden, zu Atembeschwerden führen. In diesem Moment ist es sicherer, sofort das Fahrzeug zu verlassen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, das Fahrzeug zu verlassen, öffnen Sie die Fahrzeurtüren oder Fenster, um frische Luft hereinzulassen.
- › Wenn durch die Auslösung des Airbags freigesetzte Trümmer (oder Gase) mit den Augen oder der Haut in Berührung kommen, müssen diese so schnell wie möglich mit Wasser ausgespült werden. Andernfalls kann es bei Personen mit Überempfindlichkeit der Haut zu einer Hautreaktion kommen.
- › Berühren Sie keine Airbagkomponenten, nachdem der Airbag ausgelöst wurde. Da seine Bestandteile sehr heiß werden, kann es zu Verbrennungen und anderen schweren Verletzungen kommen.
- › Verwenden Sie den Airbag nicht zu anderen Zwecken.
- › Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicezentrum, wenn Sie eine Funkausrüstung installieren möchten. Elektromagnetische Wellen, die von drahtlosen Geräten ausgesendet werden, haben einen erheblichen Einfluss auf die Airbag-Steuergeräte.
- › Es ist verboten, auf den Airbag und die ihn umgebende Stelle zu schlagen oder zu quetschen.

Vermeiden Sie, dass der Airbag bei einem Unfall nicht ordnungsgemäß funktioniert oder dass er im normalen Fahrbetrieb versehentlich ausgelöst wird, was zu schweren Verletzungen der Insassen oder sogar zum Tod führen kann.

Airbags

Airbags



6EAFB8D46928

4

Sicherheit

- Ⓐ Zu den Front-Airbags gehören die folgenden Arten:
Fahrerairbag
Beifahrerairbag
- Ⓑ Vorhang-Airbags, einschließlich:
Vorhang-Airbag für den Fahrer
Vorhang-Airbag für den Beifahrer
- Ⓒ Seitenairbags, einschließlich:
Fahrerseitenairbag
Beifahrerseitenairbag
- Ⓓ Frontseitiger Airbag

Frontairbags

Überblick

Die Frontairbags befinden sich im Lenkrad und in der Instrumententafel vor dem Beifahrersitz, die Airbag-Zeichen sind am Lenkrad und in der Instrumententafel angebracht. Wenn das Fahrzeug auf einen starken Frontalaufprall trifft, wird der Sicherheitsgurt gestrafft. Gleichzeitig lösen die Airbags auf der Fahrer- und Beifahrer-seite aus, um die auf Kopf und Brustkorb wirkenden Kräfte zu verteilen und abzufedern.

Funktionsprinzip

Bei einem mittelschweren oder schweren Frontalaufprall wird die plötzliche Verzögerung des Fahrzeugs von einem Sensor erfasst. Zu diesem Zeitpunkt löst das Steuergerät sofort die Airbags aus.

Vorsichtsmaßnahmen

- › Der Airbag kann sich auslösen, wenn der Boden des Fahrzeugs auf die folgenden starken Aufprallarten trifft:
 - 1) Das Fahrzeug prallt gegen den Bordstein.
 - 2) Das Fahrzeug stürzt in eine tiefe Grube oder einen Kanal oder fährt darüber.
 - 3) Das Fahrzeug fährt über Stufen und prallt auf der Straße auf oder rutscht ab.
- › Die Airbags können ausgelöst werden, wenn sich das Fahrzeug um 90° und 180° überschlägt. Sie sind jedoch nicht in der Lage, ihre volle Leistungsfähigkeit zu entfalten
- › Die Airbags werden möglicherweise nicht ausgelöst, wenn das Fahrzeug den folgenden Arten von schweren Aufprallen ausgesetzt ist:
 - 1) Frontalzusammenstoß mit einer Betonwand o. ä. bei einer Geschwindigkeit unter 25 km/h;
 - 2) Frontalzusammenstoß mit einem kleinen flächigen Objekt wie einem feststehenden Telegrafmast oder einem Baum bei einer Geschwindigkeit unter 35 km/h;
- › Ändert sich die Form des aufprallenden Objekts oder bewegt es sich, wird die Aufprallkraft durch den Aufprall verringert. In diesem Fall werden die Airbags möglicherweise nicht ausgelöst. Wenn das Fahrzeug von hinten auf einen Lkw auffährt und das Fahrzeug unter die Ladefläche fährt, werden die Airbags möglicherweise nicht ausgelöst, da die vom Sensor erkannte Aufprallkraft gering ist.
- › Je nach Aufprallwinkel und -richtung lösen die Airbags auch bei einer relativ hohen Fahrzeuggeschwindigkeit möglicherweise nicht aus.
- › Achten Sie darauf, dass Ihr Körper nicht zu dicht am Lenkrad oder am unteren Teil der Instrumententafel ist:
 - 1) Der Fahrer sollte bei normaler Fahrweise eines Fahrzeugs so weit wie möglich vom Lenkrad entfernt bleiben und dabei die richtige Fahrposition beibehalten.
 - 2) Die Vordersitze sollten so weit wie möglich von der Instrumententafel entfernt sein.

Airbags

4

Sicherheit

- 3) Alle Fahrgäste sollten sich zum optimalen Schutz anschnallen.
 - › Sitzen Sie während der Fahrt nicht auf der Sitzkante und lehnen Sie sich nicht auf das Armaturenbrett.
Der Grund dafür ist, dass die Frontairbags bei hoher Geschwindigkeit und mit großer Kraft auslösen. Befindet sich der Fahrgast zu diesem Zeitpunkt zu nahe an den Airbags, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
 - › Lassen Sie Kinder nicht vor dem Airbag stehen.
Wenn die Frontairbags ausgelöst werden, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen der Kinder führen. Alle Kinder sollten auf den Rücksitzen sitzen und mit den richtigen Rückhaltesystemen gesichert sein.
 - › Halten Sie sich an die folgenden Regeln; andernfalls können diese Gegenstände bei der Auslösung der Airbags zu schweren Verletzungen der Insassen führen:
 - 1) Legen Sie keine Gegenstände auf dem Armaturenbrett ab und lehnen Sie Schirme und dergleichen nicht an.
 - 2) Lassen Sie keine Gegenstände in der Aufbewahrungsbox offen liegen.
 - 3) Hängen Sie keine Gegenstände an die Innenspiegel des Fahrzeugs.
 - 4) Bringen Sie keine Dekorationen an der Hupe am Lenkrad an.
 - 5) Platzieren Sie keine Gepäckstücke, Haustiere oder andere Gegenstände zwischen den Airbags und dem Fahrer oder Beifahrer.
- › Reinigen Sie das Innere des Fahrzeugs nicht mit Wasser oder Reinigungslösung. Der Inflator im Airbag ist eine Auslösevorrichtung. Wenn sie feucht wird, wird die ordnungsgemäße Funktion des Airbags beeinträchtigt und es kann sogar zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
- › Tragen Sie kein Wachs, Aufkleber oder ähnliches auf die Airbagabdeckung auf. Die Nichtbeachtung der Empfehlungen kann die Airbagauslösung behindern.
- › Die Airbagabdeckung darf nicht beschädigt werden. Andernfalls kann der Airbag nicht normal funktionieren. Achten Sie deshalb darauf, die Airbagabdeckung nicht zu öffnen oder zu beschädigen.
- › Bauen Sie keine Vorrichtungen wie Airbags, die Instrumententafel und das Lenkrad aus, um oder ein.
Bei unsachgemäßer Bedienung können die Airbags versehentlich ausgelöst werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- › Die Aufhängung nicht verändern.
Wenn die Fahrzeughöhe oder die Aufhängungssteifigkeit verändert wird, können die Airbags versehentlich ausgelöst werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- › Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt, wenn Sie ein Schutzblech und einen Windabweiser an der Fahrzeugfront anbringen müssen.

Änderungen an der Fahrzeugfront können zu einer Verzerrung der Aufprallsignale führen, die an den Airbag-Sensor gesendet werden, und so ein unbeabsichtigtes Auslösen der Airbags verursachen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

- › Wenden Sie sich bei Reparaturen an der Fahrzeugfront oder der Fahrerkabine unbedingt an eine Vertragswerkstatt. Fehlerhafte Reparaturen können zu Verzerrungen der an den Airbagsensor gesendeten Aufprallsignale führen, die zu Airbagfehlfunktionen führen, die schwere Verletzungen oder sogar den Tod des Airbags zur Folge haben können.

Warnschild



7C49E3CEA3ED

Das Etikett befindet sich am Türsäulenschloss. Es dient dazu, Sie daran zu erinnern, dass das Fahrzeug mit Frontairbags ausgestattet ist und auf die relevanten Fragen zu achten.

! WARNUNG

- › Platzieren Sie keine Gepäckstücke, Haustiere oder andere Gegenstände zwischen den Airbags und dem Fahrer oder Beifahrer.

- › Beugen Sie Ihre Beine nicht und legen Sie Ihre Füße nicht auf das Sitzkissen.

Beifahrer-Airbag-Schalter



94261E83FD3C

Der Schalter für den Beifahrerairbag befindet sich an der Seite der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.

Verwenden Sie einen mechanischen Schlüssel, um den Beifahrer-Airbag-Schalter in die Position **【AUS】** zu drehen, um den Beifahrerairbag auszuschalten. Zu diesem Zeitpunkt OFF leuchtet die AUS-Warnleuchte des Beifahrerairbags auf der Leseleuchte auf.

Verwenden Sie einen mechanischen Schlüssel, um den Beifahrer-Airbag-Schalter in die Position **【EIN】** zu drehen, um den Beifahrerairbag einzuschalten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die EIN ON Warnleuchte des Beifahrerairbags auf der Leseleuchte auf.

i HINWEIS

Nach dem Einstecken des mechanischen Schlüssels drücken Sie ihn fest in die Einsteckrichtung, damit er sich normal drehen kann.

⚠️ WARNUNG

- › Achten Sie darauf, dass Sie keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz installieren, während der Beifahrerairbag eingeschaltet ist. Andernfalls könnte es zu schweren Unfällen oder sogar zum Tode kommen.
- › Wenn es unter besonderen Umständen erforderlich ist, einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz zu installieren, stellen Sie sicher, dass der Beifahrerairbag ausgeschaltet ist. Andernfalls könnte es zu schweren Unfällen oder sogar zum Tode kommen.

Drehen Sie den Schalter des Beifahrerairbags nicht in die **【AUS】** Position. Andernfalls löst der Beifahrerairbag bei einem schweren Aufprall auf das Fahrzeug nicht aus.

Seitliche Airbags am Sitz

Überblick

Der seitliche Airbag am Sitz befindet sich in der Außenverkleidung der Sitzlehne, und die Airbag-Kennzeichnung ist auf der Sitzlehne angebracht. Der seitliche Airbag am Sitz ist die Ergänzung zum Sicherheitsgurt. Bei einem Seitenaufprall verringert der am Sitz montierte Seitenairbag den Schaden für die Insassen und verhindert Folgeunfälle.

Funktionsprinzip

Bei einem seitlichen Aufprall des Fahrzeugs erkennt der Sensor eine akute Änderung der Fahrzeuggeschwindigkeit und sendet ein Signal an das Steuergerät. Wenn die Bedingung für die Funktion des Airbags erfüllt ist, wird der am Sitz montierte Seitenairbag sofort ausgelöst. Bei einem Seitenaufprall wird nur der seitliche Airbag am Sitz auf der Aufprallseite ausgelöst. Erfolgt der Aufprall auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs, auch wenn sich keine Person auf diesem Sitz befindet, wird der seitliche Airbag am Sitz auf der Beifahrerseite trotzdem ausgelöst.

Vorsichtsmaßnahmen

- › Die seitlichen Airbags am Sitz werden möglicherweise nicht ausgelöst, wenn das Fahrzeug einem leichten Aufprall ausgesetzt ist, wie er im Folgenden beschrieben wird:
 - 1) Frontalaufprall;
 - 2) Das elektronische Steuergerät empfängt ein schwaches Signal eines leichten Seitenaufpralls;
 - 3) Heckaufprall;
 - 4) Überschlag.
- › Legen Sie keine Gegenstände über den Seitenairbag. Andernfalls wird die normale Funktion des Seitenairbags gestört.
- › Befestigen Sie keine Gegenstände im Bereich der Seitenairbagauslösung. Andernfalls könnten sich solche Gegenstände beim Auslösen der Seitenairbags lösen.

- › Entfernen, reparieren oder modifizieren Sie den Sitz mit einem Seitenairbag und die Teile um den Auslösbereich des Seitenairbags nicht.

Seitliche Airbags am Sitz

Einführung

Der seitliche Airbag am Sitz befindet sich im äußeren Polster der Fahrersitzlehne (von der Tür abgewandt) und ist mit einem Airbag-Symbol gekennzeichnet. Bei einem Seitenaufprall wird der seitliche Airbag am Sitz aufgelassen, um Verletzungen zu mindern, die durch einen Zusammenstoß von Fahrer und Beifahrer oder durch den Aufprall des Fahrers auf die Tür oder den Rahmen auf der Beifahrerseite. Dadurch können wichtige Körperteile wie Kopf und Brust geschützt werden.

Funktionsprinzip

Im Falle eines Seitenaufpralls erkennt ein Sensor die plötzliche Änderung der Querschleunigung des Fahrzeugs und sendet ein Signal an das Steuergerät. Wenn die Bedingungen für das Aufblasen erfüllt sind, wird der sitzintegrierte Seitenairbag sofort aufgeblasen.

Hinweis

- › Wenn das Fahrzeug einen Aufprall der folgenden Art erleidet und die Aufprallkraft gering ist, wird der seitliche Airbag am Sitz nicht immer aufgeblasen:
 - 1) Frontalaufprall.
 - 2) Ein leichter Seitenaufprall, der ein schwaches Signal sendet.

3) Heckaufprall.

4) Überschlag.

- › Legen Sie keine Gegenstände über den Seitenairbag. Andernfalls könnte der seitliche Airbag am Sitz nicht richtig funktionieren.
- › Bringen Sie keine Gegenstände in der Nähe der Stelle an, an der sich der seitliche Airbag am Sitz aufbläst. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Gegenstand in die Kabine geschleudert wird, wenn sich der seitliche Airbag am Sitz aufbläst.
- › Der am Sitz angebrachte Seitenairbag oder Teile um den Aufblasbereich des am Sitz angebrachten Seitenairbags herum dürfen ohne professionelle Hilfe nicht zerlegt, repariert oder modifiziert werden.

Vorhang-Airbags

Überblick

Der Vorhang-Airbag befindet sich an der Unterkante des Daches; die Airbag-Markierung finden Sie an der Säule. Der Vorhang-Airbag ist eine Ergänzung des Sicherheitsgurts. Bei einem Seitenaufprall reduzieren die Vorhang-Airbags die Gefahr von Kopfverletzungen der Insassen und verringern die Gefahr von Folgekollisionen.

Airbags

Funktionsprinzip

Bei einem seitlichen Aufprall des Fahrzeugs erkennt der Sensor eine akute Änderung der Fahrzeuggeschwindigkeit und sendet ein Signal an das Steuergerät. Wenn die Funktionsbedingungen des Vorhang-Airbags erfüllt sind, wird der Vorhang-Airbag auf der Aufprallseite sofort ausgelöst.

Vorsichtsmaßnahmen

- › Der Vorhang-Airbag wird möglicherweise nicht ausgelöst, wenn das Fahrzeug einem leichten Aufprall ausgesetzt ist, wie er im Folgenden beschrieben wird:
 - 1) Frontalaufprall;
 - 2) Das elektronische Steuergerät empfängt ein schwaches Signal eines leichten Seitenaufpralls;
 - 3) Heckaufprall;
 - 4) Überschlag.
- › Halten Sie sich nicht in der Nähe der Fahrzeugtüren, Säulen oder der Dachreling auf und knien Sie nicht auf dem Beifahrersitz. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann dazu führen, dass die Fahrzeuginsassen beim Auslösen des Vorhang-Airbags schwere Kopfverletzungen erleiden, die bis zum Tod führen können. Stellen Sie sicher, dass Sie besonders darauf achten, wenn Kinder anwesend sind.

- › Befestigen Sie keine Gegenstände im Bereich der Vorhang-Airbagauslösung. Bei Nichtbeachtung können solche Gegenstände bei der Auslösung des Vorhang-Airbags mitgerissen werden.
- › Keine schweren oder scharfen Gegenstände an den Kleiderhaken hängen.

Verwenden Sie keine Kleiderbügel, wenn Sie Ihre Kleidung aufhängen wollen, sondern entscheiden Sie sich direkt für den Kleiderhaken. Bei Nichtbeachtung können sich Kleiderbügel beim Auslösen des Vorhang-Airbags lösen.

- › Entfernen, reparieren oder modifizieren Sie keine Teile im Bereich der Auslösung des Vorhang-Airbags.

Dach, Dachhandlauf, Dachhandlaufhalterung und seitliche Lichtkuppel dürfen nicht verändert werden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweise für Kindersitze

Warnschild



Dieses Etikett, das sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite befindet, weist Sie darauf hin, dass Ihr Fahrzeug mit einem Frontairbag ausgestattet ist. Beachten Sie die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie keine Kinderrückhaltesysteme auf den durch den (ausgelösten) Frontairbag geschützten Sitzen. Andernfalls kann dies zu Verletzungen und zum Tod von Kindern führen.

- › Wenn der Kindersitz nicht mit einer Kindersitzbefestigung ausgestattet ist, verwenden Sie den Sicherheitsgurt, um ihn zu befestigen, und befolgen Sie dann die mit dem Kindersitz gelieferten Installationsanweisungen.
- › Den Kindersitz ordnungsgemäß im Fahrzeug befestigen.

Bei unsachgemäßem Einbau des Kindersitzes kann es im Falle einer Vollbremsung oder eines Unfalls zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

- › Bringen Sie keine ungesicherten Kindersitz-Schutzvorrichtungen im Fahrzeug an.

Wenn Sie sie im Fahrzeug lassen, kann sie mit Insassen oder anderen Gegenständen in Berührung kommen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

- › Auch wenn das Kind in einem Kindersitz gesichert ist, sollten Sie darauf achten, dass der Kopf oder Körper des Kindes nicht gegen die Türsäule oder die Dachreling des Fahrzeugs gelehnt ist.

Wenn sich der Vorhang-Airbag voll entfaltet, kann dies in diesem Fall sehr gefährlich sein, da die Entfaltungskraft das Kind schwer verletzen oder sogar töten kann.

- › Je nach Art des Kindersitzes sind beim Ein- und Ausbau des Kindersitzes die mit dem Kindersitz gelieferten Einbauanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Kinderrückhaltesystem

- › Es wird empfohlen, Kinder auf den hinteren äußeren Sitzplätzen mit einem geeigneten Kinderrückhaltesystem zu sichern. Lassen Sie genügend Platz um den Kindersitz herum und stellen Sie den Vordersitz nach Bedarf ein.

! WARNUNG

Bei der Verwendung eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- › Beim Einbau eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz den Beifahrerairbag ausschalten. Der Beifahrerairbag muss aktiviert werden, sobald der Kindersitz auf dem Beifahrersitz abgenommen wird.
- › Stellen Sie gegebenenfalls den Winkel der Sitzlehne ein, bis ein stabiler Kontakt zwischen der Sitzlehne und dem Kindersitz besteht.
- › Stellen Sie bei Kindersitzen der Gruppe II und Gruppe III den Sitz so ein, dass sich die an der Kopfstütze des Kindersitzes angebrachte Führungsvorrichtung vor dem oberen Gurtverankerungspunkt befindet.

Achten Sie beim Einbau eines Kindersitzes auf einem beliebigen Beifahrersitz darauf, dass der Sicherheitsgurt beim Durchführen durch die Führungseinrichtung nicht verdreht wird und sich nicht über den Rand der Führungseinrichtung biegt.

4

Sicherheit

Befestigungspunkte für Kindersitze

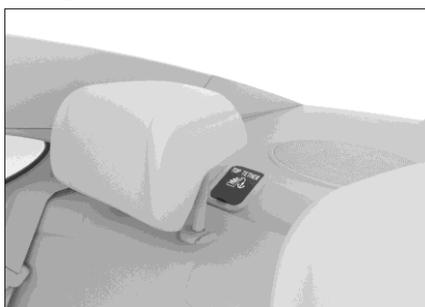
Untere Befestigungspunkte für Kindersitze



9B37B815D707

Es gibt 4 untere Befestigungspunkte für den Kindersitz im Freiraum zwischen der Rücksitzlehne und dem Sitzkissen. Vor Gebrauch die Abdeckung der Befestigungspunktverkleidung abnehmen.

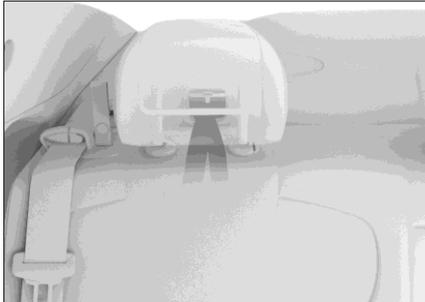
Befestigungspunkt für den oberen Haltegurt des Kindersitzes



F3DB70D851E3

An der Rückseite der Kopfstütze des Rücksitzes befinden sich 3 -Befestigungspunkte für den oberen Haltegurt des Kindersitzes. Vor Gebrauch die Abdeckung der Verkleidung abnehmen.

Diagramm des oberen Haltegurtes für Kindersitze



B353F4819260

i HINWEIS

Wenn Sie einen Kindersitz verwenden möchten, der mit einem oberen Haltegurt ausgestattet ist, müssen Sie zuerst die hintere Kopfstütze entfernen, um den oberen Haltegurt leicht installieren zu können. Die Kopfstütze nach dem Einbau wieder anbringen.

⚠ WARNUNG

Die Befestigungspunkte für den Kindersitz sind so ausgelegt, dass sie nur den Belastungen standhalten, die durch den korrekt eingebauten Kindersitz entstehen. Sie dürfen unter keinen Umständen für Sicherheitsgurte für Erwachsene, Hosenträgergurte oder für die Befestigung anderer Gegenstände oder Ausrüstungen am Fahrzeug verwenden.

Empfohlene Kindersitzkategorien

i-Size und ISOFIX sind Befestigungssysteme für Autokindersitze, die auf internationalen Standards basieren. Im Land des Benutzers gelten für Kindersitze die Standards ECE R44 und ECE R129, die beide gleichzeitig anwendbar sind. Nach ECE R44 werden Kindersitze in die Gewichtsgruppe und nach ECE R129 in die Höhengruppe eingeteilt. Nur Kindersitze, die den Standards entsprechen, dürfen in Fahrzeugen verwendet werden.

Gewichtsgruppe

Gruppe	Gewicht (kg)	Alter
0	Maximal 10	0 bis 9 Monate alt
0+	Maximal 13	0 bis 2 Jahre alt
I	9 bis 18	9 Monate oder 4 Jahre alt
II	15 bis 25	4 bis 7 Jahre alt
III	22 bis 36	6 bis 12 Jahre alt

Rückwärtsgerichteter Kindersitz, Gewichtsgruppe 0/0+ / **I**
 Vorwärtsgerichteter Kindersitz, Gewichtsgruppe **I / II / III**
 Booster-Kindersitz, Gewichtsgruppe **II / III**

Kinderrückhaltesystem

Höhengruppe

Kindersitze, die nach ihrer Höhe klassifiziert sind, müssen den Anforderungen des ECE-Standards R129 hinsichtlich Einbau und Sicherheit entsprechen.

Beachten Sie die mit den Kindersitzen mitgelieferte Anleitung oder erkundigen Sie sich beim Hersteller der Kindersitze nach der spezifischen Höhenklassifizierung und den geeigneten Sitzen.

Empfohlene Kindersitze

Gruppe	Hersteller	Typ	Installation Methode
0	Maxi Cosi	Pebble 360	Belt
0 +	Maxi Cosi	Pebble 360	Belt
I	Maxi Cosi	Pearl 360 und Family-Fix 360 Base	ISOFIX + Leg
II	Britax Römer	KidFix i-Size*	ISOFIX + Belt
III	Graco	Junior	Belt

* - Sicherstellen, dass:

- › der Beckengurt im SecureGuard ist und;
- › der Diagonalgurt ist nicht im SecureGuard.

⚠ WARNUNG

Für Kinder mit einem Körpergewicht von nicht mehr als 18 kg (3 Jahre alt als Referenz) muss der Kindersitz nach hinten montiert sein.

i HINWEIS

Verwenden Sie für optimalen Schutz den empfohlenen Kindersitztyp, einschließlich der Diagonal- und Beckengurtführungen.

Nicht jedes Kind ist für die Wahl eines Kindersitzes der Gewichtsgruppe geeignet, und ebenso wenig ist jeder Kindersitz für Ihr Fahrzeug geeignet. Deshalb ist es wichtig, zu überprüfen, ob ein Kind richtig im Kindersitz sitzt und ob der Kindersitz sicher im Fahrzeug befestigt ist.

Einbau des Kindersitzes

Beim Einbau eines Kindersitzes müssen Sie einen Kindersitz verwenden, der für das Alter, das Gewicht und die Größe des Kindes geeignet ist, um einen Säugling oder ein Kind in dem Sitz zu sichern.

Angaben zur Anwendbarkeit des Kindersitzes für verschiedene Sitzpositionen

Typen von Kindersitzen	Fahrersitz	Sitzposition				
		Beifahrersitz		Rücksitz links	Mittlerer Rücksitz	Rücksitz rechts
		Aktivierung des Beifahrerairbags	Deaktivierung des Beifahrerairbags*			
Sitzposition geeignet für Universalgurt	X	NEIN	JA	JA	JA	JA
Sitzposition geeignet für Universalgurt	X	NEIN	NEIN	JA	NEIN	JA
Größtes geeignetes seitliches Kinderrückhaltesystem	X	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Größtes geeignetes rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem	X	NEIN	NEIN	R1/R2/R3	NEIN	R1/R2/R3

Kinderrückhaltesystem

Typen von Kindersitzen	Sitzposition					
	Fahrersitz	Beifahrersitz		Rücksitz links	Mittlerer Rücksitz	Rücksitz rechts
		Aktivierung des Beifahrer-airbags	Deaktivierung des Beifahrer-airbags*			
Größtes geeignetes vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem	X	NEIN	NEIN	F2X/F2	NEIN	F2X/F2
Geeignet für Sitzerrhöhung	X	NEIN	B2/B3	B2/B3	B2/B3	B2/B3
Geeignet für Stützbeine	X	NEIN	NEIN	JA	NEIN	JA

Hinweis:

X - Die Sitzposition ist für Kinder dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

* - Der Vordersitz muss ganz nach hinten und ganz nach unten gestellt werden. Um sicherzustellen, dass das Kinderrückhaltesystem direkten Kontakt mit der Rückenlehne des Vordersitzes hat, kann die Rückenlehne des Vordersitzes bei Bedarf in der Höhe verstellt werden.

Mit dem Sicherheitsgurt befestigter Kindersitz

1. Wenn Sie einen Kindersitz auf dem Vordersitz installieren, stellen Sie den Vordersitz entsprechend ein, um sicherzustellen, dass der Kindersitz den Fahrzeuginnenraum nicht beeinträchtigt.
2. Wenn Sie einen Kindersitz auf dem Rücksitz installieren, stellen Sie den Vordersitz wie erforderlich ein, um sicherzustellen, dass der Kindersitz nicht den Vordersitz beeinträchtigt.
3. Um sicherzustellen, dass der Kindersitz flach an der Sitzlehne anliegt, stellen Sie die Kopfstütze des Sitzes ein oder entfernen Sie sie.
4. Ziehen Sie den Schultergurt heraus, führen Sie den Gurt entlang der angegebenen Position am Kindersitz und stecken Sie die Verriegelungslasche in das Schloss, bis Sie ein „Klicken“ hören.
5. Ziehen Sie am Schultergurt, um ihn zu straffen, und stellen Sie sicher, dass er nicht mehr lose ist.
6. Drücken, ziehen und drehen Sie den Kindersitz, um ihn zu sichern.

VORSICHT

Wenn ein Sitzkissen verwendet wird, darf die Kopfstütze des Sitzes nicht entfernt werden. Wenn ein Sitz mit einem Erwachsenen oder einem Kind auf einem Sitzkissen besetzt ist, stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberseite des Sitzes auf gleicher Höhe mit dem Kopf des Insassen ist oder ihm am nächsten kommt.

Kindersitze, die mit der Kindersitzbefestigungsvorrichtung installiert sind

1. Wenn Sie einen Kindersitz auf dem Rücksitz installieren, stellen Sie den Vordersitz wie erforderlich ein, um sicherzustellen, dass der Kindersitz nicht den Vordersitz beeinträchtigt.
2. Stecken Sie die ISOFix/i-Size-Sonden in die unteren Befestigungspunkte und stellen Sie sicher, dass sie sicher befestigt sind.
3. Beim Befestigen des oberen Haltegurts die Bedienungsanleitung des Kindersitzes beachten.
4. Drücken, ziehen und drehen Sie den Kindersitz, um ihn zu sichern.

VORSICHT

Wenn ein Sitzkissen verwendet wird, darf die Kopfstütze des Sitzes nicht entfernt werden. Wenn ein Sitz mit einem Erwachsenen oder einem Kind auf einem Sitzkissen besetzt ist, stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberseite des Sitzes auf gleicher Höhe mit dem Kopf des Insassen ist oder ihm am nächsten kommt.

WARNUNG

Falls der Kindersitz mit einem oberen Haltegurt ausgestattet ist:

- › Ziehen Sie den oberen Haltegurt gemäß den mit dem Kindersitz gelieferten Einbauanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen fest.
- › Senken Sie die Kopfstütze des Sitzes nicht ab, nachdem Sie den oberen Haltegurt des Kindersitzes befestigt haben.

Andernfalls kann es im Falle eines Notfalls oder einer Kollision zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Fahrzeug-Diebstahlsicherung

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Systembeschreibung

Das Diebstahlsicherungssystem hilft, Ihr Fahrzeug und Ihre Wertsachen vor Diebstahl zu schützen. Das Diebstahlsicherungssystem des Fahrzeugs gibt einen akustischen und optischen Alarm aus, wenn jemand versucht, gewaltsam in das Fahrzeug einzudringen.

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das Diebstahlsicherungssystem des Fahrzeugs zu verändern.

Fahrzeug-Diebstahlsicherung

Systemaktivierung

1. Nach erfolgreicher Verriegelung der Tür mit der Taste am Schlüssel, PEPS oder dem mechanischen Schlüssel geht das Fahrzeug in den Vorwarnmodus über. Im Vorwarnzustand können Sie das Fahrzeug noch bedienen, ohne die Diebstahlsicherung auszulösen.

2. Nachdem der Vorwarnzustand ca. 15 Sekunden ange dauert hat, wird das Fahrzeug automatisch aktiviert, und die Diebstahlsicherung wird eingeschaltet.

VORSICHT

Bitte überprüfen Sie, ob alle Fahrzeugtüren und die Heckklappe vollständig geschlossen sind. Andernfalls kann die Diebstahlsicherung des Fahrzeugs nicht aktiviert werden.

HINWEIS

Die zentrale Schaltfläche funktioniert nicht, wenn die Diebstahlsicherung des Fahrzeugs aktiviert ist.

Alarmauslösebedingung

Im aktivierten Zustand können die folgenden Aktionen einen Alarm auslösen:

- › Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Fahrzeugtüren zu öffnen.
- › Eine Tür oder die Heckklappe wird gewaltsam geöffnet.

Alarmaufhebungsbedingung

Nach Auslösen des Diebstahlalarms des Fahrzeugs kann der Alarm durch folgende Vorgänge zurückgestellt werden:

- › Das Fahrzeug erfolgreich starten.
- › Wenn sich das Netzteil im AUS-Modus befindet, entriegeln Sie die Türen oder die Heckklappe über die Taste am Schlüssel oder am PEPS.

System ausgeschaltet

Nach dem Entriegeln der Fahrzeigtüren und der Heckklappe über die Taste des Schlüssels oder das PEPS wird die Diebstahlsicherung des Fahrzeugs ausgeschaltet.

Erkennung von Vitalparametern

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Funktionseinführung

Sie können die Funktion zur Überwachung der Vitalparameter wie folgt über die Schnittstelle **【Fahrzeug】** → **【Fahrzeug Innen】** → **【Kabinen-Überwachung】** auf dem Bildschirm des Multimedia-displays einstellen.

› **【System zur Überwachung der Vitalzeichen】** : Sie können die Funktion zur Überwachung der Vitalzeichen vorübergehend aktivieren oder deaktivieren.

Bei aktivierter Funktion und ausgeschalteter Stromversorgung beginnen die Sensoren mit der Erkennung im Fahrzeuginneren, sobald alle Fenster geöffnet und die Türen erfolgreich verriegelt sind. Werden Vitalzeichen wie ein Insasse oder ein Tier erkannt, sendet das Fahrzeug ein Alarm-signal, um den Fahrer zu warnen, wodurch die Sicherheit des Insassen oder des Haustieres gewährleistet wird.

i HINWEIS

Immer wenn die Stromversorgung in den EIN-Modus geschaltet wird, wird das System zur Erkennung von Vitalzeichen standardmäßig eingeschaltet.

› **【Verzögerter Alarm】** : Sie können die verzögerte Alarmfunktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Alarmverzögerungsfunktion aktiviert ist, verzögert das System zur Erkennung von Vitalzeichen den Alarm um 10 Minuten.

i HINWEIS

- › Diese Funktion ist ein Hilfsmittel zur Warnung und trägt keine Verantwortung für Verletzungen oder den Tod von Fahrzeuginsassen oder Tieren, die im Fahrzeug zurückgelassen werden. Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Zustand des Fahrzeugs prüfen.
- › Achten Sie bitte auf die Umgebung des Netzwerks. Netzwerkeinschränkungen (z. B. wenn das Fahrzeug in einer Tiefgarage geparkt ist) können dazu führen, dass ein Alarm nicht oder nur verzögert gesendet wird und Fernsteuerungsbefehle nicht erfolgreich ausgeführt werden können.
- › Hindernisse oder sich bewegende Objekte können den normalen Betrieb der Sensoren stören und die Reaktionszeit und Genauigkeit der Systemerkennung beeinträchtigen.

Alarmmodus

Der Alarm kann auf folgende Weise ausgelöst werden:

- › Die Warnblinkanlage blinkt und die Hupe ertönt.
- › Mobile APP-Push-Nachrichten und E-Mail-Push.

Warnungsmeldungen aus

Die Warnmeldungen können durch erfolgreiches Entriegeln der Türen über die Entriegelungsschaltfläche am Schlüssel oder das intelligente Zugangssystem abgeschaltet werden.

Notabschaltungssystem

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Notabschaltungssystem

Falls die folgenden Ereignisse während des normalen Betriebs des Fahrzeugs auftreten, schaltet das System automatisch die Stromversorgung des Hochspannungssystems ab, um das Risiko eines Stromausfalls zu verringern.

- › Der Airbag explodiert bei einem schweren Unfall.
- › Das Bordnetz weist einen schweren Fehler auf.

Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an den autorisierten Kundendienst.

4

Sicherheit

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezielle Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Systembeschreibung

Das Fahrzeug ist mit dem Ereignisdatenschreiber (EDR) ausgerüstet.

Der Ereignisdatenschreiber (EDR) dient hauptsächlich zur Erfassung von Daten über das dynamische System und das Sicherheitssystem des Fahrzeugs bei einem Fahrzeugaufprall, um die Betriebsbedingungen des Fahrzeugsystems besser verstehen zu können. Da jedoch Schwere und Art der Kollisionen variieren, kann es sein, dass EDR die Daten nicht aufzeichnet.

i HINWEIS

Das EDR zeichnet nur dann Daten auf, wenn ein Fahrzeug eine schwere Kollision erfährt. Bei normalem Betrieb des Fahrzeugs erfasst das EDR keine Daten.

Daten auslesen

Neben dem Fahrzeughersteller können auch andere Parteien (z. B. Strafverfolgungsbehörden) das CANoe Gerät verwenden, um Laptops und On-Board-Diagnose-Schnittstellen anzuschließen und auf das EDR zuzugreifen, um die im EDR gespeicherten Daten auszulesen.

Das Datenlesegerät kann beim CANoe-Softwareanbieter erworben werden.

Die vom EDR erfassten Daten und ihre Zwecke sind wie folgt:

Datenelemente	Zweck
Längs-Delta-V	Zur Aufzeichnung der Längsbeschleunigung des Fahrzeugs bei einem Aufprall
Maximaler aufgezeichneter Längs-Delta-V-Wert	Zur Aufzeichnung der maximalen Längsbeschleunigung beim Aufprall
Zeit bis zum Erreichen des maximalen aufgezeichneten Längs-Delta-V-Wert	Zur Aufzeichnung der Zeit bis zum Erreichen der maximalen Längsbeschleunigung beim Aufprall
Fahrzeuggeschwindigkeit	Zur Aufzeichnung der Fahrzeuggeschwindigkeit während der Kollision
Betriebsbremse, ein oder aus	Zur Aufzeichnung des Bremspedalzustands bei einer Kollision
Zustand des Sicherheitsgurts des Fahrers	Zur Aufzeichnung des Gurtstatus des Fahrers während des Aufpralls
Gaspedalstellung, Prozentsatz der weit geöffneten Stellung	Zur Aufzeichnung der Gaspedalstellung während des Aufpralls
DREHZAHL	Zur Aufzeichnung der Drehzahl des Antriebsstrangs während des Aufpralls

Ereignisdatenaufzeichnungsgerät

4

Sicherheit

Datenelemente	Zweck
Einschaltzyklus bei einem Ereignis	Zur Aufzeichnung des Einschaltvorgangs bei einer Kollision
Einschaltzyklus beim Auslesen	Zur Aufzeichnung des Einschaltzyklus beim Auslesen während der Kollision
Status der Ereignisdatenprotokollierung abgeschlossen	Zur Aufzeichnung des Status der Ereignisdatenprotokollierung während der Kollision
Zeitintervall zwischen diesem Ereignis und dem vorherigen Ereignis	Zur Aufzeichnung des Zeitintervalls zwischen diesem Ereignis und dem vorherigen Ereignis während der Kollision
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Zur Aufzeichnung der Fahrzeug-Identifizierungsnummer während des Aufpralls
ECU-Hardwarenummer der EDR-Daten	Zur Aufzeichnung der ECU-Hardwarenummer von EDR-Daten während einer Kollision
ECU-Seriennummer der EDR-Daten	Zur Aufzeichnung der ECU-Seriennummer von EDR-Daten während einer Kollision
ECU-Softwarenummer der EDR-Daten	Zur Aufzeichnung der ECU-Softwarenummer von EDR-Daten während einer Kollision

Datenelemente	Zweck
Schnittmarke	Zur Aufzeichnung des Zeitpunkts, an dem die EDR-Erfassungsbeschleunigung (horizontal und vertikal) erstmals den Sensorbereich erreicht

Offenlegung von Daten

Die vom Ereignisdateaufzeichnungsgerät aufgezeichneten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es liegen die folgenden Umstände vor:

- › Mit Zustimmung des Fahrzeugbesitzers oder des Leasingnehmers.
- › Zur Verwendung in einem Gerichtsverfahren auf offizielles Ersuchen der Polizei, des Gerichts oder einer Regierungsbehörde.

Erforderlichenfalls werden jedoch die vom Ereignisdatenaufzeichnungsgerät aufgezeichneten Daten verwendet für:

- › Erforschung und Entwicklung der Fahrzeugsicherheitsleistung.
- › Für FuE-Zwecke werden Daten an Dritte weitergegeben, ohne dass besondere Informationen über die Besitzer und deren Fahrzeuge offen gelegt werden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Datenschutz und Datensicherheit

Zugehörige Fahrzeugdaten

Um einen sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten, kann das elektronische Steuergerät die von den Sensoren erfassten Daten, die selbst erzeugten Daten und die zwischen diesen beiden Quellen ausgetauschten Daten verarbeiten.

Unter normalen Umständen werden die meisten dieser Daten vorübergehend erfasst und nur zwischen Fahrzeugsystemen übertragen. Nur ein kleiner Teil der Daten wird im Datenspeicher gespeichert und kann bei Bedarf für personalisierte Einstellungen verwendet werden.

Der Datenspeicher im Fahrzeug dient zur vorübergehenden oder dauerhaften Aufzeichnung des Fahrzeugzustands, der Belastung von Bauteilen, des Wartungsbedarfs und von Störungsmeldungen.

Je nach Fahrzeugausstattung können diese Daten Folgendes umfassen:

- › Einzelheiten des Fahrzeugzustands, wie Fahrzeuggeschwindigkeit, Radgeschwindigkeit und Querschleunigung.

- › Umweltbedingungen, wie Temperatur und Niederschlag.
- › Den Betriebszustand von Fahrzeugsystemen, wie Flüssigkeitsstand, Reifendruck und Batteriezustand.
- › Wichtige Systemfehlerdetails, z. B. Leuchten und Bremsen.
- › Reaktionen, die von einem Fahrzeugsystem aufgrund außergewöhnlicher Umstände ausgelöst werden, wie das Auslösen von Airbags und eine Anpassung des Fahrzeugs durch ein Fahrsistenzsystem.
- › Sonstige Angaben zur Beschädigung des Fahrzeugs.

Unter besonderen Umständen muss der Datenspeicher möglicherweise vorübergehend erfasste Daten speichern, z. B. wenn ein Fahrzeugfehler erkannt wird.

Nachdem eine Störung behoben wurde, werden die Daten im Fehlerspeicher gelöscht, und die Erfassung der neuesten Daten wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

i HINWEIS

Wenn das Fahrzeug in der Wartung oder im Service ist, können die relevanten Daten des Fehlerspeichers von einer autorisierten Servicestelle abgerufen werden.

Die über die On-Board-Diagnoseschnittstelle des Fahrzeugs ausgelesenen Daten können bei der Fehleranalyse, dem Garantieservice und der Qualitätsverbesserung helfen. Sie können zusammen mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer an den Fahrzeughersteller übermittelt werden, um die Garantieanforderungen des Kunden nachzuvollziehen und eine Grundlage für Produktrückrufe und die Festlegung von Verantwortlichkeiten usw. zu schaffen.

WARNUNG

Nur eine autorisierte Service-Stelle kann den Fehlerdatenspeicher über die On-Board-Diagnose-Schnittstelle auslesen. Versuchen Sie nicht, diese Daten selbst auszulesen. Die unsachgemäße Verwendung der On-Board-Diagnose-Schnittstelle kann zu Schäden am Fahrzeug oder sogar zu einem Unfall mit Personenschäden führen.

Systemdaten

Daten, die von einem Fahrzeugsystem oder von einer externen, an das Fahrzeug angeschlossenen Speichereinrichtung aufgenommen werden.

- › Bei der Anpassung der Einstellungen werden die Daten einiger Komfortfunktionen gespeichert oder geändert, z. B. die Sitzposition, die Klimatisierungseinstellungen und die Positionen der Seitenspiegel.
- › Daten, die über externe Speichergeräte an das audiovisuelle System des Fahrzeugs übertragen werden, wie z. B. Broadcast-Multimediatelefonaten und Bluetooth-Gerätedaten.

HINWEIS

Sie können wählen, ob Sie diese Daten an Dritte weitergeben möchten oder nicht.

Persönliche Daten

Informationen über den Fahrzeughalter können anhand der Fahrzeug-Identifizierungsnummer oder des Fahrzeug-Nummernschilds zurückverfolgt werden. Daher können die vom elektronischen Steuergerät erzeugten oder verarbeiteten Daten unter Umständen personenbezogen sein und private Informationen über Ihr Fahrverhalten, Ihre Adresse, Ihre Fahrtrouten oder Ihre Nutzung des Fahrzeugs können über diese Daten ermittelt werden.

Abgesehen von Funktionen und Diensten, die durch Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben sind, wie z. B. Notfallrettung, dürfen die Fahrzeughersteller personenbezogene Daten nur erheben, verarbeiten und nutzen, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Interaktion mit Mobiltelefonen

Wenn das Fahrzeug über die erforderliche Ausrüstung verfügt, können Sie ein Mobiltelefon mit einem Datenkabel an den USB-Anschluss des Fahrzeugs anschließen, um die Interaktion mit dem Mobiltelefon zu aktivieren. Wenn Sie dies tun, kann das audiovisuelle System des Fahrzeugs die Bild- und Toninformationen des Mobiltelefons ausgeben und gleichzeitig andere Fahrzeugdaten, wie z. B. den Standort, an das Mobiltelefon übertragen. Weitere Interaktionen zwischen dem Mobiltelefon und dem Fahrzeug, insbesondere der aktive Zugriff auf Fahrzeugdaten, finden nicht statt.

Über weitere Datenverarbeitungsprozesse, z. B. ob und welche Einstellungen vorgenommen werden können, können Sie sich beim Anbieter der entsprechenden App informieren. Die genauen Details hängen von der App und dem Betriebssystem des Mobiltelefons ab.

Online-Dienste von Drittanbietern

Wenn das Fahrzeug mit Geräten ausgestattet ist, die Online-Dienste von Dritten nutzen, liegt die Verantwortung für den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre bei den Dritten.

Ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz

Gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften können Sie, wenn ein Fahrzeughersteller oder ein Dritter Ihre personenbezogenen Daten speichert, erfragen, welche Daten von Ihnen gespeichert werden, welchen Zweck diese Daten haben und woher die Daten stammen.

Sie können auf einige im Fahrzeug gespeicherte Daten zugreifen, indem Sie sich an ein autorisiertes Service-Center wenden.

Gesetzliche Anforderungen an die Offenlegung von Daten

Gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften ist ein Fahrzeughersteller unter besonderen Umständen und bei Bedarf, beispielsweise bei der Ermittlung von Straftaten, verpflichtet, eine bestimmte Teilmenge der in einem Fahrzeug gespeicherten Daten auf offizielle Aufforderung der örtlichen Polizei, eines Gerichts oder einer Regierungsbehörde herauszugeben.

Gemäß den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen haben die örtliche Polizei, Gerichte oder Regierungsstellen das Recht, unter bestimmten Umständen selbst auf Fahrzeugdaten zuzugreifen.

5

Notfall

On-Board Werkzeugsatz	256
Heben von Fahrzeugen	257
Reifenpanne oder unzureichender Reifendruck.....	258
Unfälle an Fahrzeugen	261
Starthilfe	264
Abschleppen	266
Service und Rettung	269

On-Board Werkzeugsatz

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Aufbewahrungsort

Die Borddokumente befinden sich in der Ablagebox auf der Beifahrerseite. Die Warndreiecke befinden sich an der Innenverkleidung der Heckklappe, andere Bordwerkzeuge sind unter der Gepäckraumabdeckung untergebracht und können beim Öffnen der Heckklappe und der Gepäckraumabdeckung eingesehen werden.

- › Der Feuerlöscher und die medizinischen Hilfsmittel im Verbandskasten haben ein Verfallsdatum und müssen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

5

Notfall

VORSICHT

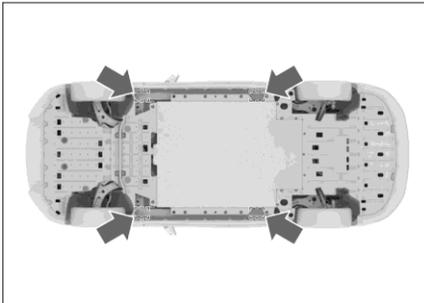
- › Der Fahrer muss mit dem Aufbewahrungsort und den Anweisungen des Bordwerkzeugkits vertraut sein, um den Notfall bewältigen zu können.
- › Der Fahrer muss außerdem den Onboard-Werkzeugsatz nach der Verwendung wieder in die dafür vorgesehene Position bringen und sicher befestigen. Zufällige Platzierungen können Unfälle verursachen.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

- › Wenn Sie ein Hebewerkzeug zum Anheben des Fahrzeugs verwenden, achten Sie darauf, keine Körperteile unter das Fahrzeug zu halten, um Verletzungen zu vermeiden.

Hebeposition des Fahrzeugs



1244521299A3

Die Hebeposition des Fahrzeugs ist dargestellt in der vorstehenden Abbildung.

⚠️ WARNUNG

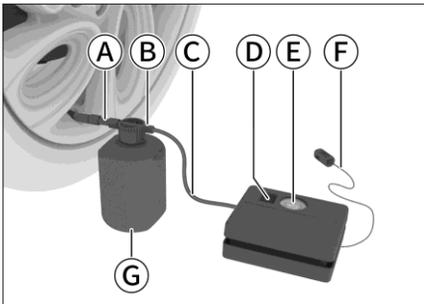
- › Betreiben Sie kein Fahrzeug, das nicht richtig abgesichert ist, da dies zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- › Zum Anheben des Fahrzeugs muss das Hebewerkzeug am Hebeplatz angesetzt werden. Das Anheben an einer anderen Stelle kann das Fahrzeug beschädigen oder Unfälle verursachen.

Reifenpanne oder unzureichender Reifendruck

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Luftpumpe und Reifendichtmittel



- Ⓐ Auslassrohr
- Ⓑ Lufteinlass
- Ⓒ Aufblasrohr
- Ⓓ Schalter für Inflator
- Ⓔ Barometer
- Ⓕ Netzkabel
- Ⓖ Reifendichtmittel

Bei einer Reifenundichtigkeit, die durch einen Fremdkörper verursacht wurde, kann eine Notreparatur mit Luftpumpe und Reifendichtmittel durchgeführt werden.

i HINWEIS

- › Der Reifenfüller und das Reifendichtmittel sind nur für versiegelte Reifen mit einer Beschädigung der Lauffläche geeignet.
- › Das Reifendichtmittel ist nur eingeschränkt einsetzbar um den Einstich der Reifenwand zu versiegeln. Wenn der Reifen große Risse, Sprünge oder ähnliche Schäden aufweist, sollte kein Reifendichtmittel zum Abdichten des Reifens verwendet werden.
- › Der Reifendichtmittelbehälter muss nach Gebrauch ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, diesen durch Fachleute aus dem autorisierten Service-Center zu ersetzen.

! WARNUNG

- › Wenn das Reifendichtmittel abgelaufen ist, ist es auszutauschen und als gefährlicher Abfall zu behandeln.
- › Eine versehentliche Aufnahme des Reifendichtmittels ist gesundheitsschädlich. Es kann auch bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Hautkontakt die Dichtungsmasse sofort mit Wasser oder Seifenlauge von der Haut abwaschen.
- › Das Reifendichtmittel muss außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden.

5

Notfall

Reifenpanne oder unzureichender Reifendruck

Notreparatur von Reifen

1. Wenn der Reifen an einer Stelle repariert wird, an der Fahrzeuge vorbeifahren, stellen Sie ein Warndreieck an einer geeigneten Stelle auf und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
Falls der Reifeneinstich durch Nägel oder ähnliche Gegenstände verursacht wird, lassen Sie die Gegenstände im Reifen. Dies hilft, das Einstichloch abzudichten.
2. Nehmen Sie den Reifendichtmittelbehälter und die Füllvorrichtung unter der Gepäckraumabdeckung.
3. Bringen Sie das dem Reifendichtmittelbehälter beiliegende Geschwindigkeitsbegrenzungsschild in der Mitte des Lenkrads an, um Sie daran zu erinnern, nicht schneller als 80 km/h (50 mph) zu fahren.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter des Aufblasgeräts ausgeschaltet ist (in Position „0“), und nehmen Sie dann das Netzkabel und den Aufblasschlauch heraus.
5. Schrauben Sie die Abdeckung des Reifendichtmitteleinlasses ab, schrauben Sie den Füllschlauch auf den Reifendichtmitteleinlass und den Reifendichtmitteleinlassschlauch auf das Reifenluftventil.
6. Stecken Sie das Netzkabel in die 12-V-Steckdose und starten Sie das Fahrzeug.
(> Seite 90)

7. Stellen Sie den Schalter der Luftpumpe auf die Position „I“, um die Luftpumpe zu aktivieren und den Reifen auf 240 bis 250 kPa aufzupumpen.

WARNUNG

Stellen Sie sich nicht neben den Reifen, wenn Sie die Luftpumpe bedienen. Wenn der Reifen Risse oder Unebenheiten aufweist, muss die Luftpumpe sofort abgeschaltet werden.

VORSICHT

- › Der Inflator sollte nicht länger als 10 Minuten laufen, sonst besteht die Gefahr der Überhitzung.
 - › Wenn der Reifendruck nach dem Aufblasen noch immer unter 170 kPa liegt, bedeutet dies, dass der Reifen ein großes Loch hat, also bitte nicht weiter aufblasen. Wenden Sie sich an das autorisierte Service-Center.
8. Schalten Sie den Inflator aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der 12-V-Steckdose, und entfernen Sie das Reifendichtmittel aus dem Reifenventil.
 9. Fahren Sie sofort (innerhalb von 1 Minute) mit einer Geschwindigkeit von 20 bis 60 km/h für ca. 5 km, sodass das Reifendichtmittel den Reifen gleichmäßig abdichten kann.
 10. Verbinden Sie den Inflator und lesen Sie den Reifendruck auf dem Manometer ab.
 - › Liegt der Reifendruck unter 170 kPa, bedeutet dies, dass der Reifen nicht vollständig abgedichtet ist. Fahren Sie zu diesem Zeitpunkt nicht fort und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

Reifenpanne oder unzureichender Reifendruck

- › Wenn der Reifendruck 170 kPa beträgt, muss der Reifen auf den im Reifendruckaufkleber angegebenen Druck aufgepumpt werden.

11. Schalten Sie den Inflator aus, ziehen Sie den Füllschlauch und das Netzkabel ab und bringen Sie die Staubaabdeckung des Reifenventils an.

VORSICHT

Nach dem Aufpumpen des Reifens ist es notwendig, die Staubschutzabdeckung des Reifenventils zu installieren, um zu verhindern, dass Kies und Staub das Reifenventil beschädigen.

WARNUNG

Nach der Reparatur des Reifens mittels Inflator und Reifendichtmittel sollte die Fahrgeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) nicht überschreiten und die Fahrstrecke sollte nicht mehr als 200 km betragen. Es wird empfohlen, den beschädigten Reifen so bald wie möglich zu reparieren oder zu ersetzen und den Wartungstechniker darüber zu informieren, dass der Reifen Reifendichtmittel enthält.

3. Stecken Sie das Netzkabel in die 12-V-Steckdose und starten Sie das Fahrzeug.
4. Drehen Sie den Schalter des Inflators in die Position „I“, um den Inflator zu starten.

VORSICHT

Der Inflator sollte nicht länger als 10 Minuten laufen; sonst besteht die Gefahr der Überhitzung.

5. Den Reifen auf den im Aufkleber für den Reifendruck angegebenen Druck aufpumpen.
6. Schalten Sie den Inflator aus, ziehen Sie den Füllschlauch und das Netzkabel ab und bringen Sie die Staubaabdeckung des Reifenventils an.

5

Notfall

Reifen befüllen

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, können Sie den Reifen mit einem Inflator aufpumpen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Inflator ausgeschaltet ist, und nehmen Sie das Netzkabel und den Inflatorschlauch heraus.
2. Schrauben Sie den Aufblasschlauch in das Reifenventil.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Verkehrsunfälle am Fahrzeug

Wenn das Fahrzeug aufgrund eines Verkehrsunfalls oder einer Fahrzeugpanne auf der Straße anhalten muss, ergreifen Sie folgende Maßnahmen, um andere Fahrzeuge zu warnen:

- › Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- › Stellen Sie das Warndreieck gemäß den örtlichen Verkehrsvorschriften hinter Ihr Fahrzeug.

WARNUNG

Um das Risiko von Verletzungen und Todesfällen bei Verkehrsunfällen zu verringern, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- › Wenn blanke Drähte innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs entdeckt werden, berühren Sie sie nicht, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- › Hochspannungskomponenten, orangefarbene Hochspannungskabel und deren Anschlüsse im Fahrzeug nicht berühren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschläge kommen.

- › Wenn Flüssigkeit ausläuft oder Flüssigkeit in die Komponenten oder Teile des Fahrzeugs fließt, berühren Sie diese nicht. Es kann sich um eine Flüssigkeit handeln, die aus der Batterie austritt. Sollten Haut oder Augen versehentlich mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sein, spülen Sie sie mit viel Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf, um weitere Verletzungen zu vermeiden.
- › Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Fahrzeug beschädigt oder sicher ist, halten Sie sich vom Fahrzeug fern und wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicezentrum und geben Sie an, dass es sich bei dem Unfallfahrzeug um ein Elektrofahrzeug handelt.
- › Wenn ein Unfall einen Brand im Fahrzeug verursacht, verwenden Sie einen speziellen Feuerlöscher für elektrische Brände, um das Feuer zu löschen. Die Verwendung von Wasser oder ungeeigneten Feuerlöschern kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschlag führen.

Im Falle von Brandunfällen

- Falls dichter Rauch aus dem Fahrzeug aufsteigt oder sich ein Brandunfall am Fahrzeug ereignet, halten Sie sofort an einem dünn besiedeltem Gebiet, schalten Sie die Stromzufuhr aus und evakuieren Sie die Insassen schnell aus dem Fahrzeug. Führen Sie unter der Voraussetzung, dass die persönliche Sicherheit gewährleistet ist, die folgenden Arbeiten durch, wenn die Bedingungen dies zulassen:
- › Rufen Sie die Polizei und die Feuerwehr entsprechend der Situation vor Ort.

Unfälle mit Fahrzeugen

- › Wenn Sie bestätigen können, dass es sich um einen kleinen Brand handelt und kein Hochspannungssystem betroffen ist, versuchen Sie, den Brand rechtzeitig mit einem Fahrzeugfeuerlöscher zu löschen; wenn der Brand groß ist oder der Brandherd in der Nähe der Strombatterie liegt, halten Sie sich sofort vom Fahrzeug fern und stellen Sie sich in Windrichtung des Feuers auf; außerdem sollten Sie schnell die Feuerwehr benachrichtigen; verwenden Sie kein Wasser, um das Feuer selbst zu löschen, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- › Wenn Personen versehentlich Brandgase einatmen, bringen Sie sie weg und suchen Sie so schnell wie möglich einen Arzt auf.

WARNUNG

- › Bei der Verbrennung von Lithiumbatterien entstehen hohe Temperaturen und schädliche Gase, Halten Sie sich daher vom brennenden Fahrzeug fern.
- › Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt. Wenn Ihre Haut oder Ihre Augen versehentlich mit der auslaufenden Flüssigkeit in Berührung kommen, spülen Sie sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, um weitere Verletzungen zu vermeiden.

- › Da sich Lithiumbatterien wieder entzünden können, sollten Sie sich dem Fahrzeug nicht unvorsichtig nähern, auch wenn die offene Flamme gelöscht ist. Achten Sie darauf, ob noch dichter Rauch oder offene Flammen aus dem Fahrzeug kommen.

Brandverhütung

Brandunfälle stellen eine ernsthafte Bedrohung für Ihr Leben und Ihr Eigentum dar. Befolgen Sie bitte die folgenden Methoden, um Brandunfälle zu verhindern:

- › Lagern Sie keine entzündlichen oder explosiven Stoffe im Fahrzeug.
In der heißen Jahreszeit ist die Innentemperatur des Fahrzeugs sehr hoch, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Wenn brennbare und explosive Gegenstände wie Feuerzeuge, Parfüm und Alkohol im Fahrzeug gelagert werden, können sie leicht einen Brand oder sogar eine Explosion verursachen.
- › Lassen Sie niemals eine Klarsichtflasche mit unverdünntem Wasser im Fahrzeug.
Wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, insbesondere in der heißen Jahreszeit, ähnelt eine transparente Flasche mit nicht verdünntem Wasser einer konvexen Linse und erzeugt konvergente Lichtstrahlen, die leicht zu Verbrennungen im Fahrzeuginneren oder sogar zu einem Brand führen können.
- › Entsorgen Sie Zigarettenstummel niemals willkürlich. Zigarettenstummel löschen und sachgemäß entsorgen.

Unfälle mit Fahrzeugen

- › Niemals die Verkabelung des Fahrzeugs verändern, niemals zusätzliche Elektrogeräte einbauen.
Der Einbau anderer leistungsstarker Geräte (Beleuchtung, Soundboxen usw.) kann zu einer übermäßigen Belastung der Leitungen führen, was leicht zu Überhitzung und Brand führen kann. Verwenden Sie niemals eine Sicherung, die nicht mit der ursprünglichen in Farbe oder Ampere übereinstimmt, oder ersetzen Sie sie durch andere Metalldrähte.
- › Führen Sie immer einen Feuerlöscher im Fahrzeug mit und achten Sie darauf, dass Sie damit umgehen können. Feuerlöscher regelmäßig überprüfen oder austauschen, um ihre Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
- › Besuchen Sie das autorisierte Service-Center regelmäßig, um Inspektion und Wartung durchzuführen.

Bei Überflutungen

Um ein Eintauchen des Fahrzeugs zu vermeiden, schlagen wir vor, dass das Fahrzeug bei der Frühwarnung vor Regenfällen, Überschwemmungen und anderen schweren Unwettern auf höher gelegenen Gelände geparkt wird, und nicht auf tief gelegenen Parkplätzen und Tiefgaragen mit unangemessenem Design.

Wenn das Fahrzeug ganz oder teilweise unter Wasser ist, besteht kein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages, sofern die Karosserie und das Fahrgestell nicht beschädigt sind. Professionelle Rettungskräfte müssen jedoch weiterhin die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen, um mit überfluteten Fahrzeugen umgehen zu können. Nachdem das Fahrzeug aus dem Wasser gezogen wurde, sollte der Batteriesicherheits-schalter rechtzeitig abgeklemt werden.

WARNUNG

Umgang mit einem überschwemmten Fahrzeug ohne die erforderliche persönliche Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Starthilfe

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Symptome einer leeren Fahrzeugbatterie

- › Das Fahrzeug kann nicht gestartet werden.
- › Die Scheinwerfer sind dunkler als sonst.
- › Die Hupe kann kein Geräusch abgeben, oder das Geräusch ist schwach.

Starthilfeverfahren

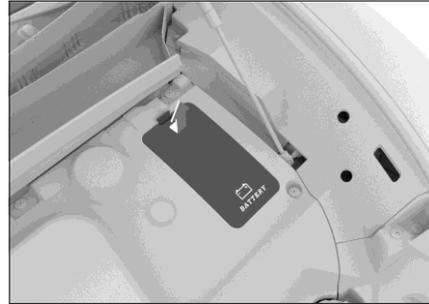
Wenn Sie das Fahrzeug aufgrund einer Unterspannung der Batterie nicht starten können, können Sie die Batterie eines anderen Fahrzeugs mit einem Starthilfekabel anschließen, um das Fahrzeug zu starten.

Drahtquerschnitt des Überbrückungskabels mindestens 25 mm² beträgt.

⚠ VORSICHT

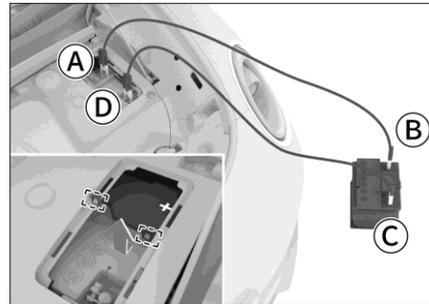
- › Es können nicht alle Fahrzeugbatterien verwendet werden. Die Starthilfe kann nur mit einer Batterie durchgeführt werden, die eine Nennspannung von 12 V aufweist.
- › Versuchen Sie nicht, den Motor durch Drücken oder Ziehen des Fahrzeugs zu starten.

1. Die Motorhaube öffnen und die Batterieabdeckung abnehmen.



CC78977B6AFD

2. Die Verstärkerkabel in der folgenden Reihenfolge anschließen.



C2B6627BCA6E

- Ⓐ Pluspol am Fahrzeug mit Unterspannungsbatterie ⊕
Öffnen Sie zum Anschließen zuerst die Schutzabdeckung am Pluspol der Batterie.

Ⓑ Pluspol der Batterie für Rettungsfahrzeug ⊕

Ⓒ Minuspol der Batterie für Rettungsfahrzeug ⊖

Ⓓ Minuspol am Fahrzeug mit Unterspannungsbatterie ⊖
3. Laden Sie die Batterie auf.

Starten Sie das Rettungsfahrzeug und lassen Sie es etwa 5 Minuten lang laufen, um die Unterspannungsbatterie des Fahrzeugs vorübergehend aufzuladen.

4. Das Fahrzeug mit einer Unterspannungsbatterie starten.

Wenn Sie das Fahrzeug immer noch nicht starten können, prüfen Sie, ob das Starthilfekabel richtig angeschlossen ist, und laden Sie die Batterie erneut auf.

5. Entfernen Sie das Starthilfekabel. Sobald das Fahrzeug gestartet ist, entfernen Sie das Starthilfekabel in einer dem Anschluss entgegengesetzten Reihenfolge.

WARNUNG

- › Während des Ladens oder der Starthilfe kann Gas aus der Batterie entweichen. Es besteht Explosionsgefahr. Achten Sie darauf, die Batterie von Funken, offenen Flammen und anderen entflammenden Materialien fern zu halten.
- › Batterieflüssigkeit ist ätzend und kann schwere Verletzungen der Augen und der Haut verursachen. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit reichlich Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- › Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind und halten Sie einen gewissen Abstand zwischen ihren Enden, um Kontakt zwischen positiven und negativen Klemmen zu vermeiden.

VORSICHT

Wenn eine Batterie häufig eine Unterspannung aufweist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum zur Überprüfung.

Abschleppen

Fahrzeugausrüstung

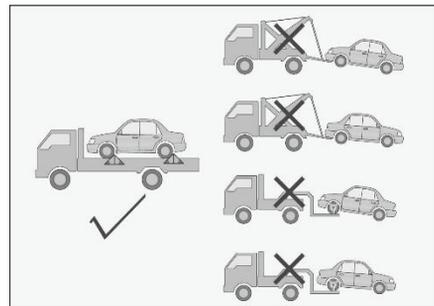
Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstungen oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Einsatz eines professionellen Transportfahrzeugs

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht mit auf dem Boden stehenden Rädern. Wenn das Fahrzeug eine Panne hat, transportieren Sie es mit einem Plattformfahrzeug und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

⚠️ WARNUNG

- › Sie müssen die örtlichen Vorschriften für das Ziehen von Anhängern einhalten.
- › Dieses Fahrzeug ist lediglich für den Transport auf Plattformfahrzeugen geeignet. Transportieren Sie das Fahrzeug nicht mit den Rädern auf dem Boden. Andernfalls kann das Fahrzeug schwer beschädigt werden.
- › Ziehen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit Abschlepphaken, Abschleppseil oder Eisenketten.



Beim Transport des Fahrzeugs muss das Fahrzeug sicher verriegelt werden.

Schieben des Fahrzeugs

⚠️ WARNUNG

Schieben Sie das Fahrzeug nicht über eine längere Strecke hangabwärts.

Um das Fahrzeug weit weg von der Gefahrenzone zu halten, dürfen Sie das Fahrzeug nicht weiter als 50 m mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 5 km/h schieben.

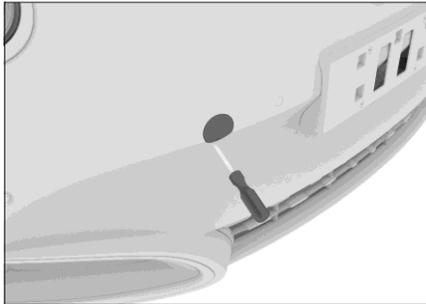
Beim Schieben des Fahrzeugs sollten die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

1. Starten Sie das Fahrzeug und legen Sie den Gang N ein.
Wenn das Fahrzeug nicht anspringt, schalten Sie den Stromversorgungsmodus auf EIN und legen Sie den Gang in die Stellung N ein.
2. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und lösen Sie die Feststellbremse, um das Fahrzeug anzuschieben.

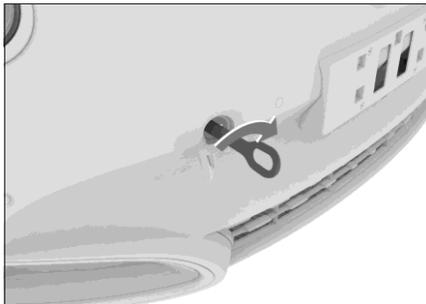
Abschlepphaken

Vorderer Abschlepphaken

1. Hebeln Sie die Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher, der in das Tuch eingewickelt ist, aus dem Spalt an der Abschlepphakenabdeckung.

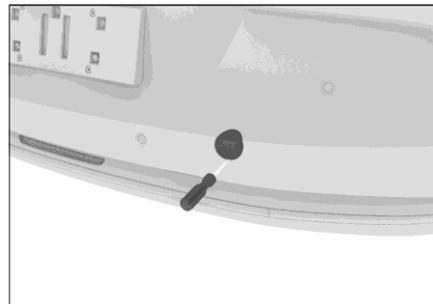


2. Den Abschlepphaken im Uhrzeigersinn in das Loch schrauben und festziehen, um sicherzustellen, dass er sicher installiert ist.

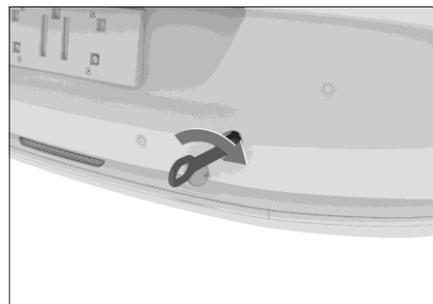


Hinterer Abschlepphaken

1. Hebeln Sie die Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher, der in das Tuch eingewickelt ist, aus dem Spalt an der Abschlepphakenabdeckung.



2. Den Abschlepphaken im Uhrzeigersinn in das Loch schrauben und festziehen, um sicherzustellen, dass er sicher installiert ist.



Wenn das Fahrzeug steckenbleibt oder sich festfährt

Bei Fahrten auf Schnee, Schlamm und Sand kann das Fahrzeug leicht stecken bleiben oder ausbrechen. Daher sollten Sie vorsichtig fahren.

Abschleppen

Wenn das Fahrzeug feststeht, können Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

1. Legen Sie den Gang N ein, betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie die Stromversorgung aus.
2. Entfernen Sie Schlamm, Schnee oder Sand um die blockierten Reifen.
3. Platzieren Sie Holzblöcke, Steine oder andere Materialien, um die Reifenhaftung zu verbessern.
4. Es wird empfohlen, einen geeigneten Fahrmodus zu wählen, um das Fahrzeug neu zu starten.
5. Die Feststellbremse lösen. Achten Sie darauf, das Fahrzeug zu beschleunigen und aus dem Graben zu ziehen.

WARNUNG

Beim Freimachen des Fahrzeugs sollten Sie auf Folgendes achten:

- › Stellen Sie sicher, dass die Umgebung frei von anderen Fahrzeugen, Gegenständen oder Personen ist.
- › In dem Moment, in dem das Fahrzeug aus dem Graben austritt, bewegt es sich plötzlich vorwärts oder rückwärts, seien Sie also vorsichtig.

Wenn sich das Fahrzeug festgefahren hat oder stecken geblieben ist, wenden Sie sich bitte an professionelle Rettungssteams oder Dienstleister, wenn das Fahrzeug nicht mit den oben genannten Methoden aus der Falle befreit werden kann. Unprofessionelles Ziehen zur Rettung ist verboten.

WARNUNG

Bitte beachten Sie bei der Bergung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Andernfalls kann es leicht zu Fahrzeugschäden kommen und sogar die persönliche Sicherheit gefährden.

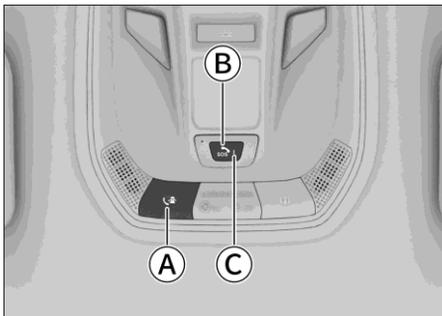
1. Wenn der Anhängerhaken zum Abschleppen des Fahrzeugs verwendet wird, muss eine Abdeckplane in der Mitte des Abschleppseils befestigt werden, um zu verhindern, dass der Anhängerhaken oder das Seil reißt und zurückfedert, was zu Fahrzeugschäden führen und sogar die persönliche Sicherheit gefährden kann.
2. Es ist verboten, das Fahrzeug von der Seite oder vertikal zu ziehen, wobei der beste Winkel des Anhängerhakens im Bereich von 5° nach oben und unten und 25° nach links und rechts liegt.
3. Es ist verboten, das Fahrzeug während des Startvorgangs zu ziehen. Die Schleppgeschwindigkeit sollte 5 km/h nicht überschreiten (langsam beginnen, bis das Schleppseil straff ist). Der maximale Schleppabstand sollte 50 m nicht überschreiten.
4. Wenn das Fahrzeug mit einem Anhängerhaken gezogen werden soll, darf die Zug-/Schleppkraft das Gewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Tasteneinführung

Die Schaltflächen für das Autotelefon und die Kontrollleuchten befinden sich an der Leselichttafel.



61EB1AA22DF8

- Ⓐ Schaltfläche für Serviceanrufe (☎)
 - Ⓑ Schaltfläche für die Notrettung (sos)
- Drücken Sie die Abdeckung, um sie zu öffnen, und Sie können den Notfall-Rettungsknopf betätigen.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Notfall-Rettungsknopf nicht betätigen müssen, schließen Sie bitte die Abdeckung.

- Ⓒ IOV (Internet der Fahrzeuge)-Anzeige

Serviceanruf

Drücken und halten Sie die Schaltfläche ☎ für den Serviceanruf, um einen Serviceanruf auszulösen.

Der Serviceanruf ermöglicht es Ihnen, nach Zielen und Sehenswürdigkeiten zu suchen, Informationen abzurufen, einen Service zu buchen, IOV-Fragen zu stellen, Pannenhilfe anzufordern, usw.

Drücken und halten Sie die Schaltfläche ☎ für den Serviceanruf, um einen Serviceanruf zu beenden.

Bergung im Notfall

Halten Sie die Taste für sos die Bergung gedrückt, um einen Notruf zur Bergung zu aktivieren. Halten Sie diese Taste während des Anrufs erneut gedrückt, um den Notruf zu beenden.

Bei einem Aufprall (Auslösen der Airbags) wird automatisch der Rettungsnotruf ausgelöst. Und Sie können ihn nicht manuell stoppen, wenn Sie anrufen.

Nachdem der Notruf ausgelöst wurde, übernimmt die Rettungsleitstelle die Bergung des Fahrzeugs so schnell wie möglich.

ⓘ HINWEIS

Vermeiden Sie es, den Notruf willkürlich und häufig auszulösen.

⚠️ VORSICHT

Unter dem Einfluss vieler Faktoren funktioniert der Rettungsnotruf in folgenden Situationen nicht (einschließlich, aber nicht beschränkt auf):

Service und Bergung

5

Notfall

- › Wenn das IOV-System ausgefallen oder beschädigt ist, wird der Notruf nicht aktiviert.
- › Wenn die Audiogeräte beschädigt sind und der Kabelbaum, der das IOV-System und das Audiogerät verbindet, beschädigt oder falsch angeschlossen ist, ist es unmöglich, einen normalen Serviceanruf beim Kundendienst zu tätigen.
- › Bei leichten Kollisionen oder anderen abnormalen Situationen werden die Airbags nicht ausgelöst, der Notruf kann nicht automatisch ausgelöst werden. An dieser Stelle können Sie einen Notruf tätigen, indem Sie ihn manuell oder auf andere Weise auslösen.
- › Der Notruf wird nicht manuell aktiviert, wenn der Notruftaster beschädigt ist.
- › Der Notruf wird nicht aktiviert, wenn ein schwaches Signal des Mobilfunknetzes (Mobilfunksignal), Störungen, Verstecken usw. vorliegt.
- › Wenn das GPS-Gerät beschädigt ist oder sich in einem Gebiet mit schwachem Signal befindet (z. B. in einer Tiefgarage, einem Tunnel oder in den Bergen), kann die Fahrzeugposition nicht geortet werden.
- › Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, wird der Rettungsnotruf nicht aktiviert.

- › Der Rettungsnotruf kann aufgrund von höherer Gewalt wie Unruhen, Bränden, Überschwemmungen, Stürmen, Explosionen, Kriegen, Regierungsmaßnahmen, Anordnungen der Justizbehörden und des sozialen Umfelds usw. nicht verwendet werden.
- › Der Rettungsdienst ist nicht verfügbar, wenn Viren, Trojaner oder andere Schadprogramme in anderer Software, die Sie heruntergeladen und installiert haben, oder auf anderen Websites, die Sie besucht haben, die Sicherheit Ihres Gerätes und Ihrer Daten bedrohen.
- › Andere objektive Faktoren führen dazu, dass die Rettungsnotrufe nicht verfügbar sind.

IOV (Internet der Fahrzeuge)-Anzeige

Status der Kontrollleuchten	Zustandsbeschreibung
Aus	Das IOV-System kann keine Netzverbindung herstellen (z.B.: die verwendete SIM-Karte wurde nicht registriert oder kann nicht mit dem Netz verbunden werden).
Orange Leuchte ein	Die Batterie wird nach dem Abklemmen wieder angeklemmt, was anzeigt, dass das IOV-System startet.
Orange Leuchte blinkt	Das IOV-System wird gestartet und befindet sich in einem Anru fzustand.

Status der Kontrollleuchten	Zustandsbeschreibung
Grüne Leuchte an	Das IOV-System ist normal, und die Netzwerkverbindung ist normal.
Grüne Leuchte blinkt	Das IOV-System befindet sich in einem Anrufzustand.
Rote Leuchte ein	Der Selbsttest des IOV-Systems schlägt fehl und befindet sich in einem Fehlerzustand.

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das IOV-System zu verändern.

HINWEIS

Für den täglichen Gebrauch beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen:

- › Prüfen Sie regelmäßig, ob das IOV-System normal läuft. Eine grüne IOV-Anzeige zeigt an, dass das System normal ist. Im Falle einer Panne fahren Sie bitte rechtzeitig zur Inspektion und Reparatur in die Werkstatt.
- › Es wird empfohlen, die integrierte Batterie des IOV-Geräts spätestens alle 3 Jahre zu ersetzen.

Wenn die Anzeige zum Auswechseln der Pufferbatterie des IOV-Systems auffordert, fahren Sie bitte zur Werkstatt, um die Batterie rechtzeitig zu ersetzen.

6

Wartung

Notwendigkeit der Fahrzeugwartung.....	274
Motorraum	275
Ersatzteile.....	281
Fahrzeugwartung	286
Informationen zum Umweltschutz.....	294

Notwendigkeit der Fahrzeugwartung

Die Fahrzeugwartung, eine Zustandsdiagnose des Fahrzeugs, kann den Ärger für die Reparatur des Fahrzeugs verringern.

Wenn das Fahrzeug im Einsatz ist, verschleißen seine Komponenten und Teile unweigerlich. Um ein sicheres Fahrverhalten zu gewährleisten, sind regelmäßige Inspektionen, Wartungen und Reparaturen erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs zu erhalten und wiederherzustellen.

Fahrzeugwartung für mehr Sicherheit beim Fahren.

Während der Wartung können Sie die notwendigen vorbeugenden Wartungsarbeiten entsprechend der Verwendung der Komponenten und Teile durchführen, so dass Sie das Fahrzeug bis zur nächsten Wartung sicher fahren können.

Verlängerung der Lebensdauer des Fahrzeugs und Verringerung der Nutzungskosten des Fahrzeugs.

Komponenten und Teile wie Bremsbeläge, Reifen usw. können nicht dauerhaft verwendet werden, da sie sich während des Gebrauchs allmählich abnutzen. Die Verwendung von Komponenten und Teilen, die die Verschleißgrenze überschreiten, kann zu Fahrzeugausfällen und sogar zu Verkehrsunfällen führen. Daher ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

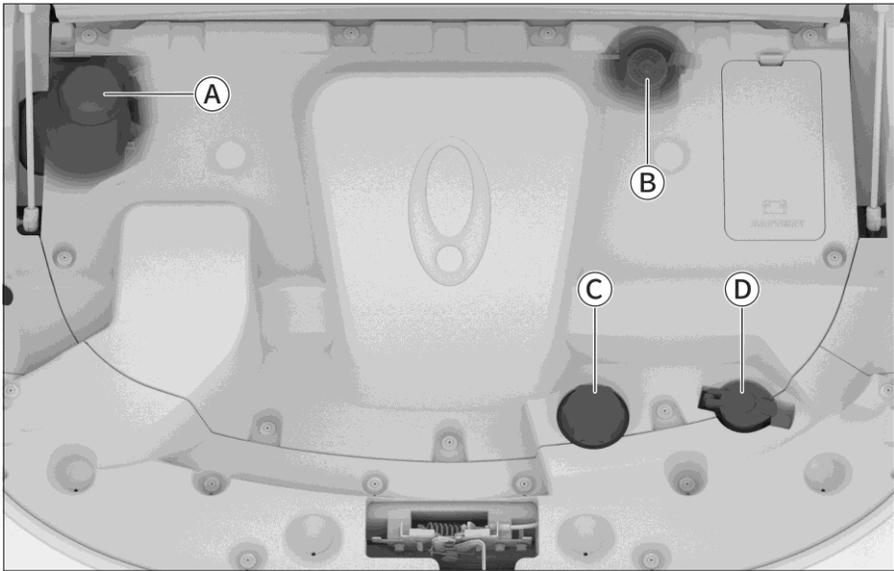
- › Der Motorraum ist ein Gefahrenbereich für den Betrieb und muss mit äußerster Vorsicht behandelt werden!
- › Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie keine Hochspannungsbauteile, Kabel und Stecker.
- › Berühren Sie den Kühlerlüfter nicht, wenn der Antriebsmotor heiß ist, da der Lüfter ansonsten plötzlich automatisch anlaufen kann. Lange Schals, Krawatten und andere Kleidungsstücke können sich in rotierenden Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen führen.
- › Führen Sie entsprechende Inspektionsarbeiten niemals bei laufendem Fahrzeug durch, da rotierende Teile (z. B. Kühlerlüfter), Kühlerlüfter, Hochspannungsbauteile, elektrische Systeme usw. zu weiteren Gefährdungen führen können.
- › Bei der Ölkontrolle und beim Einfüllen sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, da andernfalls Verbrennungen, Feuer oder elektrische Schläge auftreten können:
 - Schalten Sie das Netzteil in den AUS-Modus.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an.
 - Lassen Sie den Antriebsmotor vollständig abkühlen.
 - Halten Sie Kinder vom Motorraum fern.
 - Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Motorraum eindringt.

VORSICHT

Achten Sie beim Hinzufügen von Öl darauf, dass es nicht missbraucht wird. Andernfalls können schwerwiegende Funktionsmängel oder Beschädigungen von Fahrzeugteilen entstehen.

Motorraum

Flüssigkeitsstand



Ⓐ Kühlmittelüberlaufbehälter des Heizsystems

Ⓑ Bremsflüssigkeitsbehälter

Ⓒ Kühlmittelüberlaufbehälter des elektrischen Systems

Ⓓ Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit

Bremsflüssigkeit

Überprüfung

i HINWEIS

Beim Prüfen und Einfüllen der Bremsflüssigkeit die Zierabdeckung des Fachs entfernen/anbringen. Das Entfernen/Montieren der Zierabdeckung des Fachs durch Laien kann zu Schäden an den Bauteilen führen. Es wird empfohlen, die Bremsflüssigkeit beim Service-Anbieter einzufüllen.

Der Flüssigkeitsstand im Behälter sollte regelmäßig überprüft werden. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Behälter zwischen den angegebenen Mindest- und Höchstwerten liegt. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter dem markierten Mindeststand liegt, füllen Sie neue Bremsflüssigkeit ein, bis der Flüssigkeitsstand zwischen dem markierten Höchst- und Mindeststand liegt. Vergewissern Sie sich auch, dass das Bremssystem keine Anzeichen von Undichtigkeit aufweist.

Füllung

Gießen Sie die Flüssigkeit beim Einfüllen langsam ein, um ein Verschütten zu vermeiden. Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort entfernt werden. Andernfalls könnte das verschüttete Öl die Motorraumkomponenten beschädigen. Nur Bremsflüssigkeit verwenden, die den Spezifikationen entspricht.

⚠ WARNUNG

- › Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand kann die Bremsleistung beeinträchtigen und das Unfallrisiko erhöhen.
- › Bremsflüssigkeit ist gesundheitsschädlich und ätzend. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit reichlich Wasser spülen. Bei Verschlucken, suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf.

Kühlmittel

Überprüfung

Der Flüssigkeitsstand im Überlaufbehälter sollte regelmäßig überprüft werden. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Überlaufbehälter zwischen den angegebenen Mindest- und Höchstwerten liegt. Wenn der Kühlmittelstand unter dem markierten Mindeststand liegt, füllen Sie Kühlmittel nach, bis der Kühlmittelstand zwischen dem markierten Höchst- und Mindeststand liegt. Vergewissern Sie sich auch, dass das Kühlsystem keine Anzeichen von Undichtigkeit aufweist.

Füllung

Nach dem Abkühlen des Motorraums langsam die Abdeckung öffnen, um den Druck abzulassen. Wenn das Kühlmittel verschüttet wird, müssen Sie es mit Wasser abwaschen, um zu verhindern, dass Teile oder der Lack beschädigt werden. Nur das Kühlmittel verwenden, das den technischen Daten entspricht.

⚠️ WARNUNG

- › Das Kühlmittel enthält Ethylenglykol, um den Gefrierpunkt zu senken. Eine willkürliche Entsorgung kann zu einer Wasserverschmutzung führen.
- › Bei erhöhter Temperatur im Motorraum die Abdeckung des Überlaufbehälters nicht öffnen. Es kann noch immer Druck im Kühlsystem vorhanden sein. Das Öffnen zu diesem Zeitpunkt kann zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen führen, wenn erhitzte Kühlflüssigkeit herausspritzt.
- › Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum, wenn Sie das Kühlmittel ersetzen müssen.

i HINWEIS

Beim Prüfen und Einfüllen des Kühlmittels des Heizsystems ist es erforderlich, die Zierabdeckung des Motorraums zu entfernen/einzubauen. Das Entfernen/Montieren der Zierabdeckung des Motorraums durch Laien kann zu Schäden an den Bauteilen führen. Es wird empfohlen, die Kühlflüssigkeit in einem autorisierten Servicezentrum aufzufüllen.

Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit

Füllung

Öffnen Sie den Behälterdeckel. Die Waschflüssigkeit langsam einfüllen, um ein Überlaufen zu vermeiden. Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort entfernt werden.

Für eine bessere Reinigungsleistung und als Frostschutzmittel in der kalten Jahreszeit sollten Sie hochwertige Waschflüssigkeit verwenden.

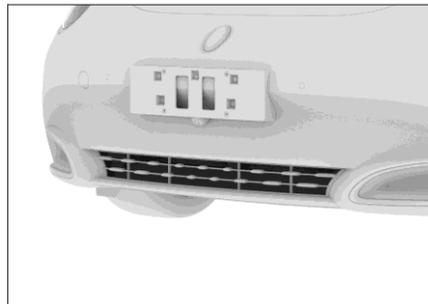
⚠️ WARNUNG

Füllen Sie keine Waschflüssigkeit nach, wenn der Motorraum eine hohe Temperatur aufweist oder der Antriebsmotor in Betrieb ist. Das liegt daran, dass die Waschflüssigkeit Alkohol enthält. Ein Verschütten der Flüssigkeit auf die Teile im Motorraum kann zu Brandgefahr führen.

⚠️ VORSICHT

Füllen Sie keine Flüssigkeiten wie Seifenwasser anstelle der Waschflüssigkeit in den Tank. Andernfalls könnte der Lack an der Karosserie beschädigt werden.

Aktives Lufteinlassgitter



C26B86F891AA

Das aktive Lufteinlassgitter steuert den Öffnungswinkel des Kühlergrills, um den Widerstand des Fahrzeugs bei hohen Geschwindigkeiten und den Energieverbrauch zu verringern und den Komfort der Fahrzeuginsassen zu verbessern, wobei die Anforderungen an die Wärmeableitung im Fahrzeug erfüllt werden.

Wenn erkannt wird, dass das Kühlsystem oder die Klimaanlage während der Fahrt eingeschaltet werden muss, wird die Klappe des Kühlergrills automatisch geöffnet.

Reinigen Sie das Lufteinlassgitter täglich.

Batterie

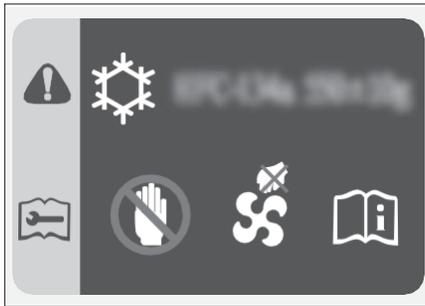
Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet.

Wenn die Batterie einen niedrigen Stand anzeigt, muss sie rechtzeitig aufgeladen oder ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum, wenn Sie die Batterie austauschen müssen.

Sicherheitsetiketten und -kennzeichen

Warnschild im Motorraum



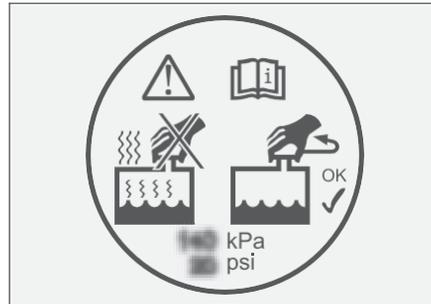
6FC9C3B803CD

Dieses Schild befindet sich auf der linken Seite der vorderen Motorraumabdeckung, um Sie über Folgendes zu informieren:

- › Art und Füllmenge des A/C-Kältemittels;

Der Lüfter kann jederzeit gestartet werden. Stecken Sie Ihre Hand nicht in die Lüfterblende. Andernfalls kann es beim unerwarteten Starten des Lüfters zu schweren Verletzungen kommen.

Warnzeichen für einen überlaufenden Heizungsbehälter



7292828C8D61

Dieses Schild befindet sich auf dem Überlaufbehälter des Heizsystems, das Sie daran erinnert, den Deckel des Überlaufbehälters nicht zu öffnen, wenn das Heizsystem in Betrieb oder noch nicht vollständig abgekühlt ist. Andernfalls können heiße Flüssigkeiten und Dämpfe unter Druck austreten und Verbrennungen verursachen.

Warnzeichen für einen Überlaufbehälter des elektrischen Systems



265F2549F1C8

Motorraum

Dieses Schild befindet sich auf dem Überlaufbehälter des elektrischen Systems und soll Sie daran erinnern, den Deckel des Überlaufbehälters nicht zu öffnen, wenn der Antriebsmotor überhitzt ist. Andernfalls können heiße Flüssigkeiten und Dämpfe unter Druck austreten und Verbrennungen verursachen.

Batteriewarnschild



A86516835B47

Dieses Schild befindet sich auf der Batterie, um Sie über die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu informieren, bevor Sie die Batterie einbauen, entfernen oder überprüfen:

- › Kinder sollten sich von der Batterie fernhalten.
- › Die Batterie kann während des Gebrauchs oder des Ladevorgangs entflammbare Gase erzeugen, daher sollte sie nicht in der Nähe von Hochtemperaturwärmequellen und offenen Flammen aufbewahrt werden. Andernfalls könnte es zu einem Brand oder einer Explosion kommen.
- › Die Batterie enthält ätzende Flüssigkeit.
- › Ergreifen Sie die erforderlichen Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Schutzbrille während des Betriebs.

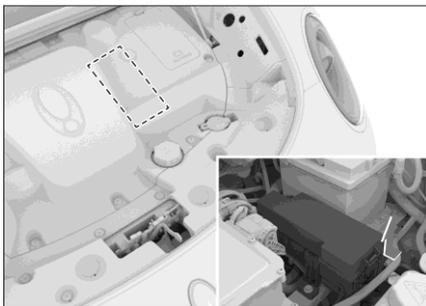
Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherungen

Wenn elektrische Komponenten nicht funktionieren, ist die Sicherung möglicherweise durchgebrannt. In diesem Fall führen Sie die folgenden Inspektionen durch und ersetzen die Sicherungen, falls erforderlich:

1. Schalten Sie alle elektrischen Komponenten aus.
2. Schalten Sie die Stromversorgung AUS, betätigen Sie die Feststellbremse und klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.
3. Die Sicherungen befinden sich an den folgenden Stellen:
 - > Im Sicherungskasten des Motorraums



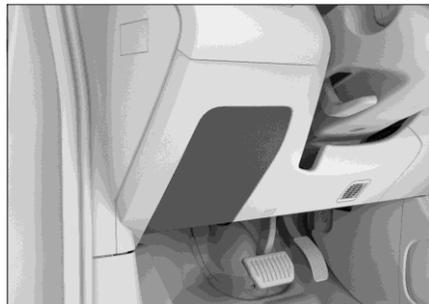
492C6D79E9B0

Entfernen Sie die Zierabdeckung des Motorraums, drücken und halten Sie die Sperrklinke, ziehen Sie in der Zwischenzeit die Abdeckung des Sicherungskastens hoch, um den Sicherungskasten zu öffnen.

i HINWEIS

Das Entfernen/Montieren der Zierabdeckung des Motorraums durch Laien kann zu Schäden an den Bauteilen führen. Es wird empfohlen, den Aus-/Einbau von einem autorisierten Servicezentrum vornehmen zu lassen.

- > Im Armaturenbrett in der Nähe des Lenkrads



E188997B31A1

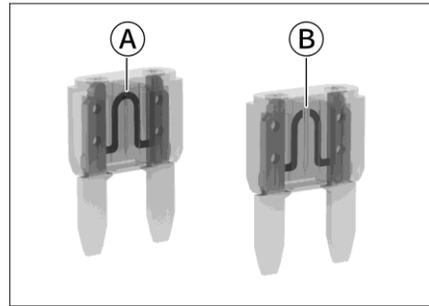
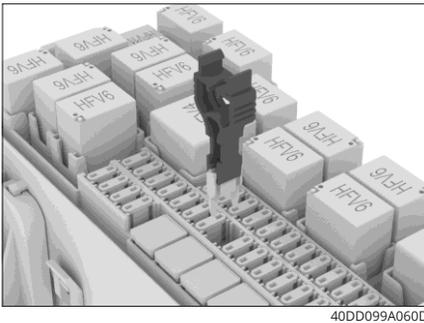
Nehmen Sie die Abdeckung ab, dann können Sie sie sehen.

A VORSICHT

- > Lassen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten in den Sicherungskasten gelangen. Andernfalls werden die elektrischen Komponenten beschädigt.
- > Bringen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens korrekt am Sicherungskasten an. Andernfalls beeinträchtigt das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz die Verwendung der Sicherungen.

Ersatzteile

- Verwenden Sie die Sicherungsklemmen im Fahrzeug, um die Sicherungen herauszuziehen. Suchen Sie die Sicherung des defekten Elektrogeräts gemäß dem Sicherungsetikett und überprüfen Sie sie.



- Ⓐ Normale Sicherung
- Ⓑ Durchgebrannte Sicherung

⚠ VORSICHT

- › Der Sicherungsclip und die Ersatzsicherung befinden sich im Deckel des Motorraum-Sicherungskastens.
- › An der Abdeckung des Sicherungskastens im Motorraum und an der Abdeckung des Sicherungskastens im Armaturenbrett sind Sicherungsetiketten angebracht. Anhand dieser Etiketten lässt sich der Zusammenhang zwischen Sicherungen und elektrischen Bauteilen feststellen.
- › Da die Störung von mehr als einer Sicherung verursacht werden kann, prüfen Sie alle Sicherungen, die die Störung verursachen könnten, bevor die Störung behoben wird. Kann die Störung nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicezentrum.

- Überprüfen Sie den Draht im Inneren der Sicherung. Wenn sie durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine Ersatzsicherung mit der gleichen Amperezahl.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie bei durchgebrannten Sicherungen nicht, diese zu reparieren oder durch Sicherungen mit anderen Farben oder Amperezahlen zu ersetzen; andernfalls kann es zu einem Brand aufgrund einer Überlastung der Kabel kommen.

- Prüfen, ob die elektrischen Komponenten in den Normalbetrieb zurückkehren.

⚠ VORSICHT

Wenn eine Ersatzsicherung mit der gleichen Amperezahl innerhalb kurzer Zeit erneut durchbrennt oder die elektrischen Komponenten nicht wieder normal funktionieren, deutet dies auf einen schwerwiegenden Ausfall des elektrischen Systems im Fahrzeug hin. Wenden Sie sich in diesem Fall an das autorisierte Servicezentrum, um ordnungsgemäß Hilfe zu erhalten.

Austausch des vorderen Wischblatts

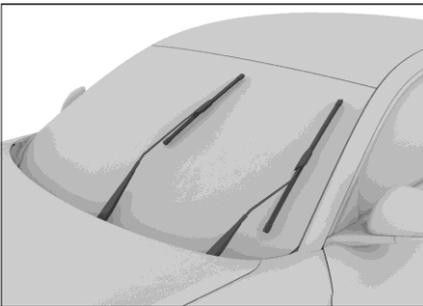
Sie sollten das Wischerblatt regelmäßig überprüfen. Wechseln Sie das Wischerblatt sofort aus, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- › An den Wischerblättern sind Risse oder verhärtete Stellen zu erkennen.
- › Nach der Verwendung des Wischers bleiben Schlieren oder Schmutz zurück.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Wischer anheben und wieder einsetzen, sollten Sie nicht direkt am Wischerblatt ziehen, um eine Verformung oder gar Beschädigungen zu vermeiden.

1. Schalten Sie das Netzteil in den AUS-Modus. Drücken und halten Sie die Waschschaftfläche des Wischersteuerschalters für ca. 3 Sekunden. Dann erreicht der Scheibenwischer automatisch die Betriebsstellung, wie in der Abbildung dargestellt.



9D9FE5ED928B

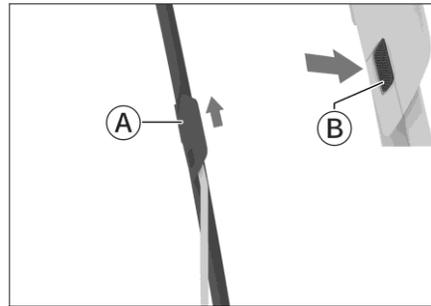
2. Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.

⚠ VORSICHT

- › Um den Scheibenwischer anzuheben, müssen Sie ihn in die Wartungsposition bringen. Andernfalls wird der Wischer beschädigt.

- › Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn der Scheibenwischer angehoben ist. Andernfalls werden die Motorhaube und der Scheibenwischer beschädigt.

3. Nehmen Sie das Wischerblatt vom Wischerarm ab.



74EC6BBFC8AA

Ⓐ Wischerblätter

Ⓑ Flexible Stollen

Vor dem Ausbau des Wischerblatts muss das Wischerblatt gedreht werden, um den Winkel zwischen Wischerblatt und Kunststoffanschluss zu vergrößern.



8FAF2202D024

Drücken Sie die flexible Klammer nach unten und ziehen Sie gleichzeitig das Wischerblatt in die angegebene Richtung, bis es sich vom Wischerarm löst.

VORSICHT

Legen Sie den Wischerarm niemals direkt auf die Windschutzscheibe, wenn das Wischerblatt nicht angebracht ist, da dies die Windschutzscheibe beschädigen könnte.

4. Setzen Sie ein neues Wischerblatt ein und setzen Sie den Wischer wieder auf die Windschutzscheibe.
5. Stellen Sie den Wischer in die Ausgangsposition zurück.
 - › Für Fahrzeuge mit Linkslenkung
Wenn sich der Frontscheibenwischer in der AUS-Stellung befindet, schalten Sie den Betriebsmodus in den EIN-Modus, und der Wischer wird automatisch in die Ausgangsposition zurückgesetzt.
Wenn sich der Frontscheibenwischer in der AUTO-Stellung befindet, schalten Sie den Betriebsmodus in den EIN-Modus und drehen Sie den Frontscheibenwischer-Drehknopf in die MIST-Stellung; der Wischer wird dann in die Ausgangsposition zurückgesetzt.
 - › Für Fahrzeuge mit Rechtslenkung
schalten Sie den Betriebsmodus auf EIN und drehen Sie den Frontscheibenwischer-Drehknopf in die Position MIST, um den Wischer in seine Ausgangsposition zurückzusetzen.

Glühbirnen

Die vorderen Kombileuchten eines Neufahrzeugs wurden im Werk kalibriert. Wenn Sie häufig schwere Gegenstände im Fahrzeug transportieren, müssen die vorderen Kombileuchten möglicherweise kalibriert werden. Die Kalibrierung der vorderen Kombilichter sollte durchgeführt werden im autorisierten Service-Center.

Auswechseln der Glühbirnen

Alle Außenleuchten sind LED-Leuchten und können nicht einzeln demontiert oder ausgetauscht werden. Im Falle einer Beschädigung oder Fehlfunktion der Glühbirne sollten Sie sich so bald wie möglich zur Überprüfung und Reparatur an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

WARNUNG

- › Ändern Sie keine externen Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen.
- › Fügen Sie keine externen Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen hinzu, die nicht in den verbindlichen Normen festgelegt sind.

Über beschlagene Scheinwerfer

Unter bestimmten Bedingungen, z. B. beim Fahren oder Waschen des Fahrzeugs an einem regnerischen Tag, kann sich im Inneren der Lichtabdeckung Nebel bilden. Dies wird durch den Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenluft der Scheinwerfer verursacht und ist das gleiche Phänomen wie das Beschlagen der Fensterscheiben an Regentagen. Das bedeutet kein Problem in der Funktion. Wenn sich jedoch eine erhebliche Menge Wasser oder Wasserdampf im Inneren der Scheinwerferabdeckung ansammelt, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

VORSICHT

Verwenden Sie zum Reinigen der Scheinwerferabdeckung keine chemischen Lösungsmittel oder scharfen Reinigungsmittel, um eine Beschädigung der Scheinwerferabdeckung zu vermeiden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Reifenwartung

Um ein sicheres Fahren zu gewährleisten, sollten Sie sich vergewissern, dass die verwendeten Reifen in Modell und Größe zu Ihrem Fahrzeug passen und ein gutes Profil sowie einen angemessenen Reifendruck aufweisen.

WARNUNG

- › Verwenden Sie keine Reifen, die übermäßig abgenutzt, beschädigt oder mit zu niedrigem oder zu hohem Luftdruck befüllt sind, da dies zu Unfällen und Personenschäden führen kann.
- › Sie müssen alle manuellen Anweisungen zum Befüllen und zur Wartung der Reifen befolgen.
- › Beim Verbrennen von Reifen durch Privatpersonen entstehen giftige Gase. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um einen Ersatz zu erhalten.

Reifenkontrolle

Bei der Kontrolle des Reifendrucks sollten Sie auch prüfen, ob äußere Schäden, Fremdkörper oder übermäßige Abnutzung usw. vorhanden sind.

Wenn einer der folgenden Umstände auftritt, sollten Sie den Reifen so schnell wie möglich ersetzen:

- › An der Lauffläche oder den Seiten des Reifens befinden sich Beschädigungen und Ausbuchtungen.
- › Die Lauffläche des Reifens ist übermäßig verschlissen.

Reifendruck

Die Aufrechterhaltung eines angemessenen Reifendrucks kann die Fahreigenschaften des Fahrzeugs, die Lebensdauer des Reifenprofils und den Fahrkomfort optimieren.

Die ungleichmäßige Abnutzung von Reifen mit zu niedrigem Luftdruck wirkt sich auch auf das Fahrverhalten des Fahrzeugs und die Wirtschaftlichkeit des Fahrens aus und kann dazu führen, dass die Reifen aufgrund von Überhitzung platzen.

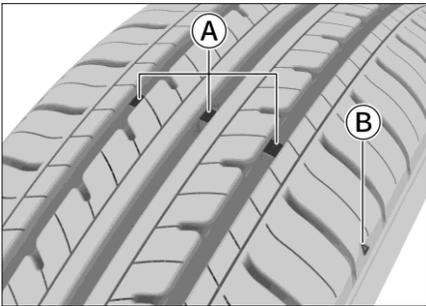
Ein zu hoher Reifendruck kann zu einem unkomfortablen Fahrverhalten sowie zu Schäden am Reifen aufgrund von unebenen Straßenoberflächen und ungleichmäßigem Reifenverschleiß führen. Es wird empfohlen, den Reifendruck regelmäßig zu überprüfen.

Der Reifendruck muss bei kaltem Reifen gemessen werden. Die Messung wird durchgeführt, wenn das Fahrzeug länger als 3 Stunden geparkt ist oder die Fahrstrecke nicht mehr als 1,5 km beträgt, um genauere Daten zu erhalten. Wenn der Reifendruck bei heißem Reifen geprüft wird, (nach einigen Kilometern Fahrt) liegt der Druckwert um 30 bis 40 kPa über dem Wert für den kalten Zustand. Das ist normal. Lassen Sie keine Luft aus dem Reifen, um den vorgeschriebenen Druck im kalten Zustand zu erreichen, da dies zu einem unzureichenden Reifendruck führen würde.

i HINWEIS

Auch wenn die Reifen in gutem Zustand sind, kann der Reifendruck monatlich um 10 bis 20 kPa pro Monat nachlassen. Bitte überprüfen Sie diesen regelmäßig.

Reifenverschleiß



- Ⓐ Reifenverschleißspur
- Ⓑ Abbildung der Position der Reifenverschleißmarkierung

i HINWEIS

Die Abbildung der Position der Reifenverschleißmarkierung ist eine schematische Darstellung, die nur als Referenz dient. Siehe aktuelles Fahrzeug.

Sie müssen die Reifen so schnell wie möglich ersetzen, wenn sie bis zur maximal tolerierbaren Grenze abgenutzt sind.

Wenn Sie weiterhin Reifen mit geringem Profil oder mit freiliegenden Abnutzungsspuren verwenden, kann dies zu längeren Bremswegen, Lenkungsproblemen, Reifenrissen und möglicherweise zu Unfällen führen.

Wenn Sie feststellen, dass die Reifen ungleichmäßig abgenutzt sind, oder wenn Sie beim Fahren ein gewisses ständiges Vibrieren spüren, sollten Sie sich zur Inspektion in ein autorisiertes Servicezentrum begeben.

Führen Sie bei der Montage neuer Reifen eine dynamische Reifenauswuchtung durch, um den Fahrkomfort zu gewährleisten und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern.

Reifendrehung

Es wird empfohlen, die Reifen der Hinter- und Vorderräder regelmäßig zu wechseln, um die Lebensdauer des Reifens zu verlängern und den Reifenverschleiß gleichmäßig zu gestalten.

Die Rotation der Reifen sollte von Fachleuten durchgeführt werden, und es wird empfohlen, sie von einem autorisierten Servicecenter durchführen zu lassen.

Auswuchten von Rädern

Nicht ausgewuchtete Räder können die Fahrzeugkontrolle und die Lebensdauer der Reifen beeinträchtigen. Selbst unter normalen Einsatzbedingungen können die Räder aus ihrer Unwucht geraten. Daher sollten die Räder entsprechend den dynamischen Auswuchtparametern der Räder ausgewuchtet werden.

Reifenplanheit vermeiden

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum in einer Umgebung mit hohen Temperaturen abgestellt wird, kann es zu einer leichten Verformung des Reifens in der Aufstandsfläche kommen, die als „Reifenplanheit“ bezeichnet wird und normal ist. Wenn das Fahrzeug jedoch fährt, können die Karosserie und das Lenkrad vibrieren. Mit zunehmender Laufleistung erwärmt sich der Reifen und nimmt seine ursprüngliche Form wieder an, und das Vibrieren verschwindet allmählich.

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum steht, kann die Reifenpanne durch eine der folgenden Methoden minimiert werden:

- › Der Reifendruck kann erhöht werden (um ca. 300 kPa), was aber für das normale Fahren nicht geeignet ist. Vor der Fahrt muss der Reifendruck auf den empfohlenen Reifendruck zurückgeführt werden.
- › Die Fahrzeuge müssen mindestens einmal alle 30 Tage (am besten alle 15 Tage) bewegt werden, und die Bewegung muss eine Drehung des ursprünglichen Kraftaufnahmepunkts um mindestens 90° bewirken.

Kabinendachwartung

Häufigkeit der täglichen Wartung

Wenn Sie durch sandige Gebiete fahren oder Gebieten mit hohen Niederschlagsmengen, wird empfohlen, die Häufigkeit der routinemäßigen Wartung zu erhöhen.

Im Bereich der Kabinendichtung können sich Staub und Fremdkörper ansammeln, wodurch die Kabinenhaube verschmutzt werden kann. Reinigen Sie die Kabinenhaube regelmäßig, um Staub und Fremdkörper zu entfernen, und verwenden Sie einen sauberen Lappen und Wasser, um die Glasflächen der Kabinenhaube und die Dichtungsleisten abzuwischen.

Für die Innenseite der Kabinenhaube:

- › Die Innenseite der Kabinenhaube besteht aus Low-E-Glas, an dem sich sehr leicht Schmutz festsetzen kann und das extrem schwer zu handhaben ist. Berühren Sie die Kabinendächer nicht von innen.
- › Bei Verschmutzungen wischen Sie mit in Polierflüssigkeit getränkter Gaze oder Filz vorsichtig nach und wischen dann das restliche Polierpulver mit sauberer Gaze ab. Die Polierflüssigkeit getaucht ist, und wischen Sie dann das verbleibende Polierpulver mit sauberer Gaze ab.

VORSICHT

- › Wischen Sie die Innenseite der Kabinenhaube mit in Polierflüssigkeit getränktem Gaze oder Filz ab und wischen Sie dann das restliche Polierpulver mit sauberer Gaze ab. Die verwendete Polierflüssigkeit ist eine 1:1-Mischung aus glaspezifischem Polierpulver und Wasser. Verwenden Sie keine anderen flüssigen Mittel, da andernfalls die Kabinenhaube beschädigt werden könnte.
- › Bitte wischen Sie die Flecken auf der Innenseite der Haube vorsichtig ab. Wischen Sie nicht zu fest, um die Optik der Kabinenhaube nicht zu beeinträchtigen oder gar die Haube zu beschädigen.
- › Es ist verboten, die Kabinenhaube mit scharfen Gegenständen zu kratzen.

Wartung des Außenbereichs

Fahrzeugwäsche

Eine regelmäßige Fahrzeugwäsche schützt die Optik. Staub und Sandkörner können die Lackoberfläche beschädigen, während herabgefallene Blätter und Vogelkot den Glanz der Lackoberfläche beeinträchtigen können.

Waschen Sie Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort und nicht unter direkter Sonneneinstrahlung. Wenn das Fahrzeug längere Zeit unter direkter Sonneneinstrahlung geparkt war, müssen Sie es vor der Reinigung an einen schattigen Ort stellen und warten, bis die Karosserieoberfläche abgekühlt ist.

Reinigungsmethoden

1. Parken Sie das Fahrzeug an einem geeigneten Waschplatz und schalten Sie den **【Autowäsche-Modus】** über die **【Fahrzeug】** → **【Fahren】** → **【Grundfunktionen】**-Schnittstelle auf dem Multimedia-Display ein.

Nach dem Einschalten des Autowaschmodus schließt das Fahrzeug automatisch alle Fenster, klappt die Seitenspiegel ein und fährt den elektrischen Spoiler ein.

HINWEIS

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 8 km/h übersteigt, wird der Autowaschmodus automatisch ausgeschaltet.

2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine heruntergefallenen Blätter, Vogelkot usw. auf der Fahrzeugkarosserie befinden.

Reinigen Sie diese Verschmutzungen mit einem Lappen oder einem Putzlappen und spülen Sie sie anschließend sofort mit klarem Wasser ab, um die Oberflächenbeschichtung der Karosserie nicht zu beschädigen.

3. Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit Wasser, um Oberflächenstaub zu entfernen.

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit einer weichen Bürste, einem Schwamm oder einem weichen Tuch.

4. Füllen Sie einen Eimer mit Wasser. Zur Vorbereitung der Lösung Waschmittel hinzugeben. Beginnen Sie die Reinigung vom Dach aus und arbeiten Sie sich nach unten vor.
5. Verwenden Sie nach dem Waschen und Reinigen des Fahrzeugs ein geeignetes Wischtuch oder Trockentuch, um das Fahrzeug abzutrocknen. Lassen Sie das Fahrzeug nicht an der Luft trocknen, da die Karosserie dadurch ihren Glanz verlieren oder Wasserflecken entstehen können.

VORSICHT

- › Chemische Lösungsmittel und starke Reinigungslösungen können den Lack der Fahrzeugkarosserie sowie Metall- und Kunststoffteile des Fahrzeugs beschädigen.
- › Treten Sie nach dem Waschen des Fahrzeugs oder dem Befahren einer überfluteten Straße leicht auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremse normal funktioniert.
- › Wenn Sie das Fahrzeug in der kalten Jahreszeit waschen, spülen Sie die Spalten in den Schlüssellochern oder Türen usw. nicht aus, um zu verhindern, dass das Schlossloch oder der Dichtungsstreifen einfriert.

Fahrzeugwartung

- › Beim Waschen des Fahrzeugs ist es verboten, die Abdeckung des Ladeanschlusses zu öffnen, um das Fahrzeuginnere zu spülen.

Wachsen

Das Wachsen dient der Fahrzeugpflege, wobei das Fahrzeug vor dem Wachsen gründlich gereinigt werden muss, um die Wirkung des Wachses zu gewährleisten.

Derzeit gibt es eine breite Palette von Autowachsen auf dem Markt, wobei die Leistung der Autowachse unterschiedlich ist, so dass Sie bei der Auswahl des Wachses vorsichtig sein müssen.

Andernfalls führt das Wachs zu einer Verfärbung des Lacks, anstatt die Karosserie zu schützen.

Unter normalen Umständen sollten die Funktion und die Eigenschaften des Autowachses, das Alter des Fahrzeugs, die Lackfarbe, die Fahrumgebung und andere Faktoren berücksichtigt werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um einen Ersatz zu erhalten.

Ausbesserung von Lackoberflächen

Prüfen Sie immer, ob sich auf der Oberfläche der Karosserie Lackabplatzungen oder Kratzer befinden. Wenn ein solches Phänomen auftritt, sollte es sofort behoben werden, um eine Korrosion des Metalls an dem beschädigten Bereich zu verhindern.

Ausbesserungslacke können nur zum Ausbessern kleinerer Farbabplatzungen oder Kratzer verwendet werden, größere Farbabplatzungen sollten von Fachleuten ausgebessert werden.

Kontrolle auf Flüssigkeitsaustritt

Parken Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und lassen Sie es eine Weile stehen, um zu prüfen, ob Flüssigkeiten auslaufen. Bei offensichtlicher Undichtigkeit ist das autorisierte Servicezentrum zu kontaktieren.

Innenpflege

⚠️ WARNUNG

Reinigungsmittel können Schadstoffe enthalten, die Verletzungen verursachen können. Denken Sie daran, die Türen oder Fenster des Fahrzeugs zu öffnen, wenn Sie den Innenraum reinigen. Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für die Fahrzeugreinigung bestimmt sind, und beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

ℹ️ HINWEIS

- › Achten Sie beim Reinigen des Fahrzeuginnenraums darauf, dass KEIN Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt in die Ritzen des Armaturenbretts, auf den Boden oder in die Nähe von elektronischen Bauteilen gelangen. Andernfalls kann es zu einem Wassereintritt kommen, der zu Funktionsstörungen führt.
- › Waschen Sie den Boden des Fahrzeugs nicht mit Wasser, um Korrosion zu vermeiden.

Teppiche

Reinigen Sie Teppiche regelmäßig mit einem Staubsauger. Wenn Schmutz auf den Teppichen verbleibt, erhöht sich die Abnutzung der Teppiche.

Regelmäßiges Waschen der Teppiche mit Waschmittel hält sie in besserem Zustand. Verwenden Sie ein schäumendes Reinigungsmittel, um die Teppiche zu reinigen. Halten Sie die Teppiche so trocken wie möglich, indem Sie dem schäumenden Reinigungsmittel kein Wasser hinzufügen.

Stoff

Verwenden Sie regelmäßig einen Staubsauger, um Schmutz aus dem Stoff zu entfernen.

Verwenden Sie für die allgemeine Reinigung ein sauberes, weiches Tuch, das mit warmer, milder Seifenlauge angefeuchtet ist. Vermeiden Sie Wasserflecken, indem Sie sie mit einem anderen feuchten, sauberen Tuch abwischen und dann an der Luft trocknen lassen.

Verwenden Sie einen Stoffreiniger, um hartnäckige Flecken zu entfernen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Verwendung des Reinigungsgeräts.

Leder

Verwenden Sie regelmäßig einen Staubsauger, um Schmutz zu entfernen, insbesondere aus Falten und Nähten.

Reinigen Sie das Leder mit einem weichen, mit Wasser getränkten Tuch und polieren Sie es anschließend mit einem anderen weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie einen Lederreiniger für eine gründlichere Reinigung. Wischen Sie den Lederreiniger so schnell wie möglich mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Lassen Sie ein mit Lederreinigungsmitteln getränktes Tuch nicht über einen längeren Zeitraum auf einem Teil des Innenraums liegen. Einige Lederreiniger können dazu führen, dass sich das Harz oder die Fasern des Innenmaterials verfärben oder brüchig werden.

Gummitteile

Durch Umwelteinflüsse kann die Oberfläche von Gummitteilen verschmutzen und an Glanz verlieren. Gummitteile sollten regelmäßig mit Gummi-Conditioner gereinigt werden, insbesondere abgenutzte Gummitteile.

Um Schäden zu vermeiden und die Geräusentwicklung zu reduzieren, sollten Sie für die routinemäßige Wartung von Gummidichtungen keine silikonhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser oder einen geeigneten Conditioner.

Kunststoffteile

i HINWEIS

Alkohol- oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten (z. B. Nitroverdünnung, Kühlsystemreiniger, Feuerzeugbenzin sowie Parfüm und Kosmetika) können die Oberfläche von Kunststoffteilen beschädigen. Reinigen Sie sie mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Mikrofasertuch.

Zu den Kunststoffkomponenten gehören unter anderem: Kunstlederoberflächen, Dachverkleidungen, Scheinwerferabdeckungen, Lüftungsschlitze und lackierte Innenteile.

Fenster

Reinigen Sie die Innen- und Außenseite der Fenster mit Glasreiniger und trocknen Sie alle Glas- und Kunststoffflächen mit einem weichen Tuch oder Papiertuch.

VORSICHT

Wenn die Heckscheibe über einen Heizdraht verfügt, kann sich dieser bei übermäßigem Wischen verschieben oder brechen. Wischen Sie daher leicht in Richtung des Heizdrahts.

Sicherheitsgurte

- › Verwenden Sie zur Reinigung verschmutzter Sicherheitsgurte eine milde Seifenlauge mit warmem Wasser. Verwenden Sie keine Bleichmittel, Farbstoffe oder Reinigungsmittel, da diese die Haltbarkeit der Sicherheitsgurte verringern können. Lassen Sie die Sicherheitsgurte vor der Fahrt an der Luft trocknen.
- › Wenn sich zu viel Staub in der Führungsschleife des Sicherheitsgurtes angesammelt hat, rollt sich der Sicherheitsgurt langsamer auf. Reinigen Sie die Innenseite der Führungsschleife mit milder, warmer Seifenlauge.

Korrosionsschutzmaßnahmen

Faktoren, die die Korrosionsrate beeinflussen

- › Die Ansammlung von Schmutz, Staub oder Schnee im unteren Teil der Fahrzeugkarosserie kann die Korrosion beschleunigen.
- › Schäden an der Beschichtung oder anderen Schutzschichten, die durch Sandeinwirkung oder einen kleinen Unfall entstehen, können die Korrosion beschleunigen.
- › Wenn das Fahrzeug in Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen über dem Gefrierpunkt betrieben wird, kann dies die Korrosion beschleunigen.

- › In Gebieten mit industrieller Verschmutzung und in Küstenregionen befindet sich viel Salz in der Luft und auf den Straßen, was die Lackkorrosion beschleunigen kann.
- › Steigende Temperaturen können die Korrosion schlecht belüfteter Teile beschleunigen.

Schutz des Fahrzeugs vor Korrosion

- › Verwenden Sie regelmäßig sauberes, kaltes Wasser und neutrales Fahrzeugreinigungsmittel, um das Fahrzeug sauber zu halten.
- › Prüfen Sie regelmäßig, ob der Lack beschädigt ist. Ist dies der Fall, bessern Sie ihn so schnell wie möglich aus.
- › Kontrollieren Sie regelmäßig den unteren Teil der Fahrzeugkarosserie. Wenn sich Sand, Schmutz, Schnee, Eis oder andere Verschmutzungen darauf befinden, reinigen Sie sie so schnell wie möglich mit Wasser.
- › Halten Sie die Abflussöffnung der Tür offen, um Staunässe zu vermeiden.
- › Wenn sich Insekten, Asphalt, Zement oder ähnliche Objekte auf dem Fahrzeug angesammelt haben, reinigen Sie diese so schnell wie möglich.
- › Wenn Sie ständig auf einer mit Streusalz bedeckten Straße, auf salzhaltigem Boden, an der Küste und auf anderen salzhaltigen Straßen fahren, waschen Sie bitte mindestens einmal im Monat die Anhaftungen am Boden des Fahrzeugs ab.
- › Wenn Sie regelmäßig auf sandigen Straßen fahren, sollten Sie einen Schmutzfänger hinter den Rädern anbringen.

Langfristige Lagerung von Fahrzeugen

Ein Parkplatz sollte nicht nur das Auto schützen, sondern auch einen einfachen Zugang ermöglichen. Wenn möglich, parken Sie das Fahrzeug bitte überdacht. Wenn Sie für einen längeren Zeitraum (einen Monat oder länger) Ihr Fahrzeug abstellen müssen, sollten Sie die folgenden Vorbereitungen treffen:

- › Waschen und trocknen Sie die Karosserie gründlich.
- › Reinigen Sie das Innere des Fahrzeugs, um sicherzustellen, dass es sauber und aufgeräumt ist.
- › Lösen Sie die Feststellbremse und legen Sie Unterlegkeile unter die Räder.
- › Öffnen Sie ein Seitenfenster leicht (wenn Sie überdacht parken).
- › Polstern Sie die Wischerblätter mit einem gefalteten Handtuch oder Lappen, damit sie nicht mit der Windschutzscheibe in Berührung kommen.
- › Um ein Festkleben zu verhindern, sollten alle Türdichtungen mit Silikonschmiermitteln besprüht werden.
- › Verwenden Sie zum Abdecken des Fahrzeugs Bezüge aus porösem Material wie Baumwolle. Nicht poröse Materialien wie Plastikfolien neigen dazu, Feuchtigkeit zu speichern, die die Lackierung beschädigen kann.
- › Klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.
- › Das Fahrzeug sollte in einer belüfteten Umgebung abgestellt werden, in der sich keine gefährlichen oder explosiven Materialien befinden.

- › Um die Lebensdauer des Batterieladezustands zu verlängern, wird eine Batterieleistung zwischen 40% und 60% empfohlen, wenn das Fahrzeug länger als 7 Tage geparkt ist. Wenn das Fahrzeug länger als 3 Monate abgestellt wird, muss die Batterie vollständig geladen und dann entladen werden bis 40%-60% alle 3 Monate. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Batterie.
- › Das Fahrzeug kann weniger als 3 Monate bei Umgebungstemperaturen zwischen -20°C und 45°C geparkt werden; es kann weniger als 6 Monate bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und 45°C geparkt werden; wenn es länger als 6 Monate geparkt werden soll, sollten die Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und 35°C liegen.
- › Bei längerer Stilllegung mit niedrigem Ladezustand kann es zu einer übermäßigen Entladung des Ladezustands kommen, was zu einer verminderten Leistung des Akkus oder sogar zu Schäden führen kann.

i HINWEIS

Es wird empfohlen, den Ladezustand der Batterie monatlich zu überprüfen. Wenn die Anzeigeleuchte für niedrigen Ladezustand der Batterie am Kombiinstrument aufleuchtet, müssen Sie die Batterie sofort laden.

Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Informationen zur Konfiguration entnehmen Sie bitte den entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Entsorgung von Batterien und elektronischer Ausrüstung

Entsorgung von Batterien

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien nicht (z. B. die Fahrzeugbatterie und Batterien in Geräten wie dem Funkschlüssel und dem Notrufsystem) nicht mit dem Hausmüll. Daran erinnert das Symbol. 

Führen Sie diese verbrauchten Batterien gemäß den Gesetzen und Vorschriften einem nahe gelegenen Recyclingzentrum zu.

Entsorgung elektronischer Ausrüstung

Elektronische Ausrüstung, die mit einem Symbol  gekennzeichnet ist (z. B. die SD-Karte des Navigationssystems oder die Funkfernbedienung), muss gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften getrennt vom normalen Hausmüll aufbewahrt und entsorgt werden.

Führen Sie diese verbrauchte elektronische Ausrüstung gemäß den Gesetzen und Vorschriften einem nahe gelegenen Recyclingzentrum zu.

HINWEIS

- › Löschen Sie alle persönlichen Daten, die möglicherweise auf dem elektronischen Gerät gespeichert sind, bevor Sie es entsorgen.
- › Die in alten elektronischen Ausrüstungen enthaltenen Batterien sind vorher herauszunehmen und getrennt zu entsorgen.

Recycling und Verschrottung von Fahrzeugen

Recycling von Fahrzeugen

Um die Umwelt zu schützen, haben wir bereits Verfahren für das Fahrzeugrecycling eingeführt. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum vor Ort, um Informationen über das Fahrzeugrecycling zu erhalten.

- › Recyclingunternehmen können Fahrzeuge, die den geltenden nationalen Vorschriften entsprechen, kostenlos recyceln.
- › Nach dem Recycling wird ein Recyclingzertifikat ausgestellt, aus dem hervorgeht, dass das verschrottete Fahrzeug gemäß den Umweltschutzanforderungen recycelt wurde.

Verschrottung

Bei der Verschrottung des Fahrzeugs oder einzelner Bauteile, z. B. des Airbagsystems oder der Gurtstraffer.

Die oben genannten Maßnahmen müssen mit den in einem bestimmten Gebiet geltenden Sicherheitsvorschriften übereinstimmen. Um mehr über die gewährten Behandlungsmöglichkeiten zu erfahren, wenden Sie sich bitte an die offiziell zugelassene Kundendienststelle oder besuchen Sie die offizielle Website.

7

Technische Daten

Fahrzeugidentifizierung 298

Gesamtparameter..... 300

Fahrzeugidentifizierung

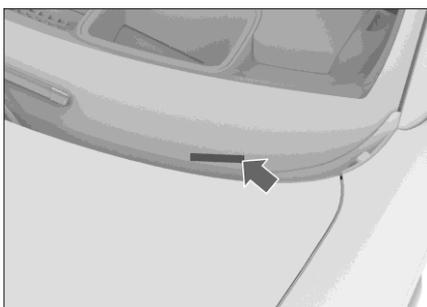
Fahrzeugausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Handbuch alle Standard-, länderspezifischen und spezielle Ausstattung dieser Modellreihe beschrieben sind. Aus diesem Grund sind einige der in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale oder Funktionen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug installiert oder nur auf einigen Märkten erhältlich. Spezifische Konfigurationsinformationen finden Sie in den entsprechenden Vertriebsmaterialien oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) ist wie folgt für jedes Fahrzeug eindeutig:

- › Die obere linke Seite der Instrumententafel;



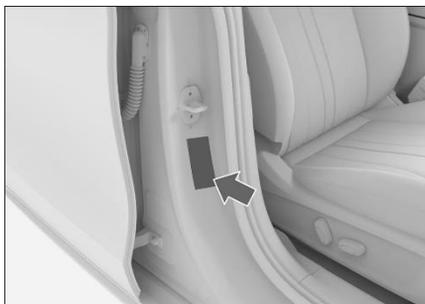
B9F8502D2160

- › Graviert am vorderen Querträger des rechten Vordersitzes.



B2F5B548F4A6

- › Auf dem Typenschild unter dem Türsäulenschloss vorn rechts.



855B3F51F7BE

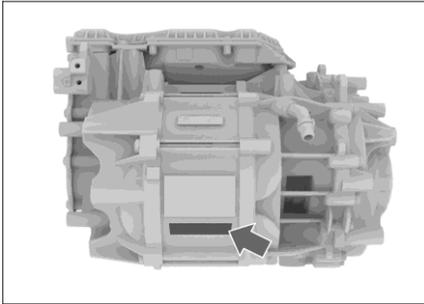
i HINWEIS

Nachdem Sie mit dem Diagnosewerkzeug die On-Board-Diagnose-Schnittstelle verbunden haben, können Sie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer im elektronischen Steuergerät (ECU) ablesen.

Antriebsmotor-Modell

Vorderes Antriebsmotor-Modell

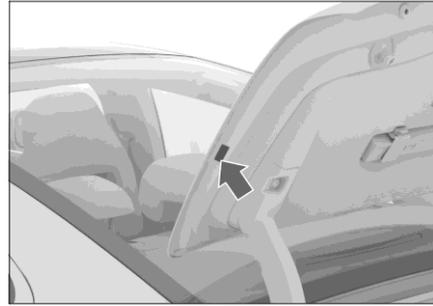
Das vordere Antriebsmotor-Modell ist am Gehäuse markiert, und die Position ist wie in der Abbildung dargestellt.



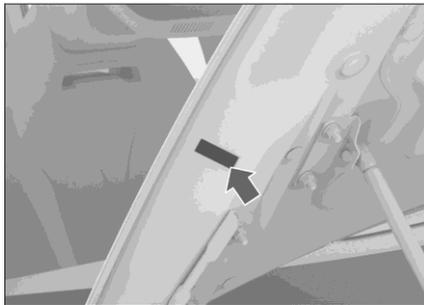
3D6D437137DA

Wie in der Abbildung gezeigt, ist an der Seite der Motorhaube ein Etikett mit dem Modell des vorderen Antriebmotors angebracht, das leicht zu erkennen ist.

Zur besseren Übersicht ist ein Schild mit dem Modell des hinteren Antriebmotors an der linken Seite der Heckklappe angebracht, wie in der Abbildung.



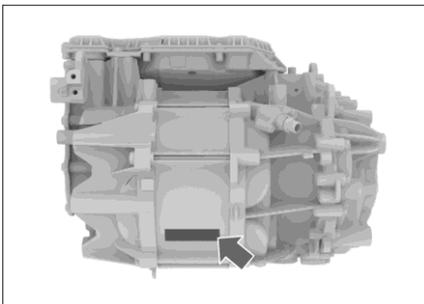
51D369E57E27



2C68A92C425D

Hinteres Antriebmotor-Modell

Das hintere Antriebmotor-Modell ist am Gehäuse markiert, und die Position ist wie in der Abbildung dargestellt.



CBD935126F62

Gesamtparameter

Grundlegende Parameter

Die grundlegenden Parameter wie Gesamtabmessungen, Masse, Höchstgeschwindigkeit sind den offiziellen Fahrzeugpapieren zu entnehmen, die dem Fahrzeug beigelegt sind.

VORSICHT

Sofern nicht ausdrücklich angegeben oder gesondert aufgeführt, gelten alle in diesem Handbuch aufgeführten Parameter für die Standardfahrzeuge. Bei speziell ausgestatteten Fahrzeugen und bei Fahrzeugen, die für andere Länder hergestellt werden, können einige der Parameter abweichen. Die Parameter in den offiziellen Fahrzeugpapieren, die dem Fahrzeug beigelegt sind, sollten stets Vorrang haben.

Energieparameter

Antriebsmotor

Modell	Typ	Maximale Ausgangsleistung [kW]	Spitzendrehmoment [N·m]	Maximale Steigfähigkeit [%]
TZ210XS000	Permanentmagnet-Synchronmotor	150	340	30 (2WD-Modus)
				70 (4WD-Modus)

HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Konfigurationen kann der Antrieb dieses Fahrzeugs sowohl mit Vorderradantrieb (2WD) als auch mit Allradantrieb (4WD) erfolgen. Siehe Konfiguration des aktuellen Fahrzeugs.

Power-Akku

Modell	Typ	Nennspannung [V]	Nennkapazität [Ah]	Arbeitstemperatur [°C]
CATL_64,31kWh_P B 334192A	Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie	334,96	192	-20 bis 55 (Laden) -30 bis 55 (Entladen)

Gesamtparameter

Modell	Typ	Nennspannung [V]	Nennkapazität [Ah]	Arbeitstemperatur [°C]
CATL_83,499kWh_P E352237A	Ternäre Lithium-Ionen-Batterie	352,32	237	-20 bis 55 (Laden) -30 bis 55 (Entladen)
CATL_83,499kWh_P E352237B	Ternäre Lithium-Ionen-Batterie	352,32	237	-20 bis 55 (Laden) -30 bis 55 (Entladen)

Reifenspezifikationen

Artikel		Daten
Technische Daten	Standardreifen	235/45 R19 99W 225/50 R18 99H 235/50 R18 97 V
Reifendruck		Siehe Etikett für den Reifendruck unter dem Schloss der Fahrertürsäule
Reifenketten	Technische Daten	Für Ihr Fahrzeug können Stahlschneeketten mit einer Dicke von höchstens 12 mm oder Schneeketten aus TPU-Polyurethan mit einer Dicke von höchstens 15 mm (nur für Reifen 225/50 R18 99H) verwendet werden.
	Installationsort	Vorderrad

Radparameter

Artikel		Daten
Dynamischer Ausgleichsparameter	Einseitig [g]	≤ 8
	Bilaterale Summe [g]	≤ 15

7

Technische Daten

Gesamtparameter

Artikel		Daten	
Ausrichtungs- parameter	Hinter- rad	Sturz des Hinterrads	$-1^{\circ}10' \pm 30'$ (Differenz links und rechts $\leq 30'$)
		Hinterrad-Spitze in	$0^{\circ}7' \pm 15'$ (Differenz links und rechts $\leq 10'$)
	Vorderrad	Kingpin-Nachlauf	$3^{\circ}42' \pm 45'$ (Differenz links und rechts $\leq 45'$)
		Vorderrad Sturz	$-0^{\circ}30' \pm 45'$ (Differenz links und rechts $\leq 45'$)
		Vorderrad-Spitze in	$0^{\circ}6' \pm 5'$ (Differenz links und rechts $\leq 5'$)
		Kingpin-Neigung	$11^{\circ}9'$ (als Referenz)

Bremsparameter

Artikel		Daten
Bremspedal	Leerweg [mm]	4,25 bis 6,5
Vorderer Bremsbelag (Reibung Material)	Mindestdicke [mm]	2
Hinterer Bremsbelag (Reibung Material)	Mindestdicke [mm]	2
Vorderrad-Bremsscheibe	Mindestdicke [mm]	26,5
Hinterrad-Bremsscheibe	Mindestdicke [mm]	18

Flüssigkeitsparameter

Flüssigkeitsart	Technische Daten	Füllmenge [L] (Referenzwert)
Vorderes Untersetzungsgetriebeöl	BOT 352 B1 BEV	$0,75 \pm 0,05$
Hinteres Untersetzungsgetriebeöl	BOT 352 B1 BEV	$0,82 \pm 0,03$
Kühlmittel (Klimaanlage)	Auf Ethylenglykolbasis - Nr. 35 (andere Regionen als der Alpenraum)	$2,15 \pm 0,2$ (normale A/C) $2,65 \pm 0,2$ (Wärmepumpe A/C)

7

Technische Daten

Gesamtparameter

Flüssigkeitsart	Technische Daten	Füllmenge [L] (Referenzwert)
Kühlflüssigkeit (elektrisches Antriebssystem)	Auf Ethylenglykolbasis - Nr. 35 (andere Regionen als der Alpenraum)	7,2 ± 0,2 (PB334192A Power-Akku)
		7,2 ± 0,2 (PE352237A Power-Akku)
		9,9 ± 0,2 (PE352237B Power-Akku), Allradantrieb)
Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit DOT4	0,72±0,1
Scheibenwaschanlage DOT4	--	2,6±0,2

i HINWEIS

Die oben angegebene Ölmenge ist der Bemessungswert, und die tatsächliche Menge kann je nach Produkt, Ausrüstung und Klimafaktoren leicht variieren.

Sitzparameter

Artikel		Daten
Konstruktionsposition der Sitzgleitschiene		Von der letzten Position aus 20 mm nach vorne verschieben.
Konstruktionswinkel der Sitzlehne	Vordersitze	25°
	Rücksitze	27°
Gemeinsamer Winkel der Sitzrückenlehne	Vordersitze	22° bis 25°
	Rücksitze	27°



Inhaltsverzeichnis

Alphabetisches Verzeichnis 306

Alphabetisches Verzeichnis

A

- Aktives Lufteinlassgitter 278
- Airbags
 - Vorhang-Airbags 235
 - Vordere Airbags 231
 - Beifahrer-Airbag-Schalter 233
 - Seitliche Airbags am Sitz 234,235
- Anfahrkontrolle am Hang) 176
- Antiblockiersystem (ABS) 175
- Antriebsmotor-Nummer 298
- Aufbau des Motorraums 276
- Aufpumpen der Reifen 260
- Audio-Erinnerungssystem 127
- Automatikgetriebe
 - Gangschaltung 119
- Außenwartung 289

B

- Batterie 279
- Batterie-Elektrofahrzeug 109
- Batterieschutzschalter 111
- Becherhalter
 - Getränkehalter in der vorderen Reihe 88
- Bremsflüssigkeit 277
- Bremsparameter 302
- Bremskraftunterstützungssystem 176

D

- Datenschutz und Datensicherheit 251
- Diagnose- und Wartungsmodus 112

E

- Elektrische Servolenkung 176
- Elektrischer Spoiler 35
- Elektronisches
 - Bremskraftunterstützungssystem 175
 - Elektronische Feststellbremse 116
- Elektronisches
 - Energierückgewinnung 111
- Energieparameter 300
- Energieversorgungsmanagementsystem 191
- Entsorgung von Batterien und elektronischer Ausrüstung 294
- Einbruchszeit 107
- Ereignisdatenaufzeichnungsgerät 249

F

- Fahrmodus 123
- Fahrzeug-Diebstahlsicherung 244
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer 298
- Fensterschalter 38
- Flaschenhalter 87

H

- Head-up Display System 177
- Heckklappe
 - Elektrische sensorgesteuerte Heckklappe 31

HHC (Anfahrassistent)

Hupe 61

I

- Instrumententafel
 - Kombi-Instrument 179
- Innenpflege 290
- Innenrückspiegel
 - Automatisch abblendbarer Innenraum- Rückspiegel 58
 - Manuell abblendbarer Innenraum- Rückspiegel 58

Intelligente

Cockpitreinigungsfunktion 81

K

- Kabinenüberwachungssystem 145
- Kabinendachwartung 288
- Kindersicherung 26
- Kinderrückhaltesystem 239
 - Befestigungspunkte für Kindersitze 238

Kopfstützen 55

Kühlmittel 277

L

- Lenkrad 61
- Lenkradunterstützungsmodus 128
- Lichtsteuerung
 - Tagfahrlicht 67
 - Warnblinklicht 67
 - Lichtsteuerschalter 64
 - Lichteinstellungen 63
- Luftpumpe und Reifendichtmittel 258
 - Leseleuchte 67
 - Dachbeleuchtung 68

M

- Spiegel
 - Seitenspiegelungseinstellungen 59
 - Kabelloses Laden 83
- Motorhaube 42
- Motorraum 275

N

- Navigation 197
- Anschlüsse 90
- Notabschaltungssystem 248
- Notreparatur von Reifen 259

O

On-Board Werkzeugsatz 256

P

- Parkassistenzsystem
 - Antikollisionsradar 133
 - Rundumsicht-Monitor 134
- Intelligentes Parken 138
- Parkeinrichtungen 131
- Rückwärtsverfolgung 141

R

- Radparameter 301
- Recycling und Verschrottung von Fahrzeugen 294
- Reifenwartung 286
- Reifendruckkontrollsystem (TPMS) 143

S

- Schlüssel 20
- Tasteneinführung 20
- Schminkspiegel 86
- Sprachassistent 208
- Sicherheitsgurte 225
- Sitzparameter 303
- Spezifikationen der Reifen 301
- Sitze
 - Vordersitzverstellung 54
 - Rücksitzverstellung 56
 - Sitzeinstellungen 53

Sekundäres Kollisionsminderungs-System 176

Seitenspiegel 58

Sicherungen 281

Stabilitätsprogramm 174

Starthilfe für das Fahrzeug 264

Status der Kontrollleuchten 183

Sonnenblende 86

Stromversorgung für das Fahrzeug 114

T

- Türverriegelungen
 - Ver- und Entriegeln durch die PEPS 23
 - Ver- und Entriegeln mit zentralen Bedientasten 25
 - Ver- und Entriegeln mit zentralen Schlüssel-Tasten 24
 - Ver- und Entriegeln mit mechanischem Schlüssel 25
 - Verriegeln in Notfällen 26
 - Entriegelung mit Innentürgriff 25

Alphabetisches Verzeichnis

- Elektrische Heckklappe 29
- Notentriegelung 34
- Manuelle Heckklappe 28
- Traktionskontrollsystem (TCS) 176

U

- Überwachung der hinteren Vitalparameter 246
- Überschlagschutzsystem 176

V

- Verbindung 217

W

- Warnleuchten 183
- Klimaanlage 72
 - Klimaanlagen-Einstellung 74
- Wischersteuerung
 - Vordere Wischer 69
 - Vordere Wischer Einstellungen 71
- Wiederverwertung der Batterie 108